

Vorwort

Danke für den Kauf des Modells.

Vor dem Gebrauch dieses Autos, lesen sie bitte erst diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Diese Gebrauchsanweisung gilt für die Strassenfahrzeuge der BJ40L-Serie und deren artverwandten Modelle. Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen sich schnell mit dem Aufbau, den verschiedenen Funktionen und den Methoden beim Gebrauch dieses Fahrzeuges, sowie mit den verschiedenen Bestimmungen des Herstellers, vertraut zu machen. Der Benutzer verliert jegliches Recht auf Ansprüche bei jeglichem Verlust, der aus dem Versagen des Befolgens dieser Anweisungen beim Gebrauch dieses Fahrzeuges, entsprechend der Bestimmungen, oder durch vorgenommene Änderungen ohne vorheriger Zustimmung des Herstellers entstehen. Der Inhalt der Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen die korrekte Vorgehensweise, in der das Fahrzeug gefahren und gewartet werden sollte, zu verstehen und dadurch Ihre Fahrerfahrung jederzeit zu genießen.

Diese Bedienungsanleitung zielt darauf ab dem Benutzer Anweisungen betreffs der Handhabung und Wartung der leichten Geländefahrzeuge der BJ40L-Serie und der davon abgeleiteten Modelle zu bieten. Für die Konfigurationen des gekauften Fahrzeuges, überprüfen Sie bitte den Kaufvertrag. Sollten Sie irgendwelche Zweifel betreffs jeglichen Aspektes dieses Fahrzeuges oder der Bedienungsanleitung haben, so fragen Sie bitte bei der autorisierten BAIC-Vertragshändler.

Das Unternehmen verbessert das Fahrzeug kontinuierlich, deshalb können sich die Ausstattung und Leistung der nachfolgenden Fahrzeugmodelle ohne weitere Ankündigung ändern. Bitte verwenden Sie keine andere Ausgabe dieser Anleitung, um Vergleiche mit der Ausstattung oder Leistung des gekauften Autos vorzunehmen oder zur Verwendung von Abweichungen, um zusätzliche Ausstattungen anzufordern. Wenn es etwas geben sollte, dass Ihnen betreffs des Autos in dieser Anleitung unklar ist, so fragen Sie bitte bei einem autorisierten BAIC-Vertragshändler nach.

Der Fahrer muss sich strengstens an alle Gesetze und Bestimmungen halten, die in Bezug zu Fahrzeugen stehen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Gebrauchsanweisung wurden alle dementsprechenden Gesetze und Bestimmungen berücksichtigt und eingearbeitet. Es kann jedoch sein, dass einige Eintragungen in dieser Anleitung nicht den neuesten, überarbeiteten Gesetzen oder Bestimmungen zum Zeitpunkt des Kaufes entsprechen.

Bei Wiederkauf des Fahrzeuges händigen Sie bitte auch diese Gebrauchsanleitung aus, damit der nächste Besitzer auch von den darin enthaltenen relevanten Informationen profitieren kann.

Vorwort

WARNUNG, ACHTUNG, TIPPS und eine Anzahl von spezifischen Symbolen kommen in dieser Anleitung oftmals vor. Bitte beachten Sie diese Inhalte. Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu Verletzungen führen oder das Fahrzeug beschädigen.

 „Warnung“ bedeutet, dass es sehr wahrscheinlich ist, dass die Nichtbefolgung der Anweisung, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen wird;

 „Hinweis“ bedeutet, dass der gefährliche oder unsichere Betrieb zu Verletzungen oder Fahrzeugschäden führt;

 „Achtung“ gibt Ihnen nützliche Hinweise.

* Dieses Symbol bedeutet, dass die in Frage kommende Ausstattung oder Funktion optional ist.

Das Unternehmen wird alle Fahrzeugmodelle laufend verbessern. Deshalb behalten wir uns jederzeit das Recht vor, Teile eines Fahrzeugs, Ausstattung oder technischen Daten abzuändern. Alle Daten und Informationen in Bezug auf den Lieferumfang, Erscheinung, Leistung, Abmessung, Gewicht, Kraftstoffverbrauch, Spezifikationen und automatischen Funktionen waren, zum Zeitpunkt des Druckes dieser Anleitung, auf dem neuesten Stand. Es ist wahrscheinlich, dass einige Ausstattungen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, nicht Teil des Fahrzeugmodells sind. (Einzelheiten kennt der Vertragshändler der BAIC Motor).

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers darf niemand diese Anleitung ganz oder teilweise kopieren, übersetzen oder diese Veröffentlichung in einem Datenabrufsystem elektronisch oder mechanisch speichern oder auf eine andere Art und Weise verbreiten.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass er die Verantwortung für die Überarbeitung, Interpretation und Erklärung dieser Gebrauchsanleitung übernimmt. Des Weiteren behält er sich alle, im Kopierschutzgesetz verankerten, Rechte vor; sowie das Recht der Überarbeitung.

BAIC Motor Corporation Ltd.

Januar 2017

Vorwort

1 Anweisungen zur sicheren Bedienung	4	3 Fahrhinweise	135
Fahrsicherheit	4	Starten und Fahren	136
Sitzgurt	10	Bremsystem	146
Airbag-System	21	Reserveunterstützungssystem	157
Sicheres Fahren der Kinder	32	Fahrkönnen	164
Sicherheitszeichen	40		
2 Bedienungssystem und Ausstattung	41	4. Wartung und Service	173
Instrumententafel	42	Sicherheitswartung	174
Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs	72	Kraftstoffsystem	177
Klimaanlage	100	Interne Wartung	179
Navigations- und Unterhaltungssystem	106	Externe Wartung	182
Lampen und Sichtfeld	107	Motorhaube	189
Sitze und Aufbewahrungseinrichtungen	117	Motoröl	193
Zubehör und Nachrüstung	133	Kühlmittel	197
		Bremsflüssigkeit	201

Inhalt

Servolenkungsflüssigkeit.....	204	6 Technische Daten	247
Batterie	206	Identifizierungsnummer	248
Scheibenwaschflüssigkeit und Scheibenwischerblätter	210	Parameter des gesamten Fahrzeugs.....	250
Reifen	214		
5. Verhalten bei Unfällen	222	7. Pannendienste.....	256
Warndreieck und Feuerlöscher	223	Rettungsdienst.....	257
Reserverad und Werkzeug	224	8. Wartungsinformationen	258
Austausch der Sicherung	232	Wartung- und Servicepraxis	259
Austausch der Glühlampe.....	242		
Notstart	242		
Abschleppen im Notfall.....	244		

1 Anweisungen zur sicheren Bedienung

Fahrsicherheit.....	004
Sitzgurt.....	010
Airbag-System.....	021
Sicheres Fahren der Kinder.....	032
Sicherheitszeichen.....	040

Fahrsicherheit

Allgemeine Beschreibungen:

Dieses Kapitel enthält vor allem wichtige Angaben, Schlüsselpunkte, Ratschläge und Hinweise zum sicheren Fahren. Um Ihre Sicherheit und die der Mitfahrer zu gewährleisten, lesen und befolgen Sie bitte die entsprechenden Bestimmungen sorgfältig.

Hinweis

- **Vor der ersten Fahrt sollte der Benutzer sich zuerst mit allen Teilen des Fahrzeuges vertraut machen.**
- **Machen sie sich mit allen Funktionen jedes Schalters vertraut.**
- **Seien sie vertraut mit der Bedienung des Gas- und Bremspedals, der Lenkung, des Getriebes, ABS-Systems usw. bekannt.**

Warnung

Versichern sie sich, dass diese Gebrauchsanweisung sich ständig im Fahrzeug befindet. Beim Ausleihen oder Weiterverkauf ihres Fahrzeuges, stellen sie bitte sicher, dass diese Anleitung an den neuen Benutzer/Verwender überreicht wird.

Richtige Sitzeinstellung

Während des Laufens des Motors sollten alle Mitfahrer ihre Sitze in die Aufrechte stellen, dementsprechend die Sitzposition anpassen und einen Sicherheitsgurt verwenden.

Immer den Sicherheitsgurt verwenden.

Der Sicherheitsgurt kann sich als der beste Schutz, bei jeglicher Art von Unfall, darstellen. Während die Airbags den Sicherheitsgurt unterstützen und eine Schutzfunktion übernehmen können, sind sie jedoch nur dazu entworfen worden, um im Falle eines Frontalunfalles aufgebläht zu werden. Zusätzlich können die Airbags bei nichtanlegen der Sicherheitsgurte dem Fahrer und den Mitfahrern Verletzungen zufügen. Deshalb, obwohl ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist, stellen sie bitte sicher, dass sie und alle Mitfahrer die Sicherheitsgurte angelegt haben.

Alle Kinder müssen ordnungsgemäß sitzen

Aus Sicherheitsgründen sollen die Kinder ordnungsgemäß auf dem Rücksitz sitzen und nicht auf dem Vordersitz. Sollte ein Kind zu klein sein um einen Sicherheitsgurt anzulegen, so sollte dieses Kind in einen speziell dazu entworfenen Kindersitz platziert werden.

Achten Sie auf die Gefahr die von einem Airbag

ausgehen kann

Obwohl Airbags eine Schutzrolle spielen, kann das zu Nahe sitzen oder das Versagen den Mitfahrer richtig zu schützen immer noch dazu führen, dass sie sich ernsthaft oder tödlich verletzen. Die Gefahr ist sehr groß für Babys, Kleinkinder und kurzgewachsene Erwachsene. Bitte stellen sie sicher, dass sie alle Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung richtig befolgt werden.

Achten Sie darauf, das Fahrzeug nicht im betrunkenen Zustand zu fahren

Es ist nicht erlaubt, das Fahrzeug im betrunkenen Zustand zu fahren. Im betrunkenen Zustand, wird Ihre Reaktionsfähigkeit auf Umweltveränderungen geringer. Daher fahren Sie nicht das Fahrzeug im betrunkenen Zustand, und lassen Sie Ihren Freund auch nicht das Fahrzeug im betrunkenen Zustand fahren.

Kontrollieren Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit.

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers darf niemand diese Anleitung ganz oder teilweise kopieren, übersetzen oder diese Veröffentlichung in einem Datenabrufsystem elektronisch oder mechanisch speichern oder auf eine andere Art und Weise verbreiten.

Halten Sie Ihr Fahrzeug in einem sicheren Betriebszustand.

Reifenschäden oder mechanische Fehler sind alle extrem gefährlich. Um die Wahrscheinlichkeit solcher Probleme zu reduzieren, überprüfen sie regulär den Reifendruck und den Fahrzeugzustand, sowie, wie in dem Wartungsblatt beschrieben, führen sie alle Arten von regulärer Wartung aus.



Warnung

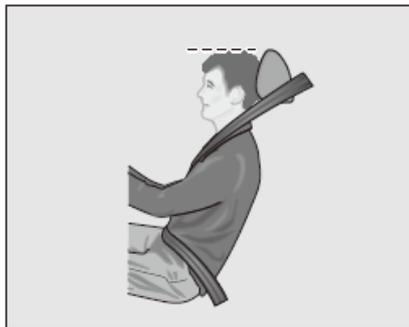
- **Während der Fahrt, lassen sie sich nicht von externen Faktoren ablenken, wie etwa der Unterhaltung mit Mitfahrern oder dem Ausführen von Telefonanrufen.**
- **Fahren sie NIEMALS wenn ihre Reaktionsfähigkeiten eingeschränkt sind. Zum Beispiel können Medikamenten- oder Alkoholeinnahme die Reaktionsfähigkeit einer Person reduzieren.**
- **Befolgen sie strengstens die Gesetze und Vorschriften im Straßenverkehr, sowie alle Geschwindigkeitsbeschränkungen.**
- **Seien sie jederzeit darauf vorbereitet die Geschwindigkeit zu reduzieren. Halten sie stets die Fahrtgeschwindigkeit den Straßenzuständen, dem Verkehrsfluss und den Wetterbedingungen angepasst.**

Richtige Sitzhaltung der Insassen

Richtige Sitzhaltung des Fahrers

Die Sitzposition des Fahrers steht in direktem Bezug zu der Fahrsicherheit und dem Maß der Fahrerermüdung.





Zu seiner/ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Mitfahrer und zur Reduzierung der Verletzungs- und Todesgefahr bei Unfällen, sollte der Fahrer stets folgendes ausführen:

- Stellen sie stets ihre Sitzposition so ein, dass mindestens ein Abstand von 25 mm zwischen ihrer Brust und dem Lenkrad besteht.
- Bewegen sie den Sitz vor und zurück bis sie sich in einer solchen Position befinden, dass sie das Gas- und Bremspedal komplett, durch leichtes benutzen ihrer Knie, herunterdrücken können.
- Stellen sie sicher, dass sie den höchsten Punkt des Lenkrades, durch leichtes Biegen ihres Ellbogens, erreichen können.

- Stellen Sie die Kopfstütze ein, dass die Oberkante der Kopfstütze so hoch ist wie die Oberseite des Kopfes, und die Rückseite des Kopfes möglichst nahe an der Kopfstütze anliegt.
- Stellen sie die Rückenlehne auf einen entsprechenden Winkel ein, so dass ihr Rücken komplett an ihr anliegt.
- Tragen sie den Sicherheitsgurt auf der vorgeschriebenen Art und Weise.



Um im Falle eines Unfalls die Verletzungs-/Todesgefahr zu verringern, beachten Sie bitte streng die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen sie **NICHT** zu, dass ihre Brust sich zu nahe am Lenkrad befindet. Ansonsten kann der Airbag nicht ausreichenden Schutz bieten und sogar ernsthafte Verletzungen verursachen.
- Halten sie stets beide Hände am Außenring des Lenkrades (positioniert zwischen 9-10 Uhr mit der linken Hand und 3-4 Uhr mit der rechten Hand), um sicherzustellen, dass sie alle Instrumente und Anzeigen auf dem Armaturenbrett sehen können.
- Stellen sie das Lenkrad so ein, dass es ihrer Brust gegenüberliegt und stellen sie sicher, dass der Einstellmechanismus fest arretiert wurde. Dies kann, bei Auslösen des Airbags, jeglichen Schaden effektiv reduzieren.
- Während der Fahrt, die Stellung der Rückenlehne nicht zu weit nach hinten verändern. Versichern sie sich, dass sie den Sicherheitsgurt korrekt angelegt haben und bewahren sie die korrekte Sitzhaltung, um bei einer Notbremsung Verletzungen zu vermeiden.

Richtige Sitzhaltung des Beifahrers

Zur Sicherheit des Beifahrers und zur Verringerung des Unfall-/Todesrisiko, soll er folgende Tätigkeiten ausführen:

- Stellen sie ihren Sitz so ein, dass ein dementsprechender Abstand zwischen dem Beifahrer und dem Armaturenbrett besteht. Dies dient dazu, bei Auslösung des Airbags, sie den größtmöglichen persönlichen Schutz vor Verletzungen erhalten.
- Stellen Sie die Kopfstütze ein, dass die Oberkante der Kopfstütze so hoch ist wie die Oberseite des Kopfes, und die Rückseite des Kopfes möglichst nahe an der Kopfstütze anliegt.
- Stellen sie die Rückenlehne des Beifahrers so ein, dass sie sich den Konturen seines/ihrer Rückens anpasst.
- Tragen sie den Sicherheitsgurt auf der vorgeschriebenen Art und Weise.
- Platzieren sie beide Füße im Fußraum des vorderen sitzen.



Um im Falle eines Unfalls die Verletzungs-/Todesgefahr zu verringern, beachten Sie bitte streng die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- **Der Beifahrer sollte sich nicht zu nahe zum Armaturenbrett befinden. Ansonsten kann das Airbagsystem keinen ausreichenden Schutz bieten und kann sogar ernsthafte Verletzungen des Beifahrers verursachen.**
- **Während der Fahrt, die Füße nicht auf dem Armaturenbrett platzieren, aus dem Fenster herausstrecken oder mit gekreuzten Beinen auf dem Sitz sitzen. Versichern sie sich, dass beide Füße sich sicher im Fußraum befinden. Ansonsten kann der Beifahrer bei Notbremsungen oder im Falle eines Unfalles sehr leicht verletzt werden.**
- **Während der Fahrt, lehnen sie den Sitz nicht zu weit zurück. Stellen sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wurde und bewahre sie eine korrekte Sitzposition, um Verletzungen im Falle einer Notbremsung zu vermeiden.**

Richtige Sitzhaltung des Fondpassagiers

Um die Sicherheit des Fondpassagiers sicherzustellen und bei einem Unfalls das Verletzungs- oder Todesrisiko zu verringern, soll er folgende Hinweise beachten:

- Stellen Sie die Kopfstütze ein, dass die Oberkante der Kopfstütze so hoch ist wie die Oberseite des Kopfes, und die Rückseite des Kopfes möglichst nahe an der Kopfstütze anliegt.
- Bewahren sie eine aufrechte Sitzposition und halten sie den Rücken, so weit wie möglich, an der Rückenlehne.
- Platzieren sie beide Füße in den Fußraum des Rücksitzes und halten sie die Füße auf dem Boden.
- Tragen sie den Sicherheitsgurt auf der vorgeschriebenen Art und Weise.
- Beim Tragen von Kindern, versichern sie sich der korrekten Maßnahmen, entsprechend der relevanten Position.

Passen Sie die Kopfstütze richtig an



Stellen Sie die Kopfstütze ein, dass die Oberkante der Kopfstütze so hoch ist wie die Oberseite des Kopfes, und die Rückseite des

Kopfes möglichst nahe an der Kopfstütze anliegt.

Hinweis

- Die niedrigste Position der Kopfstütze des BJ140L ist keine dienstbare Position. Deshalb, vor Gebrauch, muss der Benutzer um Gefahren zu vermeiden, sie erst einmal auf die wirkungsvollste Arretierungsstellung einstellen.

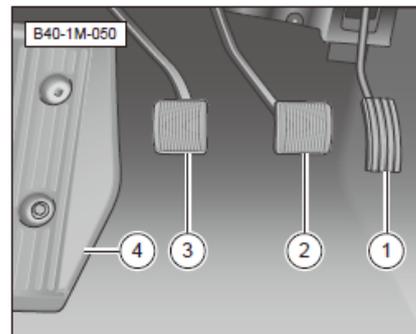
Warnung

Sollte die Kopfstütze entfernt oder falsch eingestellt werden könnten Mitfahrer leicht verletzt oder sogar, während einer Notbremsung oder einem Unfall getötet werden. Um die Verletzungs-/Todesgefahr beim Unfall zu verringern, befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen:

- Die Kopfstütze muss sich ständig in der richtigen Stellung befinden und richtig eingestellt sein.
- Der Fahrer und alle Mitfahrer müssen ihre Kopfstütze, entsprechend ihrer Körpereigenschaften, auf die korrekte Stellung einstellen. Die Oberkante der Kopfstütze muss so hoch sein wie die Kopfoberseite und der Hinterkopf muss möglichst nahe an der Kopfstütze anliegen.
- Bei laufendem Motor, NICHT die Kopfstützenstellung einstellen. Sollten sie, während der Fahrt, das Gefühl haben, dass sie ihre Kopfstütze einstellen müssen, so halten sie sofort das Fahrzeug an und fahren erst weiter nachdem die Kopfstütze in die richtige Stellung gebracht wurde.

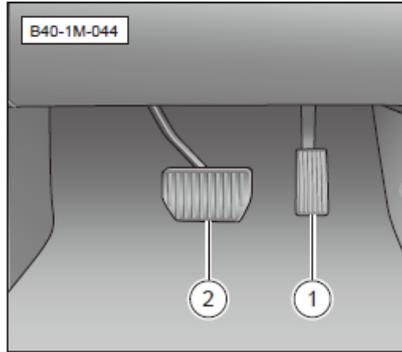
Pedalbereich

(Nur für Modelle mit manuellem Getriebe))



1. Gaspedal
2. Bremspedal
3. Kupplungspedal
4. Fußstützenpedal

(Nur für Modelle mit automatischem Getriebe)



1. Gaspedal
2. Bremspedal

Bei laufendem Fahrzeug achten Sie darauf, dass alle Pedale frei nach unten gedrückt werden können und in die Ausgangsposition zurückkehren.

Bei einem Fehler des Bremssystems, könnte das Bremspedal einen längeren Bremspedalweg aufweisen und das Fahrzeug mehr Kraft benötigen um anzuhalten.

Warnung

Pedalbehinderungen können leicht ernsthafte Unfälle verursachen, dies führt zu ernsthaften Verletzungen.

Vergewissern Sie sich, dass es im Fußraum des Fahrers keinen Fremdkörper gibt, denn dieser könnte in den Pedalbereich gleiten und den Fahrer daran hindern, das Pedal zu betätigen. Wenn der Fahrer das Bremspedal bei starkem Bremsen oder in einer anderen Notsituation nicht betätigen kann, kann es zu Unfällen kommen.

Fußmatte Fahrerseite

Die Fußmatte sollte sich im Fußraum befinden und sollte die Pedalbewegung nicht beeinträchtigen.

Warnung

- **Stellen sie sicher, dass die Fußmatte gut im Fußraum des Fahrers befestigt ist.**
- **Legen sie KEINE anderen Fußmatten oder Abdeckungen über die Fußmatte. Dies kann den Pedalhub reduzieren und die Pedalbewegung behindern.**
- **Nach dem Entfernen der Fußmatte zu Reinigungszwecken, diese, beim Zurücklegen, wieder gut befestigen.**

Sitzgurt

Allgemeine Beschreibungen:

Aus Sicherheitsgründen bitte den Sitzgurt richtig anlegen!

Diese Sektion übermittelt die Nachricht, dass die richtige Verwendung des Sicherheitsgurtes die Risikogefahr erheblich reduzieren kann!

- Tragen sie, entsprechend dieser Anweisung, einen Sicherheitsgurt.
- Stellen sie sicher, dass die Verwendung des Sicherheitsgurtes jederzeit möglich ist und dass dieser stets Schadenfrei ist.



Warnung

Um das Risiko von Unfallverletzungen zu reduzieren, stellen sie sicher dass stets diese Anweisungen zu befolgen:

- Das Versagen korrekt einen Sicherheitsgurt zu tragen oder das Versagen überhaupt einen zu tragen wird sie ernsthafter Verletzungsgefahr aussetzen.
- Das korrekte tragen eines Sicherheitsgurtes beim Fahren kann erheblich die Verletzungsgefahr bei Notbremsungen und Unfällen reduzieren. Aus Sicherheitsgründen sollten alle Insassen stets, während der gesamten Fahrt, Sicherheitsgurte anlegen und.



Warnung

- Schwangere Frauen und behinderte Menschen müssen auch stets den Sicherheitsgurt anlegen. Wenn der Sitzgurt nicht angelegt ist, können diese Mitfahrer ebenfalls schwere Verletzungen erleiden. Die beste Art und Weise ungeborenes Leben zu beschützen, ist die schwangere Mutter während der gesamten Schwangerschaft zu beschützen.
- Sicherheitsgurte spielen nur eine schützende Rolle, wenn sie richtig verwendet werden. Wenn der Sitzgurt nicht angelegt oder falsch angelegt ist, erhöht sich das Verletzungs- und Todesrisiko.
- Vor dem Anfahren, versichern sie sich, dass ihr Sicherheitsgurt richtig eingestellt ist. Auch wenn sie nur im Stadtverkehr fahren, sollten auch die Mitfahrer auf dem Rücksitz ihre Sicherheitsgurte anlegen, um deren Sicherheit sicherzustellen.
- NIEMALS einen Sicherheitsgurt mit einem anderen Teilen (auch wenn es Kinder sind). Wenn ihr Kind auf ihren Knien sitzt, so kann, für ihr Kind, das Tragen eines Sicherheitsgurtes lebensgefährlich sein.

 Warnung

- Während der Fahrt, NIEMALS einen angelegten Sicherheitsgurt lösen.
- Der Sicherheitsgurt darf sich nicht mit zerbrechlichen Gegenständen in Kontakt befinden (wie etwa Glas, Kugelschreiber usw.), dies kann zu Verletzungen führen.
- Die Lasche des Sicherheitsgurtes muss korrekt in das Schloss eingeführt sein. Das Tragen des Sicherheitsgurtes auf der falschen Art und Weise beeinflusst die Schutzfunktion des Sicherheitsgurtes.
- Vor dem Tragen des Sicherheitsgurtes stellen sie sicher sich lose sitzender Kleidung entledigt zu haben (z.B. Mäntel), um den falsche Sitz des Gurtes am Körper zu vermeiden und dadurch die Schutzfunktion des Sicherheitsgurtes nicht negativ zu beeinflussen.
- Der Sicherheitsgurt muss sauber gehalten werden. Ein unsauberer Sicherheitsgurt kann eventuell nicht richtig in das automatische Rückzugehäuse zurückfahren.

 Warnung

- Sogar schwangere Frauen sollten einen Sicherheitsgurt tragen. Der Sicherheitsgurt sollte sich nahe der Hüfte befinden, um ihn daran zu hindern Druck auf den Unterleib auszuüben.
- Schwangere Frauen sollten sich auf dem Rücksitz befinden und so aufrecht wie möglich sitzen. Sie sollten sich vom Lenkrad und dem Armaturenbrett fernhalten. Dies Verletzungen bei der Mutter und dem Baby, im Falle eines Fahrzeugzusammenstoßes oder beim Auslösen des Airbags, reduzieren
- Wenn Fahrzeuginsassen nicht ihren Sicherheitsgurt tragen, so kann der Sitz nicht seine dementsprechende schützende Rolle übernehmen.
- Die Laschenaufnahme darf nicht mit Papier oder ähnlichen Objekten blockiert sein, ansonsten ist es nicht möglich die Lasche in das Schloss zu stecken.

 Warnung

- Wenn der Sicherheitsgurt, die Gurtaufnahme, das automatische Rückzugsystem oder die Verschlusselemente beschädigt oder funktionsunfähig sein sollten, so können, im Schadensfalle, daraus ernsthafte Verletzungen entstehen. Deshalb stellen sie sicher regulär alle Elemente der Sicherheitsgurte zu überprüfen.
- Versuchen sie NICHT die pyrotechnischen Vorspanner oder andere Komponente der Sicherheitsgurte zu reparieren, einzustellen, anzubringen oder zu entfernen Versuchen sie auf KEINER Art und Weise Änderungen an den Sicherheitsgurten vorzunehmen. Die Komponenten der Sicherheitsgurte dürfen nur durch autorisierte Händler von BAIC installiert, verändert oder entfernt werden.
- Nach einem Unfall, versichern sie sich jegliche beschädigte oder verformte Sicherheitsgurte von einem autorisierten BAIC-Händler austauschen zu lassen. Auch wenn keine Verformung offensichtlich ist, so müssen sie trotzdem ausgetauscht werden. Bitte überprüfen Sie auch die Befestigungsvorrichtung des Sitzgurtes.

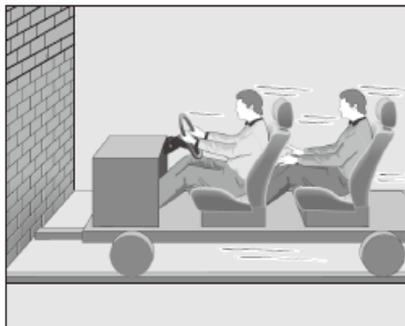
In weiteren Abschnitten dieses Kapitels wird in mehr Einzelheiten erklärt, wie Sie Ihre Sicherheit größtmöglich sicherstellen können.

Allerdings bedenken sie bitte, dass auch wenn der Sicherheitsgurt korrekt verwendet und aufgeblasen wird, so ist es trotzdem nicht möglich, bei Unfällen mit einem sehr hohen Gewaltpotenzial, das Todesrisiko komplett auszuschließen.

Warum sollte der Sicherheitsgurt verwendet werden?

Bei einem Frontalunfall kann der Sicherheitsgurt die Vorwärtsbewegung des Fahrers und der Mitfahrer reduzieren und die Aufprallverletzungen der Insassen reduzieren.

Physikalisches Prinzip eines Frontalzusammenstoßes



Während der Fahrt verfügen das Fahrzeug und die Insassen über ein Energiepotenzial (kinetische Energie). Die Intensität dieser Energie hängt von der Fahrtgeschwindigkeit und der Masse der im Fahrzeug befindlichen Insassen ab. Je größer die Geschwindigkeit und Masse, desto größer die, durch den Unfall freigesetzte, Energie. Bei diesen Faktoren spielt die Geschwindigkeit des Fahrzeuges eine entscheidende Rolle. Zum Beispiel, wenn die Fahrtgeschwindigkeit von 25 km/h auf 50 km/h gesteigert wird, so vergrößert die kinetische Energie sich um das vierfache.



Insassen, die ihren Sicherheitsgurt nicht anlegen, sind nicht mit dem Fahrzeug verbunden. Demzufolge, während eines Frontalunfalles, werden diese Insassen sich weiterhin mit der vorherigen Geschwindigkeit bewegen. Das physikalische Prinzip bei Unfall, dass bei diesem Beispiel vorgestellt wurde, trifft auf Frontalunfälle und alle anderen Arten von Fahrzeugkollisionen zu.

Folge des Unterlassens des Insassen den Sitzgurt anzulegen

Viele Menschen meinen, dass sie sich bei einer Fahrzeugkollision mit den Händen abstützen und dadurch Verletzungen vermeiden können. Die ist ein Missverständnis!

Bei laufendem Motor, NICHT die Kopfstützenstellung einstellen. Sollten sie, während der Fahrt, das Gefühl haben, dass sie ihre Kopfstütze einstellen müssen, so halten sie sofort das Fahrzeug an und fahren erst weiter nachdem die Kopfstütze in die richtige Stellung gebracht wurde.



Auch bei niedriger Geschwindigkeit des Fahrzeuges, sind die bei einer Kollision auf den menschlichen Körper wirkenden Kräfte sehr groß. Es besteht für die Insassen absolut keine Möglichkeit sich mit den Händen abzustützen. Jeder Insasse, der nicht angegurtet ist, wird nach vorne geschleudert. Sobald diese im Fahrzeug auf einen Gegenstand stoßen, kann dies in ersthaften Verletzungen resultieren.



Auch die hinteren Mitfahrer müssen den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, Ansonsten werden diese bei einem Unfall gewaltsam nach vorne geschleudert. Der Fondpassagier, der den Sitzgurt nicht anlegt, wird sich nicht nur selber verletzen, sondern auch andere Insassen im Fahrzeug gefährden.

 **Warnung**

- Benutzen sie bei einem Unfall **NICHT** die Hände um sich abzustützen. Dies kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Es gibt keine Möglichkeit den Airbag als Ersatz für die Funktion des Sicherheitsgurtes zu verwenden. Davon abgesehen ob ein Airbag vorhanden ist, ist es immer notwendig den Sicherheitsgurt korrekt anzulegen.
- Auch die Insassen auf der Rückbank müssen ihren Sicherheitsgurt korrekt anlegen.



Das Tragen der Sicherheitsgurte bewahren den Fahrer und die Insassen davor, sich auf unkontrollierbare Art und Weise zu bewegen und er kann diese vor Verletzungen schützen. Das korrekte Tragen des Sicherheitsgurtes kann den Fahrer und die Mitfahrer vor unkontrollierbaren Bewegungen und vor Gefahren schützen.

Ein Sicherheitsgurt kann das meiste der kinetischen Energie, die während eines Unfalles auftritt, absorbieren. Zusätzlich absorbieren die Knautschzone und andere passive Sicherheitssysteme des Autos auch die, durch einen Unfall, entstehende Energie und arbeiten mit dem Sicherheitsgurt zusammen, um die Möglichkeit der Verletzung der Insassen weiter zu reduzieren.

 **Warnung**

- Der Sicherheitsgurt muss auf der korrekten Art und Weise angelegt werden.
- Das Tragen des Sicherheitsgurtes durch zwei Personen ist verboten, auch wenn dies Kinder sind.
- Stellen sie während der Fahrt sicher, dass sie stets eine korrekte Sitzhaltung bewahren und während der gesamten Fahrt ihren Sicherheitsgurt anlegen. Entfernen sie, während der Fahrt, **NICHT** ihren Sicherheitsgurt. Dies kann zu Unfällen und Verletzungen führen.
- Beschädigen oder klemmen sie den Sicherheitsgurt **NICHT** ein oder bringen ihn in Kontakt mit scharfen Gegenständen, dies kann zu Reibung führen.
- Beim Tragen des Sicherheitsgurtes, versuchen sie lose Kleidung zu vermeiden (legen sie diese ab, wenn sie diese bereits tragen sollten), um zu vermeiden das diese den Sitz des Gurtes am Körper beeinträchtigen.
- Versichern sie sich stets, dass das Gurtsystem sauber ist und sich in gutem Zustand befindet. Lassen sie keine Fremdpartikel oder Flüssigkeiten in das Schloss des Sicherheitsgurtes gelangen.
- Unautorisiertes Entfernen oder Reparatur des Sicherheitsgurtes ist strengstens untersagt.

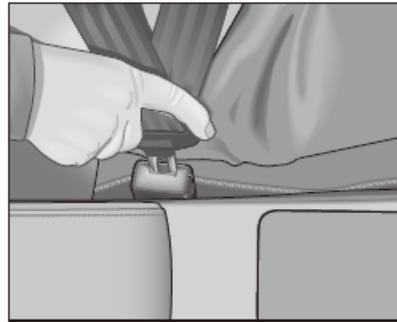
Warnleuchte bei nichtangelegtem Sicherheitsgurt



Beim Betätigen der Zündung, wenn der Fahrer nicht seinen Sicherheitsgurt angelegt haben sollte, leuchtet eine „Sicherheitsgurt anlegen“-Warnleuchte auf der Armaturenanzeige auf. Die Warnleuchte wird sofort erscheinen, begleitet von einem hörbaren Signal. Dieses ertönt wenn der Fahrer nicht seinen/ihren Sicherheitsgurt angelegt hat und die Fahrzeuggeschwindigkeit 25 km/h übersteigt, eine Bewegung von mehr als 500 m aufweist oder für mehr als 60s eine Geschwindigkeit von unter 25 km/h stattfindet.

Die vorderen Sitzplätze sind mit einem Alarm beim Ablegen des Gurtes ausgestattet, um uns bei inkorrektem Anlegen des Sicherheitsgurtes zu warnen.

Legen Sie den Sitzgurt richtig an
Legen Sie den vorderen Sitzgurt an



Stellen sie ihren Vordersitz und ihre Kopfstütze korrekt ein, ziehen sie den Sicherheitsgurt aus der Aufrollvorrichtung, schieben sie die Lasche des Sicherheitsgurtes in das Schloss und ziehen sie den Gurt eng an.

Die Länge des Sicherheitsgurtes passt sich, entsprechend ihrer Körpergröße und Sitzposition, automatisch an. Im Falle einer Notbremsung oder einer Kollision, wird die Spannvorrichtung den Gurt anspannen. Bei zu schnellem Vorbeugen, spannt die Spannvorrichtung auch den Gurt. Bei langsamen und flüssigen Bewegungen, erlaubt der verlängerbare Sicherheitsgurt freie Bewegung.

Seien sie sicher, nach dem kompletten Einziehen, den Sicherheitsgurt herauszuziehen. Wenn der Gurt nicht aus der Aufrollvorrichtung gezogen werden kann, ziehen sie ihn erst einmal kräftig an ihm und lassen sie ihn dann los. Danach können sie ihn glatt aus der Aufrollvorrichtung ziehen.



Wenn der Sicherheitsgurt nicht herausgezogen werden kann, sollten sie beim Fahren sehr aufpassen und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler, zwecks Überprüfung des Gurtes, aufsuchen.

Legen Sie den hinteren Sitzgurt an



Entsprechend der Notwendigkeit, stellen sie die Kopfstütze des hinteren Sitzes ein, sitzen sie aufrecht auf der hinteren Sitzbank und passen sie ihren Rücken der hinteren Kopfstütze so gut wie möglich an. Ziehen sie den Sicherheitsgurt in der oberen Hälfte der naheliegenden Säule aus der Aufrollvorrichtung, schieben sie die Lasche in das Schloss ein und ziehen sie den Gurt fest am Körper an. Beim Befestigen der Lasche im Schloss ertönt ein klickendes Geräusch.

 **Warnung**

Beim Unfall kann der Sitzgurt, der nicht richtig angelegt ist, keinen guten Schutz bieten und er kann die Insassen ernsthaft verletzen.

- Nur wenn der Insasse sich in der korrekten Sitzposition befindet und seinen/ihren Gurt wie vorgesehen trägt, kann der Sicherheitsgurt seine Rolle komplett übernehmen.
- Die Lasche des Sicherheitsgurtes muss dem Schloss entsprechen und korrekt eingefügt werden.

 **Aufforderungen**

Die anderen Punkte, betreffs des Tragens des Sicherheitsgurtes auf den Rücksitzen, entsprechen denen beim Tragen der vorderen Sicherheitsgurte.

Stellung des Sitzgurtes.

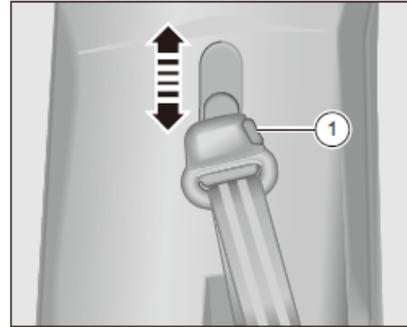
Der Entwurf des Sitzgurtes hat die menschliche Knochenstruktur (Beckenknochen, Brustbein und Schulter) vollständig berücksichtigt.

Die schützende Rolle des Sicherheitsgurtes kann nur beim korrekten Anlegen ausgeübt werden. Eine inkorrekte Sitzposition wird die Schutzfunktion des Sicherheitsgurtes reduzieren und kann leicht zu ernsthaften Verletzungen führen. Beim Auslösen des Airbags, während eines Unfalles, kann der Aufprall des Airbags ernsthafte Verletzungen bei den Insassen, die nicht aufrecht sitzen, zur Folge haben.

 **Warnung**

Die Schutzfunktion des Sitzgurts kann nur dann in vollem Umfang genutzt werden, wenn die Rückenlehne senkrecht steht und der Sitzgurt richtig angelegt ist. Im Falle eines Unfalles kann das inkorrekte Tragen des Sicherheitsgurtes zu ernsthaften Verletzungen der Insassen führen!

- Der Sicherheitsgurt muss über den mittleren Teil der Schulter des Insassen verlaufen. Befestigen sie ihn NICHT am Hals.
- Der Sicherheitsgurt muss flach anliegen und sich nahe an der Brust des Benutzers befinden.
- Der Sicherheitsgurt muss über der Hüfte des Benutzers verlaufen. Drücken sie ihn NICHT in den Bauch. Der Sicherheitsgurt muss flach anliegen, sich nahe an der Hüfte befinden und, wenn notwendig, angezogen werden.
- Wenn der Sicherheitsgurt nicht eng genug angelegt wird und Richtung Bauch oder Hals verrutscht, können ernsthafte Verletzungen erfolgen.

Anpassen der Sitzgurthöhe

Verwenden sie die Höhereinstellvorrichtung des Sicherheitsgurtes und bewegen sie diese abwärts, um eng an ihrem Körper anzuliegen.

Um den Sicherheitsgurt aufwärts einzustellen, verschieben sie die Höhereinstellung direkt nach oben, bis diese die richtige Stellung erreicht. Die Methode um den Sicherheitsgurt abwärts zu bewegen ist wie folgend:

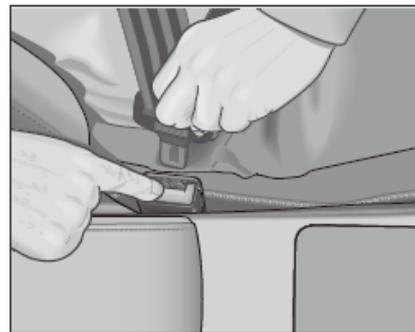
1. Halten sie das Führungselement des Sicherheitsgurtes -1-
2. Bewegen sie das Führungselement nach unten und stellen sie den Sicherheitsgurt auf eine Position ein, die zu ihrem Körper passt.
3. Lösen sie das Führungselement des Sitzgurtes.
4. Nach dem Einstellen der Sicherheitsgurthöhe, ziehen sie kräftig an dem Sicherheitsgurt und überprüfen sie ob das Führungselement fest arretiert ist.

Befestigung des Sitzgurtes für eine Schwangere

Bei schwangeren Frauen ist das korrekte Anlegen des Sicherheitsgurtes während der Fahrt oder das Sitzen auf dem Rücksitz die beste Art und Weise sich und ihr Baby zu schützen. Legen sie dabei den Hüftteil des Sicherheitsgurtes so niedrig wie möglich über die Hüfte.

Während der Fahrt sollten sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und den Fahrersitz verschieben, bis sie eine dementsprechende Position erreicht haben, um sicherzustellen dass sie das Fahrzeug frei bedienen können. Wenn Sie auf dem Vordersitz sitzen, bewegen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten. Dies verringert das Risiko, dass die Mutter und der Fötus bei einem Zusammenstoß oder einem Aufblasen des Airbags verletzt werden.

Fragen Sie bei jeder pränatalen Untersuchung den Arzt, ob Sie noch ein Fahrzeug führen können.

Lassen Sie den Sitzgurt los

1. Drücken sie auf die rote Taste des Gurtschlusses und die Lasche wird automatisch freigesetzt.
2. Halten sie die Lasche und bewegen sie diese nach hinten, die Aufrollvorrichtung wird automatisch den Gurt einziehen.

⚠️ Warnung

Bei laufendem Fahrzeug, ist es verboten, den Sitzgurt zu lösen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

👁️ Hinweis

- Es ist verboten den Gurt abzulegen bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.
- Beim Ablegen des Sicherheitsgurtes, nachdem die Lasche freigegeben wurde, stellen sie sicher, dass sie mit der Hand den Gurt zurückführen, um zu vermeiden, dass die Lasche des Sicherheitsgurtes Insassen beim schnellen zurückschnellen verletzen kann.

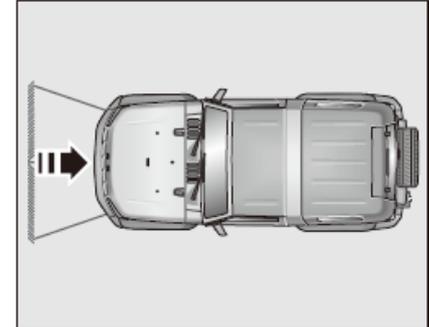
Aufrollvorrichtung des Sicherheitsgurtes

Alle Vordersitze dieses Autos sind mit automatischen Aufrollvorrichtungen ausgestattet. Im Falle eines ernsthaften Frontal- oder Auffahrunfalles wird der Sensor der Aufrollvorrichtung das Anziehen der Sicherheitsgurte auslösen und die Vorwärtsbewegung der Insassen begrenzen.

Die explosive Anspannvorrichtung des Sicherheitsgurtes kann nur einmalig verwendet werden. Im Falle eines geringen frontalen, seitlichen oder hinteren Aufpralls, seitlichem Kippen oder einem Unfall ohne beachtlicher frontaler Kraft, wird die Anspannvorrichtung nicht funktionieren.

👁️ Hinweis

- **Beim Auslösen der Anspannvorrichtung, wird eine kleine Menge Rauch ausgestoßen. Dies ist ein normales Vorkommnis und deutet nicht auf ein auftretendes Feuer am Fahrzeug hin. Es besteht kein Grund beunruhigt zu sein.**
- **Beim Entsorgen der Aufrollvorrichtung des Sicherheitsgurtes, müssen die dementsprechenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Autorisierte BAIC-Vertragshändler sind mit den entsprechenden Sicherheitssystemen vertraut und können diese Dienstleistung für sie bereitstellen, sie werden auch ihre Anfragen beantworten.**



Wenn eine der nachfolgenden Situationen auftritt, kontaktieren sie bitte so schnell wie möglich einen autorisierten BAIC-Vertragshändler:

- Der vordere Teil (in der Abbildung markiert) wurde beschädigt und die Aufrollvorrichtung des Sicherheitsgurtes funktioniert nicht.
- Die Aufrollvorrichtung oder seine umgebenden Teile sind zerkratzt, zerbrochen oder weisen andere Beschädigungen auf.

Wiederverwertung und Beseitigung der Aufrollvorrichtung

Die Aufrollvorrichtung des Sicherheitsgurtes ist Teil des Gurtsystems. Alle Arbeiten an der Aufrollvorrichtung des Sicherheitsgurtes, sowie das Zerlegen der Aufrollvorrichtung und die Reparatur anderer Fahrzeugteile, muss durch einen autorisierten BAIC-Vertragshändler ausgeführt werden. Ansonsten könnten Schäden an dem Sicherheitsgurt vorkommen und die Aufrollvorrichtung könnte im Schadensfall nicht korrekt funktionieren.

Um Verletzungen und Umweltverschmutzung vorzubeugen, müssen alle Aufrollvorrichtungen, entsprechend der relevanten Gesetze und Vorschriften, entsorgt werden. Autorisierte BAIC-Vertragshändler, die mit den relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, können ihnen einen Anfrageservice bieten.

**Warnung**

Das Versagen Aufrollvorrichtungen, durch den Reparaturdienst oder einem Fachmann des BAIC-Vertragshändlers, zu ersetzen oder zu überprüfen oder das Versagen die Aufrollvorrichtung entsprechend dieser Vorschriften zu verwenden wird das Verletzungsrisiko steigern.

- **Das unautorisierte reparieren, zerlegen oder anbringen der Sicherheitsgurte oder Aufrollvorrichtungen ist untersagt.**
- **Alle Vorgänge an den Aufrollvorrichtungen und den Sitzgurten, einschließlich dem Entfernen der Systemkomponente um Reparaturen an anderen Fahrzeugteilen zu ermöglichen, müssen durch einen autorisierten BAIC-Vertragshändler ausgeführt werden.**
- **Jede Anspannvorrichtung der Sicherheitsgurte kann nur einmalig verwendet werden. Alle ausgelösten Anspannvorrichtungen müssen ersetzt werden.**

Airbag-System

Allgemeine Beschreibungen:

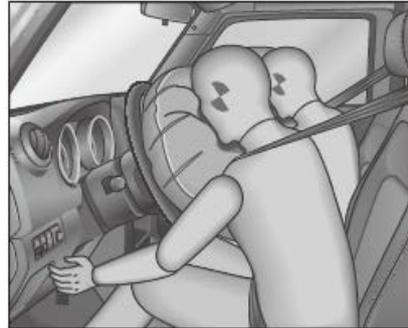
Die korrekte Verwendung der Aufrollvorrichtungen kann effektiv das Verletzungsrisiko reduzieren. Um die Schutzfunktion des Airbagsystems zu ermöglichen, müssen der Fahrer und die anderen Insassen ihre Sicherheitsgurte korrekt anlegen. Der Fahrer muss den Fahrersitz und die Kopfstütze richtig einstellen und einen geeigneten Kindersitz, zum Schutz der im Fahrzeug befindlichen Kinder, verwenden.



Warnung

Das, bei dem Auslösen des Airbags, freigesetzte Pulver kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Es kann, bei dafür empfindlichen Menschen, auch Asthma auslösen. Während eines Unfalles, nach dem Auslösen des Airbags, verwenden sie warmes Wasser und milde Seife um die unbedeckte Haut zu waschen.

Die Rolle des Airbags



Wenn ein Auto in einem ernsthaften Unfall mit einem Hindernis verwickelt ist, wird der Airbag sich schnell einem komplett aufblähen, um Aufprallverletzungen des Fahrers und der Beifahrer durch Trägheit zu verhindern.

Bei einem schweren Zusammenstoß bläst sich der Airbag in sehr kurzer Zeit auf. Aus diesem Grund muss der Insasse die richtige Sitzhaltung einhalten und den Sitzgurt richtig anlegen, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Wenn ein Auto in einem ernsthaften Unfall verwickelt wird, könnten alle Insassen die keinen Sicherheitsgurt angelegt haben durch das Fahrzeug und in den sich aufblasenden Airbag geschleudert werden. Der sich

schnell aufblähenden Airbag kann auch diese Insassen verletzen. Dies trifft besonders im Falle von Kindern zu. Legen sie in einem sich bewegenden Fahrzeug IMMER den Sicherheitsgurt an.

Der Fahrer und die Mitfahrer müssen sich, so weit wie möglich, von den vorderen Airbags entfernt aufhalten. Dies wird sie effektiv schützen, da der Airbag sich nach dem Aufprall komplett aufbläst.

Die Faktoren die entscheiden ob der Airbag ausgelöst wird bestehen aus dem Winkel der Kollision und dem Ausmaß der Kollisionsenergie, während der Unfall geschieht. Wenn der Winkel des Aufpralls und das Ausmaß der Kollisionsenergie, die durch die Kontrolleinheit gemessen werden, sich unterhalb der Auslösegrenze der Kontrolleinheit befinden, so wird das System den Airbag nicht auslösen. Deshalb wird der Airbag nicht immer ausgelöst, obwohl es ernsthaft Schäden an dem Fahrzeug gibt.

 **Warnung**

Die entscheidenden Faktoren, die bestimmen ob der Airbag zum Zeitpunkt des Unfalls ausgelöst wird, stehen in Verbindung mit dem Ausmaß der Kollisionsenergie, der Art des Unfalles, dem Kollisionswinkel, dem Hindernis, sowie der Fahrzeuggeschwindigkeit.

 **Hinweis**

Wenn das Chassis, während der Fahrt des Fahrzeuges, ernsthaften Stößen unterliegt, kann der Airbag ausgelöst werden. Infolgedessen, um ein unerwartetes Auslösen des Airbags zu vermeiden, sehen sie sich bei Fahrten auf unbefestigtem Untergrund oder Straßenverhältnissen vor, die nicht für das Befahren durch ein Fahrzeug vorgesehen sind.

Warum es notwendig ist, den Sitzgurt anzulegen und die richtige Sitzhaltung beizubehalten.

Um bei Auslösung die beste Schutzleistung des Airbags zu ermöglichen, ist es notwendig, dass die Fahrzeuginsassen die Sicherheitsgurte korrekt anlegen und die richtige Sitzposition einnehmen.

Zu ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit ihrer Mitfahrer, achten sie bitte auf die folgenden Einzelheiten:

- Tragen sie den Sicherheitsgurt immer auf der richtigen Art und Weise.
- Stellen sie die Position des Fahrersitzes und des Lenkrades korrekt ein.
- Passen sie die Position des Beifahrersitzes richtig an.
- Stellen sie die Kopfstütze korrekt ein.
- Verwenden sie entsprechende Kindersitze, um die Sicherheit von Kindern im Auto während der Fahrt sicherzustellen.

 **Warnung**

Die Auslösung des Airbags passiert sehr schnell. Wenn sie bei Auslösung des Airbags sich nicht in der richtigen Sitzposition befinden, so könnten sie ernsthaft verletzt werden. Es ist deshalb notwendig sicherzustellen, dass alle Insassen während der gesamten Fahrt die korrekte Sitzposition einnehmen.

Im Falle einer Notbremsung oder Kollision, können alle nicht angegurteten Insassen in den ausgelösten Airbag geschleudert werden. Bei Auslösung des Airbags kann dies zur ernsthaften Verletzung der Insassen führen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Halten Sie sich vom vorderen Airbag weitmöglichst fern, damit sich der vordere Airbag beim Unfall vollständig aufblasen und den besten Schutz bieten kann.

Gefahr beim Einbau des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz



Es ist untersagt einen Kindersitz umgekehrt auf dem Beifahrersitz zu platzieren. Im Schadensfalle kann der ausgelöste Airbag einen großen Stoß auf den Kindersitz ausüben und dadurch dem Kinde Verletzungen zufügen.

Fehlerwarnleuchte des Airbags



Die Fehlerwarnleuchte in der Instrumenteneinheit des Armaturenbrettes wird ihnen jegliches Versagen des Airbags und der Spannvorrichtung des Sicherheitsgurtes anzeigen.

Bei eingeschalteter Zündung "ON", erleuchtet die Warnanzeige und blinkt für 6-8 Sekunden, bevor sie wieder erlischt. Dies zeigt ihnen an, dass dieses System richtig funktioniert. Bei einer Zündungsstellung auf "ACC" oder "OFF", funktioniert der Airbag nicht.

Wenn die nachfolgenden Symptome auftreten, zeigt dies an das ein Fehler im System vorliegt und der Airbag, sowie die Spannvorrichtung des Sicherheitsgurtes bei einem Unfall nicht korrekt funktionieren.

1. Wenn die Zündung sich in der "ON"-Stellung befindet, leuchtet die Fehlerwarnleuchte nicht auf und blinkt auch nicht.
2. Bei Stellung der Zündung auf "ON", leuchtet die Fehlerwarnleuchte für einige Sekunden kurz auf, geht jedoch danach wieder aus.
3. Bei laufendem Motor leuchtet die Fehlerwarnleuchte auf.



Warnung

Bei fehlerhaftem System kann der Airbag seine Schutzfunktion nicht wahrnehmen.

Wartung, Reparatur und Entsorgung des Airbags

Komponenten des Airbagsystems sind an verschiedenen Stellen des Fahrzeuges angebracht. Alle Arbeiten die das Airbagsystem und jegliche Tätigkeit die den Ausbau der Airbagsystemkomponente benötigen, um die Reparatur anderer Fahrzeugkomponente zu ermöglichen, müssen durch einen autorisierten BAIC-Vertragshändler ausgeführt werden. Ansonsten könnte das Airbagsystem beschädigt werden. Als Folge dessen, im Falle eines Unfalles, kann der Airbag unnormal ausgelöst werden oder die Auslösung versagen.

Bei Entsorgung des gesamten Fahrzeugs oder der Airbagkomponente, stellen sie sicher die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.



Warnung

Wenn Reparaturen nicht durch einen spezialisierten Fachmann, bei einem autorisierten BAIC-Vertragshändler, ausgeführt werden, so erhöht sich das potenzielle Verletzungsgefahr. da das System den Airbag bei einem Unfall nicht aktiviert oder den Airbag unnötigerweise aktiviert, und dadurch schwere oder tödliche Verletzungen verursacht.

- Kleben sie NICHTS auf das Lenkrad oder decken dieses oder die weiche Kunststoffoberfläche des Armaturenbrettes ab oder versuchen eine Modifizierung an einem der oberen Orte vorzunehmen.
- Befestigen sie KEINE Vorrichtungen, wie etwa einen Dosen- oder Handyhalter, auf dem Airbaggehäuse.
- Befestigen sie keine Gegenstände, wie etwa Notizblöcke oder Handyhalter an der Windschutzscheibe, oberhalb des Beifahrerairbags. Ansonsten könnten diese Gegenstände, bei Auslösung des Beifahrerairbags, herunterfallen und den Insassen Verletzungen zufügen.



Warnung

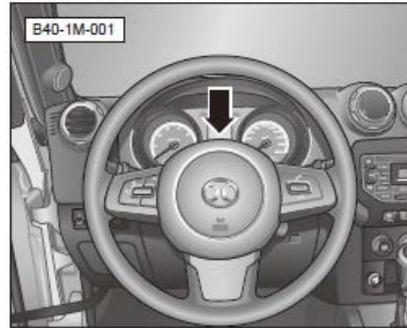
- Verwenden sie beim Reinigen des Lenkrades oder des Armaturenbrettes nur trockene oder angefeuchtete Lappen. Verwenden sie KEINE Lösungsmittel um die Oberfläche des Armaturenbrettes oder des Airbaggehäuses zu pflegen. Das Lösungsmittel kann die Oberfläche solcher Bauteile auflösen, und sobald der Airbag aktiviert ist, können zerbrochene Kunststoffteile die Insassen schwer verletzen.
- Das Airbagsystem kann nur einmal ausgelöst werden, alle ausgelösten Airbags müssen ersetzt werden.
- Versuchen sie NICHT selbst Airbagkomponenten zu reparieren, auszubauen oder anzubringen.
- Alle Tätigkeiten am Airbag und alle Tätigkeiten den Airbag zwecks Verwendung zur Reparatur anderer Fahrzeugkomponente zu verwenden (z.B. am Lenkrad), müssen durch einen autorisierten BAIC-Vertragshändler ausgeführt werden. da der Vertragshändler der BAIC Motor über die notwendigen Sonderwerkzeuge, Reparaturmaterial und qualifizierte Techniker verfügt.

 **Warnung**

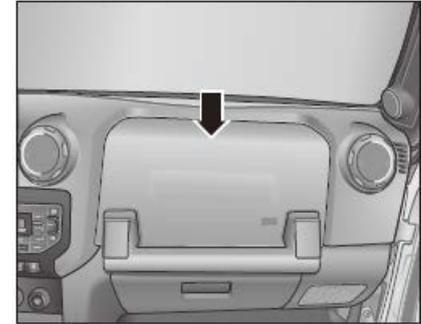
- Stellen sie sicher zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler zu gehen, um das Airbagsystem überprüfen und reparieren zu lassen.
- Versuchen sie NICHT die vordere Stoßstange oder irgendein anderes Fahrzeugteil selbst nachzurüsten.

Sollten sie das Fahrzeug verkaufen wollen, teilen sie dem neuen Besitzer bitte mit, dass das Fahrzeug mit einem Airbagsystem ausgerüstet ist und lassen sie ihn/sie wissen wann die Airbags und ihre Komponenten ausgetauscht wurden.

Wenn das Fahrzeug verschrottet wird, bedeutet der unentfaltete Airbag eine potentielle Gefahr; vor der Verschrottung, muss er von Fachleuten sicher aufgeblasen werden.

Vorderer Airbag

Der Fahrerairbag befindet sich im Lenkradaufbau. Seine Position ist mit dem Wort "Airbag" markiert.



Der Airbag des Beifahrers befindet sich im Armaturenbrett, oberhalb des Handschuhfaches und seine Position ist mit dem Wort "Airbag" markiert.

Wenn der Beifahrer die korrekte Sitzposition einnimmt und sich vorschriftsmäßig anschnallt, so bietet der Airbag, bei einem ernsthaften Aufprall des Fahrzeugs, der Brust und dem Gesicht des Insassen zusätzlichen Schutz.

Der vordere Airbag besteht aus drei Teilen:

- Elektronisches Kontroll- und Überwachungssystem
- Zwei vordere Airbags mit Gasauslösung.
- Die Fehlerwarnleuchte der Airbags befindet sich auf der Armaturenanzeige im Informationsbereich.

Die Airbags werden durch das elektronische Überwachungssystem der Airbagsteuereinheit überwacht. Wenn die Zündung auf "ON" steht, so leuchtet die Fehlerwarnleuchte der Airbags für einige Sekunden auf und geht wieder aus, nachdem die Eigenüberprüfung abgeschlossen wurde.

Im Falle einer ernsthaften frontalen Kollision fungieren die Airbags als Ergänzung zu den Dreipunkt-Sicherheitsgurten und schützen den Kopf und die Brust des Fahrers und Beifahrers.

Der Airbag kann den Sicherheitsgurt nicht ersetzen. Sie sind nur ein Teil des passiven Sicherheitssystems des Fahrzeugs. Bitte beachten: Das Airbagsystem kann seine Schutzrolle am besten in Verbindung mit korrekt angelegten Sicherheitsgurten und richtig eingestellten Kopfstützen ausüben. Deshalb ist es notwendig immer die Sicherheitsgurte anzulegen, nicht nur um den Vorschriften zu entsprechen, sondern auch um die Sicherheitsnotwendigkeiten zu erfüllen.

**Warnung**

- **Wenn der vordere Airbag eingebaut ist, der Beifahrer den Sitzgurt nicht anlegt oder ihn falsch anlegt, kann sich der Insasse beim Aufblasen schwer verletzen. Jeder Insasse muss den Sitzgurt richtig anlegen.**

**Hinweis**

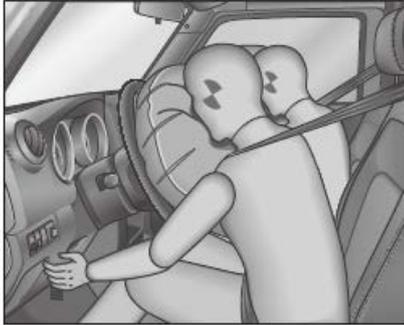
Die Ausdehnung oder Schrumpfung des vorderen Airbags wird innerhalb einer sehr kurzen Zeitdauer ausgeführt. Ein Airbag bei einem sekundären Aufprall, der zusätzlich stattfinden kann, kann keinen Schutz bieten.

Um sicherzustellen, dass der vordere Airbag sich korrekt ausdehnen und entfalten kann, dürfen sich keine behindernden Gegenstände zwischen dem Airbag und dem Insassen befinden.

**Hinweis**

Das platzieren von jeglichen Gegenständen am oder über dem Lenkrad und dem Airbaggehäuse, im Armaturenbrettbereich oder oberhalb des Handschuhfaches ist verboten, denn bei einem Zusammenstoß, der den Airbag aktiviert, können diese Gegenstände herausfliegen und die Insassen verletzen.

Wie funktioniert der vordere Airbag?



Im Falle einer Kollision entscheidet die Kontrolleinheit des Airbags die durch die Kollision verursachte Beschleunigung oder Verlangsamung und ob dieser sich öffnen soll.

Ob die vorderen Airbags eingesetzt werden, wird nicht durch die Fahrzeuggeschwindigkeit, sondern dem Kollisionsgegenstand, Richtung der Kollision und der Verlangsamungsrate entschieden. Ein geringfügiger Zusammenstoß kann zu Verletzungen führen, da sich der vordere Airbag nicht entfaltet. Im Kontrast dazu, einige relativ kleine Strukturschäden können dazu führen, dass die vorderen Airbags ausgelöst werden.

Im Falle einer ernsthaften Frontalkollision

kommen die beiden vorderen Airbags und die Sicherheitsgurte ins Spiel und bieten Schutz.

Hinweis

Die vorderen Airbags sind nicht zum Schutze bei Auffahrunfällen, geringerem Frontalaufprall oder seitlichem Aufprall gedacht. Sie sind auch nicht dazu gedacht bei einem Überschlagen des Fahrzeuges auszulösen. Bei einer Notbremsung, einer Fahrt auf holpriger Straße oder niedrigem Grund spielen die Airbags keine Rolle.

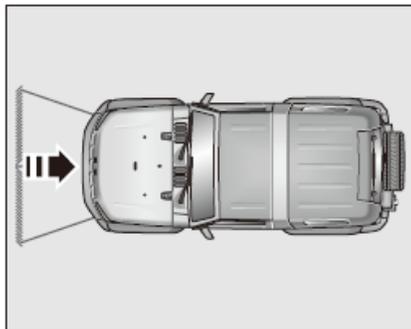
Warnung

Der Insasse, der den Sitzgurt nicht richtig anlegt oder die richtige Sitzhaltung nicht beibehält, kann bei einem Unfall schwer verletzt werden oder sogar sterben.

- Der Fahrer und der Beifahrer müssen sicherstellen, dass sie die Sicherheitsgurte korrekt anlegen und ihre Sitzposition vor der Fahrt einstellen.
- Während der Fahrt lassen sie nicht zu, dass andere Insassen (Kinder), Haustiere oder Gegenstände den Raum zwischen dem vorderen Insassen und dem Airbag einnehmen. Legen und kleben sie **NICHTS** auf die Oberfläche des Lenkrades oder des Armaturenbretts.
- Nach Auslösung ziehen die Airbags sich schnell zusammen und blockieren die Sicht des Fahrers nicht.
- Versuchen sie nicht irgendein Teil der vorderen Airbags zu reparieren, modifizieren oder neu auszurüsten.
- Airbags können nicht öfter als einmal ausgelöst werden. Beim versehentlichen Auslösen eines Airbags, suchen sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler auf um diesen zu ersetzen.

Wenn eine der nachfolgenden Situationen auftritt, kontaktieren sie bitte so schnell wie möglich einen autorisierten BAIC-Vertragshändler:

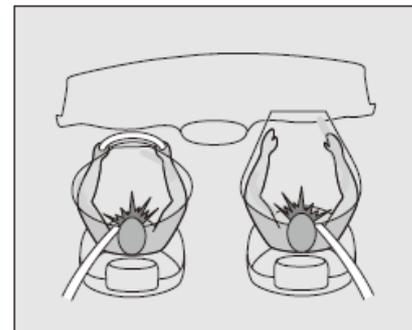
- Ein vorderer Airbag wurde aufgeblasen.
- Das Vorderteil des Fahrzeuges (in der Abbildung schattiert) erfährt einen Unfall, jedoch wird der Airbag nicht ausgelöst.



- Das gepolsterte Teil des Lenkrades oder die Abdeckung des Airbags im Bereich des Beifahrers (durch Pfeil markierter Bereich in der Abbildung) ist zerkratzt, gebrochen oder hat einen anderen Schaden erfahren.



Auslösung des Airbag



Die vorderen Airbags werden sekundenschnell ausgelöst und wenden eine sehr große Kraft auf, begleitet von einem lauten Geräusch. Der entfaltete vordere Airbag, zusammen mit dem Begrenzungssystem des Sicherheitsgurtes, begrenzt den Abstand bei Bewegungen des Beifahrers. Dadurch wird das Risiko der Kopf- und Unterleibsverletzungen reduziert.

 Hinweis

Nachdem der vordere Airbag ausgelöst wurde, werden einige der Komponenten heiß sein. Fassen sie diese nicht an, bevor abgekühlt sind.

Airbags sind dazu entworfen worden, um auf kontrollierte Art und Weise, unter dem Körpergewicht des Insassen, Gas entweichen zu lassen und den Kopf und das Körperoberteil sanft zu stützen. Während eines Unfalls fährt der Airbag damit fort Gas entweichen zu lassen, um die normale Sicht durch die Windschutzscheibe wieder herzustellen.

Um im Falle eines Unfalls sofort ein Schutzkissen zu formen, dehnt der Airbag sich blitzschnell aus. Bei Auslösung des Airbags wird eine geringe Menge Rauch erzeugt. Dies ist absolut normal. Machen sie bitte nicht den Fehler dies für, von einem Feuer stammenden, Rauch zu halten.

Sitzhaltung

Um eine optimale Schutzfunktion bei einer schweren Kollision zu gewährleisten, muss der vordere Airbag innerhalb einer bestimmten Zeit aufgeblasen werden.

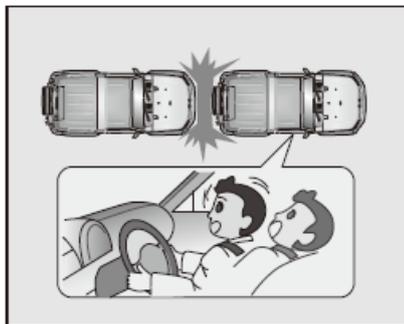
Wenn die Insassen des Fahrzeuges sich zu nahe am Airbag aufhalten kann die Auslösung und Ausbreitung des Airbags zu Schwellungen im Gesicht oder Verletzungen an anderen Körperteilen führen.

 Warnung

Um Verletzungen durch dem Auslösen und Ausbreiten des Airbags zu vermindern, stellen sie sicher jederzeit den Sicherheitsgurt anzulegen. Darüber hinaus müssen der Fahrer und Beifahrer ihre Sitze richtig anpassen, um einen ausreichenden Abstand zwischen ihnen und den vorderen Airbags zu gewährleisten.

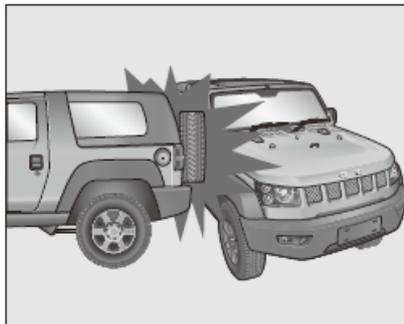
Bedingungen, unter denen der Airbag nicht aufblasen wird

Bei vielen Arten von Unfällen, wenn zum Beispiel das Heck des Fahrzeuges an einer Kollision beteiligt ist, einer Drittkollision während eines Massenunfalles oder einer Kollision bei niedriger Geschwindigkeit, auch wenn der Airbag ausgelöst wird, kann es sein, dass er keinen zusätzlichen Schutz bietet.



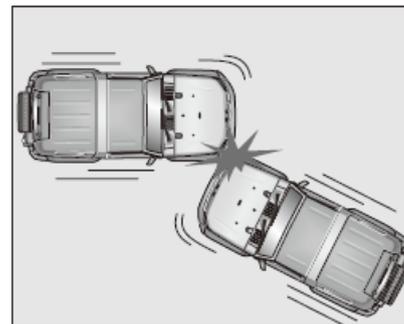
Heckstöße oder -Kollisionen

Wenn der vordere Airbag ausgelöst wird, wird er auf der Fahrer- oder Beifahrerseite ausgestoßen und kommt ins Spiel. Im Falle eines Heckstoßes oder -Kollision, unter Einsatz von Trägheit, bewegen Insassen sich in Richtung Rückenlehne und der Airbag kann sie nicht schützen.



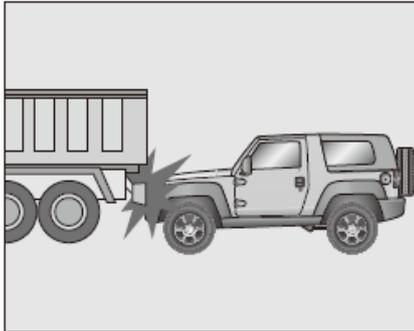
Heckkollision

Im Falle einer seitlichen Kollision, bewegen die Insassen sich in Richtung des Aufpralls. Deshalb kann ein Airbag, der vorne ausgelöst wird, die Insassen nicht beschützen. Unter diesen Umständen wird der vordere Airbag nicht ausgelöst.



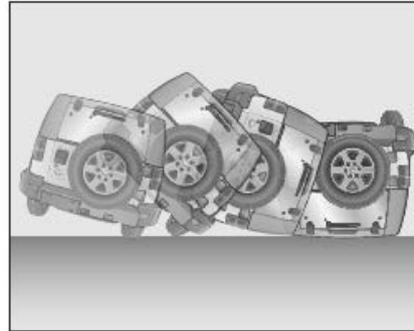
Seitenversetzter Zusammenstoß

Im Falle einer schrägen Kollision bewegt die Wucht des Aufpralls die Insassen in eine Richtung, in der ein vorderer Airbag keinen zusätzlichen Schutz bieten kann.



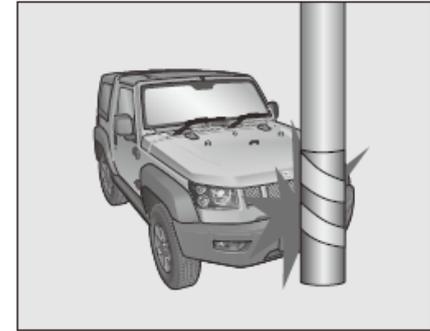
Geringe Kollision

Im Falle einer geringen Kollision führt der Fahrer instinktmäßig eine Notbremsung aus. In diesem Falle senkt die Vorderseite des Fahrzeuges sich Richtung Strassenoberfläche. Im Falle einer solchen Kollision oder eines Heckschadens wird die Vorderkante des Fahrzeuges sich einem anderen Fahrzeug entgegen senken und die vom Kollisionssensor empfangene Aufprallenergie wird nicht allzu groß sein. In diesem Falle wird der vordere Airbag nicht ausgelöst.



Überschlagunfall

Bei einem Unfall mit Kippeffekt wird der vordere Airbag nicht ausgelöst, weil er, auch wenn er ausgelöst wird, den Fahrzeuginsassen nicht den notwendigen Schutz bieten kann.



Besondere Zusammenstöße

Wenn das Fahrzeug mit bestimmten Hindernissen zusammenstößt, wie etwa Strommasten oder Bäumen, ist die Kollision auf einen Punkt konzentriert und die ganze Kollisionswucht wird nicht an den Sensor übermittelt. Unter diesen Umständen wird der vordere Airbag nicht ausgelöst.

Sicheres Fahren der Kinder

Allgemeine Beschreibungen:

Unfallstatistiken zeigen: ein Kind auf dem Rücksitz sitzt sicherer als auf dem Vordersitz.

Es wird empfohlen, Kinder unter 12 Jahren und kleiner als 1,50 m auf dem Rücksitz zu platzieren. Angesichts des Alters, der Höhe und des Gewichts benutzen Sie den Kindersitz oder den Sitzgurt, um die Sicherheit des auf dem Rücksitz sitzenden Kindes zu gewährleisten. Aus Sicherheitsgründen sollte ein Kindersitz auf dem Rücksitz, hinter dem Beifahrersitz, angebracht werden.

Beachten Sie beim Einbau und Gebrauch des Kindersitzes die Vorschriften und die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

Wir empfehlen diese Gebrauchsanweisung, zusammen mit der Gebrauchsanweisung des Kindersitzes, in Ihrem Fahrzeug aufzubewahren.

Wenn es notwendig ist, mehrere Kinder als Mitfahrer zu fahren

Es gibt drei Sitze auf der hinteren Reihe in Ihrem Fahrzeug, die als geeigneter Platz für Kinder benutzt werden können.

Wenn mehr als drei Kinder befördert werden müssen:

- Kinder die groß genug sind um einen Sicherheitsgurt zu tragen, können auf dem Beifahrersitz Platz nehmen (beachten sie die dementsprechenden nationalen Verkehrsregeln um die Sicherheit zu gewährleisten).
- Bewegen sie die Fahrzeugsitze so weit wie möglich nach hinten.
- Ermutigen sie Kinder sich zurückzulehnen und aufrecht zu sitzen.
- Überprüfen sie ob sie den Sicherheitsgurt korrekt angelegt und befestigt haben.

Sicherheitshinweise für Kindersitze



Halten sie während der Fahrt **NIEMALS** ein Baby an der Brust. Dem Baby drohen, bei Missachtung dieser Anweisung, ernsthafte Verletzungs- oder Todesgefahr.

Der richtige Gebrauch des Kindersitzes kann offensichtlich das Verletzungsrisiko verringern! Als Fahrer sind sie für die Kinder im Auto verantwortlich.

- Wählen sie einen geeigneten Kindersitz aus und verwenden sie ihn korrekt.
- Beachten sie die Anweisungen des Kindersitzherstellers und stellen sie sicher, dass die Kinder den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.

- Während der Fahrt, lassen sie sich nicht von den Kindern im Fahrzeug ablenken.
- Bei einer Fahrt über einen längeren Zeitraum stellen sie während der Fahrt sicher mindestens alle zwei Stunden Pausen einzulegen.

Warnung

- Nur wenn der Sitzgurt korrekt angelegt ist, kann seine Schutzwirkung in vollem Umfang genutzt werden.
- Halten sie während der Fahrt keine Kinder an der Brust. Andernfalls, im Falle eines Unfalles, kann das Baby verletzt oder geötet werden.
- Nur ein geeigneter Kindersitz kann Kinder effektiv schützen.
- Lassen sie NIEMALS Kinder im Fahrzeug allein. Aufgrund des lokalen Wetters kann die Temperatur im Fahrzeug sehr niedrig oder sehr hoch werden. Wenn ein Kind allein im Fahrzeug gelassen wird, kann es tödlich verletzt werden.
- Sollte ein Kinderschutzsystem nicht verfügbar sein, so sollten Kinder unterhalb einer Körpergröße von 1,50 m nicht den konventionellen

Sicherheitsgurt verwenden. Sollten sie trotzdem den Gurt anlegen, so könnten sie, während eines Unfalles, am Unterleib oder Hals verletzt werden.

- Ein Kindersitz kann nur für ein Kind verwendet werden.
- Stellen sie sicher diese Gebrauchsanweisung vorsichtig durchzulesen und befolgen sie die, durch den Hersteller des Kindersitzes, bereitgestellten Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen.
- Kindersitze sollten, entsprechend der relevanten Anweisungen und Regelungen, angebracht und verwendet werden und den relevanten Staatsgesetzen und örtlichen Bestimmungen vorrangig entsprechen.



Bringen sie einen Kindersitz NICHT, nach hinten zeigend, auf dem Beifahrersitz des Fahrzeuges an. Bei Auslösung und Ausbreitung des Airbags, wenn sie ihn so angebracht haben sollten, wird ihn, mit extremer Wucht, auf der Rückseite des Kinderschutzgerätes aufprallen lassen und dies kann zu ernsthaften Verletzungen und sogar zum Tode des Kindes führen.

Kindersitz

Kindersitzeinstufung (nur zum

Referenzgebrauch):

Klasse 0/0+ Kindersitze



Babys unter 9 Monate und einem Körpergewicht unterhalb von 10 kg und Babys unter 18 Monate mit einem Körpergewicht von unter 13 kg sollten einen Kindersitz verwenden der in eine Liegeposition verstellt werden kann.

Klasse 1 Kindersitz
(nur für BJ40-Modell)



Babys oder Kleinkinder unter 4 Jahre und einem Körpergewicht von 9-18 kg sollten einen Kindersitz mit einem Sicherheitsgurt verwenden.

Klasse 1 Kindersitz
(nur für BJ40L-Modell)



Babys oder Kleinkinder unter 4 Jahre und einem Körpergewicht von 9-18 kg sollten einen Kindersitz mit einem Sicherheitsgurt verwenden.

Klasse 2 Kindersitze 1
(nur für BJ40-Modell)



Kinder unter 7 Jahren und mit einem Körpergewicht von 15-25 kg sollten einen Dreipunkt-Sicherheitsgurt verwenden, zusammen mit einem Klasse 2 Kindersitz.

Klasse 2 Kindersitz
(nur für BJ40L-Modell)



Kinder unter 7 Jahren und mit einem Körpergewicht von 15-25 kg sollten einen Dreipunkt-Sicherheitsgurt verwenden, zusammen mit einem Klasse 2 Kindersitz.

⚠️ Warnung

- Der obere Teil des Sicherheitsgurtes muss über dem Mittelpunkt der Schulter verlaufen. Unter keinen Umständen sollte er am Hals verlaufen. Der Sicherheitsgurt sollte auch eng am Körper anliegen.
- Der untere Teil des Sicherheitsgurtes muss über der Hüfte verlaufen, jedoch nicht um den Unterleib, und sollte sich immer nah am Körper befinden. Wenn notwendig, so sollte der Sicherheitsgurt angepasst werden.

Klasse 3 Kindersitz



Kinder, die älter als 7 Jahre sind und über ein Körpergewicht von mehr als 22-36 kg verfügen, sollten einen Dreipunkt-Sicherheitsgurt verwenden, zusammen mit einem Klasse 3 Kindersitz

 **Warnung**

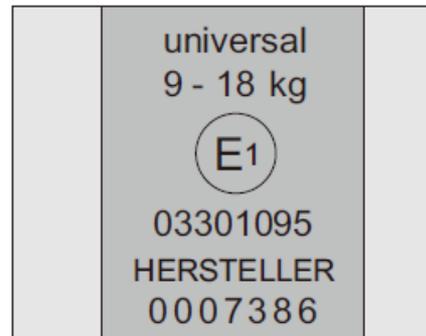
- Der obere Teil des Sicherheitsgurtes muss über dem Mittelpunkt der Schulter verlaufen. Unter keinen Umständen sollte er am Hals verlaufen. Der Sicherheitsgurt sollte auch eng am Körper anliegen.
- Der untere Teil des Sicherheitsgurtes muss über der Hüfte verlaufen, jedoch nicht um den Unterleib, und sollte sich immer nah am Körper befinden. Wenn notwendig, so sollte der Sicherheitsgurt angepasst werden.

 **Aufforderungen**

Kinder mit einer Körperhöhe von über 1,50 m können den vorhandenen Sicherheitsgurt ohne Kindersitz verwenden.

Inspektionszeichen des Kindersitzes

Alle Kindersitze unterlaufen eine Überprüfung, entsprechend des ECE-R-Standards und tragen das ECE-R 44 Inspektionszeichen.

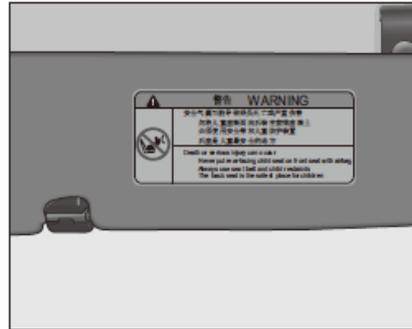


Beispiel eines Genehmigungszeichens auf Kindersitzen

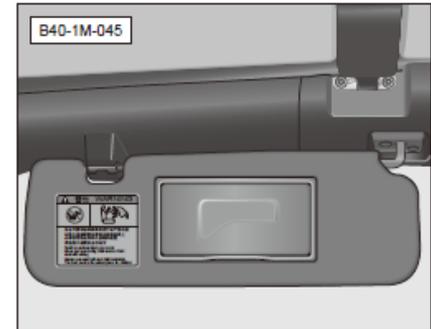
Richtiger Einbau des Kindersitzes

Vor dem Anbringen des Kindersitzes auf der Rückbank, stellen sie sicher den Vordersitz entsprechend der Abmessungen des Kindersitzes und des Kinderkörpers eingestellt zu haben. Im Falle einer Kollision oder während einer Notbremsung ist ein auf der Rückbank befindliches Kind weniger durch Verletzungen gefährdet, sollte es mit harten Gegenständen im Auto in Kontakt kommen. Zusätzlich wird das Kind auch vor Verletzungen durch dem Aufblasen des Airbags geschützt. Halten sie NIEMALS Babys auf den Knien.

Nur für Modelle ohne Schminkspiegel



Nur für Modelle mit Schminkspiegel



Auf der Sonnenblende der Beifahrerseite ist ein Warnhinweis aufgeklebt, um sie und den Beifahrer an die Gefahren durch den Airbag zu erinnern. Seien sie absolut sicher die Anweisungen auf dem Aufkleber zu lesen und zu befolgen.



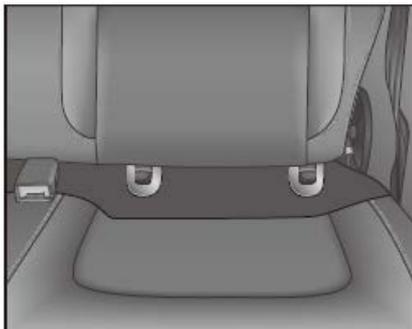
Warnung

Die Sicherheitsgurte dieses Autos bieten keine Ansnallfunktion für Kinder. Verwenden sie den Sicherheitsgurt NICHT um den Kindersitz zu fixieren.

Anbringen eines mit dem ISOFIX-System ausgestatteten Kindersitzes.

Mit dem ISOFIX-System ausgestattete Kindersitze können schnell, bequem und sicher in Autos, die mit dem entsprechenden Gerät ausgestattet sind, auf dem Rücksitz angebracht werden.

Stellen den Kindersitz, entsprechend der Anweisungen des Kindersitzherstellers, anzubringen und zu entfernen.

**Anbringen**

1. Führen sie den Kindersitz in den ISOFIX-Fixierring ein bis er sicher befestigt ist, dies wird von einem unverwechselbaren Geräusch begleitet.

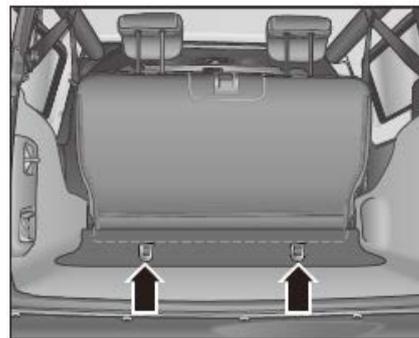
2. Ziehen sie an den beiden Seiten des Kindersitzes und überprüfen sie, ob er sicher befestigt wurde.

⚠️ Warnung

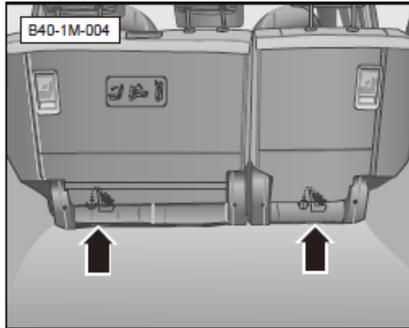
- **Der Fixierring kann nur in Verbindung mit einem ISOFIX-Kindersitz verwendet werden.**
- **Befestigen sie keine Sicherheitsgurte, andere Sitze außer ISOFIX-Kindersitze oder andere Gegenstände an dem Fixierring. Das Ignorieren dieser Anweisungen kann leicht zu Verletzungen und Unfällen führen.**

Anbringen eines Kindersitzes mit dem ISOFIX-System und oberer Befestigungsschnur

Stellen den Kindersitz, entsprechend der Anweisungen des Kindersitzherstellers, anzubringen und zu entfernen.
(nur für BJ40-Modell)



(nur für BJ40L-Modell)



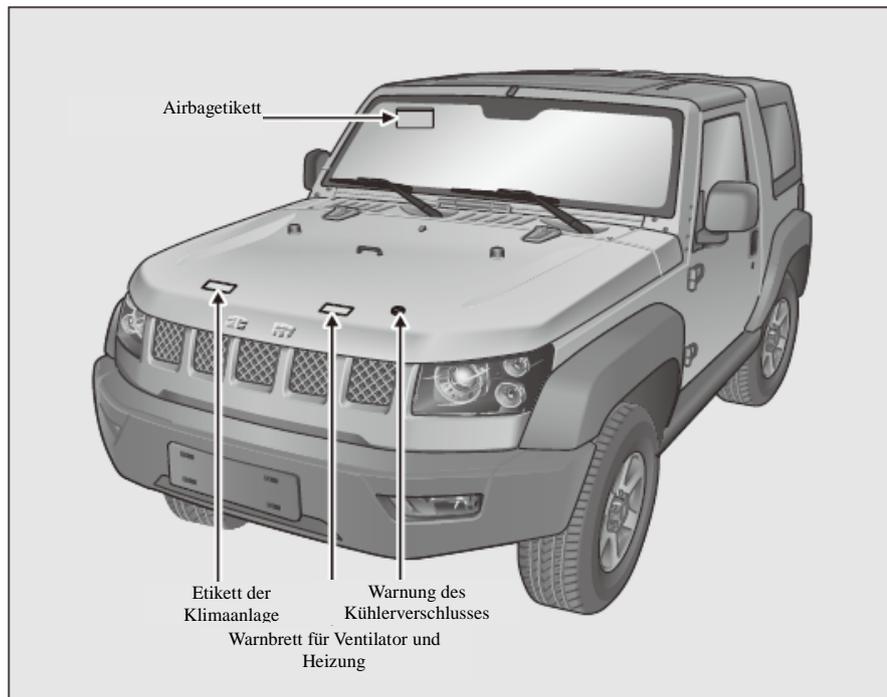
Anbringen

1. Schieben sie die Kopfstütze hinter dem Kindersitz leicht aufwärts-
2. Führen sie die obere Befestigungsschnur durch die Kopfstütze oder, abhängig von dem Aufbau des Kindersitzes, befestigen sie die obere Befestigungsschnur an beiden Seiten der Kopfstütze und ziehen sie dann die obere Befestigungsschnur nach hinten, in Richtung der Rückenlehne des Rücksitzes.
3. Drücken sie den ISOFIX-Kindersitz in den Fixierring im vorderen Teil des Sitzes, bis ein unverwechselbares Geräusch des Kindersitzes hörbar ist.

4. Ziehen sie an beiden Seiten des Kindersitzes und überprüfen sie ob er fest sitzt.
5. Verwenden sie den ISOFIX-Fixierring (in der Abbildung durch einen Pfeil angezeigten Position) der oberen Befestigungsschnur und dem oberen Befestigungshaken des Rücksitzes.
6. Ziehen sie die obere Befestigungsschnur fest an, damit der Kindersitz sich dicht der Rückenlehne des Rücksitzes anpasst.

⚠ Warnung

- **Der ISOFIX-Fixierring auf der Rückseite des Rücksitzes kann nur für den ISOFIX-Kindersitz verwendet werden.**
- **Befestigen sie keine Sicherheitsgurte, andere Sitze außer ISOFIX-Kindersitze oder andere Gegenstände an dem Fixierring.**
- **Es kann nur eine obere Befestigungsschnur an dem hinteren Fixierring, auf der Rückseite des Rücksitzes, befestigt werden. Keine anderen Schnüre (wie etwa Gepäckschnüre) dürfen diesen Fixierring verwenden.**

Sicherheitszeichen

Die Positionen der Sicherheitsetiketten des Fahrzeuges sind in der Abbildung abgebildet. Das Airbagetikett befindet sich auf der Beifahrerseite an der Außenseite der Sonnenblende (in geschlossenem Zustand), während das Klimaanlagenetikett, das Ventilator- und Heizungsetikett und der Warnhinweis des Kühlerschlusses nur bei geöffneter Motorhaube sichtbar ist.

Diese Etiketten sind dazu gedacht sie daran zu erinnern sich dieser potenziellen Gefahren, die zu ernsthaften Verletzungen führen können, bewußt zu sein. Lesen sie diese Etiketten bitte aufmerksam Sollte ein Etikett abfallen oder unlesbar werden, so kontaktieren sie bitte sofort einen autorisierten BAIC-Vertragshändler, um Ersatz zu erhalten.

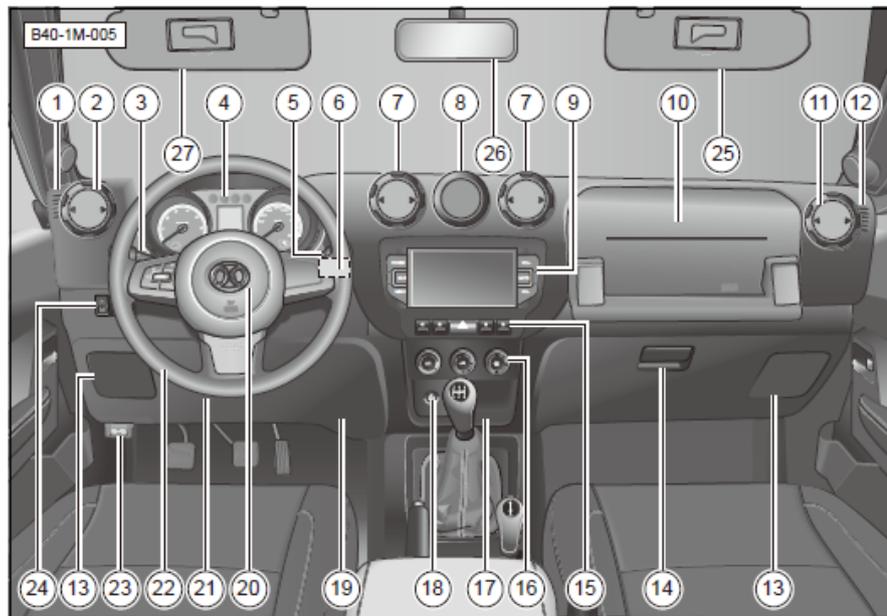
2 Bedienungssystem und Ausstattung

Instrumententafel.....	042
Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs.....	072
Klimaanlage.....	100
Navigations- und Unterhaltungssystem.....	106
Lampen und Sichtfeld.....	107
Sitze und Aufbewahrungseinrichtungen.....	117
Zubehör und Nachrüstung.....	133

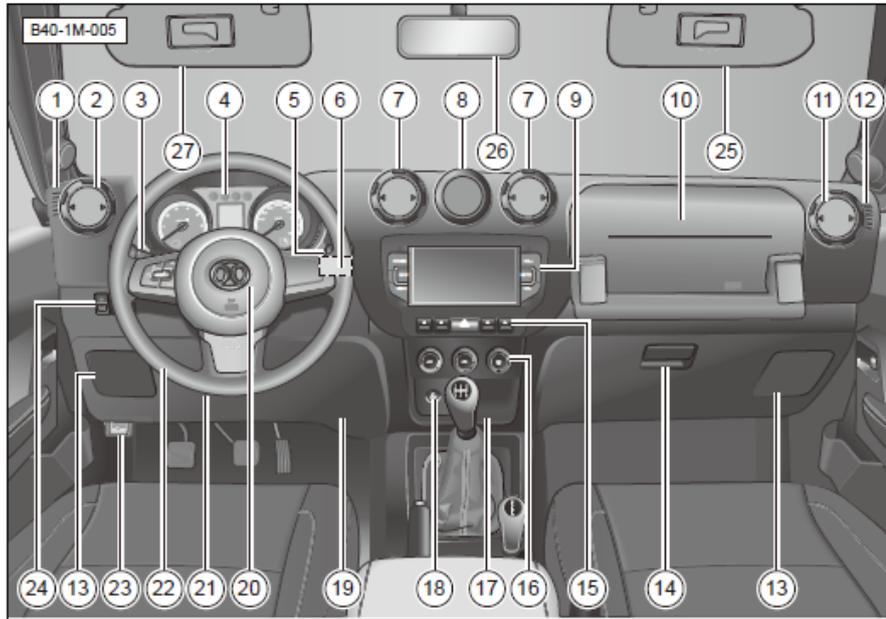
****Bitte beachten: Nummerierung in allen Abbildungen dieses Kapitels sind nur zu darstellenden Zwecken und reflektieren nicht unbedingt die tatsächliche Situation des Fahrzeuges.***

Instrumententafel

Allgemeiner Entwurf der Instrumente und des Bedienmechanismus

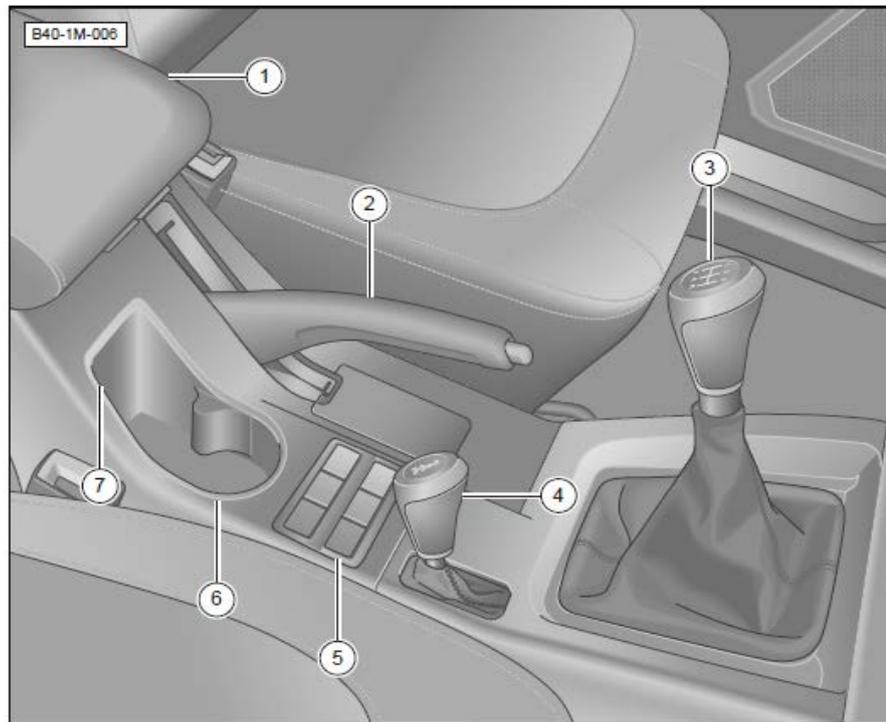


1. Linke Auftauöffnung
2. Linke Klimaanlageöffnung
3. Linker multifunktionaler Bedienungshebel
4. Instrumenteneinheit
5. Rechter multifunktionaler Bedienungshebel
6. Kontrollschalter
7. Zentrale Klimaanlageöffnung
8. Steigungsmesser
9. Radio (Unterhaltungssystem) (unterliegt der Ausstattung des Modells. Für Einzelheiten sehen sie bitte in der dementsprechenden Bedienungsanleitung nach).
10. Airbag (Beifahrerseite)
11. Rechte Klimaanlageöffnung
12. Rechte Auftauöffnung
13. Lautsprecher (links/rechts)
14. Handschuhfach



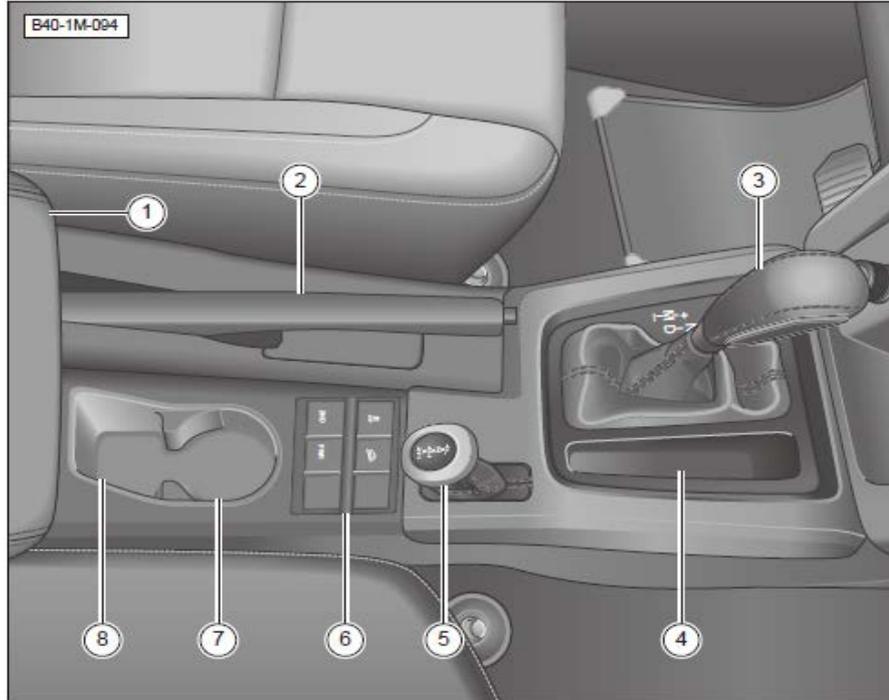
15. Zentrale Schalteinheitgruppierung
16. Kontrollpaneele der Klimaanlage
17. Kleine Aufbewahrungsbox
18. Integriertes Stromanschlussgerät
19. Temperatursensor der Klimaanlage
20. Airbag (Fahrerseite/Hupenbereich)
21. Lenkrad & Einstellhebel
22. Lenkrad
23. Öffnungshebel der Motorhaube
24. Schaltersatz des Armaturenbrettes
25. Sonnenblende Beifahrerseite (je nach tatsächlicher Ausstattung)
26. Rückspiegel im Innenraum
27. Sonnenblende Fahrerseite (je nach tatsächlicher Ausstattung)

Mittelkanalauslegung (nur bei Fahrzeugen mit manuellem Getriebe)



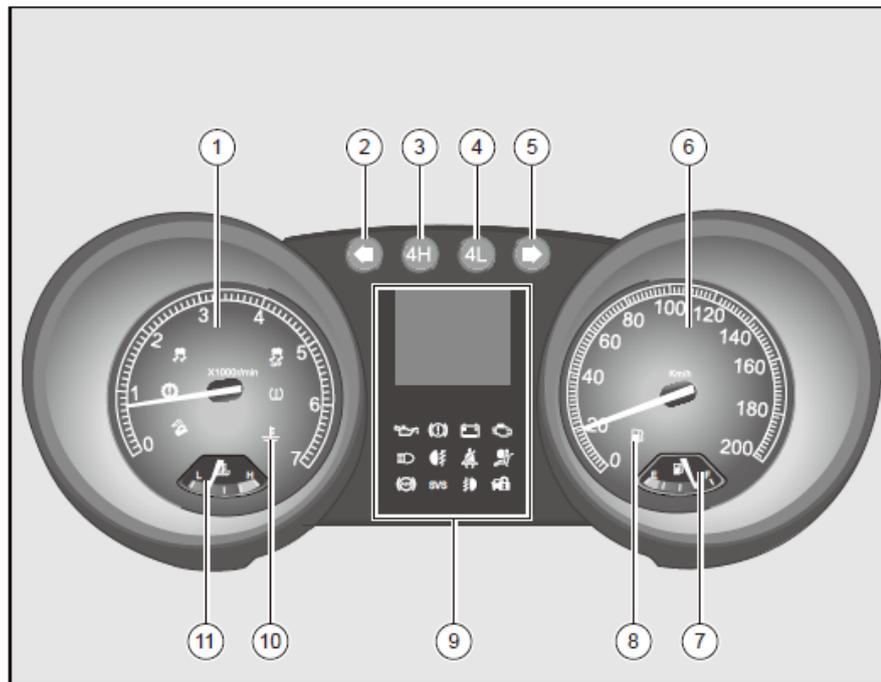
- 1, Vordere Mittelarmstütze
2. Handbremshebel
3. Ganghebel
4. Allradantriebshebel (nur bei Allradfahrzeugen)
5. Aufbewahrungsbox/Fahrassistenzschalter (je nach tatsächlicher Ausstattung)
6. Becherhalter
7. Aufbewahrungsbox

Mittelkanalauslegung (nur bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe)



1. Vordere Mittelarmstütze
2. Handbremshebel
3. Ganghebel
4. Aufbewahrungsschlitz
5. Übertragungsganghebel (nur bei Allradfahrzeugen)
6. Aufbewahrungsbox/elektrischer Schalter (je nach tatsächlicher Ausstattung)
7. Becherhalter
8. Aufbewahrungsbox

Kombinationsinstrument



1. Drehzahlmesser
2. Linker Blinker
3. Zustandsleuchte des Allradantriebes (hoher Gang)
4. Zustandsanzeige des Allradantriebes (niedriger Gang)
5. Rechter Blinker
6. Geschwindigkeitsmesser
7. Kraftstoffanzeige
8. Kraftstoffanzeigeleuchte
9. Informationszentrum
10. Anzeigebereich der Blinker und Warnleuchten der Geschwindigkeitsanzeige
11. Thermometer des Motorenkühlers

Motor-Drehzahlmesser

Die Motordrehzahlanzeige zeigt die Umdrehungen des Motors in einer Minute (R/Min).



Die Anfangsseite des Drehzahlmessers zeigt die maximal erlaubte Drehzahl des Motors an. Erst nachdem der Motor normal eingearbeitet wurde und seine normale Arbeitstemperatur erreichte, kann er bei der Maximaldrehzahl betrieben werden.

Hinweis

Der Drehzahlmesser darf nicht kontinuierlich im roten Bereich betrieben werden. Ansonsten droht extremer Schaden am Motor.

Aufforderungen

Rechtzeitiges schalten in den nächsthöheren Gang hilft Kraftstoff zu sparen und den Motorenlärm niedrig zu halten.

Die empfohlene Betriebsgeschwindigkeit für Modelle mit manuellem Getriebe: 1900-2500 min.

Tachometer



Der Geschwindigkeitsmesser zeigt die tatsächliche Geschwindigkeit des Fahrzeuges in km/h.

Kraftstoffanzeige.

Die Kraftstoffanzeige befindet sich unterhalb des Geschwindigkeitsmessers. Wenn der Zündschlüssel in die „ON“-Position gedreht wird, zeigt die Kraftstoffanzeige die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank an. Von „E“ bis „F“ zeigt es die Änderung in der Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an, von Leer bis Voll. Wenn der Zündschlüssel sich nicht in der „ON“-Stellung befindet, so kehrt die Anzeige in die „E“-Stellung zurück.

Beim Bremsen, Beschleunigen, Wenden oder auf Rampen fahren, verlagert sich der Kraftstoff im Tank, dadurch wird die Genauigkeit der Tankanzeige in Leidenschaft gezogen. Sie sollten ihr Auto zu einer geraden, glatten Straßenoberfläche fahren, um dort eine genauere Ablesung der Kraftstoffmenge vorzunehmen.

Die Kraftstoffanzeige kann nur die tatsächliche Kraftstoffmenge anzeigen, nachdem der Kraftstoffstand nach dem Auffüllen sich nach einer bestimmten Zeit stabilisiert hat.

Kraftstoffwarnleuchte

Die Kraftstoffwarnleuchte befindet sich bei der Geschwindigkeitsanzeige. Wenn der verbleibende Kraftstoffstand im Kraftstofftank niedrig ist, alarmiert sie den Fahrer betreffs der Notwendigkeit des Auftankens. Zusätzlich erscheint eine Warnnachricht auf dem Anzeigebildschirm des Informationszentrums, siehe Seite 063 „Warnung Anzeigeleuchte“.

Aufforderungen

Beim Bergauf-/Bergabfahren oder auf holpriger Strasse wird die Kraftstoffanzeige ungenau, dies wird die Kraftstoffwarnleuchte auslösen. Voraussetzung der Kraftstoffanzeige ist eine stabile Strassenlage.

Im Falle, dass eine der folgenden Situationen eintritt, fahren sie zwecks Untersuchung ihr Fahrzeug bitte sofort zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler:

- Die Kraftstoffwarnleuchte blinkt ununterbrochen.
- Wenn, bei vollgetanktem Fahrzeug, die Kraftstoffanzeige einen niedrigen Kraftstoffstand anzeigt und die Kraftstoffwarnleuchte ununterbrochen blinkt.

Motorkühlmitteltemperaturanzeige

Das Thermometer befindet sich unterhalb des Drehzahlmessers. Wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Stellung befindet, zeigt das Kühlmittelthermometer die Kühler Temperatur an.

Während der normalen Fahrt befindet sich der Anzeiger des Thermometers üblicherweise in der mittleren Stellung.

Wenn der Zeiger von dem roten Bereich abweicht, genauer in den "H"-Temperaturbereich, zeigt dies an, dass die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist und dies ernsthafte Schäden am Motor zur Folge haben kann. Wenn die Sicherheitszustände es zulassen, halten sie das Fahrzeug an und überprüfen sie dies oder fordern sie Hilfe an.

Wenn der Zeiger einige Male in den roten Bereich abweicht oder für längere Zeit dort verbleibt und die Kühlmittelbeleuchte bei der Geschwindigkeitseinheit aufleuchtet, so sollten sie, sobald wie möglich, ihr Fahrzeug an einem geeigneten Ort parken, den Motor ausschalten, den Kühlmittelstand überprüfen und nachsehen ob eine Undichtigkeit in der Kühlmittelleitung vorhanden ist.

Warnung

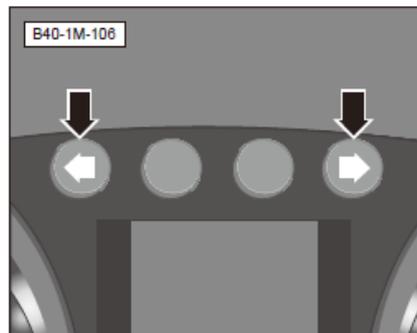
Bei laufendem Motor ist das Öffnen des Kühlmittelbehälters untersagt. Dies aufgrund des heißen Kühlmittels und Dampfes, welche unter Hochdruck austreten und sie verbrühen könnten. Vor dem Öffnen des Kühlmittelbehälters versichern sie sich, dass der Motor komplett abgekühlt ist. Während des Betriebes, wickeln sie den Behälterdeckel in einen großen, dicken Lappen, um sie vor Dampfverbrühungen zu schützen. Beim Einfüllen von Öl, Flüssigkeiten oder Kühlmittel, lassen sie nichts auf die Motorenkomponenten oder der Abgasanlage überlaufen, ansonsten droht Feuergefahr. Glykol im Kühlmittel kann sich, unter bestimmten Bedingungen, entzünden.

Warnleuchte der Motorenkühlung



Die Warnleuchte (rot) der Motorenkühlung befindet sich bei der Tachoeinheit. Bei zu heißem Kühlwasser leuchtet diese Anzeige auf. Zu diesem Zeitpunkt, sollten sie, so schnell wie möglich, ihr Fahrzeug an einem entsprechenden Ort parken, die Zündung ausschalten, den Kühlwasserstand überprüfen und nachsehen ob eine Undichtigkeit in der Kühlwasserleitung vorhanden ist.

Linker und rechter Blinker

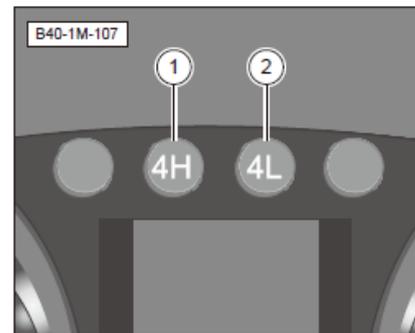


Wenn der Blinker mittels des Blinkerschalters eingeschaltet wird, so blinkt die Anzeigeleuchte -Pfeil-, an dementsprechenden Seite der Instrumenteneinheit auf und produziert ein rhythmisches, aufforderndes Geräusch.

 **Aufforderungen**

Wenn das Blinkersignal schneller aufleuchtet als normal oder ständig erleuchtet bleibt, jedoch nicht blinkt.

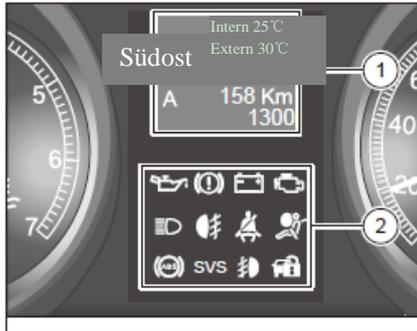
Anzeigeleuchte des Allradzustandes



1. Anzeigeleuchte des Allradzustandes
2. Anzeigeleuchte des Allradzustandes

Informationszentrum

Das Informationszentrum besteht aus zwei Bereichen: dem Anzeigebildschirm des Informationszentrums und der Warnanzeigelampen



1. Anzeigebildschirm des Informationszentrums

2. Warnanzeigelampe

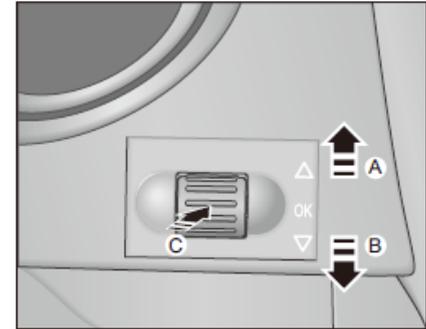
Anzeigebildschirm des Informationszentrums

Der Informationsbildschirm, der mit dem Fahrzeug geliefert wird, kann korrespondierende Fahrzeuginformationen auf den verwandten Schnittstellen anzeigen und diese Schnittstellen schließen mit ein:

- Hauptschnittstelle
- Turboladerschnittstelle
- Kraftstoffverbrauchsschnittstelle
- Verbleibende Reichweite-Schnittstelle
- Geografische Informationsschnittstelle
- Reifendrucksschnittstelle
- Reifentemperaturschnittstelle
- Kalibrierungsschnittstelle
- Fehlerauslösende Schnittstelle
- Alarmschnittstelle
- Umkehrende Schnittstelle

Die ersten 8 Schnittstellen können mittels drücken des Informationszentrumsschalters auf der Anzeigeeinheit ausgewählt werden. Die Fehlerauslösungsschnittstelle kann durch herabrollen des Informationszentrumsschalters unterhalb der Hauptschnittstelle ausgewählt werden, während die Alarmschnittstelle und die umkehrende Schnittstelle automatisch, basierend auf dem Fahrzeugzustand, verfügbar wird.

Kontrollschalter des Informationszentrums

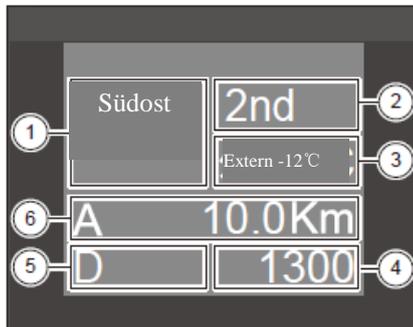


Arten auf denen der Kontrollschalter des Informationszentrums bedient werden kann:

- Aufwärtsrollen, -Pfeil A-
- Abwärtsrollen, -Pfeil B-
- Drücken des Schalters, -Pfeil C-

Hauptschnittstelle der Anzeige (nur für Fahrzeuge mit elektronischem Kompass)

Wenn die Fahrzeugtür mittels des Fernbedienungsschlüssels geöffnet wird, wacht das Gerät auf und initialisiert den Türöffnungszustand. Nachdem die Tür korrekt geschlossen wurde, ist der Zündschlüssel sich in der "ON"-Stellung und das Informationszentrum zeigt die Hauptschnittstelle an.



1. Elektronischer Kompass (nur für Fahrzeuge mit dieser Funktion)

Zeigt die Fahrtrichtung an, in die das Fahrzeug weist. Die elektronische Kompassfunktion basiert auf dem geomagnetischen Positionierungsprinzip und kann die 8 Himmelsrichtungen verschwommen darstellen.

i Aufforderungen

Kompass, basierend auf dem geomagnetischen Prinzip, werden stark durch magnetische Felder beeinflusst. Beim Durchqueren einer Region mit einem komplexen magnetischen Feld oder wo es bemerkenswerte elektromagnetische Interferenzen gibt, werden die Richtungsanzeigen des Kompasses ungenau sein. In solch einem Fall sollte eine Kompasskalibrierung ausgeführt werden, nachdem das elektromagnetische Feld sich stabilisiert hat.

2. Schneemodus-/Sportmodus-Anzeigebereich (nur bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe)

3. Interner & externer Temperaturfehler vorhanden
Wenn alle Systeme des Fahrzeuges normal funktionieren (es gibt keinen Fehler), wird die gegenwärtige Innentemperatur des Fahrzeuges im oberen Bereich angezeigt. Währenddessen wird die externe Temperatur im unteren Bereich angezeigt. Solche Daten kommen von den internen und externen Sensoren des Fahrzeuges. Dies bedeutet, dass die angezeigten Temperaturen die Umgebungstemperaturen um die Temperatursensoren herum darstellen, jedoch nicht unbedingt die Temperaturen die durch die Insassen empfunden werden.

Wenn am Fahrzeug ein Fehler auftritt,

werden die Worte „Fehler existiert“ in diesem Bereich angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt, rollen sie den Kontrollschalter des Informationszentrums herunter und die entsprechende fehlerauslösende Seite wird eingegeben.

4. Kumulative Laufleistung

Kumulative Laufleistung des Fahrzeuges wird aufgezeichnet und angezeigt, dies kann nicht gelöscht werden.

5. Ganganzeigebereich (nur für Fahrzeuge mit automatischem Getriebe)

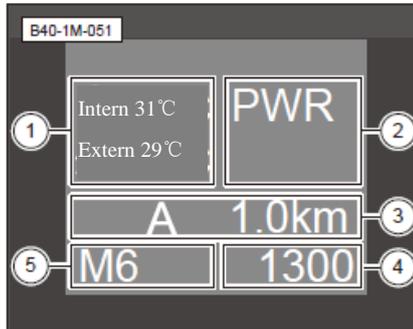
6. Reise

Eine Gesamtanzahl von 2 Reisen (A und B) können angezeigt werden. Sie werden durch Drücken des Kontrollschalters des Informationszentrums gewechselt (unter der Hauptschnittstelle welche die Reise A anzeigt, drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums um auf Reise B umzuschalten. Danach, drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums noch einmal um die Schnittstelle der Verlaufskontrolle einzugeben. Nach einem Zyklus kehrt es zu der Hauptschnittstelle zurück und Reise A wird angezeigt). Jedes Mal wenn die Reisen eingeschaltet werden, werden sie automatisch genullt. Jede der zwei Reisen kann während der Fahrt genullt werden, während die andere weiterhin aufnimmt.

Wie man die Reise löscht: Drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums und halten sie ihn für etwa 3 Sekunden, die gegenwärtige Einstellung wird gelöscht.

Hauptschnittstelle des Bildschirms (nur für Fahrzeuge mit Kompass)

Wenn die Fahrzeugtür mittels des Fernbedienungsschlüssels geöffnet wird, wacht das Gerät auf und initialisiert den Türöffnungszustand. Nachdem die Tür korrekt geschlossen wurde, ist der Zündschlüssel sich in der "ON"-Stellung und das Informationszentrum zeigt die Hauptschnittstelle an.



1. Interner & externer Temperaturfehler vorhanden

Wenn alle Systeme des Fahrzeuges normal funktionieren (es gibt keinen Fehler), wird die gegenwärtige Innentemperatur des Fahrzeugs im oberen Bereich angezeigt. Währenddessen wird die externe Temperatur im unteren Bereich angezeigt.

Solche Daten kommen von den internen und externen Sensoren des Fahrzeuges. Dies bedeutet, dass die angezeigten Temperaturen die Umgebungstemperaturen um die Temperatursensoren herum darstellen, jedoch nicht unbedingt die Temperaturen die durch die Insassen empfunden werden.

Wenn am Fahrzeug ein Fehler auftritt, werden die Worte „Fehler existiert“ in diesem Bereich angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt, rollen sie den Kontrollschalter des Informationszentrums herunter und die entsprechende fehlerauslösende Seite wird eingegeben.

2. Schneemodus/Sportmodus/Fehlerwiedergabebereich (nur für Fahrzeuge mit automatischem Getriebe)

3. Reise

Eine Gesamtanzahl von 2 Reisen (A und B) können angezeigt werden. Sie werden durch drücken des Kontrollschalters des Informationszentrums gewechselt (unter der Hauptschnittstelle welche die Reise A anzeigt, drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums um auf Reise B umzuschalten. Danach, drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums noch einmal um die Schnittstelle der Verlaufskontrolle

einzugeben. Nach einem Zyklus kehrt es zu der Hauptschnittstelle zurück und Reise A wird angezeigt). Jedes Mal wenn die Reisen eingeschaltet werden, werden sie automatisch genullt. Jede der zwei Reisen kann während der Fahrt genullt werden, während die andere weiterhin aufnimmt.

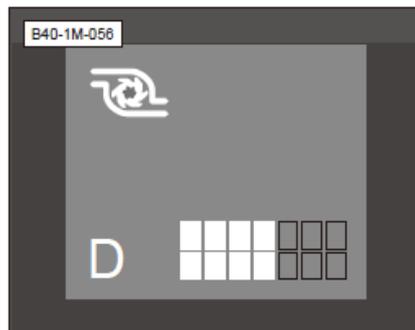
Wie man die Reise löscht: Drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums und halten sie ihn für etwa 3 Sekunden, die gegenwärtige Einstellung wird gelöscht.

4. Kumulative Laufleistung

Kumulative Laufleistung des Fahrzeuges wird aufgezeichnet und angezeigt, dies kann nicht gelöscht werden.

5. Ganganzeigebereich (nur für Fahrzeuge mit automatischem Getriebe)

Turboladerschnittstelle*



Auf dieser Schnittstelle wird der Fahrer über den gegenwärtigen Druck des Turboladers informiert. Mittels Kontrollschalter des Informationszentrums kann er aufgerufen werden.

Kraftstoffverbrauchsschnittstelle

In der Hauptschnittstelle (die Reise B-Seite), drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums und die Kraftstoffverbrauchsschnittstelle kann eingegeben werden. Die Kraftstoffverbrauchsschnittstelle wird auf zwei Seiten angezeigt. Die erste Seite zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch und den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an, während die zweite Anzeige die Kilometerleistung anzeigt. Die Umschaltmethode ist dieselbe wie bei der Reise.



1. Momentaner Kraftstoffverbrauch

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeuges an. Wenn das Fahrzeug sich im Leerlauf befindet, so zeigt es den Leerlaufverbrauch an, Einheit; "L/h"; Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von über 10 km/h zeigt es den momentanen Kraftstoffverbrauch an; Einheit; "L/100km".

2. Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeuges während der Fahrt an. Halten sie den Kontrollschalter des Informationszentrums für 3 Sekunden und die Ablesung der Anzeige wird gelöscht.

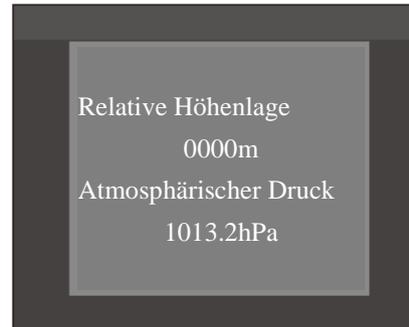


3. Verbleibende Kilometerleistung

Zeigt die Kilometerleistung an, die bei dem gegenwärtigen Kraftstoffverbrauchsvolumen des Fahrzeuges begehalten werden kann (Einheit; km). Die Daten werden in Echtzeit aktualisiert, basierend auf dem durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch. Wenn der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der Fahrt sich ändert, so passt sich die verbleibende Kilometerleistung an. Eine verbleibende Kilometerleistung unterhalb von 50 km wird nicht angezeigt, stattdessen wird "—km" angezeigt. Kraftstoff sollte schnellstmöglich aufgefüllt werden.

Geografische Informationsschnittstelle

Auf der Schnittstelle für Kraftstoffverbrauch (die verbleibende Kilometerleistungsseite), drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums und die geografische Informationsschnittstelle kann eingegeben werden.



1. Relative Höhenlage

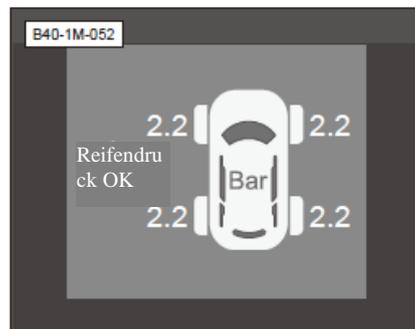
Dies ist eine Referenzhöhenlage, sie wird durch die Umwandlung der Differenz zwischen dem standardmäßigen atmosphärischen Druck und dem tatsächlich gemessenen atmosphärischen Druck, auf der Höhenlage der Fahrzeuginstrumente, berechnet.

i Aufforderungen

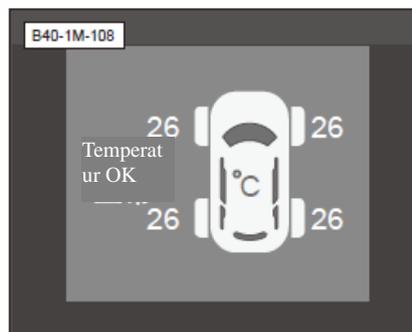
Da der zeitechte atmosphärische Druck stark von Änderungen in der Lufttemperatur, Windgeschwindigkeit und anderen Umweltzuständen abhängig ist, wird es nicht empfohlen die gemessenen relativen Werte zur Bestimmung von Höhenlagen zu verwenden. Er wird nur verwendet um relative Änderungen der Echtzeithöhenlage während der Fahrt anzuzeigen.

2. Atmosphärischer Druck

Zeigt den atmosphärischen Druck am Standort des Fahrzeuges an.

Reifendruckschnittstelle

Nachdem das Fahrzeug eine Fahrgeschwindigkeit von 30km/h erreicht hat, wird die Schnittstelle mittels des Kontrollschalters im Informationszentrum aufgerufen, hier kann der Fahrer sich über den gegenwärtigen Reifendruck des Fahrzeuges informieren.

Reifentemperaturschnittstelle

Die Schnittstelle wird mittels des Kontrollschalters im Informationszentrum aufgerufen, hier kann der Fahrer sich über die gegenwärtige Reifentemperatur des Fahrzeuges informieren.

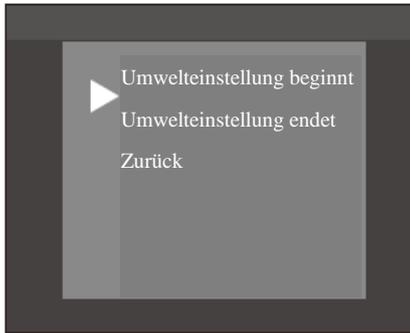
Kalibrierungsschnittstelle

Rollen sie den Kontrollschalter des Informationszentrums auf jeglicher Seite der Hauptschnittstelle aufwärts und sie können die Kalibrierungsschnittstelle einsehen. In dieser Schnittstelle ist es möglich den elektronischen Kompass und die Fernlichtverzögerung zu kalibrieren.



Durch hoch- und herunterrollen des Kontrollschalters des Informationszentrums ist es möglich den dreieckigen Mauszeiger an der Vorderseite in die gewünschte Stellung zu bringen, drücken sie danach auf den Kontrollschalter des Informationszentrums, um die korrespondierende Kalibrierungsschnittstelle zu öffnen.

Kalibrierung des Kompasses*



1. Nach der eingabe der Schnittstelle der Kompasskalibrierung wird der dreieckige Mauszeiger vor "Umweltkaibrierung startet" gesetzt. Drücken sie den Kontrollschalter des Informationszentrums nach unten und der Mauszeiger beginnt zu blinken und die Kalibrierung fängt an.
2. Fahren sie das Fahrzeug langsam auf ebenem Untergrund und bewegen sie es in Kreisen von mehr als 360o (im Uhrzeigersinn und entgegen dem Uhrzeigersinn) bis der Mauszeiger automatisch sich bis auf "Umweltkalibrierung endet" bewegt. Während dieses Prozesses, ist das rückwärts fahren mit dem Fahrzeug erlaubt.

3. Rollen sie den Kontrollschalter des Informationszentrums abwärts und bestätigen sie, dass der dreieckige Mauszeiger sich auf "zurückkehren" bewegt und die Kompasskalibrierung ist komplett.

i Aufforderungen

Zu ihrer eigenen Sicherheit, schalten sie bitte die Warnleuchten ein und schnallen sie den Sicherheitsgurt an, bevor die Kompasskalibrierung beginnt.

i Aufforderungen

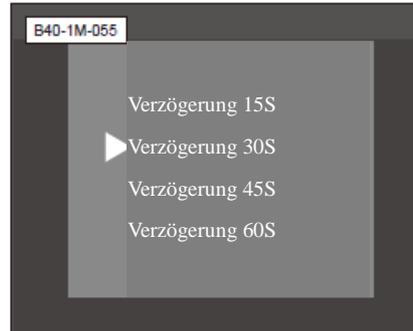
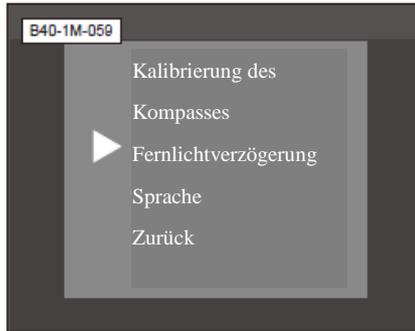
Nur wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit <5km/h beträgt kann der Vorgang, mittels des Kontrollschalters des Informationszentrums ausgeführt werden. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit >5km/h beträgt, außer wenn die Anzeige sich im Kalibrierungsmodus befindet (der dreieckige Mauszeiger ist im aufblinkenden Modus), wird die Kalibrierungsschnittstelle beendet und eine herkömmliche Schnittstelle erscheint.

i Aufforderungen

Wenn die Kompasskalibrierung endet und die Hauptschnittstelle wieder hergestellt wurde, springt der elektronische Kompass für einen Moment. Dies ist ein normales Vorkommnis. Nachdem die Stabilisierung eintritt, kann der Kompass normal verwendet werden.

Fernlichtverzögerungseinstellung

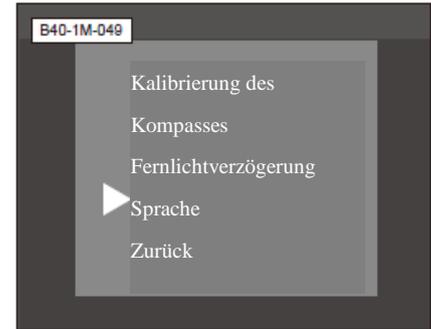
Wählen sie mit dem Mauszeiger die Fernlichtverzögerung aus und drücken sie den Kontrollschalter.



Nach der Eingabe der Kalibrierungsschnittstelle der Fernlichtverzögerung, rollen sie den Kontrollschalter des Informationszentrums nach oben oder unten, um den Zeitraum der Verzögerung auszuwählen. Drücken sie den Kontrollschalter um zu der Kalibrierungsschnittstelle zurückzukehren und wählen sie dann "Return", um die Kalibrierung abzuschließen. Beim nächsten starten des Fahrzeuges, wird die eingestellte Verzögerungszeit eingespeichert sein.

Spracheinstellung

Wählen sie mit dem Mauszeiger die Option "language" aus und drücken sie auf den Kontrollschalter.

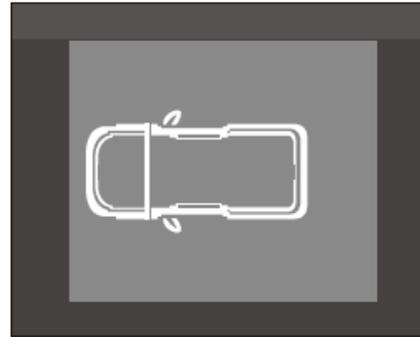


Nach dem Aufrufen der Spracheinstellungsschnittstelle, wählen sie durch scrollen des Kontrollschalters des Informationszentrums die benötigte Sprache aus und drücken sie den Kontrollschalter, um zur Einstellungsschnittstelle zurückzukehren.



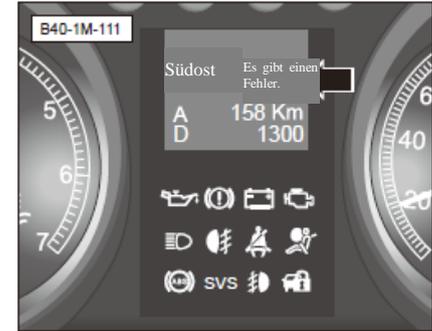
Umgekehrte Schnittstelle (nur für Fahrzeuge ohne Audio, Navigation und Unterhaltungssystem).

Wenn der Schalthebel in den Rückwärtsgang gelegt wird, löst das System einen hörbaren Ton aus und der Anzeigebildschirm wird automatisch zur umkehrenden Schnittstelle geschaltet.

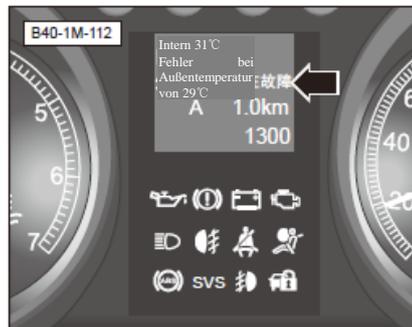


Für Einzelheiten betreffs der umkehrenden Schnittstelle, sehen sie bitte "umkehrendes Radarsystem" auf Seite 159.

Fehlerrückmeldung (nur für Fahrzeuge mit Kompass)



(nur für Fahrzeuge ohne Kompass)



Wenn das Fahrzeug einen modularen Fehler im Netzwerksystem entdeckt, wird die durch den Mauszeiger angezeigte Position der Hauptschnittstelle ein "Fehler existiert" veranlassen. Rollen sie den Kontrollschalter des Informationszentrums nach unten und die auslösende Schnittstelle für spezifische Fehler kann aufgerufen werden.

Fehlerauslösende Schnittstelle

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Veranlassungsschnittstelle für Blinkerleuchtenfehler:



Zusätzlich veranlasst die Veranlassungsschnittstelle auch die folgenden Fehlermeldungen:

- Bremslichtfehler
- Blinkerleuchtenfehler
- Rückfahrtscheinwerferfehler
- Positionsleuchtenfehler

Hinterer Nebelleuchtenfehler

Linker Sondenfehler

Mittlerer Sondenfehler

Rechter Sondenfehler

BCM-Fehler

EMS-Fehler

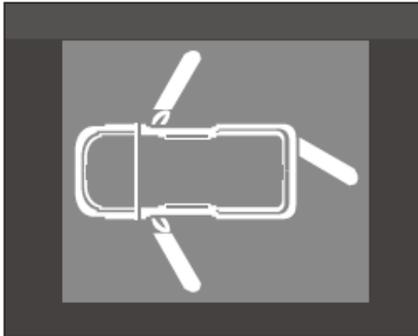
PAS-Fehler

i Aufforderungen

Nach dem Erscheinen der fehlerauslösenden Schnittstelle sollten sie unverzüglich den nächsten BAIC-Vertragshändler zwecks Inspektion aufsuchen.

Alarmschnittstelle

Die Alarmschnittstelle ist eine pop-out Schnittstelle. In anderen Worten, egal in welchem Modus die Schnittstelle sich befindet, solange bestimmte Alarmkriterien erfüllt werden, schaltet der Anzegebildschirm sofort zu der entsprechenden Alarmschnittstelle. Insgesamt 6 Alarmschnittstellen: Tür offen-Alarm, Kraftstoffeinspritzalarm, festgestellte Handbremse-Alarm, Mororenauthentifizierungs-Fehlschlagalarm, PAS-Alarm, und Reifendruck-Überwachungssystemalarm.



Tür offen-Alarm: Wenn die linke, rechte oder hintere Türe offen oder nicht richtig verschlossen ist, erscheint der dementsprechende Alarm auf dem Instrumentenanzegebildschirm. (Hier wird alle-drei-Türen-offen als Beispiel verwendet).

Kraftstoffeinspritzungsalarm: Bei zu niedrigem Kraftstoffstand erscheint diese Alarmschnittstelle. Die Schnittstelle erscheint und kehrt nach 5 Sekunden des Erscheinens zu der vorherigen Seite zurück und zeigt nichts an, bevor der Motor ausgeschaltet wird. In anderen Worten, er erscheint jedes Mal sobald ein Kraftstoffstandsalarm festgestellt wurde, nach dem Ausschalten des Motors.



Festgestellte Handbremse-Alarm: bei einer Geschwindigkeit von mehr als 5 km/h und bei ungelöster Handbremse, erscheint die dementsprechende Alarmschnittstelle auf dem Instrument.



Bitte lösen sie die
Handbremse

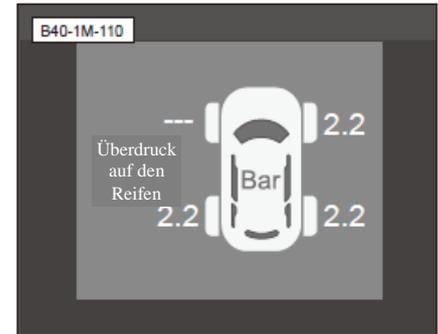
Motorenauthenzifizierungs-Fehlschlagalarm:
Im Falle eines Versagens der Motorenauthenzifizierung, wird die korrespondierende Alarmschnittstelle auf dem Instrument angezeigt.

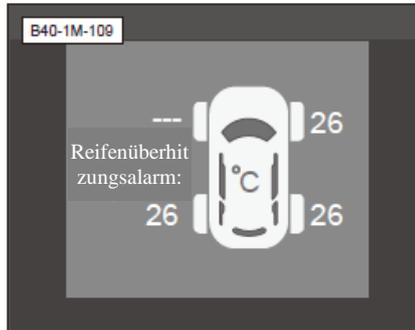


Versagen der
Motorenauthenzifizieru
ng

Reifendruck-Überwachungssystemalarm:
Im Falle eines Fehlers beim Reifendrucküberwachungssystem, wird die korrespondierende Alarmschnittstelle auf dem Instrument angezeigt.

Reifendruckalarm:

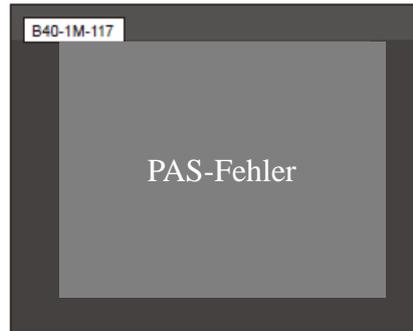
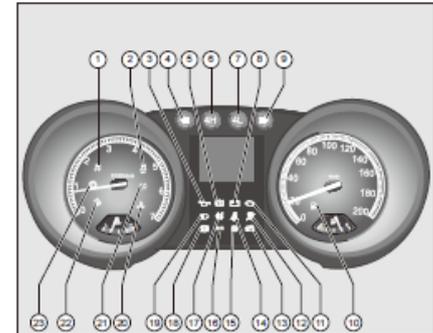


Reifentemperaturalarm:**i** Aufforderungen

Das obige ist ein Beispiel eines Fehlers der linken Reifentemperatur und des Reifendrucks. Dieselbe Information wird im Falle eines Fehlers am anderen Reifen angezeigt.

Auf Reifendruck- und Reifentemperaturschnittstellen wird Information betreffs der Reifen angezeigt, abhängig von dem entsprechenden Fehler, einschließlich Verlust des Sensors, schneller Druckluftverlust, niedriger Reifendruck, Fehler am Sensor.

Parkassistenzsystem (PAS): Wenn das Radarsystem für Rückwärtsfahren versagt, wird die korrespondierende Alarmschnittstelle auf dem Instrument angezeigt.

**Warnanzeigeleuchte**

1. ESP ON-Anzeigeleuchte
2. ESP OFF-Anzeigeleuchte
3. Anzeigeleuchte für Motorenöldruck
4. Linker Blinker
5. Bremssystemzustand und Fehlerwarnleuchte
6. Allradantrieb (hoher Gang) Zustandsanzeigeleuchte
7. Zustandsanzeige des Allradantriebes
8. Warnleuchte des Batterieladestatus

9. Rechter Blinker
 10. Kraftstoffanzeigelampe
 11. Motor-Störung-Warnlicht.
 12. Airbag MIL
 13. Diebstahlschutz-Zustandsanzeigelampe
 14. Warnleuchte bei Nichtverwendung des Fahrer-/Beifahrersicherheitsgurtes
 15. Anzeigelampe der vorderen Nebelscheinwerfer
 16. Warnleuchte des SVS-Motorenkontrollsystems
 17. Anzeigelampe der Nebelschlussleuchte
 18. ABS-Warnleuchte
 19. Anzeigelampe der Fernscheinwerfer
 20. Warnleuchte der Motorenkühlung
 21. Anzeigelampe des Reifendrucks
 22. HDC-Anzeigelampe
 23. Fehleranzeigelampe des Allradantriebs

1. ESP ON-Anzeigelampe (gelb)

Wenn die ESP ON-Anzeigelampe blinkt, ist ESP am Fahrzeug eingeschaltet. Wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Position befindet (ohne laufendem Motor), so wird die Anzeigelampe für einige Sekunden aufleuchten und danach erlöschen. Wenn die ESP-Anzeigelampe eingeschaltet bleibt, so besteht ein Fehler am System. Dies sollte durch einen autorisierten BAIC-Vertragshändler so schnell wie möglich repariert werden.

2. ESP OFF-Anzeigelampe (gelb)

Wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Position befindet (ohne laufendem Motor), so wird die Anzeigelampe für einige Sekunden aufleuchten und danach erlöschen.

Übertragungsgang 2H: Die Anzeigelampe leuchtet auf, während die ESP-Funktion abschaltet;
 Übertragungsgang 4H/4L: Die Anzeigelampe schaltet automatisch ein;

3. Anzeigelampe für Motorenöldruck (rot)

Wenn der Motorenöldruck unter den normalen Wert fällt oder wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Position befindet, leuchtet diese Warnleuchte auf. Nach dem Starten des Motors, sollte diese Leuchte erlöschen. Wenn die Leuchte nach

dem Motorenstart nicht erlischt oder wenn sie während der Fahrt leuchtet, parken sie bitte ihr Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort und schalten sie den Motor ab. Schalten sie den Motor nicht erneut ein, bevor der Öldruck sich wieder einstellt.

Warnung

- **Wenn diese Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, so sollten sie sofort ihr Auto, auf sichere Art und Weise, anhalten und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren.**
- **Wenn nichts unternommen wird, so werden ernsthafte Leistungsprobleme auftreten.**

4. Linkes Abbiegen Anzeigelampe (grün)

Wenn der linke Blinker mittels des Blinkerschalters eingeschaltet wird, so wird die Anzeigelampe an der entsprechenden Stelle in der Instrumenteneinheit blinken und ein rhythmischer Aufforderungston ertönt.

5. Bremssystemzustand und Fehlerwarnleuchte



Wenn die Handbremse angezogen wird oder der Bremsflüssigkeitsstand unter dem angegebenen Stand sich befindet, so wird diese Leuchte aufleuchten. Bevor sie mit dem Fahrzeug losfahren, sollte die Handbremse komplett gelöst werden und versichern sie sich außerdem, dass die Warnleuchte für den Zustand des Bremsystems & die Fehlerwarnleuchte erloschen sind.

Wenn diese Leuchte während der Fahrt erleuchtet ist, so zeigt dies eine schwächere Bremswirkung an. Zu solcher Zeit sollten sie, so schnell und so sicher wie möglich, Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort parken und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren.



Warnung

- **Wenn diese Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, so sollten sie sofort ihr Auto, auf sichere Art und Weise, anhalten und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren.**
- **Wenn nichts unternommen wird, werden ernsthafte Fahrleistungsprobleme auftreten und es kann sogar zur Gefahr eines Unfalles führen.**

Aufforderungen

Wenn die Warnleuchte des Bremssystemstandes & Fehlerwarnleuchte während der Fahrt aufleuchten, befolgen sie bitte die unten aufgeführten Schritte und parken sie ihr Auto an einem sicheren Ort:

• **Wenn beim Niederdrücken des Bremspedals keine Bremswirkung erkennbar ist, so sollten sie es mit größerer Kraft herunterdrücken.**

• **Wenn dann immer noch keine Bremswirkung erkennbar ist, so sollten sie in einen niedrigen Gang schalten und langsam die Handbremse ziehen, bei gleichzeitigem niederdrücken des Bremspedals.**

6. Anzeigeleuchte 4H (grün) für höheren Gang des Allradgetriebes

Wenn die Fahrtzustandsanzeige des Allrades erleuchtet ist, so zeigt dies an, dass das Fahrzeug im höheren Gang des Allrades betrieben wird.

7. Anzeigeleuchte 4L (grün) für niedrigeren Gang des Allradgetriebes

Wenn die Fahrtzustandsanzeige des Allrades erleuchtet ist, so zeigt dies an, dass das Fahrzeug im niedrigeren Gang des Allrades betrieben wird.

8. Warnleuchte des Batterieladezustandes  (rot)

Sollte das Batteriesystem ein Problem aufweisen oder der Zündschlüssel sich in der „ON“-Position befinden (der Motor läuft nicht), so erleuchtet die Warnleuchte des Batterieladezustandes und sollte jedoch, nach dem Anlaufen des Motors, ausgehen. Wenn die Warnleuchte nicht ausgeht, so fahren sie ihr Fahrzeug bitte zu einem naheliegenden BAIC-Vertragshändler, um es sobald wie möglich überprüfen zu lassen.

9. Rechts Abbiegen Anzeige  (grün)

Bei Betätigung des rechten Blinkers mittels des Blinkerbedienhebels erleuchtet die Anzeigeleuchte –Pfeil– auf der dementsprechenden Seite der Instrumenteneinheit und produziert einen rhythmischen Aufforderungston.

10. Kraftstoffwarnleuchte  (gelb)

Wenn der verbleibende Kraftstoff im Tank unzureichend ist, so leuchtet die Warnleuchte auf, um den Fahrer an das Auftanken zu erinnern.

11. Warnleuchte Motorfehler  (gelb)

Wenn das Abgaskontrollsystem instabil läuft oder der Zündschlüssel in der „ON“-Position sich befindet (der Motor läuft nicht), wird diese Leuchte

aufleuchten. Nachdem der Motor gezündet wurde, sollte diese Leuchte ausgehen. Wenn die Warnleuchte, nach dem Starten des Motors, aufleuchtet oder sie während der Fahrt aufleuchtet oder blinkt, so versagen verwandte Teile im Motorenkontrollsystem. Zu diesem Zeitpunkt können sie ihr Fahrzeug weiterhin verwenden, jedoch sollten sie es bei einem autorisierten BAIC-Vertragshändler überprüfen lassen.



Warnung

- Wenn motorenverwandte Probleme auftreten, so sollten sie ihr Fahrzeug sofort auf sicherer Art und Weise anhalten und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren.
- Wenn nichts unternommen wird, so werden ernsthafte Leistungsprobleme auftreten.

12. Airbag-Warnleuchte (rot)

Wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Position befindet (der Motor läuft), wird diese Warnleuchte für einige Sekunden aufblinken und dann ausgehen. Wenn die Leuchte nicht aufblinkt oder nach einigen Sekunden ausgeht, so deutet dies auf einen Fehler im Airbagsystem hin. An diesem Punkt fahren sie ihr Fahrzeug zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler, um so schnell wie möglich überprüft zu werden.



Warnung

- Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet ist es nicht möglich sicherzustellen ob das Airbagsystem normal funktioniert.
- Sie sollten dann sofort ihr Fahrzeug zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler fahren, zwecks Überprüfung und Reparatur.

13. Anzeigeleuchte der Diebstahlsicherung (rot)

Beim Einstellen der Diebstahlsicherung, blinkt die Anzeigeleuchte auf.

Wenn der Diebstahlalarm ausgelöst wird, leuchtet die Anzeigeleuchte auf.

Die Anzeigeleuchte ist aus, wenn der Diebstahlalarm ausgeschaltet wird.



Aufforderungen

Die Zusatzanzeige der Diebstahlsicherung versagt nur beim Aufleuchten, wenn das gesamte Fahrzeugnetzwerk sich im Schlafmodus befindet.

14. Warnleuchte bei Nichtverwendung des Fahrer-/Beifahrersicherheitsgurtes (rot)

Wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Position befindet und der Fahrer oder

Beifahrer nicht den Sicherheitsgurt anlegt haben, wird die Warnleuchte aufleuchten und nach kurzer Zeit des Fahrens ertönt ein Alarmton. Nachdem der Fahrer und Beifahrer ihre Sicherheitsgurte angelegt haben, insbesondere nachdem die Laschen der Gurte eingeführt wurden, erlischt diese Leuchte.



Aufforderungen

Wenn sie den Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig angelegt haben, jedoch die Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, so sollten sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler aufsuchen.

15. Anzeigeleuchte der vorderen Nebelscheinwerfer (grün)

Nachdem die vorderen Nebelscheinwerfer eingeschaltet wurden, leuchtet diese Anzeigeleuchte auf.

16. Warnleuchte des SVS-Motorenkontrollsystems (gelb)

Wenn die Leuchte aufleuchtet, jedoch nicht innerhalb von ein paar Sekunden, nach dem Starten des Motors oder während der Fahrt wieder erlischt, so deutet dies auf einen Fehler im System hin. Sie können immer noch ihr Fahrzeug normal verwenden, sollten es jedoch zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler fahren, zwecks Überprüfung und Behebung des Fehlers.

 **Warnung**

- Wenn motorenverwandte Probleme auftreten, so sollten sie ihr Fahrzeug sofort auf sicherer Art und Weise anhalten und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren.
- Wenn nichts unternommen wird, so werden ernsthafte Leistungsprobleme auftreten.

17. Anzeigeleuchte der Nebelschlussleuchte  (gelb)

Nachdem die Nebelschlussleuchte eingeschaltet wurde, leuchtet diese Anzeigeleuchte auf.

18. ABS-Warnleuchte  (gelb)

Bei einem Fehler des Antiblockiersystems, leuchtet diese Anzeigeleuchte auf. Wenn der Zündschlüssel sich in der „ON“-Position befindet (der Motor läuft nicht), wird das Fahrzeug diesen feststellen und diese Anzeigeleuchte wird für einige Sekunden aufleuchten und dannach erlöschen.

Stellen sie sicher, dass diese Leuchte ausgeht bevor sie mit ihrem Fahrzeug fahren.

 **Warnung**

- Wenn diese Anzeigeleuchte während der Fahrt aufleuchtet, so können sie ihre Fahrt zum Fahrtziel fortsetzen, wenn es sicher ist dies zu tun. Allerdings sollten sie ihr Fahrzeug zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler fahren, um es so früh wie möglich überprüfen zu lassen.
- Sollte gegenwärtig die Anzeigeleuchte für Bremsfehler aufleuchten, so sollten sie sofort auf sichere Art und Weise anhalten und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren.

19. Anzeigeleuchte der Fernscheinwerfer  (blau)

Nachdem die Fernscheinwerfer eingeschaltet wurden, wird diese Anzeigeleuchte aufleuchten.

20. Kühlwasseranzeigeleuchte  (rot)

Wenn das Kühlwasser sich in einem extrem überhitzten Zustand befindet, leuchtet die Anzeigeleuchte auf. Der Fahrer sollte sein Fahrzeug an einem geeigneten Ort anhalten und den Motor so schnell wie möglich ausschalten. Überprüfen sie den Kühlwasserstand und die Kühlwasserleitungen betreffs Undichtigkeiten.

 **Warnung**

- Wenn diese Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, so sollten sie sofort ihr Auto, auf sichere Art und Weise, anhalten und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren.
- Wenn nichts unternommen wird, so werden ernsthafte Leistungsprobleme auftreten.

21. Anzeigeleuchte des Reifendrucks  (gelb)

Wenn die Anzeigeleuchte des Reifendruckalarms aufleuchtet, so liegt ein Fehler im Reifendrucksystem des Fahrzeugs vor. Wenn der Zündschlüssel sich in der “ON“-Position befindet (ohne laufendem Motor), so wird die Anzeigeleuchte für einige Sekunden aufleuchten und danach erlöschen. Sollte der Alarm fortfahren oder während der Fahrt sich einschalten, parken sie sofort ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort und kontaktieren sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler.

22. HDC-Anzeigeleuchte  (grün)

Wenn der Zündschlüssel sich in der “ON“-Position befindet (ohne laufendem Motor), so wird die Anzeigeleuchte für einige Sekunden aufleuchten und danach erlöschen.

Drücken sie HDC, die HDC-Anzeigeleuchte bleibt an; die blinkende HDC-Anzeigeleuchte zeigt an, dass die HDC-Funktion eingeschaltet ist; wenn die HDC-Anzeigeleuchte, nach dem Drücken des HDC-Schalters nicht aufleuchtet, so versagt das System. Bitte lassen sie es, sobald wie möglich, von einem autorisierten BAIC-Vertragshändler reparieren.

23. Fehleranzeigeleuchte des Allradantriebs (gelb)

Wenn die Fehleranzeigeleuchte des Allradantriebs aufleuchtet, so liegt ein Fehler am automatischen Getriebe vor. Parken sie unverzüglich ihr Auto an einem sicheren Ort und kontaktieren sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler.

Steigungsmeter



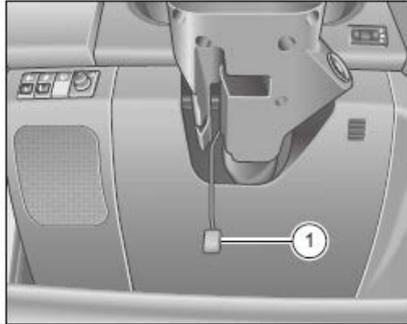
Auf dem Steigungsmesser können sie den horizontalen Winkel ihres Fahrzeuges in der Längs- und Vertikalrichtung ablesen, dies erlaubt es ihnen sich über die gegenwärtige Lage ihres Fahrzeuges auf der horizontalen Ebene bewußt zu sein.

Lenkrad

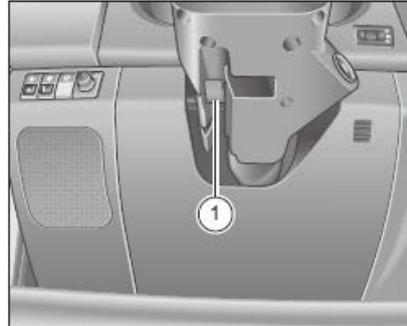
Einstellung des Lenkrades



Der Fahrer kann die Lenkradhöhe entsprechend seiner/ihrer Körpergröße einstellen.



1. Stellen sie den Fahrersitz in die richtige Position, danach drücken sie auf den Verschlussgriff -1- und entriegeln sie das Lenkrad.
2. Justieren sie das Lenkrad nach oben oder unten, um eine geeignete Position zu erreichen, die ihrer Brusthöhe entspricht. Dies stellt sicher, dass der Fahrer alle Instrumente und Anzeigeleuchten des Armaturenbrettes sieht.



3. Danach drücken sie auf dem Verschlussgriff -1- nach oben und verschließen sie ihn.
4. Bewegen sie das Lenkrad auf- und abwärts, sowie hin und her und bestätigen sie, dass es fest verriegelt wurde.

⚠ Warnung

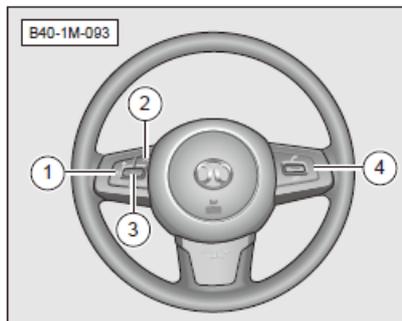
- Das Versagen die Einstellvorrichtung des Lenkrades entsprechend der Anweisungen zu benutzen oder das versagen die korrekte Sitzposition einzunehmen, kann zu ernsthaften Schaden führen.
- Um gefährliche Fahrsituationen und Unfälle zu vermeiden, stellen sie das Lenkred nur bei Fahrzeugstillstand ein.
- Beim Einstellen des Fahrersitzes oder des Lenkrades sollten sie auf folgendes achten: Der Abstand zwischen dem Lenkrad und der Brust sollte nicht geringer als 25 cm sein. Wenn der Abstand weniger als 25 cm beträgt, so kann der Airbag seine Schutzfunktion nicht ausüben.
- Der Verschlussgriff muss kraftvoll angedrückt werden, um ein Verstellen der Lenksäule während der Fahrt zu verhindern.



Warnung

Lassen sie das Lenkrad NICHT direkt auf ihr Gesicht zeigen. Ansonsten kann der Fahrereirbag, im Falle eines Unfalles, nicht den effektiven Schutz bieten. Nach der Justierung, sollte das Lenkrad in Richtung der Brust des Fahrers zeigen.

Multifunktionslenkrad



Der Kontrollknopf für die Bluetooth-Telefon- und Stimmkontrolle ist auf Fahrzeuge mit Navigations- und Unterhaltungssysteme begrenzt.

Das Fahrzeug ist mit einem multifunktionalen Lenkrad ausgestattet. Das Lenkrad ist mit den folgenden Knöpfen und Schaltern für die Audioeinstellfunktionen ausgestattet:

1. FM-Knopf

“^”:

FM-Seite hoch/nächste Sektion

(Spur)/schnell vorwärts “\”:

FM-Seite runter/nächste Sektion

(Spur)/schnell rückwärts

2. Lautstärkeknopf

“+”: Audiolautstärke erhöhen

“-”: Audiolautstärke reduzieren

3. MODUS-Schaltknopf

Fahrzeuge ohne Navigations- und Unterhaltungssystem: jedesmal wenn der “MODUS”-Knopf gedrückt wird, wird der Modus in Zyklen zwischen Radio, USB und SD gewechselt, der gegenwärtige Modus wird auf dem Multimediabildschirm angezeigt.

Fahrzeuge ohne Navigations- und Unterhaltungssystem: Jedesmal wenn der “MODUS”-Knopf gedrückt wird, wird der Modus in Zyklen zwischen Radio, Navigation, Multimedia und Bluetooth-Stimmerkennung echseln. Der gegenwärtige Modus wird auf dem Multimediabildschirm angezeigt.

4. Bluetooth Telefon- und Stimmkontrollschlüssel

“”: Telefonanruf beantworten

“”: Stimmkontrolle

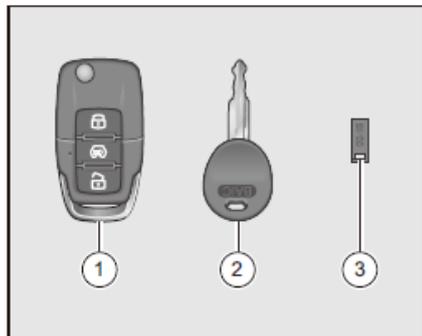
“”: Anruf beenden

Aufforderungen

Für die spezifischen Funktionen der Audiokontrollschlüssel, sehen sie bitte die Anweisungen für den Gebrauch des Audiosystems.

Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs**Schlüssel**

Dieses Fahrzeug ist mit zwei Arten von Schlüsseln ausgestattet, nämlich dem Fernbedienungsschlüssel (1 Stück) und dem mechanischen Schlüssel (1 Stück). Zwischenzeitlich wird es auch von einer Schlüsselcodekarte begleitet.



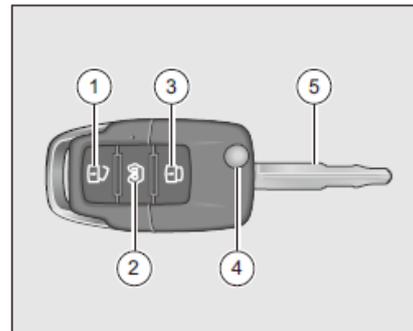
1. Fernbedienung
2. Mechanischer Schlüssel
3. Schlüsselcodekarte

Mechanischer Schlüssel

Der mechanische Schlüssel kann zum Anlassen des Motors verwendet werden, sowie zum auf- und abschließen der Tür, damit der Diebstahlmodus aktiviert oder deaktiviert wird.

**Fernbedienung**

Das Fahrzeug ist mit insgesamt einem Fernbedienungsschlüssel ausgestattet.



1. Entriegelungsknopf: Wird verwendet, um die Fahrzeugtüren aufzuschließen und den Diebstahlalarm auszuschalten.
2. Hecktürknopf: Wird verwendet, um die Hecktür zu entriegeln.
3. Verschlussknopf: Wird verwendet, um die Fahrzeugtüren zu verriegeln und den Diebstahlalarm einzuschalten.
4. Knopf zum Ausfahren des Schlüssels: Wenn dieser Knopf gedrückt wird, wird der Schlüssel ausfahren.
5. Schlüsselsektion

 Hinweis

Wenn der Entriegelungs-/Verriegelungsschlüssel durchgehend gedrückt wird, wird die Schutzfunktion des Türschlosses ausgelöst und die Entriegelungs-/Verriegelungsfunktionen werden für kurze Zeit gesperrt.

 Hinweis

Wenn sie den Fernbedienungsschlüssel verwenden, so müssen sie ihn nicht unbedingt direkt auf das Fahrzeug richten. Jedoch verfügt der Schlüssel beim Drücken nur über eine bestimmte Reichweite.

Bitte beachten sie, dass die Reichweite des Fernbedienungsschlüssels durch den Batteriezustand des Schlüssels beeinflusst wird. Aus Sicherheitsgründen führen sie bitte nur Fernbedienungsfunktionen aus, wenn sie sich dem Auto nähern.

Der Fernbedienungsschlüssel hat eine Mindestreichweite von 25 m. Jedoch, in besonderen Fällen, zum Beispiel wenn sich eine elektromagnetische Störung in der Nähe befindet oder wenn sie sich in einem toten Winkel befindet, wird die Reichweite reduziert. Für relevante detaillierte Informationen, kontaktieren sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler. Wenn der Schlüssel die Fahrzeugtüren nicht steuert oder nicht innerhalb der normalen Reichweite funktioniert:

- Überprüfen sie ob Radioubertragungseinrichtungen, wie etwa eine Radiostation oder ein Flughafen, sich in der Nähe befinden und die normale Funktion des Schlüssels beeinträchtigen.
- Die Batterie könnte zu schwach sein. Überprüfen sie die im Schlüssel enthaltene Batterie. Um die Batterie zu ersetzen, sehen sie bitte unter "Batterie ersetzen" nach.

Bei Verlust des Schlüssels, kontaktieren sie bitte so schnell wie möglich einen autorisierten BAIC-Vertragshändler, um Diebstahl zu vermeiden.

Austausch der Batterie

Die Batterie des Fernbedienungsschlüssels reicht etwa zwei Jahre (berechnet auf der Grundlage von 10 Benutzungen pro Tag). Wenn die effektive Funktionsreichweite der Fernbedienung weniger als 5 m beträgt oder wenn die Fernbedienung seine Lebensdauer nicht erreicht, so kontaktieren sie bitte sofort einen autorisierten BAIC-Vertragshändler zwecks Überprüfung und Batterieersatz.

Beim Austauschen der Batterie kann der Schlüssel leicht beschädigt werden. Daher ist es ratsam, die Batterie durch den Vertragshändler der BAIC Motor ersetzen zu lassen.

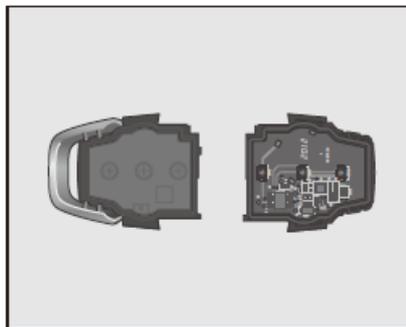
Sollte Ersatz nötig sein, ersetzen sie die Batterie mit einer CR1632 -Batterie und der Austausch muss mit einem Schlitzschraubendreher erfolgen.

074 Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs

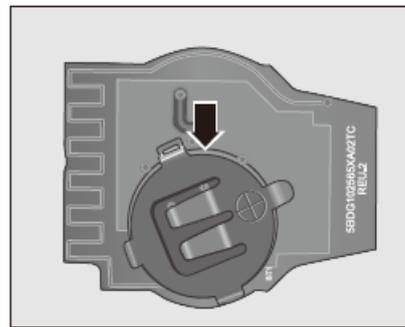
Bitte befolgen sie, beim Ersetzen der Batterie, die folgenden Schritte:



1. Trennen sie das obere Teil (den Schlüssel) des Fernbedienungsschlüssels von seinem unteren Teil (der Fernbedienung). Der Vorgang ist wie folgt: mit der Knopfseite des Fernbedienungsschlüssels in ihrer Richtung halten sie die Schlüsselsektion in ihrer linken Hand und das Fernbedienungsteil in ihrer rechten Hand. Üben sie leichte Kraft auf den beiden Enden in ihrer Richtung aus, um den Fernbedienungsschlüssel zu öffnen.



2. Verwenden sie einen kleinen Schraubendreher, um die untere und obere Halbschale der Fernbedienung zu trennen. Vermeiden sie die obere oder untere Halbschale zu beschädigen.



3. Entfernen sie die Platine und die Batterie. Vermeiden sie die Oberfläche der Platine und der Batterieklammern zu berühren.

4. Legen sie eine neue Batterie ein. Vermeiden sie es die Batterieoberfläche zu berühren. Vor dem Einlegen, die neue Batterie sauber wischen.
5. Bauen sie die Fernbedienung wieder zusammen. Versichern sie sich, dass die untere und obere Halbschale der Fernbedienung sicher verschlossen sind, um das Eindringen von Staub oder Dünsten zu vermeiden.
6. Verbinden sie den oberen Teil (den Schlüssel) des Fernbedienungsschlüssels mit seinem unteren Teil (der Fernbedienung).

 Hinweis

Der Fernbedienungsschlüssel beinhaltet einen elektronischen Kreislauf. Es ist deshalb notwendig Stöße, Wasser, hohe Temperaturen, Feuchtigkeit, Sonnenstrahlen und Korrosion durch Lösungsmittel zu vermeiden.

 Warnung

- **Berühren sie die Platine nicht. Andernfalls könnten statische Ladungen entstehen, dadurch entsteht Schaden an dem elektronischen Schlüssel.**
- **Beim Ersetzen der Batterie des Fernbedienungsschlüssels, achten sie darauf die Bauteile nicht zu verlieren.**
- **Stellen sie sicher, dass der positive und negative Pol der Batterie des Fernbedienungsschlüssels richtig angebracht sind.**
- **NICHT mit nassen Händen die Batterie des Fernbedienungsschlüssels berühren, Feuchtigkeit kann zum Rosten der Batterie führen.**
- **Verwenden sie als Ersatz nur eine Batterie, die von einem autorisierten BAIC-Vertragshändler empfohlen wurde.**
- **Entledigen sie sich, entsprechend der lokalen Vorschriften, der ausgedienten Batterie.**

Anpassung eines Fernbedienungsschlüssels

Wenn ein neuer angepasster Schlüssel, als Ersatz bei Verlust oder aus einem anderen Grund ausgestellt werden muss, fahren sie sofort zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler. Bitten sie seinen Fachmann die notwendigen Schritte, mittels des korrekten Spezialwerkzeugs, auszuführen.

 Hinweis

Nachdem ein neuer angepasster Fernbedienungsschlüssel hergestellt wurde, kann der vorherige nicht mehr verwendet werden. Aus diesem Grunde müssen alle bisher ausgehändigten Schlüssel erneut angepasst werden, während der neue Schlüssel angefertigt wird.

Jedes Fahrzeug kann gleichzeitig nur über zwei angepasste Fernbedienungsschlüssel verfügen.

Anti-Diebstahl-Alarmanlage

Ihr Fahrzeug ist mit einem Diebstahlsicherungsalarmsystem ausgestattet. Um die maximale Sicherheit und Bedienbarkeit sicherzustellen, empfehlen wir stärkstens, dass sie den Inhalt dieses Abschnittes aufmerksam durchlesen, um die Merkmale des Systems zu verstehen und bedienen zu können.

**Alarmeinrichtung mittels des Fernbedienungsschlüssels**

Drücken sie den Verschlussknopf herunter. Nachdem alle Fahrzeugtüren und die Hecktür verschlossen wurden, leuchten die Blinker einmal auf. Die Türen werden verschlossen sein. Die Anzeileuchte des Diebstahlmodus des Instrumenteninformationszentrums fängt zu blinken an. Dies zeigt an, dass das System sich im Diebstahlmodus befindet, die Anzeileuchte geht nach einiger Zeit aus. In diesem Modus überwacht die Diebstahlsicherung den Zustand der verschiedenen Fahrzeugtüren und des Zündschlosses, sowie ob der Schlüssel in das Zündschloss eingeführt wird. Wenn zu diesem

Zeitpunkt der Verschlussknopf nochmals gedrückt wird, leuchtet das Signal einmalig auf und das System wird die Verschlusszeremonie wiederholen.

Wenn das Fahrzeug nicht dem Verschlusszustand entspricht, wenn eine Tür offen steht, die Hecktür nicht korrekt verschlossen wurde oder der Zündschlüssel noch im Zündschloss steckt, so wird von dem Fahrzeug keine Reaktion erfolgen sobald der Verschlussknopf gedrückt wurde. Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht möglich das Fahrzeug zu verschließen oder den Alarm einzuschalten.

Zustände zum verschließen des Fahrzeugs

- In normalem Zustand werden alle Autotüren, sowie die Hecktür, normal verschlossen.
- Die Zündung ist abgeschaltet und der Zündschlüssel befindet sich nicht im Zündschloss.

Hinweis

Nachdem die Diebstahlsicherung eingestellt wurde, befindet sich der Motor auch im Diebstahlsicherungsmodus, dieser kann wieder ausgeschaltet werden, indem sie sich in das Fahrzeug setzen, den mechanischen Schlüssel in das Zündschloss stecken und die Zündung, innerhalb von 15 Sekunden, auf ON stellen.

Abstellen der Diebstahlsicherung mittels des Fernbedienungsschlüssels



Wenn der Diebstahlschutzmodus eingeschaltet ist, jedoch kein Alarm ausgelöst wird, so entriegelt wiederholtes drücken auf den Entriegelungsknopf alle Fahrzeugtüren. Zu diesem Zeitpunkt leuchten die Blinker zweimal auf.

Bei eingeschalteter Aufschließfunktion der Fernbedienung, werden alle Türen nach geraumer Zeit wieder verschlossen und sie befinden sich sodann wieder im Diebstahlsicherungsmodus.

Alarmauslösung

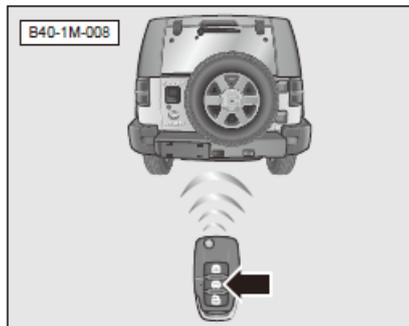
Bei Auslösung des Diebstahlsicherungssystems blinken die Blinker für

27 Sekunden und die Hupe hupt für 27 Sekunden. Egal ob das Auslösesignal eliminiert wird, hört das System erst auf nachdem ein Zyklus des Alarms durchlaufen wurde. Bei nochmaligem Auslösen des Systems wird erneut Alarm gegeben.

Wenn der Alarm ausgelöst wird, leuchtet die Anzeileuchte des Diebstahlmodus im Informationszentrum in bestimmten Intervallen auf.

Hinweis

Das System überwacht nur die verschiedenen Zustandssignale des Fahrzeugtürensensignals, des Hecktürensensignals, des Zündungssignals und des Schlüsseinführungssignals. Es löst einen Alarm aus, sobald eines der oben aufgeführten Signale, durch unbekannte Personen, ausgelöst wurde.

Entriegeln der hinteren Tür mittels des Fernbedienungschlüssels

Im Diebstahlschutzmodus, drücken sie den Hecktürschlüssel um diese zu entriegeln, die Hecktür wird wieder verschlossen nachdem sie geöffnet wurde und wird, nach einiger Zeit, automatisch verriegelt. Wenn die Hecktür, innerhalb einiger Zeit nach dem Drücken des Hecktürschlüssels, nicht geöffnet wird, so wird sie automatisch verriegelt und geht automatisch in den Diebstahlschutzmodus über.

Beim Öffnen der Hecktür und dem erneuten Schließen, lassen sie niemals den Schlüssel im Fahrzeug, um zu vermeiden, dass dieser im Fahrzeug eingeschlossen wird.

Gedächtnis im stromlosen Zustand

Wenn das Fahrzeug einen Stromausfall erfährt, egal für welchen Zeitraum, so kehrt der Diebstahlschutzmodus, nach 1 Sekunde, in seinen vorherigen Zustand zurück.

Zweite Diebstahlschutzkonfiguration

Wenn das System sich im Diebstahlschutzmodus befindet, so wird der Diebstahlschutzmodus nach dem Drücken des Entriegelungsknopfes abgeschaltet. Wenn sich, innerhalb eines bestimmten Zeitraumes, nichts am Zustand des Schlüssels oder der Fahrzeugtüren ändert, so wird das System sich automatisch wieder in den Diebstahlschutzmodus begeben. Wenn, innerhalb des zugewiesenen Zeitraumes, der Entriegelungsschlüssel nochmals gedrückt wird, so startet die Zeitrechnung erneut.

Zentralverriegelung**Erklärende Notizen betreffs der Bedienkontrolle des zentralen Türverschlusssystems**

Das zentrale Türverschlusssystem kann zum Verriegeln und Entriegeln aller Fahrzeugtüren verwendet werden:

1. Verwenden sie die Schlüsselfernbedienung, um das zentrale Türverschlusssystem zu bedienen;
2. Verwenden sie den mechanischen Schlüssel, um das zentrale Türverschlusssystem zu bedienen;
3. Verwenden sie den zentralen Türverschlussknopf, um das zentrale Türverschlusssystem zu bedienen;
4. Verwenden sie den zentralen Türverschlussschalter auf der Fahrerseite, um das zentrale Türverschlusssystem zu bedienen.

Verwenden sie den Fernbedienungsschlüssel, um das zentrale Türverschlussystem zu bedienen.

Drücken sie den Verschlussknopf des Fernbedienungsschlüssels, wenn das Fahrzeug den Verschlusszustand erfüllt und das zentrale Türverschlussystem wird verriegelt. Mit anderen Worten, alle Fahrzeugtüren und die Hecktüre werden verschlossen.

Drücken sie auf den Entriegelungsknopf des Fernbedienungsschlüssels, um das zentrale Türverschlussystem zu entriegeln. Mit anderen Worten, alle Fahrzeugtüren werden gleichzeitig entriegelt.

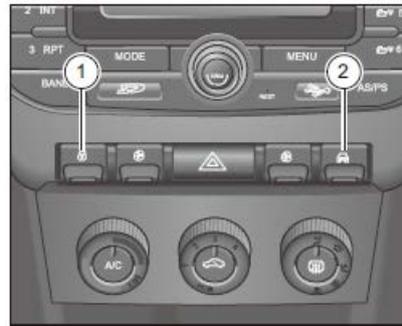
Verwenden sie den mechanischen Schlüssel, um das zentrale Türschloss zu bedienen

Wenn das Fahrzeug die Verschlusskriterien erfüllt, führen sie den Schlüssel in das Schlüsselloch auf der Fahrerseite ein, drehen sie ihn in Richtung der hinteren Türe des Autos (im Uhrzeigersinn) und das zentrale Türverschlussystem wird entriegelt. Wenn der mechanische Schlüssel in Richtung der Motorhaube gedreht wird (entgegen des Uhrzeigersinns), wird das System verriegelt.

Allerdings ist die Verwendung des mechanischen Schlüssels zum Entriegeln (drehen entgegen dem Uhrzeigersinn)/Verriegeln (drehen im Uhrzeigersinn) der anderen Türe nur wirksam, um die dementsprechende Türe zu verriegeln/entriegeln. Er kann nicht verwendet werden, um gleichzeitig alle Fahrzeugtüren zu entriegeln/verriegeln.

Verwenden sie den zentralen Türverschlussknopf, um das zentrale Türschloss zu bedienen.

(nur für das BJ40-Modell)



Der zentrale Türverschlussknopf ist wie in der Abbildung dargestellt. Er befindet sich in der zentralen Kontrallschaltereinheit der Mittelkonsole. Drücken sie den Knopf -1- herunter und das zentrale Türverschlussystem wird entriegelt. Ziehen sie ihn aufwärts und das zentrale Türverschlussystem wird verriegelt. Zusätzlich gibt es einen Knopf -2-, der speziell zum Kontrollieren der Hecktüre verwendet wird. Er wird genauso bedient wie der zentrale Türverschlussknopf.

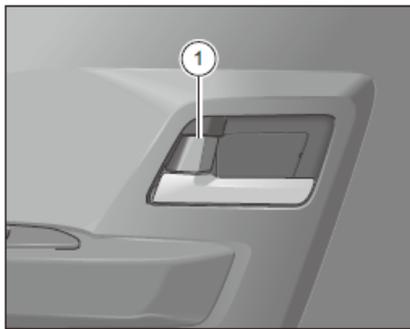
(nur für das BJ40L-Modell)



Knöpfe am zentralen Türverschluss der Fahrertüre, wie in der Abbildung dargestellt. Drücken sie den Knopf nach oben, um das zentrale Türverschlussystem zu entriegeln und herunter, um es zu verriegeln.

Mittels Verwendung des zentralen Türverschlusssystems bedienen sie das zentrale Türverschlusssystem der Fahrerseite.

(nur für ausgestattete Fahrzeuge)



Der Schalter befindet sich auf der Tür der Fahrerseite. Drücken sie den zentralen Türverschlussschalter -1- nach außen und das zentrale Türverschlusssystem wird entriegelt. Ziehen sie ihn nach innen und das System wird verriegelt.

⚠️ Warnung

Achten Sie darauf, kein Kind oder behinderte Person allein im Fahrzeug zu lassen! Weil, nach betätigen des Verschlusssystems, die Fahrertüren sofort verschlossen werden kann es im Notfall für Kinder und Behinderte schwer sein das Fahrzeug zu verlassen. Im Falle eines Unfalls, werden die Fahrertüren eine Rettung erschweren.

Automatische Entriegelungsfunktion

1. Während der Fahrt des Fahrzeuges, im Falle einer Kollision und der Auslösung des Airbags, werden alle Türen automatisch entriegelt.
2. Nachdem der Motor ausgeschaltet und der Schlüssel in die "OFF"-Position gedreht wurde, während das Fahrzeug vom Fahrzustand in den Stillstand wechselt, wird das zentrale Türverschlusssystem automatisch entriegelt.

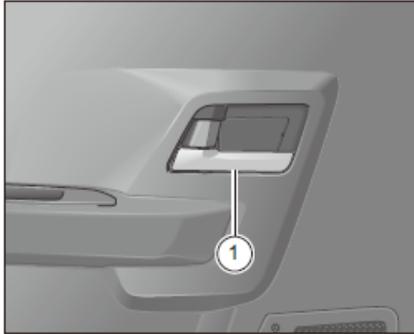
Automatische Verriegelungsfunktion

Wenn das Fahrzeug sich im Fahrzustand befindet und die Geschwindigkeit nicht mehr als 20 km/h beträgt, wird das zentrale Türverschlusssystem automatisch die Türen verriegeln.

Wenn die Geschwindigkeit für 30 Sekunden konstant zwischen 5 – 20 km/h gehalten wird, verriegelt das zentrale Verschlusssystem die Türen automatisch.

Die Schutzfunktion bei heißen Türverriegelungsmotoren

Die Türverriegelungsmotoren verfügen über eine Schutzfunktion. Wenn die Tür mehrmals, innerhalb einer kurzen Zeitspanne, entriegelt und verriegelt wird, kann dies die Hitzeschutzfunktion des Türverschlussmotors auslösen. Dies lässt die Türverschlussfunktion kurzzeitig aussetzen.

Autotür

Wenn die Fahrzeugtür entriegelt wird, ziehen sie den Öffnungsgriff -1- im Auto und die Tür öffnet sich.

Fenster A**Fensterheber (nur für BJ40-Modell)**

Die Türen sind mit elektrischen Fensterhebern ausgestattet. Diese Fenster können unter Verwendung des elektrischen Fensterheberknopfes, auf der zentralen Kontrollschalterpaneele, bedient werden.

Fensterbetrieb mittels elektrischem Fensterknopf



Wie in der Abbildung dargestellt befindet sich der elektrische Fensterheberknopf in der Anordnung der Kombinationsknöpfe der Mittelkonsole.

Der Knopf auf der linken Seite kontrolliert den Fensterheber der Fahrerseite, während der Knopf auf der rechten Seite den der Beifahrerseite bedient. Wenn die Zündung sich in der "ON"-Position befindet, drücken sie den gewellten plattenartigen elektrischen Fensterknopf herunter und das Fenster senkt sich herab. Wenn der Knopf angehoben wird, hebt das Fenster sich wieder an.



Warnung

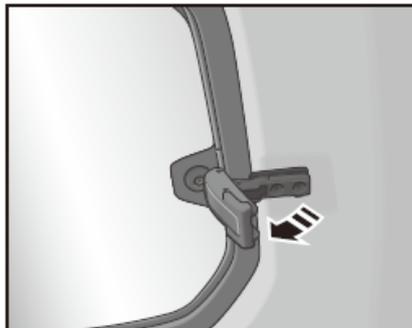
Die Fensterhebermotoren dieses Fahrzeugmodells sind nicht mit einer Klemmschutzfunktion versehen. Sowie die Scheibe angehoben wird, stellen sie bitte sicher, dass kein Körperteil sich direkt über der Scheibe befindet, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Manuelle Fensterheber

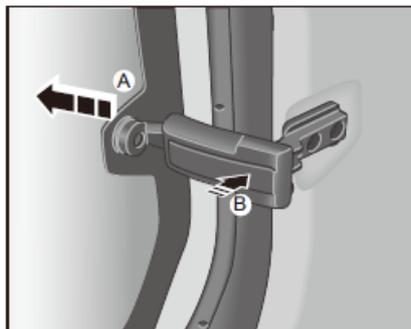
Manuelle Fensterheber befinden sich bei den Rücksitzen des Fahrzeuges.

Der Vorgang zum Öffnen der manuellen Fenster ist wie folgt:

2



1. In Richtung des -Pfeils-, ziehen sie den Verschlusshebel des Fahrzeugfensters in die Position die in der Abbildung angezeigt wird.

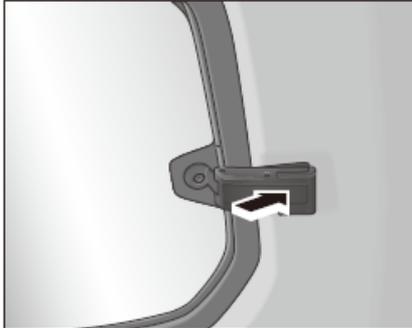


2. In Richtung des -Pfeils A-, drücken sie das Fenster nach außen in die Begrenzungsposition. Danach verfolgen sie die Richtung des -Pfeils B-, wie angezeigt und drücken den Verschlusshebel des Fahrzeugfensters, bis ein klickender Ton ertönt, dies zeigt an, dass das Fenster in der Begrenzungsposition verschlossen wurde.

Die Schritte zum Schließen des manuellen Fensters sind wie folgt:



1. In Richtung des -Pfeils-, wie in der Abbildung dargestellt, ziehen sie den Verschlussgriff des Fahrzeugfensters, um die Positionsverschließung aufzuheben.



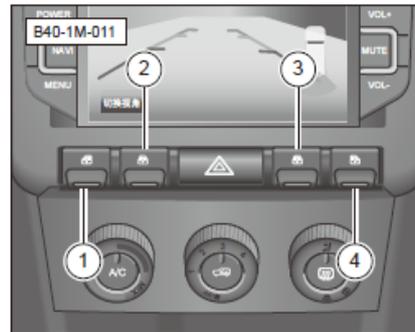
2. Drücken sie den Griff in die vorherige Verschlussposition zurück. An diesem Punkt kann ein klickender Ton vernommen werden. Dieser zeigt an, dass das Fenster in der Verschlussposition verriegelt wurde.

Fenster B

Fensterheber (nur für BJ40L-Modell)

Die Türen sind mit elektrischen Fensterhebern ausgestattet. Diese Fenster können unter Verwendung des elektrischen Fensterheberknopfes, auf der zentralen Kontrollschalterpaneele, bedient werden.

Fensterbetrieb mittels elektrischem Fensterknopf



Wie in der Abbildung dargestellt befindet sich der elektrische Fensterheberknopf in der Anordnung der Kombinationsknöpfe der Mittelkonsole.

Knopf -1- zur Kontrolle des Fensterhebers der Fahrerseite (die Tür ist ausgestattet mit einer Fenstersenkungsfunktion, mittels einfachem drücken des Schalters).

Knopf -2- ist zum Zwecke der Kontrolle des linken hinteren Fensterhebers.

Knopf -3- ist zum Zwecke der Kontrolle des rechten hinteren Fensterhebers.

Knopf -4- ist zum Zwecke der Kontrolle des rechten vorderen Fensterhebers.

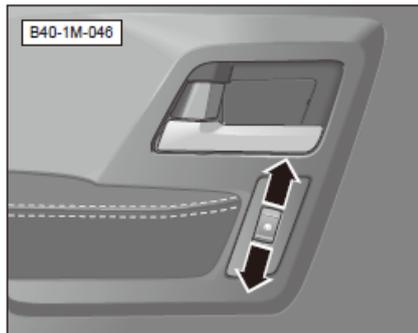
Wenn die Zündung sich in der "ON"-Position befindet, drücken sie den gewellten plattenartigen elektrischen Fensterknopf herunter und das Fenster senkt sich herab. Wenn der Knopf angehoben wird, hebt das Fenster sich wieder an.

⚠️ Warnung

Die Fensterhebermotoren dieses Fahrzeugmodells sind nicht mit einer Klemmschutzfunktion versehen. Sowie die Scheibe angehoben wird, stellen sie bitte sicher, dass kein Körperteil sich direkt über der Scheibe befindet, um ein Einklemmen zu vermeiden.

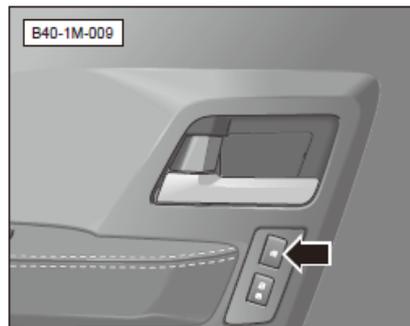
Hinteres Fenster

(mit Fensterheber an der hinteren Tür)
Schritte sind wie folgt:



1. Drücken sie den Fensterregulierungsschalter in -Pfeilrichtung-, um das heben und senken des Fensters zu kontrollieren.

Sicherungsverschlusschalter (nur für BJ40L Modell)



Wie in der Abbildung angedeutet, befindet sich der Schlüssel an der Fahrertür, drücken sie ihn wie durch den Pfeil angezeigt, um die hintere Türregulierungsfunktion zu verriegeln.

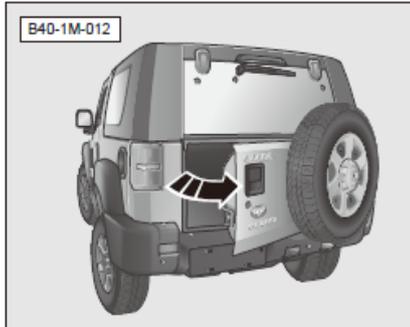


Passen sie beim Bedienen der elektrischen Fensterheber auf, denn inkorrekte Bedienung kann Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Beim Schließen und Öffnen der elektrischen Fenster, stellen sie sicher das sich niemand im Regulierungsbereich des Fensters befindet.
- Beim Verschließen des Fahrzeugs, lassen sie kein Kind und keine behinderte Person alleine im Fahrzeug zurück. Es ist im Notfall für diesen Personenkreis unmöglich das Fenster zu öffnen.
- Stellen sie beim Verlassen des Fahrzeugs sicher, dass sie den Schlüssel bei sich tragen, denn es ist, nach dem Abschalten der Zündung, unmöglich die Türfenster herunterzulassen.
- Wenn ein Kind sich während der Fahrt auf dem Rücksitz aufhält, muss die Regulierungsfunktion der hinteren Fenster ausgeschaltet werden, um zu verhindern, dass die Fenster geöffnet oder geschlossen werden können.

Hecktür

Nach dem Entriegeln der Hecktür, ziehen sie am äußeren Handgriff der Hecktür und die Hecktür kann daraufhin geöffnet werden.



⚠️ Warnung

Lassen sie Kinder nicht die Hecktür öffnen oder schließen. Dabei könnten sie Verletzungen an Händen, am Kopf oder Rücken davontragen.

Heckfenster

Vor dem Öffnen der Heckscheibe ist es notwendig zuerst die Hecktüre in die maximal mögliche Position zu öffnen. Danach halten sie das mittlere Teil der Heckscheibe und drehen sie es, mit minimaler Kraft, aufwärts. Die hintere Scheibe wird in der maximalen Stellung, mittels der Luftfeder, anhalten. Der Verschließvorgang findet in entgegengesetzter Reihenfolge statt. Beim Schließen der Heckscheibe muss die Hecktüre auch bis zur maximalen Stellung geöffnet werden.

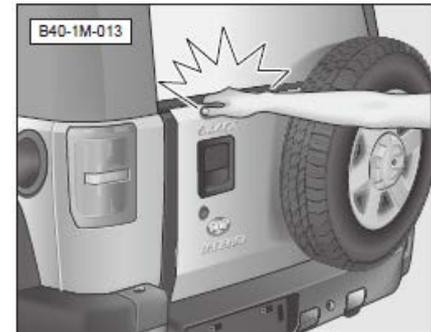


i Aufforderungen

Während der Fahrt muss die Heckscheibe geschlossen sein.

Vorsichtsmaßnahmen

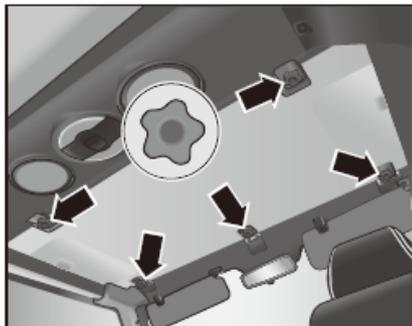
Beim Schließen der Hecktür und der Heckscheibe lassen sie besondere Vorsicht walten, um das Einklemmen der Hände oder anderer Körperteile zu vermeiden.



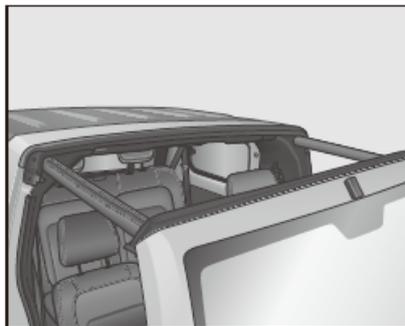
Vordere Dachpaneele

(nur für das BJ40-Modell)

Die vordere Dachpaneele dieses Autos kann entfernt werden. Die spezifischen Schritte sind wie folgt:

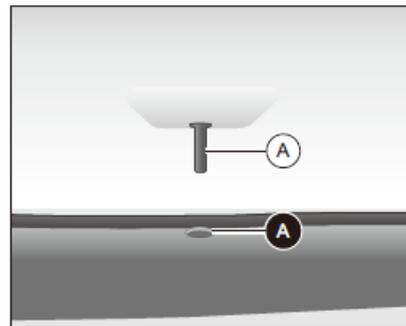


1. Drehen sie die Rückhalteschrauben -Pfeil- entgegen dem Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung dargestellt, und entfernen sie diese (insgesamt 5 Schrauben). Legen sie diese an einen sicheren Ort, um ein Verlegen oder Verlust zu vermeiden.



2. Drücken sie aufwärts und entfernen sie die vordere Dachpaneele. Bitte legen sie die Paneele auf eine weiche Unterlage, um Schäden zu vermeiden.

Die Einbauschritte erfolgen entgegengesetzt zu den Ausbauschritten.



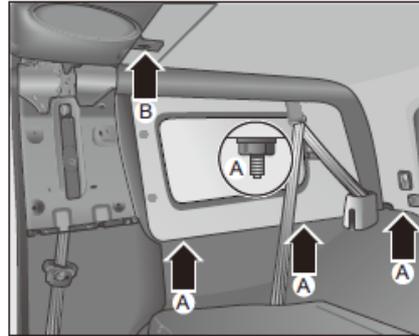
Beim Ersetzen der vorderen Dachpaneele sollte besondere Aufmerksamkeit darauf angewendet werden, dass die Justierstifte auf beiden Seiten der Dachpaneele in Richtung der Justierbohrungen der Überrollbügel, auf beiden Seiten des Fahrzeugkörpers, zeigen.

Zusätzlich ist es notwendig sicherzustellen, dass die Außenoberfläche der Dachpaneele fluchtend mit dem Fahrzeugkörper angebracht ist, bevor die Schrauben erneut angezogen werden.

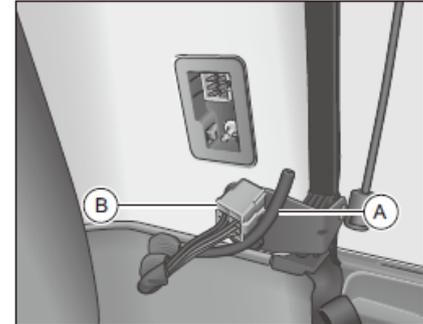
Hintere Dachpaneele (nur für das BJ40-Modell)

Die hintere Dachpaneele des Autos kann auch entfernt werden. Allerdings kann dies nur mit Unterstützung von Werkzeug stattfinden. Sollten sie, während des Vorganges, auf ein Problem stoßen, so empfehlen wir, dass sie einen Fachmann eines autorisierten BAIC-Vertragshändlers konsultieren.

Die spezifischen Ausbauschritte sind wie folgt:



1. Öffnen sie das innere Verkleidungsteil im hinteren Bereich des Fahrzeugs, lösen sie die Muttern -A- (es gibt je 3 auf der linken und rechten Seite), sowie die Schrauben -B- (es gibt je eine auf der linken und rechten Seite) und bewahren sie diese ordnungsgemäß an einem sicheren Ort auf.



2. Ziehen sie den Stecker -B- und das Gummirohr -A- auf der rechten Seite der hinteren Paneele im Fahrzeuginnenraum heraus (wie in der Abbildung dargestellt).



3. Heben sie die Dachpaneele leicht an und bewegen sie diese in Richtung des hinteren Fahrzeugteils.

i **Aufforderungen**

Dieser Vorgang könnte die Unterstützung von mehreren Leuten benötigen. Nach dem Entfernen legen sie, um Schäden zu vermeiden, die hintere Dachpaneele auf den Boden oder auf eine weiche Unterlage.

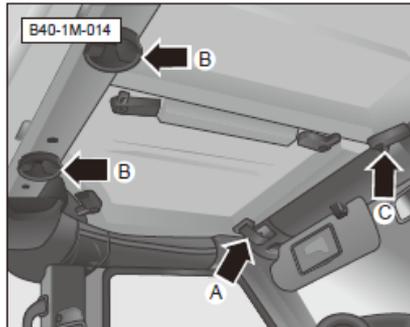
Bauen sie diese in entgegengesetzter Reihenfolge wieder ein. Während des Wiedereinbaus, stellen sie sicher das die hintere Dachpaneele zum Fahrzeugkörper fluchtet (oder leicht niedriger, mit nicht mehr als 1mm Abstand).

⚠ **Warnung**

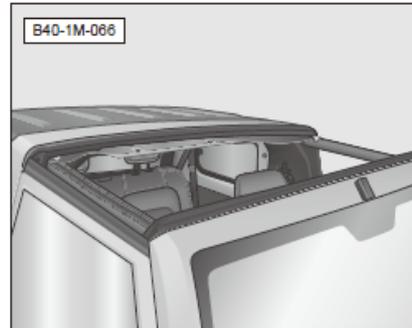
Spezialwerkzeug wird zum Ein- und Ausbau der hinteren Dachpaneele benötigt. Zudem kann falsche Ausführung leicht zu Schäden an den Fahrzeugteilen führen. In ernsthaften Situationen kann dies auch zu Verletzungen führen. Wir empfehlen deshalb stärkstens, dass sie die betreffenden Vorgänge nach dem konsultieren eines autorisierten BAIC-Vertragshändlers ausführen.

Vordere Dachpaneele**(nur für das BJ40L-Modell)**

Die vordere Dachpaneele dieses Autos kann entfernt werden. Die spezifischen Schritte sind wie folgt:

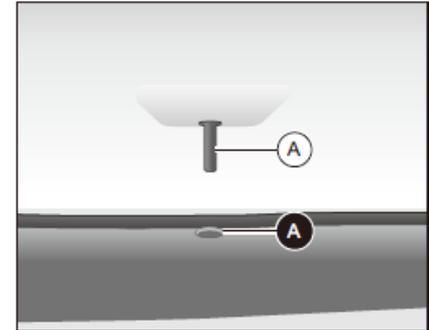


1. Drehen sie den fixierten Griff in Richtung -Pfeil C-, wie in den Abbildungen abgebildet (insgesamt 5). Ziehen sie manuell die Klammer -A- (insgesamt 2) rückwärts, entfernen sie durch Drehung, entgegen dem Uhrzeigersinn, zwei Anbringungsknäufe bei -B- in der Mitte des Fahrzeuges und bewahren sie diese ordnungsgemäß auf, um Verlust oder Beschädigung zu vermeiden.



2. Drücken sie nach oben und entfernen sie die vorderen Dachpaneele (eine links und eine rechts, die linke Dachpaneele muss vor der rechten entfernt werden. Platzieren sie die vordere entfernte Paneele auf eine weiche Unterlage, um Schäden zu vermeiden.

Die Einbauschritte erfolgen entgegengesetzt zu den Ausbauschritten.



Beim Ersetzen der vorderen Dachpaneele sollte besondere Aufmerksamkeit darauf angewendet werden, dass die Justierstifte auf beiden Seiten der Dachpaneele in Richtung der Justierbohrungen der Überrollbügel, auf beiden Seiten des Fahrzeugkörpers, zeigen.

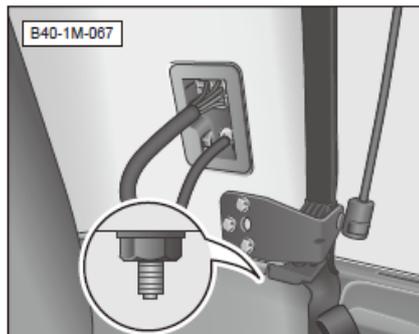
Zusätzlich ist es notwendig sicherzustellen, dass die Außenoberfläche der Dachpaneele fluchtend mit dem Fahrzeugkörper angebracht ist, bevor die Schrauben erneut angezogen werden.

Hintere Dachpaneele

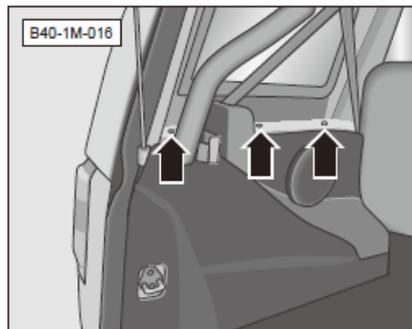
(nur für das BJ40L-Modell)

Die hintere Dachpaneele des Autos kann auch entfernt werden. Allerdings kann dies nur mit Unterstützung von Werkzeug stattfinden. Sollten sie, während des Vorganges, auf ein Problem stoßen, so empfehlen wir, dass sie einen Fachmann eines autorisierten BAIC-Vertragshändlers konsultieren.

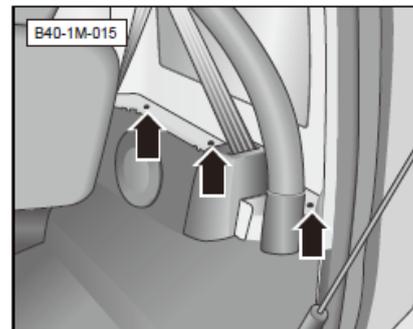
Die spezifischen Ausbausritte sind wie folgt:



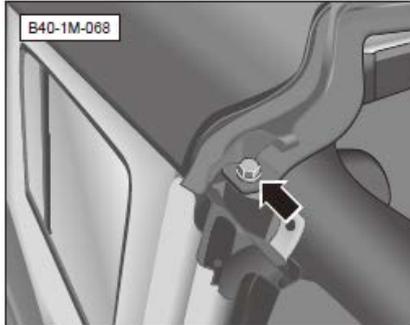
1. Entfernen sie die inneren Verkleidungsteile im Heck des Fahrzeuges und entfernen sie die Mutter, wie in der Abbildung dargestellt (eine rechts und eine links), in Position -A-.



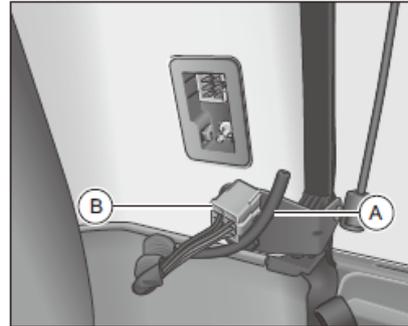
2. Entfernen sie die Schrauben (insgesamt 3) von der linken hinteren Paneele in -Pfeil-, wie in der Abbildung dargestellt.



3. Entfernen sie die Schrauben (insgesamt 3) der rechten hinteren Paneele in -Pfeil-, wie in der Abbildung dargestellt.



4. Entfernen sie die Schrauben (eine links und eine rechts) des oberen Teils von Säule B.



5. Ziehen sie den Stecker -B- und das Gummirohr -A- auf der rechten Seite der hinteren Paneele im Fahrzeuginnenraum heraus (wie in der Abbildung dargestellt).



6. Heben sie die Dachpaneele leicht an und bewegen sie diese in Richtung des hinteren Fahrzeugteils.

i Aufforderungen

Dieser Vorgang könnte die Unterstützung von mehreren Leuten benötigen. Nach dem Entfernen legen sie, um Schäden zu vermeiden, die hintere Dachpaneele auf den Boden oder auf eine weiche Unterlage.

Bauen sie diese in entgegengesetzter Reihenfolge wieder ein. Während des Wiedereinbaus, stellen sie sicher das die hintere Dachpaneele zum Fahrzeugkörper fluchtet (oder leicht niedriger, mit nicht mehr als 1mm Abstand).



Warnung

Spezialwerkzeug wird zum Ein- und Ausbau der hinteren Dachpaneele benötigt. Zudem kann falsche Ausführung leicht zu Schäden an den Fahrzeugteilen führen. In ernsthaften Situationen kann dies auch zu Verletzungen führen. Wir empfehlen deshalb stärkstens, dass sie die betreffenden Vorgänge nach dem konsultieren eines autorisierten BAIC-Vertragshändlers ausführen.

Die Windschutzscheibe herunterdrehen

Zusätzlich zu der abschraubbaren Dachpaneele kann die Windschutzscheibe des Fahrzeuges auf die Motorhaube heruntergedreht werden, dadurch wird ihnen erlaubt ein Fahrerlebnis an der frischen Luft zu genießen.



Hinweis

Die Windschutzscheibe kann fliegende Steinchen, Zweige und andere Strassengegenstände daran hindern in das Fahrzeug einzudringen. Insbesondere spielt sie im Falle von Verkehrsunfällen eine wichtige Schutzrolle. Aus diesem Grunde fahren sie nicht auf Hauptstrassen, während die Windschutzscheibe gefaltet und auf die Motorhaube heruntergedreht wurde.

Wenn sie das Gefühl des Fahrens mit nach vorne heruntergedrehter Windschutzscheibe erfahren möchten, so befestigen sie bitte die Windschutzscheibe auf der Motorhaube, nachdem sie die Windschutzscheibe nach vorne auf die Motorhaube heruntergedreht haben. Vor dem Fahren des Autos sollten sie ihren Sicherheitsgurt sicher anlegen. Wir empfehlen, in niedrigem Gang, eine Geschwindigkeit von nicht mehr als 16 km/h. Bevor sie zum normalen Fahren zurückkehren, stellen sie bitte sicher die Windschutzscheibe in ihre Normalstellung zurückzubringen und alle Komponenten wieder anzubringen.



Warnung

Eine Sequenz der Abbauarbeit muss ausgeführt werden, um die Windschutzscheibe herunterzudrehen. Eine Anzahl von Spezialwerkzeugen und Ersatzteilen werden benötigt. Zusätzlich sollte das Bedienungspersonal einen gewissen relevanten Erfahrungsstand aufweisen. Inkorrekte Ausführung kann leicht zu Schäden an den Fahrzeugteilen führen. In ernsthaften Situationen kann dies auch zu Verletzungen führen. Deshalb empfehlen wir stärkstens, dass sie sich strikt an die Bedienungsanweisungen halten.

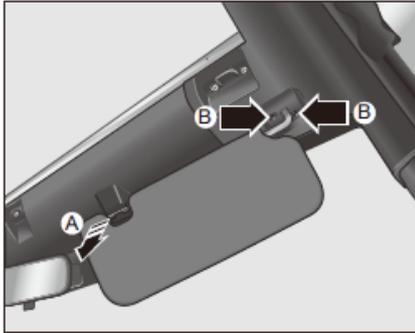


Warnung

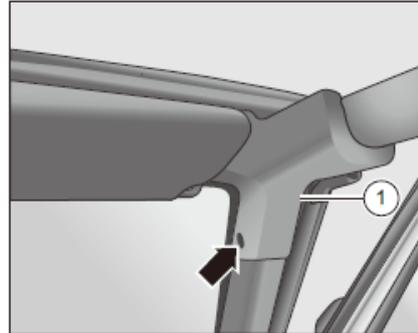
Während des Entfernungsprozesses müssen alle entfernten Teile fachgerecht an einem sicheren Ort gelagert werden, um Verlust und Beschädigungen vorzubeugen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.

Spezifische Demontageschritte

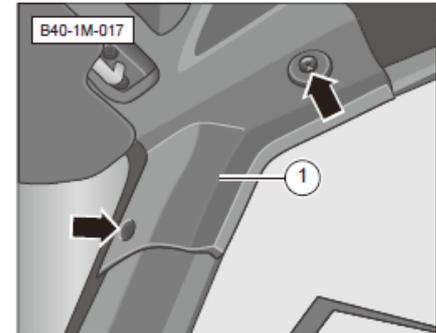
1. Folgen sie der Beschreibung in der Sektion "vordere Dachpaneele", entfernen sie die vordere Dachpaneele und platzieren sie diese und die Halteschrauben an einem sicheren Ort, um Schaden und potenziellen Gefahren vorzubeugen.



2. In Richtung von -Pfeil A-, ziehen sie zuerst die Sonenblendenstifte auf beiden Seiten heraus. Danach entfernen sie die beiden Verschlusschrauben -Pfeil B- und zuletzt die beiden vorderen Sonenblenden (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel).



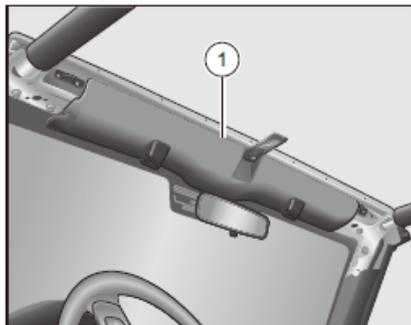
(nur für das BJ40L-Modell)



3. Entfernen sie die Verschlusschrauben -Pfeil- auf beiden Seiten und bauen sie danach die Innenpaneele des Winschutzscheibenwinkels -1-. (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel)

 **Hinweis**

Der baumförmige Stecker an der Innenpaneele ist ein Einwegteil. Er muss nach dem Ausbau durch ein neues Teil ersetzt werden.

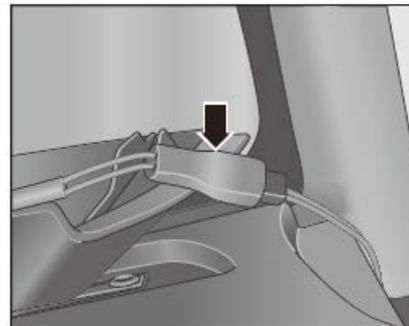


4. Entfernen sie die Verkleidungspaneele des oberen Trägers -1- der Windschutzscheibe, wie in der Abbildung dargestellt.

 **Hinweis**

Die Verkleidungspaneele des oberen Trägers -1- wird mit 10 Steckern befestigt. Diese Stecker sind Einwegteile und müssen nach dem Entfernen durch neue Teile ersetzt werden.

5. Lösen des Stereosteckers der A-Säule.

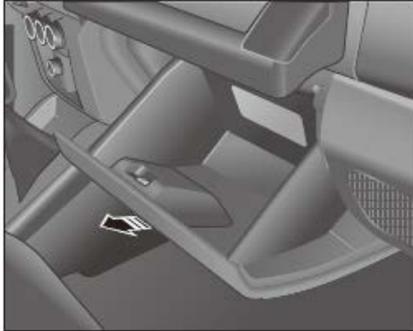


Entfernen sie zuerst die Verkleidungspaneele der A-Säule auf beiden Seiten und lösen sie danach den Stecker, wie in der Abbildung dargestellt (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel)

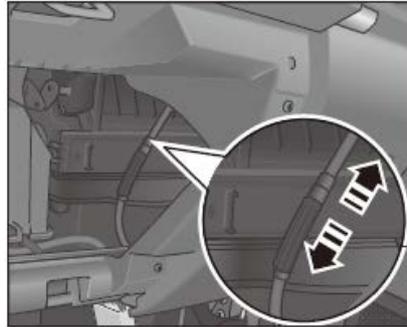
 **Hinweis**

Die Verkleidungspaneele der A-Säulen sind mit Einwegsteckern verbunden. Diese Stecker müssen nach dem Entfernen durch neue Teile ersetzt werden.

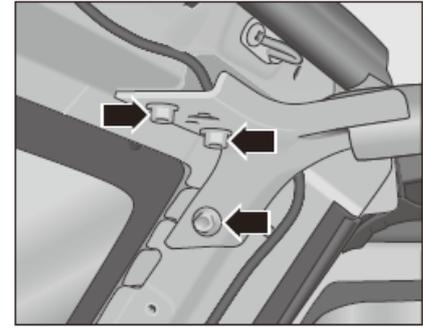
6. Lösen sie den Antennenstecker von der vorderen Windschutzscheibe, er befindet sich in der Instrumentenpaneele, auf der Beifahrerseite.



Entfernen sie zuerst das Handschuhfach auf der Beifahrerseite und ziehen sie es langsam in Richtung des, in der Abbildung dargestellten, Pfeils heraus.



Finden sie den Antennenstecker der Windschutzscheibe und lösen sie ihn, wie in der Abbildung dargestellt (mit dem Anschluss im Handschuhfach und nicht fixiert).



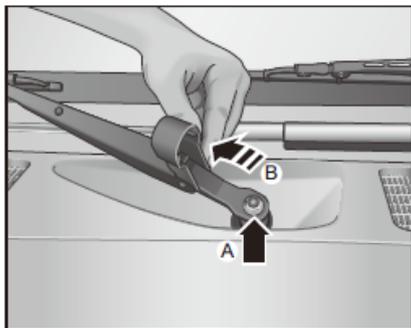
7. Entfernen sie die Halteschrauben die die Windschutzscheibe mit den linken und rechten Überrollbügeln verbinden. Auf jeder Seite befinden sich 3 Halteschrauben. Die Gesamtanzahl der Halteschrauben beträgt 6 (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel).



Hinweis

Ein Drehmoment von 24 ± 2 Nm wird bei dem Einbau dieser Schrauben benötigt.

8. Entfernen sie den Scheibenwischerarm.

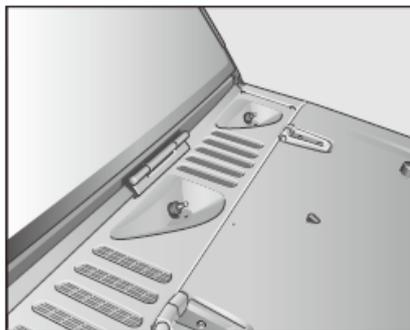


Wie in der Darstellung angezeigt, öffnen sie die Schutzabdeckung der Befestigungsmutter des Scheibenwischerarms in Richtung des -Pfeils B- und entfernen sie die Mutter -Pfeil A-. Die Befestigungsmuttern beider Scheibenwischerarme müssen entfernt werden (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel).

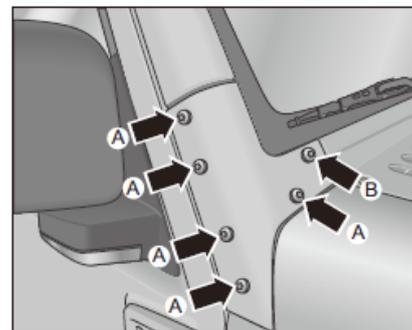


Hinweis

A torque of 19±1Nm is required for installing the wiper arm fixing screw nuts.



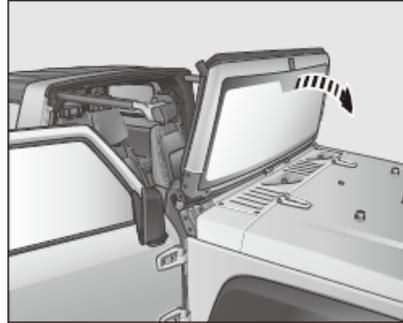
Entfernen sie mit einem Abzieher die Scheibenwischerarme vom Scheibenwischermotor (dabei während des Entferns auf die Anbringungsposition achtend, um die korrekte Funktionsweise nach dem Zusammenbau zu garantieren).



9. Entfernen sie die Rundkopfschrauben die verwendet werden, um die Windschutzscheibendreiecke im unteren Teil, an der rechten und linken Seite der Windschutzscheibe, zu befestigen. Mit 6 Rundkopfschrauben auf jeder Seite, gibt es insgesamt 12 Schrauben. Entfernen sie das Winschutzscheibendreieck (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel).

Hinweis

Diese Schrauben weisen nicht alle dieselbe Länge auf. Die Schrauben in Position -A-, wie in der Darstellung angezeigt, sind etwas kürzer als jene in Position -B-. Zusätzlich wird, bei erneuter Anbringung aller Schrauben, ein Drehmoment von $20 \pm 2\text{Nm}$ benötigt.

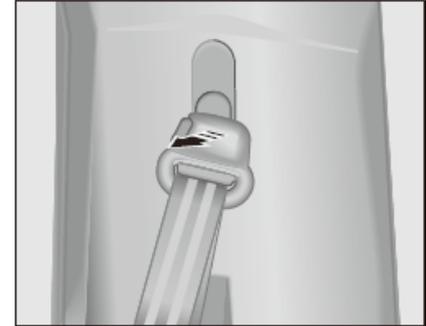


10. In Richtung des Pfeils der Darstellung, legen sie die Windschutzscheibe langsam auf die Motorhaube und befestigen sie diese darauf.

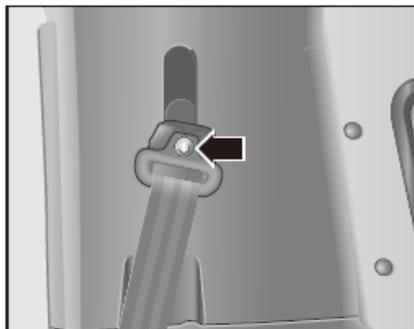
Aufforderungen

Die mit den begleitenden Werkzeugen bereitgestellten Befestigungsbänder können verwendet werden, um die Windschutzscheibe auf der Motorhaube zu befestigen.

11. Entfernen der Verkleidungspaneele der B-Säule



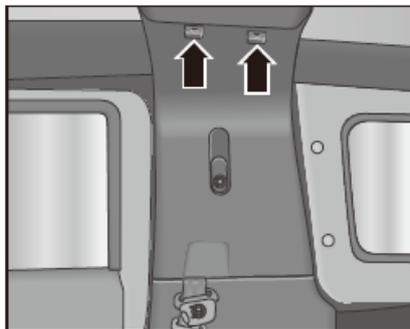
Um dies auszuführen, ist es notwendig zuerst die Höheneinstellvorrichtung der beiden vorderen Sicherheitsgurte zu entfernen (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel). Wie in der Darstellung dargestellt, hebeln und entfernen sie das äußere Gehäuse der Höheneinstellung der Sicherheitsgurte.



Schrauben sie die Befestigungsschrauben der Höheneinstellung der Sitzgurte ab und entfernen sie diese danach (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel).

 Hinweis

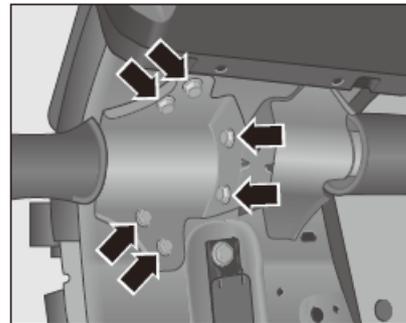
Ein Drehmoment von 45 ± 10 Nm wird benötigt um diese Schrauben erneut anzubringen.



Lösen sie die Dehnschrauben in der, auf der Darstellung dargestellten, Position (es gibt insgesamt 4 Dehnschrauben, 2 auf jeder Seite) und entfernen sie die Verkleidung der B-Säulenpaneele (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel).

 Hinweis

Die Dehnteile der Dehnschrauben und die Stecker, die zum Befestigen der Verkleidungspaneele der B-Säule verwendet werden, sind Einwegteile und müssen nach dem Entfernen durch neue Teile ersetzt werden.



12. Entfernen sie die Halteschrauben die die B-Säule und die linken und rechten Überrollbügel verbinden. Es gibt insgesamt 12 Halteschrauben, 6 auf jeder Seite. (die Abbildung zeigt die rechte Fahrzeugseite als Beispiel) Danach entfernen sie die Überrollbügel auf beiden Seiten und lagern sie diese sicher.

 Hinweis

Ein Drehmoment von 24 ± 2 Nm wird bei dem Einbau dieser Schrauben benötigt.

13. Vor dem Fahren des Fahrzeugs, stellen sie sicher, die Sicherheitsgurte auf beiden Seiten durch beachten der Schritte, entgegen der Ausbauschritte aus dem obigen Punkt 11, neu eingestellt zu haben. Der Herunterfaltvorgang der Windschutzscheibe ist somit beendet.

Neuanbringung der Windschutzscheibe

Um die Windschutzscheibe wieder anzubringen, befolgen sie einfach die Schritte in entgegen gesetzter Reihenfolge der Herunterfaltenweisung.

Hinweis

Beim Aufstellen der Windschutzscheibe, achten sie darauf dass alle Teile in der richtigen Position angebracht werden. Zusätzlich müssen die Drehmomentangaben dieser Anweisung befolgt werden. Beim Anbringen der Verkleidungspaneele, achten sie bitte darauf die unten dargestellte Situation zu vermeiden, um Schäden an den Dichtungen zu verhindern.

Klimaanlage**Allgemeine Beschreibungen:**

Die Klimaanlage reduziert die Umgebungstemperatur im Fahrzeug.

Die Klimaanlage ist nur bei laufendem Motor verfügbar. Zu diesem Zeitpunkt sollten alle Fahrzeugfenster geschlossen sein.

Das Laufen der Klimaanlage erhöht die Belastung des Motors. Unter extrem heißen Bedingungen oder wenn der Motor auf Vollast läuft (zum Beispiel beim Bewältigen einer stark ansteigenden Bergstraße oder beim Fahren inmitten dichtem Verkehr), wird dies zu einer höheren Motorentemperatur führen. Wenn die Anzeigenadel sich dem roten Bereich des Thermometers nähert, sollten sie die Klimaanlage abschalten, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur wieder erreicht hat.

Um den Motor abzukühlen, kann der Kühlerventilator nach dem Abschalten des Motors weiterlaufen. Während dieses Zeitraums, wenn die Klimaanlage und die Luftzufuhr eingeschaltet sind, leuchtet die Anzeigeleuchte der Klimaanlage weiterhin auf.

Wenn bei erhöhter Luftfeuchtigkeit die Klimaanlage eingeschaltet wird, kann sich leichter Nebel an der Windschutzscheibe entwickeln. Dies

ist bei den meisten Fahrzeugen normal, die mit einem elektronischen Klimaanlage-System ausgestattet sind. Es stellt keinen Fehler dar. Nachdem die Klimaanlage für einige Sekunden in Betrieb war, verschwindet der Nebel wieder.

**Hinweis**

Die Klimaanlage kann nur bei eingeschaltetem Ventilator den Betrieb aufnehmen. Wenn der Einstellknopf der Luftmenge sich in der Nullstellung befindet oder wenn die Temperatur fast Null Grad erreicht, wird die Klimaanlage die Luft nicht kühlen können.

Der Klimaanlagefilter kann Pollen und Staub entfernen, den das Kaltluftsystem von außen mit sich führt.

Der Klimaanlagefilter muss bei jeder regulären Wartung erneuert werden.

Wenn sie oft in Gegenden mit schlechter Luftqualität fahren, sollte der Klimaanlagefilter öfter erneuert werden. Wenn festgestellt wird, dass der von den Luftschlitzen kommende Luftstrom nicht normal verläuft, sollten sie den Klimaanlagefilter so bald wie möglich erneuern. Wenn der Zündschlüssel von der "LOCK"- oder "ACC"-Position in die "ON"-Position gedreht wird, wird der Kontrollkreislauf der Klimaanlage

eingeschaltet. Es wird automatisch der letzte Betriebszustand der Klimaanlage wieder aufgenommen, den die Kontrolleinheit nach dem letzten Abschalten der Stromversorgung gespeichert hat.

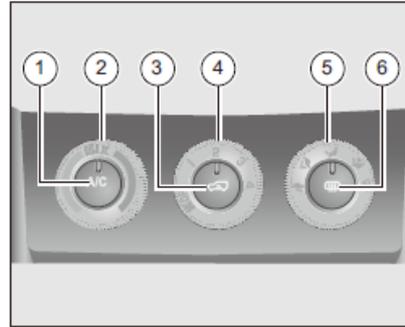
**Warnung**

- **Beschlagene oder verschmierte Windschutzscheiben des Fahrzeugs erhöhen das Verkehrs- und Verletzungsrisiko extrem. Aus Sicherheitsgründen müssen alle Fenster frei von Eis, Schnee und Feuchtigkeit sein, um ein klares Sichtfeld zu haben.**
- **Zum Beispiel, trübe Luft im Fahrzeuginnenraum kann leicht dazu führen, dass der Fahrer sich müde, träge und abgelenkt fühlt und dadurch für Verletzungen und dem Tode empfänglich wird.**
- **Die Klimaanlage muss durch ausgebildete Fachleute mit Spezialwissen und Spezialwerkzeug untersucht und repariert werden. Deshalb, wann immer die Klimaanlage einen Fehler aufweist, stellen sie sicher einen autorisierten BAIC-Vertragshändler zwecks Überprüfung zu kontaktieren.**

i Aufforderungen

- Wenn die Aussentemperatur und Feuchtigkeit sehr hoch sind, wird die Feuchtigkeit auf dem Verdunster des Kühlsystems kondensieren und Wassertropfen formen, diese fallen dann vom Verdunster und verursachen eine Wasseransammlung unter dem Fahrzeug.
- Halten sie den Lufteinlass, an der Vorderseite der Windschutzscheibe, frei von Behinderungen durch Schnee, Eis oder Laub, um eine normale Heiz- und Kühlfunktion sicherzustellen und ein Beschlagen der Windschutzscheibe zu verhindern.
- Erst nachdem die Fahrzeugfenster geschlossen sind, kann die Klimaanlage seine maximale Rolle übernehmen. Wenn es aufgrund von starker Sonneneinwirkung im Fahrzeug sehr heiß ist, stellen sie sicher die Fenster ein wenig zu öffnen, um die heiße Luft entweichen zu lassen. Dies wird ein Abkühlen im Fahrzeug beschleunigen.

Kontrollpaneele der Klimaanlage



1. Klimaanlage schalter
2. Mehrzweck- Lüftereinstellknopf
3. Zirkulationsmodus schalter
4. Luftvolumen- Einstellknopf
5. Modusauswahlknopf
6. Heckaufauschalter

1. Klimaanlage schalter

Wenn der Klimaanlage schalter sich in der ON-Position befindet, der Einstellknopf für Luftvolumen sich jedoch in der OFF-Position befindet, nach dem Niederdrücken des Klimaanlagenknopfes, leuchtet die Anzeigeleuchte auf und Klimakompressor wird ansaugen und danach abschalten. Wenn der Klimaanlagenknopf erneut gedrückt wird, erlischt die Anzeigeleuchte und der Verdichter wird abgeschaltet.

2. Mehrzweck- Lüftereinstellknopf

Die Auslasstemperatur der Klimaanlage wird durch Justierung des Mischungsverhältnisses der kalten und heißen Luft im Luftkanal der Klimaanlage kontrolliert. Sie können den "Einstellungsknopf für gemischte Ventilation" bedienen, um das Mischungsverhältnis von heißer und kalter Luft zu justieren und die Auslaßtemperatur einzustellen. Durch drehen im Uhrzeigersinn wird die Temperatur reduziert, während eine Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn sie zunehmen lässt.

3. Zirkulationsmodus schalter

Wenn der Klimaanlage schalter sich in der ON-Position befindet, können sie das Klimaanlage system in den externen Zirkulationsmodus stellen. Wenn der "Zirkulationsmodus schalter" gedrückt wird, leuchtet die Betriebsleuchte auf und zeigt an, dass das Klimaanlage system sich gegenwärtig im internen Zirkulationsmodus befindet. Wenn dieser Knopf erneut gedrückt wird, schaltet die Anzeigeleuchte wieder ab, die Betriebsanzeige

schaltet aus und das Klimaanlage-System kehrt in den externen Zirkulationsmodus zurück.

4. Luftvolumen-Einstellknopf

Das Luftvolumen des Klimaanlage-Systems wird durch Bedienung des "Einstellknopfes des Luftvolumens" eingestellt. Drehen sie den Volumeneinstellknopf entgegen dem Uhrzeigersinn und der OFF-Modus wird ausgeschaltet. Das Luftvolumen wird allmählich von Stufe 1 bis zu dem maximalen Luftvolumen der Stufe 4 gesteigert. Drehen sie den Volumeneinstellknopf im Uhrzeigersinn und das Luftvolumen wird bis zur letztendlichen Schließung allmählich abnehmen.

Wenn sie den Luftvolumenknopf im Uhrzeigersinn drehen und ihn in den OFF Modus stellen, so wird die Anzeigelampe auf dem Panel erlöschen und der Kompressor aufhören zu arbeiten. Alle anderen Schalter und Knöpfe verbleiben in ihrer ursprünglichen Stellung.

5. Modusauswahlknopf

Die Luftstromverteilung des Klimaanlage-Systems wurde mittels dieses Modusknopfes eingestellt. Die Zeichen auf diesem Knopf stellen im Uhrzeigersinn die Richtung, Kopf, Kopf & Fuß, Fuß, Fuß & Auftauen und Auftauen dar. Der Benutzer kann den Knopf drehen, um den Modus der Luftstromverteilung auszuwählen.

Wenn der Modusknopf auf Auftauen gedreht wurde, wird das Klimaanlage-System den folgenden Zustand einleiten: Die Betriebslampe

auf dem Klimaanlage-Knopf wird erleuchtet, der Kompressor saugt an und schaltet ab. Die Anzeigelampe auf dem „Circulation“-Knopf erlischt. Das Klimaanlage-System befindet sich im externen Modus. Nachdem der Auftaumodus beendet wird, fahren die interne und externe Zirkulation und die Klimaanlage, sowie deren entsprechende Anzeigelampen, damit fort im vorherigen Zustand zu arbeiten.

6. Heckaufschalter

Wenn die Zündung sich in der ON Stellung befindet und die Motordrehzahl sich bei >450min⁻¹ befindet, nachdem der "Rear defrost"-Knopf gedrückt wurde, wird das System fortfahren die Heckscheibe zu erwärmen. Der linke und der rechte Aussenspiegel fangen an sich zu erwärmen. In der Zwischenzeit sind die Betriebslampe erleuchtet. Wenn der "Rear defrost"-Knopf wieder gedrückt wird, wird das System damit fortfahren die Heckscheibe zu erwärmen und der linke und der rechte Aussenspiegel werden nicht mehr erwärmt. In der Zwischenzeit geht die Betriebslampe aus.

Wenn nach dem ersten Drücken dieser Knopf nicht erneut gedrückt wird, wird das System damit fortfahren die Heckscheibe und den linken, sowie den rechten Aussenspiegel für etwa 15 Minuten aufzuwärmen. Danach hört es automatisch auf zu heizen und die Betriebslampe erlischt.

Innenraumheizung

1. Drehen sie den Einstellknopf der gemischten Ventilation -2- in den roten Bereich. (Es wird empfohlen, dass der Knopf auf eine Position rechts des Mittelpunktes eingestellt wird).
2. Drehen sie den Verteilerknopf des Luftstroms -4-, um die Luftmenge einzustellen.
3. Drehen sie den Modusauswahlknopf -5-, um die Luftstromverteilung einzustellen. (Der Fußmodus wird nicht empfohlen).

Innenraumkühlung

1. Drehen sie den Verteilerknopf des Luftstroms -4-, um die Luftmenge einzustellen.
2. Drücken sie den Klimaanlage-Knopf -1-, und starten sie das Kühlsystem. Die Anzeigelampe auf dem Knopf erleuchtet sofort.
3. Drehen sie den Einstellknopf für die gemischte Ventilation -2- in den blauen Bereich und wählen sie eine geeignete Temperatur aus. (Es wird empfohlen, dass der Knopf auf die Mittelstellung eingestellt wird).
4. Drehen sie den Modusauswahlknopf -5-, um die Luftstromverteilung einzustellen.

Schnelle Abkühlung

Für maximale Kühlung müssen alle Fenster geschlossen sein. Drücken sie den Klimaanlagenknopf, stellen sie den Modusauswahlknopf auf Kopfmodus, drehen sie den Einstellknopf für gemischte Ventilation auf die niedrigste Temperaturstellung und stellen sie den Volumenkontrollknopf auf Stufe 4.

Hinweis

Wenn die Temperatur im Fahrzeug beim starten des Motors sehr hoch ist, kann es etwas dauern bis die Klimaanlage seine volle Wirkung zeigt. Vor dem Anstellen der Klimaanlage, stellen sie den Ventilator auf die maximale Geschwindigkeit ein und öffnen sie alle Fahrzeugfenster. Zirkulieren sie die Luft im Fahrzeuginnern für kurze Zeit, um die Fahrzeuginnentemperatur schnell zu senken.

Klimaanlage Wartung

Das Klimaanlage System ist komplett versiegelt. Die Wartungsarbeiten am System sollten nur von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Um sicherzustellen, dass das System sich im besten Zustand befindet, sollte der Fahrzeuginhaber sicherstellen, dass das System wöchentlich für kurze Zeit zu betrieben wird (auch im Winter). Wenn der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht, schalten sie die Klimaanlage ein und lassen sie diese, während der Fahrt mit gleichbleibender Geschwindigkeit, für mindestens 10 Minuten laufen.

Die zusätzliche Feuchtigkeit, die während des Entfeuchtungsprozesses entsteht, wird aus dem System mittels der Drainageleitung im Fahrzeugboden abgeführt. Dies kann, bei Stillstand des Fahrzeuges, zu Wasseransammlungen auf der Strassenoberfläche führen. Dies ist kein Grund zur Beunruhigung.

Klimaanlage Luftfilter

Der Klimaanlagefilter (als Standardkonfiguration für Fahrzeuge mit Klimaanlageausstattung) befindet sich im Klimaanlagegehäuse im vorderen linken Teil des Handschuhfaches. Er hilft dabei den Innenraum des Fahrzeuges frisch und pollenfrei zu halten, sowie Staub am eindringen zu hindern. Um seine korrekte Funktion zu gewährleisten ist es notwendig bei jeder Fahrzeuginspektion ihn auf Sauberkeit zu überprüfen. Wenn notwendig, ersetzen sie ihn.

Ventilationsausgang des Fahrers

Der Luftaustritt der Beifahrerseite wird genauso eingestellt wie der mittlere Luftaustritt.

Ventilationsausgang des Beifahrers

Der Luftaustritt der Beifahrerseite wird genauso eingestellt wie der mittlere Luftaustritt.

Hinterer Luftaustritt

Um die Richtung des Luftflusses einzustellen, drehen sie die gewölbte Zunge in der Mitte des Luftaustritts nach oben oder unten und nach links oder rechts.

Navigations- und Unterhaltungssystem



Das Fahrzeug ist ausgestattet mit:

1. Radio mit USB-Schnittstelle.
2. MP5 mit GPS-Navigation (mit Kompassfunktion), eingebautem Bluetooth-Telefon, 7-Zoll Wiedergabebildschirm, Stimmidentifikationsfunktion und USB/AUX/SD-Karte usw.

Die Tonanlage funktioniert nur, wenn die Zündung auf "ON" oder "ACC" steht.

Erklärende Notizen:

Für Informationen betreffs des Navigations- und Unterhaltungssystems, sehen sie bitte in die Betriebsanleitung des Navigations- und Unterhaltungssystems, welche mit dem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

Um der Tonanlage zuzuhören, während der Motor läuft, können sie die Zündung auf "ACC" schalten.

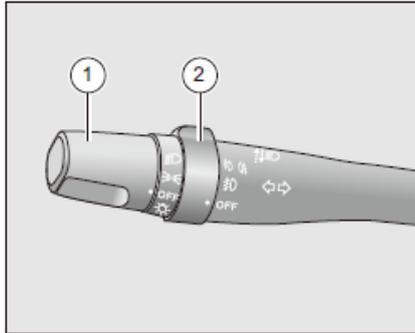
Hinweis

- **Im Falle eines Schadens an der Tonanlage, kontaktieren sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler zwecks Inspektion. Versuchen sie nicht diese selbst zu reparieren**
- **Versuchen sie nicht die Tonanlage zu verwenden wenn der Motor nicht läuft, um ein Versagen beim Starten des Motors, aufgrund mangelnder Batterieladung, zu vermeiden.**

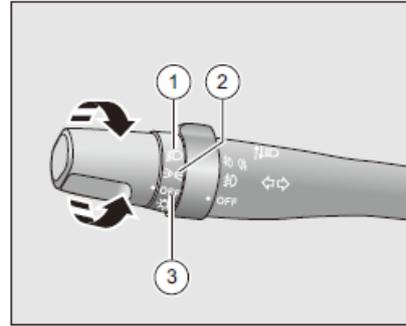
Lampen und Sichtfeld

Externe Fahrzeugbeleuchtung

Das Kontrollteil der Fahrzeugbeleuchtung befindet sich am hinteren multifunktionalen Bedienhebel des Lenkrades.



1. Fahrzeugbeleuchtungsschalter
2. Nebelscheinwerfer-Reglertaste



Fahrzeugbeleuchtungsschalter

Wie in der Abbildung dargestellt, wenn der Fahrzeugbeleuchtungsschalter sich in der „OFF-Stellung befindet, so zeigt dies an, dass alle Fahrzeuglichter ausgeschaltet sind und keine aufleuchten (ausser den Warnblinkern). Wenn der Schalter sich in Position -2- befindet, der Stellung der kleinen Lichter, werden die Parkleuchte, die Heckleuchte, die vorderen und hinteren Positionsluchten, die Nummernschildleuchte und die Instrumentenbeleuchtung erleuchtet. In der Zwischenzeit wird die Instrumentenbeleuchtung auf 40 % seiner Tageshelligkeit reduziert, um ein Blenden zu vermeiden. Wenn der Knopf in die Abblendlichtstellung -1- gedreht wird, so wird das Abblendlicht auch eingeschaltet.

Hinweis

- Nach dem Ausschalten des Motors, lassen sie die Scheinwerfer oder andere Beleuchtungen nicht für längere Zeit an. Ansonsten droht die Reduzierung der Batterieladung.
- Während Zeiträumen des Regens oder während der Autowäsche formt sich Beschlag auf der Innenseite der Scheinwerferglases. Dies beruht nicht auf einem Fehler, sondern ist ein normales Vorkommnis, wie etwa das Beschlagen der Fenster während feuchten Wetters. Nachdem die Scheinwerfer eingeschaltet wurden, verdunstet jegliche Feuchtigkeit durch die erzeugte Wärme. Allerdings, sollte Wasser in den Scheinwerfern kondensieren, fahren sie bitte mit ihrem Fahrzeug zwecks Überprüfung zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler.

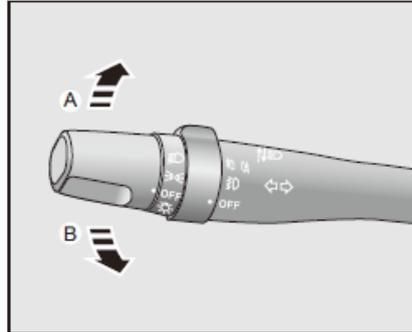
Übergangsschalter des Abblend- und Fernlichts

Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, drücken sie den linken Multifunktionshebel in die zum Lenkrad entgegengesetzte Richtung. Die Scheinwerfer werden vom Abblend- zum Fernlicht wechseln. Zusätzlich erscheint die blaue Anzeigelampe  in der Instrumenteneinheit. Danach bringen sie den Hebel auf der linken Seite in seine ursprüngliche Stellung zurück und die Beleuchtung wechselt vom Fernlicht zum Abblendlicht zurück.

Überholblinker

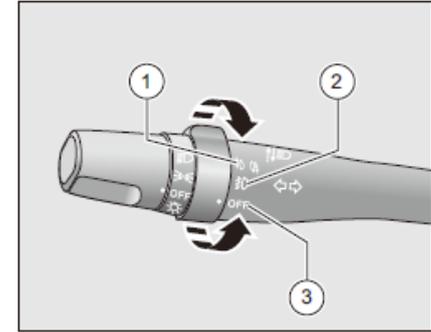
Egal in welcher Stellung der Beleuchtungsschalter sich befindet, ziehen sie den linken Multifunktionshebel in Richtung des Lenkrades und das Fernlicht wird eingeschaltet. Beim Loslassen wird der Bedienhebel automatisch in seine ursprüngliche Stellung zurückkehren.

Blinkerleuchte



Ziehen sie am multifunktionellen Bedienungshebel -Pfeil A- aufwärts und der rechte Blinker wird eingeschaltet. Zwischenzeitlich blinkt die grüne Anzeigelampe  in der Instrumenteneinheit auf. Drücken sie den multifunktionellen Bedienungshebel -Pfeil B- nach unten und der linke Blinker wird aktiviert. Gleichzeitig blinkt die grüne Anzeigelampe  in der Instrumenteneinheit auf. Nachdem der Abbiegevorgang abgeschlossen wurde und das Lenkrad wieder zurückgedreht wird, stellt sich der Bedienungshebel für die Blinker auch wieder zurück. Die externen Blinker und die Blinkerleuchten in der Instrumenteneinheit erlöschen. Durch leichtes ziehen des Bedienungshebels nach oben oder unten mit dem

halben Hebelweg können sie anzeigen, dass sie die Fahrspur wechseln möchten. Nach dem Loslassen des Hebels schalten die Blinker wieder aus.



Kontrollschalter der Nebelschlussleuchte

Wenn der Lichtschalter sich in der Kleinbeleuchtungs- oder Abblendlichtposition befindet, drehen sie den Kontrollschalter der Nebelscheinwerfer auf Position -2- und die Nebelscheinwerfer werden eingeschaltet. Drehen sie den Kontrollknopf der Nebelleuchten auf Position -1- und die Nebelscheinwerfer und die Nebelschlussleuchten werden gleichzeitig eingeschaltet. Durch Einstellen des Kontrollknopfes auf Position -3- werden die Nebelscheinwerfer und Nebelrückleuchten abgeschaltet. Die Nebelschlussleuchten können nicht separat eingeschaltet werden.

Manuelle Höheneinstellung des Scheinwerfers*



Der Winkel der Abblendlampen hängt von der Gewichtsverteilung der Insassen und deren Gepäck ab. Stellen sie die Scheinwerfer derart ein, dass die Strasse vor dem Fahrzeug ausreichend beleuchtet wird, ohne den entgegenkommenden Verkehr zu blenden. Wie in der Abbildung dargestellt, befindet sich das Höheneinstellrad der Scheinwerfer auf der Armaturenbrettanordnung.

Verwenden sie die folgenden Strassenzustände als Referenz und stellen sie die Höhe ihrer Scheinwerfer durch aufwärts- oder abwärtsdrehen des Rollrades ein:

- Position „0“

Verwenden sie diese, um die Scheinwerfer einzustellen wenn sich nur der Fahrer oder nur der Fahrer und Beifahrer im Fahrzeug befinden (ohne jeglichem Gepäck).

- Position „1“

Alle Sitze sind besetzt.

- Position „2“

Alle Sitze sind besetzt und die Kofferraumladung ist gleichmäßig verteilt (Erreichen der zulässigen Achsellast bei Nichtüberschreitung der maximal zulässigen Zuladung).

- Position „3“

Nur der Fahrer und bei gleichmäßig verteilter Kofferraumladung (Erreichen der zulässigen Achsellast bei Nichtüberschreitung der maximal zulässigen Zuladung).

Fernlichtverzögerung

Die Fernlichtverzögerungsfunktion bietet ihnen Beleuchtung, mittels der Scheinwerfer, nachdem sie das Fahrzeug verlassen haben.

Vor dem Bewegen des Zündschlüssels aus der "ON"-Stellung, wenn der Lichtschalter sich in der Abblendlichtposition befindet, parken sie das Auto, schalten sie den Motor und das Abblendlicht aus und entfernen sie den Zündschlüssel. Nach verlassen des Fahrzeugs, drücken sie auf den Fahrzeugverschlussknopf der Fernbedienung und danach werden die Scheinwerfer automatisch aufleuchten, um ihnen den Weg zu zeigen. Der Zeitraum für den die Scheinwerfer erleuchtet werden, kann mittels des Informationszentrums auf der Interumentenpaneele eingestellt werden. Für Einzelheiten, sehen sie bitte Seite 051 "Informationszentrum".

Beleuchtungserinnerung

Wenn eine Fahrzeugbeleuchtung, nach dem Abschalten der Zündung, nicht ausgeschaltet wurde, so ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Summtton.

Warnblinkleuchte

Wie in der Abbildung dargestellt, befindet sich der Warnleuchterschalter in der zentralen Kontrollleuchtenanordnung.

Im Falle eines Verkehrsstaus können die Warnleuchten verwendet werden, um auf diesen aufmerksam zu machen und Verkehrsunfälle zu vermeiden. Im Falle der nachfolgenden Situationen sollten die Warnleuchten eingeschaltet werden:

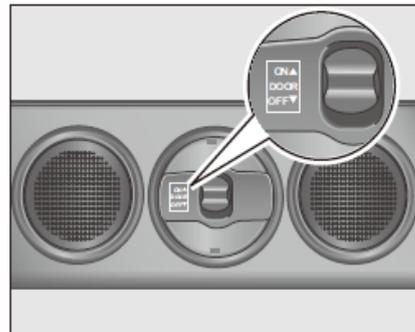
1. Das Fahrzeug hat wegen eines technischen Defekts eine Panne.
2. Das Fahrzeug befindet sich am Ende des Verkehrsstaus.
3. Ein sonstiger Notfall ist aufgetreten.
4. Wenn das Fahrzeug ein anderes Fahrzeug

abschleppt oder von einem anderen Fahrzeug abgeschleppt wird.

Nachdem die Warnleuchten eingeschaltet wurden, leuchten alle Blinker gleichzeitig auf. Die beiden Blinkerleuchten im Instrumentenbereich leuchten auch auf und lassen einen rhythmischen Signalton ertönen. Nach dem Abschalten der Zündung funktionieren die Warnleuchten weiter.

 **Hinweis**

- **Lange Zeiträume des Gebrauchs verbrauchen die Batterieladung. Auch wenn die Zündung ausgeschaltet ist, verbrauchen diese die Batterieladung.**
- **Bei der Verwendung der Warnleuchten, stellen sie bitte sicher sich genauestens an die Vorschriften und Bestimmungen zu halten.**
- **Wenn die Warnleuchte nicht funktioniert müssen andere Arten angewendet werden, um die Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer auf ihr Fahrzeug zu ziehen.**

Innenbeleuchtung**Leseleuchte****Nur für BJ40-Modell**

(nur für das BJ40L-Modell)



Die Leseleuchte befindet sich auf der Mittellinie des Fahrzeughimmels. Wie in der Darstellung angezeigt, verfügt die Leseleuchte insgesamt über 3 Positionen:

TÜR: Die Leseleuchte wird automatisch beim Öffnen der Türe eingeschaltet und erlischt Stufenweise, nach etwa 15 Sekunden der ununterbrochenen Beleuchtung. Innenleuchten verfügen über einen Energiesparmodus und schalten, nach einer Beleuchtungsdauer von etwa 8 Sekunden, automatisch ab.

AUS: Die Leseleuchte ist ausgeschaltet.

EIN: Unabhängig vom Zustand der Fahrzeurtüren bleibt die Leseleuchte eingeschaltet.

**Helligkeitseinstellung
Hintergrundbeleuchtung** der



Wie in der Abbildung dargestellt, befindet sich das Einstelldrehrad für die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf dem Armaturenbrett der Fahrerseite. Wenn der Kontrollknopf der Fahrzeugbeleuchtung sich in der Stellung der kleinen Beleuchtung oder des Abblendlichtes befindet, ist die Hintergrundbeleuchtung der verschiedenen Schalter, der Hauptanzeigen und des Radios eingeschaltet. Durch drehen des Einstellrades nach oben, steigert sich die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, während das Herunterdrehen diese verringert.

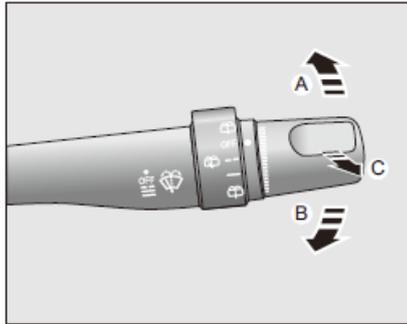
i Anforderungen

Wenn der Zündschlüssel sich in der LOCK-Position befindet oder entfernt wurde, so wird die Schutzfunktion für Leistungsverlust eingeschaltet: Die Nebelleuchten, die Scheinwerfer und die Leseleuchte werden nach etwa 8 Minuten abgeschaltet. Werden die Nebelleuchten, die Scheinwerfer oder die Leseleuchte erneut eingeschaltet, so wird die Zeitschaltfunktion erneut aktiviert. Im Falle des Verriegelns, mittels der Fernbedienung, werden die entsprechenden Leuchten innerhalb von 8 Minuten abgeschaltet.

Windschutzscheibenwischer

Windschutzscheibenwischer

Das Kontrollteil der Windschutzscheibenwischer befindet sich im hinteren multifunktionalen Bedienungshebel des Lenkrades.



Punktwischen

In der "OFF"-Position, drücken sie den rechten multifunktionalen Bedienungshebel in Richtung von -Pfeil A-, wie in der Abbildung dargestellt und die Scheibenwischer werden mit dem Punktwischen fortfahren. In anderen Worten, jedesmal wenn der Bedienungshebel bedient wird, wischen die Wischer nur einmalig. Nachdem die Aufwärtsaktion beendet wurde, stellt der Bedienhebel sich wieder zurück.

Intervallwischen und durchgehendes Wischen

In der "OFF"-Position, drücken sie den rechten multifunktionalen Bedienhebel um 1 Stellung nach unten, in Richtung von -Pfeil B- und die Windschutzscheibenwischer fangen mit dem Intervallwischen an. Drücken sie ihn um 2 Positionen nach unten und die Scheibenwischer beginnen mit dem durchgehenden Wischen bei niedriger Geschwindigkeit. Drücken sie den Hebel um 3 Stellungen nach unten und die Scheibenwischer wischen mit hoher Geschwindigkeit.

Scheibenreinigen der Windschutzscheibe

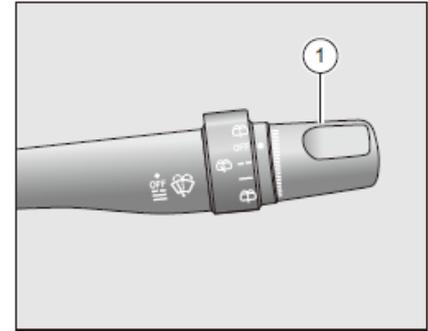
In Richtung von -Pfeil C - (in Richtung der Brust des Fahrers, ziehen sie den rechten multifunktionalen Bedienhebel und die Scheibenwaschdüsen der Windschutzscheibe sprühen Reinigungsmittel und die Scheibenwischer werden in einigen Zyklen wischen.

Wenn der Scheibenwischer arbeitet, nachdem die Zündung abgeschaltet wurde, laufen die Scheibenwischer weiter bis sie nach einer Neueinstellung anhalten.

Im Wasch- und Wischmodus, wenn die Stellung des Wischerkontrollhebels auf der rechten Seite sich ändert, wird der dementsprechende Vorgang ausgeführt. Eine Ausnahme ist folgendes: Der Intervallmodus wurde ausgewählt, der Wischer fängt erst mit dem Intervallmodus an, nachdem der entsprechende Wash- und Wischmodus beendet

wurde.

Wenn der Wasch- und Wischmodus beendet wurde, während der Kontrollhebel sich in jeglicher Stellung außer der "OFF"-Position befindet, dann werden die Scheibenwischer, nach Beendigung des Wasch- und Wischmodus, fortfahren den dementsprechenden Modus auszuführen.



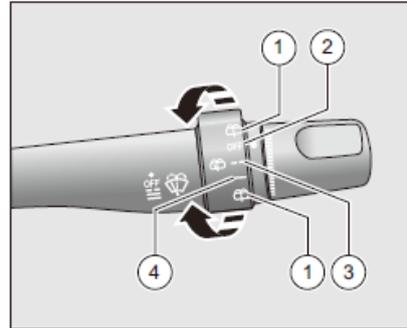
Intervallwischfrequenz

Wie in der Abbildung dargestellt, drehen sie die Endposition -1- des rechten Bedienhebels und die Intervallwischfrequenz der vorderen Scheibenwischer kann gesteuert werden. Durch Aufwärtsbewegung (im Uhrzeigersinn) wird die Frequenz reduziert, während die Abwärtsbewegung (entgegen dem Uhrzeigersinn) die Frequenz des Intervallwischens erhöht.

Hinweis

- Es ist nicht empfehlenswert die Scheibenwischer zu benutzen während die Windschutzscheibe trocken ist, dies sollte niemals unternommen werden.
- Vor der Verwendung der Scheibenwischer bei niedrigen oder hohen Temperaturen, versichern sie sich, dass die Scheibenwischergummis nicht gefroren sind oder an der Windschutzscheibe kleben.
- Stellen sie im Winter sicher, dass die Wischerarme und Blätter, einschließlich der Bereiche die diese Scheibenwischer erreichen, von jeglichem angesammelten Schnee oder Eis befreit wurden.

Hinterer Scheibenwischer



Die Abbildung zeigt die Kontrolleinheit des hinteren Scheibenwischers. Sie befindet sich am rechten multifunktionalen Bedienebel. Diese Einheit beinhaltet die folgenden Stellungen:

1. hintere Scheibenreinigung

Wenn der Kontrollring in die obere oder untere Begrenzungsposition -1- gestellt wird, wird die Düse des hinteren Scheibenreinigers Reinigungsmittel auf die hintere Scheibe sprühen und in einigen Zyklen automatisch wischen. Nach dem Loslassen, wird der Kontrollring automatisch in seine ursprüngliche Stellung zurückkehren.

2. OFF

In dieser Position wird der hintere Scheibenwischer ausgeschaltet.

3. Intervallwischen des hinteren Wischers

In dieser Position führt der hintere Scheibenwischer die Intervallwischung aus.

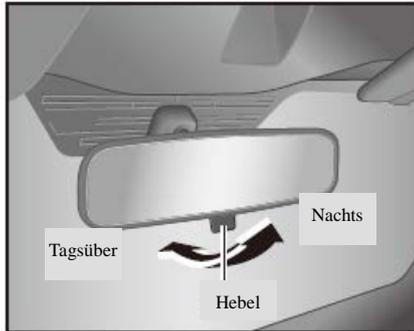
4. Durchgehendes, langsames Wischen durch den hinteren Scheibenwischer

In dieser Position führt der hintere Wischer eine durchgehende, langsame Wischfunktion aus.

Rückspiegel**Innenrückspiegel**

Dieses Fahrzeug ist mit einem manuell abdunkelndem Rückspiegel ausgestattet.

Bitte halten Sie den Innenrückspiegel sauber und stellen Sie ihn in den optimalen Winkel ein. Vor der Fahrt, passen Sie bitte die Rückspiegel richtig an.



Es gibt für den manuellen, innen befindlichen Rückspiegel zwei Abblendpositionen, dies sind die Tag- und Nachtpositionen.

Die Justierstufe kann vor- und zurückbewegt werden, um den Rückspiegel einzustellen. Nachts kann der Hebel an der Spiegelbasis in die "Nacht"-Stellung zurück gezogen werden, um den blendenden Effekt durch hinten befindliche Fahrzeuge zu reduzieren. Wenn der Hebel nach hinten gedrückt wird, wird der Rückspiegel in seine anfängliche Stellung gebracht, namentlich der "Tages"-Position und die normale Sicht kann wiederhergestellt werden.

Außenrückspiegel

Dieses Fahrzeug ist mit elektrisch betriebenen Aussenspiegeln ausgestattet, es verfügt über elektrische Justierung und elektronische Anklappfunktionen.

Außenspiegel elektrische Einstellung

Die externen Rückspiegel werden durch die Einstellschalter der Rückspiegel gesteuert. Der Einstellschalter der Aussenspiegel befindet sich auf der Fahrerseite des Armaturenbretts.

Durch drehen des Einstellknopfes nach links wird der linke Aussenspiegel ausgewählt. Drehen nach rechts wählt den rechten Aussenspiegel aus.

Zusätzlich kann der Knopf nach oben und unten, sowie hin und her bewegt werden, um die Einstellung des Aussenspiegels der entsprechenden Seite vorzunehmen. Das Ziehen des Knopfes nach oben und unten stellt die vertikale Position des Aussenspiegels ein, während die Bewegung nach links und rechts die horizontale Position des Aussenspiegels einstellt.

 Hinweis

Bewegen sie den Einstellknopf nicht kraftvoll, ansonsten kann er wirkungslos werden.

 Hinweis

Die im Spiegel wiedergegebene Darstellung kann die Wahrnehmung des Fahrers, betreffs der genauen Position des hinteren Fahrzeuges, beeinträchtigen. Bitte Vorsicht walten lassen!

**Elektrisches Anklappen des Aussenspiegels
(nur für damit ausgestattete Fahrzeuge)**



Wie in der Darstellung dargestellt, befindet sich der elektrische Anklappschalter, auf der Fahrerseite, in der Schalteranordnung des Armaturenbrettes.

Während der Zündschlüssel sich in der "ON"-Stellung befindet, drücken sie diesen Knopf nach unten und die Aussenspiegel -1- klappen an die linke und rechte Seite des Fahrzeuges an. Erneutes drücken dieses Knopfes lässt diese wieder ausklappen.



 Hinweis

Es ist untersagt mit angeklappten Aussenspiegeln rückwärts zu fahren. Andererseits wird die visuelle Wahrnehmung begrenzt und dies kann zu Unfällen führen.

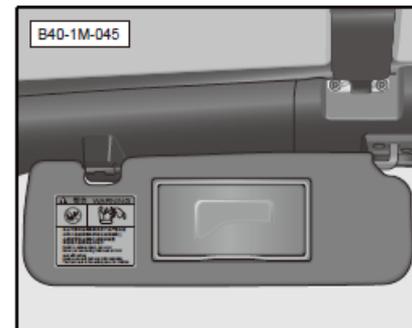
i Aufforderungen

- Wenn die elektrische Einstellfunktion der Aussenspiegel unwirksam ist, so können sie ihre Hände benutzen und zum Justieren leicht die Aussenkante des Spiegels zu drücken.
- Wenn der Aussenspiegelrahmen aufgrund einer Ausseneinwirkung verstellt wird, so wird es notwendig den Aussenspiegel komplett elektrisch anzuklappen. Stellen sie absolut sicher den Aussenspiegelrahmen NICHT manuell einzustellen. Andernfalls hat dies Auswirkungen auf die Einstellfunktion der Aussenspiegel.

Sonnenblende



Sonnenblende mit Schminkspiegel (optional)



Die Sonnenblende auf der Fahrerseite und der Beifahrerseite können aus deren entsprechenden Klammerungen gezogen werden. Danach drehen sie die Sonnenblende in Richtung -Pfeil- der Fahrzeugtür, um das Sonnenlicht mittels Fahrzeugtür und -Fenster zu blockieren. (Die Beifahrerseite wird in der Abbildung als Beispiel verwendet)

Sitze und Aufbewahrungseinrichtungen

Wichtigkeit der korrekten Sitzanpassung

Eine korrekte Einstellung des Sitzes kann dafür sorgen, dass die Schutzaufgaben des Sitzgurtes und Airbags zu vollem Tragen kommen.

Sowohl der Fahrersitz als auch der Beifahrersitz können auf die Figur des Insassen eingestellt werden.

Vor der Fahrt, stellen sie sicher den Vordersitz entsprechend der folgenden Notwendigkeiten eingestellt zu haben:

- Alle Bedienungsmechanismen auf dem Armaturenbrett können akkurat, effektiv und sicher bedient werden.
- Nehmen sie eine entspannte Sitzposition ein, um Ermüdung zu reduzieren.
- Verwenden sie die Schutzfunktionen der Sicherheitsgurte und der Airbags.



Warnung

Eine fehlerhafte Sitzhaltung des Insassen kann zu schweren Verletzungen führen.

- Der Fahrer und alle Mitfahrer müssen auf ihren Sitzen Platz nehmen.
- Der Fahrer und alle Insassen müssen die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.
- Alle Kinder müssen durch ein dementsprechendes Kinderschutzsystem geschützt werden.
- Der Fahrer und die Insassen müssen ihre Kopfstützen entsprechend ihrer Körpergröße korrekt einstellen und immer ihre Sicherheitsgurte anlegen, um den größtmöglichen Schutz zu erhalten.
- Beim Fahren, halten sie immer beide Füße im Bodenbereich. Stellen sie diese NICHT auf das Armaturenbrett, lehnen diese aus dem Fenster oder stellen sie auf den Sitz. Wenn der Airbag aufgeblasen wird, kann eine falsche Sitzhaltung schwere Verletzungen verursachen.

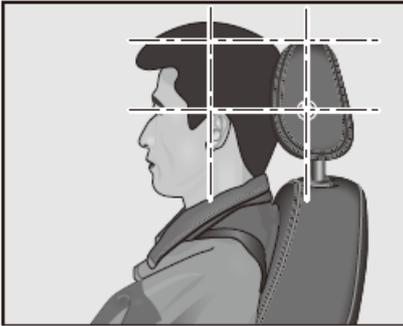


Warnung

- Sitzeinstellung kann nur bei Fahrzeugstillstand vorgenommen werden. Wenn Justierungen während der Fahrt vorgenommen werden, kann dies leicht zum Unfall führen.
- Der Fahrer und Beifahrer sollten stets einen Abstand von mindestens 25 cm zum Lenkrad und Armaturenbrett einhalten. Wenn der Abstand weniger als 25 cm beträgt, kann der Airbag seine Rolle nicht voll ausüben und es besteht Verletzungsgefahr!

Kopfstütze

Die korrekte Einstellung der Kopfstütze ist extrem wichtig für den Insassenschutz und die Verringerung der Unfallverletzung.



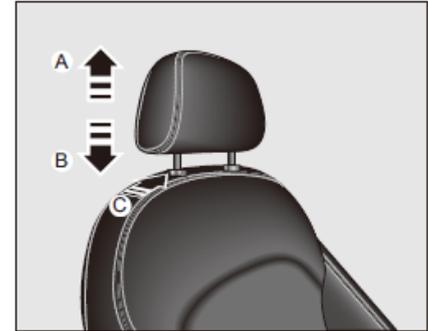
Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sich die Mitte der Kopfrückseite gegen die Mitte der Kopfstütze lehnt.

Wenn die Kopfmittle nicht in der Mitte der Kopfstütze, wie in der Abbildung gezeigt, bleiben kann, können Sie bei einem Unfall verletzt werden.

⚠ Warnung

- Wenn die Kopfstütze entfernt oder falsch eingestellt/angebracht wird, kann dies leicht, im Falle eines Unfalles, zu Verletzungen führen.
- Insassen sollten ihre Kopfstützen entsprechend ihrer Körperform anpassen.
- Wenn die Kopfstütze falsch eingestellt wird, steigert dies, im Falle eines Notfalles oder einer Notbremsung, das Verletzungsrisiko der Insassen.
- Die Kopfstütze muss der Körpergröße der Insassen angepasst sein. Ihre Oberkante muss gleich der Oberseite des Kopfes sein, und die Mitte der Kopfrückseite soll nahe der Kopfstützenmitte liegen.

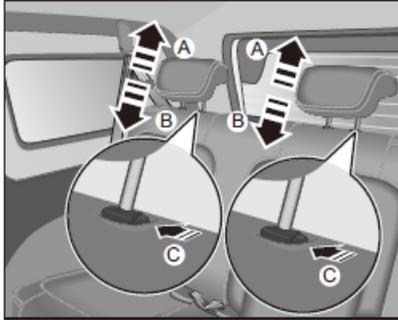
Verstellung der Vordersitz-Kopfstütze



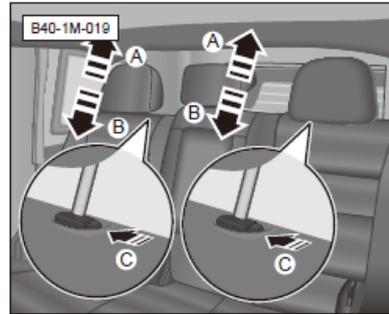
Um die Sicherheit und Bequemlichkeit sicherzustellen, stellen ihre Kopfstütze sie vor der Fahrt ein.

1. Halten sie beide Seiten der Kopfstütze in Richtung von -Pfeil A- und stellen sie die Kopfstütze auf die gewünschte Stellung ein.
2. Halten sie beide Seiten der Kopfstütze in Richtung von -Pfeil C-, drücken sie die Einstellknöpfe und danach in Richtung von -Pfeil B-, drücken sie die Kopfstütze in die gewünschte Richtung.

Einstellung der Rücksitz-Kopfstütze



Fahrzeug mit 3 Kopfstützen



Um die Sicherheit und Bequemlichkeit sicherzustellen, stellen ihre Kopfstütze sie vor der Fahrt ein.

1. Halten sie beide Seiten der Kopfstütze in Richtung von -Pfeil A- und stellen sie die Kopfstütze auf die gewünschte Stellung ein.
2. Halten sie beide Seiten der Kopfstütze in Richtung von -Pfeil C-, drücken sie die Einstellknöpfe und danach in Richtung von -Pfeil B-, drücken sie die Kopfstütze in die gewünschte Richtung.



Achten Sie darauf, das Fahrzeug nicht mit ausgebauter Kopfstütze zu fahren, da sonst der Insasse bei einem Unfall schwer verletzt werden kann:

- Nach dem Einstellen der Kopfstütze, stellen sie sicher die Kopfstütze entsprechend ihres Körpers einzustellen, um den besten Schutz zu erhalten.
- Lesen und befolgen sie bitte die relevanten Warnhinweise.

Sitze

Sitze in der Vorderreihe

Fahrersitz



Wenn aufgeblasen übt der Fahrerairbag einen extrem großen Druck aus. Besonders wenn der Fahrer sich nahe am Airbag befindet, kann dieser zu ernsthaften Verletzungen oder dem Tode führen.

Da die Gefahrenzone des Fahrerairbags nach dem Aufblasen sich in einem Bereich von 50-75 mm befindet, bietet ihnen jede Entfernung ab 25 cm einen ausreichend sicheren Bereich. Dieser Abstand bedeutet die Entfernung vom Zentrum des Lenkrades zum Brustbein. Wenn sie sich näher als 25 cm zum Airbag aufhalten, so können sie die Fahrersitzposition auf der folgenden Art und Weise einstellen:

- Bewegen sie den Fahrersitz so weit wie möglich nach hinten. Gleichzeitig stellen sie sicher, dass sie die Fußpedalen bequem herunterdrücken können.
- Kippen sie die Rückenlehne leicht nach

hinten. Obwohl die Fahrzeugentwürfe sich für die meisten Fahrer leicht unterscheiden können, sogar wenn der Fahrersitz so weit wie möglich nach vorne bewegt wurde, so brauchen sie nur leicht die Rückenlehne nach hinten zu kippen, um einen Abstand von 25 cm zu erreichen. Wenn der Fahrer nach dem Neigen der Sitzlehne die Straße nicht vor dem Fahrzeug sehen kann, legen Sie einfach ein hartes, rutschfestes Kissen auf den Sitz oder heben Sie den Sitz an (falls Ihr Fahrzeug mit einer solchen Funktion ausgestattet ist).

- Wenn das Lenkrad einstellbar ist, kippen sie es nach unten, sodass der Airbag genau auf ihre Brust gerichtet ist, anstatt auf ihren Kopf oder Hals.

Beifahrersitz



Der Beifahrer-Airbag wird beim Aufblasen enorme Auswirkungen haben, so dass schwere oder tödliche Verletzungen entstehen können, wenn der Beifahrer sehr nahe am Airbag ist. Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass der Beifahrersitz so weit wie möglich vom Airbag entfernt ist.

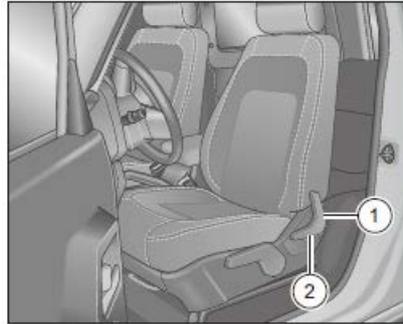
Vordere Sitzeinstellung

Der Fahrersitz dieses Fahrzeugs verfügt über eine Einstellfunktion in 6 Richtungen, während der Beifahrersitz nur eine Einstellfunktion in 4 Richtungen aufweist.



Vor- und Rückwärtseinstellung des Sitzes:

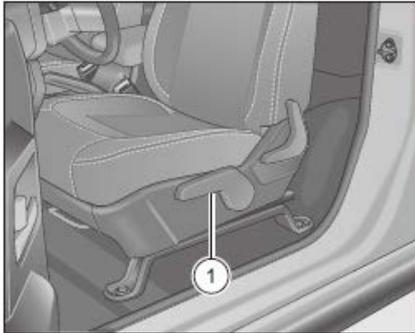
Die Vordersitze können vor und zurück geschoben werden. Hier wird der Fahrersitz als Beispiel für die Einstellungen genommen. Ziehen sie den Einstellhebel -1- unter dem vorderen Sitzteil nach oben und stellen sie danach die geeignete Position durch vor- und zurückschieben ein. Lassen sie den Einstellhebel los und bewegen sie den Sitz leicht vor und zurück, bis der Verschlussmechanismus fest einrastet.

**Rückenlehneneinstellung:**

Die Rückenlehne der beiden Vordersitze kann auch eingestellt werden. Die Abbildung zeigt den Fahrersitz als Beispiel. Um die Rückenlehne einzustellen, muss der Fahrer oder Beifahrer leicht den Körper nach vorne beugen, danach leicht den horizontalen Teil -2- des Einstellgriffes des Rücksitzwinkels nach oben ziehen und danach den Körper nach hinten kippen, nahe an die Rückenlehne, bis eine bequeme Position erreicht wurde. Lassen sie den Griff los und die Rückenlehne wird fest arretiert.

Ein- und Ausgängerleichterung:

Wenn ein Insasse vom Rücksitz aus dem Fahrzeug aussteigen möchte, kann sie/er den vertikalen Teil -1- des Einstellhebels für den Rücksitzwinkleinstellung ziehen und den Vordersitz bis zu seiner Begrenzung nach vorne kippen. Lassen sie den Griff los und der gesamte Sitz wird leicht vor- und zurückgleiten, um das Ein- oder Aussteigen des hinteren Insassen zu unterstützen. Um das leichte vor- und zurückgleiten des Sitzes zu beenden, lassen sie den Griff der Rücksitzwinkleinstellung wieder los. Kippen sie die Sitzrückenlehne zurück in die Verschlussstellung und lassen sie den Griff los, sodann schieben sie den Sitz und die Gleitschiene wird einrasten.



Sitzhöhereinstellung (nur für Fahrersitz):

Drücken sie wiederholt auf den Griff der Sitzhöhereinstellung -1- und die Sitzoberfläche bewegt sich abwärts; durch wiederholtes Heben des Höhereinstellgriffes wird die Sitzoberfläche angehoben.

Hinweis

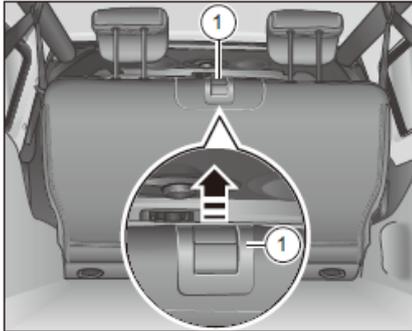
- Nachdem die Sitzeinstellung beendet wurde, versuchen sie den Sitz vor und zurück zu schieben, um sicherzustellen, dass der Sitz in der geeigneten Stellung arretiert wurde.
- Drücken sie den oberen Teil des Sitzes nach hinten und vorne, um sicherzustellen, dass der Sitz fest arretiert wurde. Andernfalls kann er die normale Bedienung des Sicherheitsgurtes behindern.
- Legen sie **KEINEN** Gegenstand unter den Fahrer- oder Beifahrersitz. Ansonsten kann dies den Sitzverschlussmechanismus behindern oder unbeabsichtigterweise den Einstellhebel der Sitzposition nach oben drücken und der Sitz kann sich plötzlich nach vorne bewegen, dadurch kann dies während der Fahrt leicht zum Kontrollverlust führen.

⚠️ Warnung

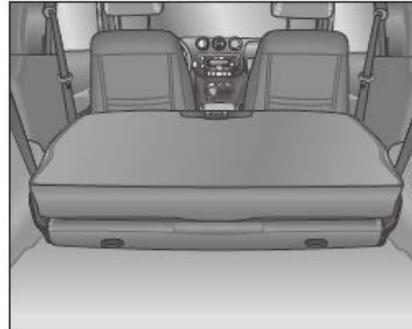
- Stellen sie den Sitz **NICHT** während der Fahrt ein, weil dies zu unbeabsichtigter Sitzbewegung und dem Verlust der Fahrkontrolle führen kann.
- Achten sie darauf, dass der Sitz, während des Einstellens, nicht auf andere Insassen oder Gepäck stößt.

Rücksitz (nur für BJ40-Modell)**Falten und umklappen des Rücksitzes**

Um sperrige Gegenstände auf dem Rücksitz zu platzieren, kann der Rücksitz umgefaltet oder – geklappt werden.



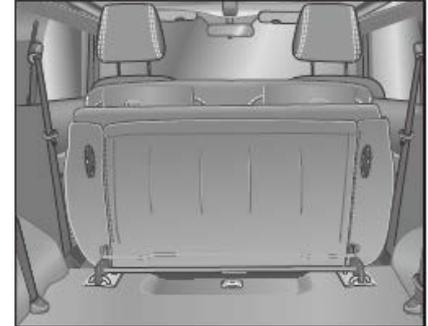
Wie in der obigen Abbildung dargestellt, ziehen sie die Umplappsicherungslasche des Rücksitzes -1-.



Falten sie die Rückenlehne, bis diese komplett mit der Sitzmatte in Kontakt kommt.

i Aufforderungen

Vor dem Falten des Rücksitzes ist es notwendig die Stellung des Vordersitzes anzupassen, um sicherzustellen, dass der Rücksitz über den benötigten Platz zum umklappen verfügt.



Danach drehen sie den gesamten Rücksitz nach oben und vorwärts in die Begrenzungsposition und der Rücksitz wird sich dann umdrehen lassen.

Zue Wiederherstellung, entgegengesetzt vorgehen. Nach dem Wiederherstellen ist es notwendig den Sitz zu drücken und zu bestätigen, dass dieser komplett arretiert und fixiert wurde.

👁 Hinweis

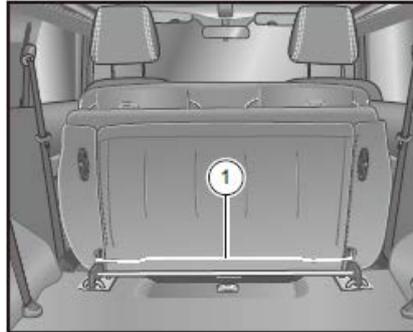
An diesem Punkt ist der Rücksitz nicht arretiert. Wenn das Fahrzeug sich bewegt, muss Sorgfalt getragen werden, dass der umgedrehte Rücksitz heruntergelassen wird.

 **Warnung**

- **Das Sitzen im Gepäckraum ist sehr gefährlich. Im Kollisionsfalle kann ein Insasse, der sich in diesem Bereich aufhält, ernsthafte Verletzungen oder sogar den Tod erleiden.**
- **Stellen sie sicher, dass alle Insassen im Auto korrekt sitzen und ihren Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig angelegt haben.**
- **Wenn der Sicherheitsgurt im Kollisionsfalle nicht korrekt in der Fixierungsvorrichtung verschlossen wurde, können Insassen verletzt werden. Es ist wichtig sicherzustellen, dass der Sitz arretiert bleibt.**

Schnelles entfernen des Rücksitzes

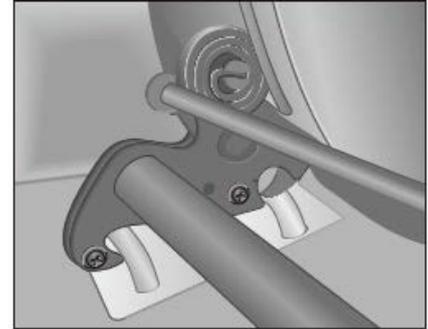
1. Vor dem Entfernen des Rücksitzes, stellen sie sicher, dass die Anweisungen dieser Anleitung befolgt werden und drehen sie den Rücksitz um.



2. Wie in der Abbildung dargestellt, drücken sie den Hebel -1- nach unten und drehen sie den Rücksitz nach hinten. Zwischenzeitlich, wenn der Verschlusskopf des Auslösehebels in seine normale Stellung zurückgeht, bewegen sie den Sitz rückwärts und sie können ihn aus den Basisklammern nach hinten ziehen, um ihn zu entfernen.

Schnelleinbau des Rücksitzes

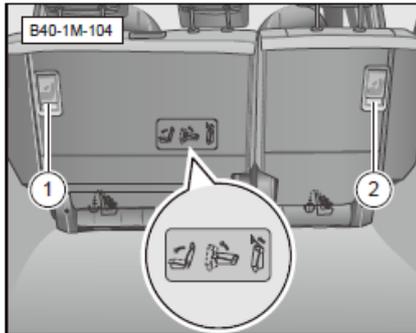
Der Rücksitz kann durch umkehren der Ausbauschritte wieder eingebaut werden.


 **Aufforderungen**

Um die Anbringung zu unterstützen, können die Klammern auf der Rückseite zuerst angebracht werden, gefolgt von den vorderen Klammern.

Rücksitz (nur für BJ40L-Modell)**Falten des Rücksitzes**

Das Fahrzeug ist ausgestattet mit einem 4/6 geteiltem Rücksitz. Wenn sperrige Gegenstände im Rücksitzraum gelagert werden müssen, so falten und drehen sie den Rücksitz nach hinten.



Wie in der obigen Darstellung dargestellt, ziehen sie den Faltbügel -1- oder -2- des Rücksitzes nach hinten, um das Zurücklegen des linken oder rechten Rücksitzes zu kontrollieren.

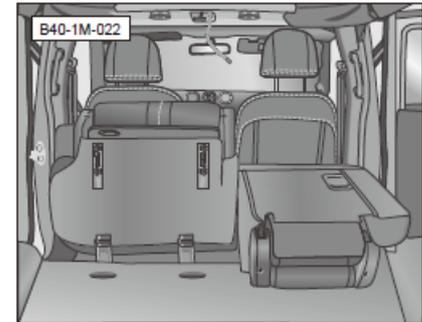
Falten sie die Rückenlehne, bis diese komplett mit der Sitzmatte in Kontakt kommt.

Aufforderungen

Vor dem Falten des Rücksitzes ist es notwendig die Stellung des Vordersitzes anzupassen, um sicherzustellen, dass der Rücksitz über den benötigten Platz zum umklappen verfügt.

Umdrehen

Ziehen sie den Haltegurt des Sitzes nach unten, unterhalb beider Seiten der Dichtung in der Abbildung, und drehen sie den Sitz nach oben.



Danach, drehen sie den Sitz nach oben und vorwärts in die Begrenzungsstellung und der Rücksitz wird sich umdrehen lassen.

Wenn die Sitze auf beiden Seiten die zweite Umdrehung erreicht haben, befestigen sie die Sitzgurtlasche auf dem Teppich, beim Zurückdrehen des Sitzes muss der Benutzer die Lasche an dem Sitz befestigen, um zu verhindern, dass der Sitz auf das Gurtschloss drückt.

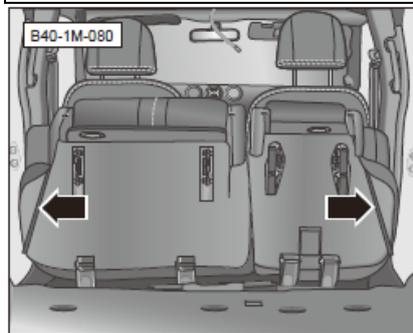
Wenn der Sitz auf einer Seite eine zweite Umdrehung erreicht hat, befestigen sie das Sicherheitsgurtschloss an der Seite des gegenüberliegenden Sitzes.

Die fortschrittliche 4/6-Sitzteilung kann verschiedene Sitzraumnotwendigkeiten befriedigen und dadurch die Beladung unterstützen.

Zue Wiederherstellung, entgegengesetzt vorfahren. Nach dem Wiederherstellen ist es notwendig den Sitz zu drücken und zu bestätigen, dass dieser komplett arretiert und fixiert wurde.

Hinweis

Während der Fahrzeugbewegung, verhindern sie, indem sie den Fixierhaken in der Tasche auf der Sitzunterseite an der Haltestange des Körperschutzes befestigen, dass der umgedrehte Sitz herunterklappt, wie in der Abbildung dargestellt.



⚠️ Warnung

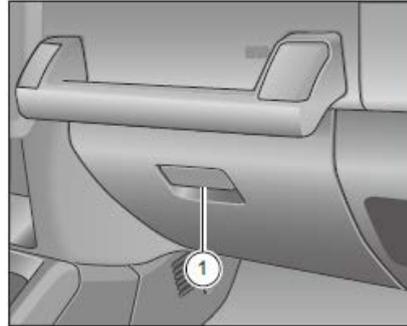
- Das Sitzen im Gepäckraum ist sehr gefährlich. Im Kollisionsfalle kann ein Insasse, der sich in diesem Bereich aufhält, ernsthafte Verletzungen oder sogar den Tod erleiden.
- Stellen sie sicher, dass alle Insassen im Auto korrekt sitzen und ihren Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig angelegt haben.
- Wenn der Sicherheitsgurt im Kollisionsfalle nicht korrekt in der Fixierungsvorrichtung verschlossen wurde, können Insassen verletzt werden. Es ist wichtig sicherzustellen, dass der Sitz arretiert bleibt.

 **Warnung**

- Um Verletzungen vorzubeugen darf kein Mitfahrer sich im Gepäckraum der hinteren Sektion aufhalten. Auch kann der Rücksitz nicht herumgeklappt werden, um als Sitzplatz zu dienen.
- Der Gepäckraum in der hinteren Sektion sollte nur für tragbare Gegenstände verwendet werden. Es ist kein Passagierraum. Mitfahrer sollten sich auf ihren Sitzen aufhalten und die Sicherheitsgurte anlegen.

Aufbewahrung

Beifahrerseite Handschuhfach

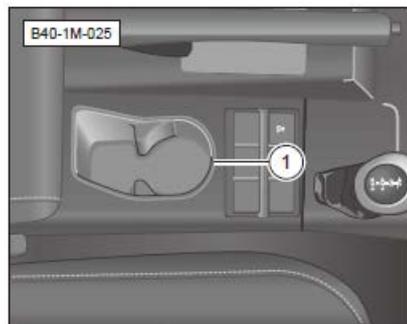


Ziehen sie den Griff -1-, um das Handschuhfach zu öffnen und schieben sie die Handschuhfachabdeckung nach oben, um das Handschuhfach zu schließen.

 **Hinweis**

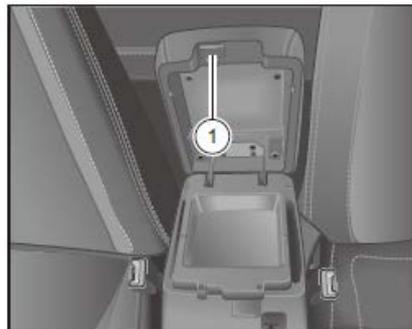
- Nur fest verschlossene oder ungeöffnete Flüssigkeitsbehälter dürfen in das Handschuhfach gelegt werden. Ausspritzende Flüssigkeit kann die Dekor-Teile und die elektrischen Bauteile im Handschuhfach und der Instrumententafel beschädigen.
- Bei laufendem Fahrzeug ist der Handschuhkasten zu schließen, sonst können die Gegenstände im Handschuhkasten herausfallen und die Insassen bei einer Notbremsung oder einem Unfall verletzen.

Becherhalter



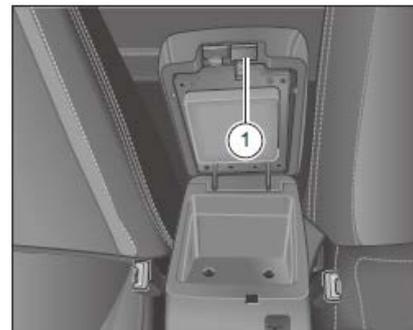
Der Becherhalter -1- befindet sich in der zentralen Kanalkonsole, auch als Halterung eines Aschenbechers (kann zusätzlich gekauft werden).

Aufbewahrungskasten in der vorderen Mittelarmlehne



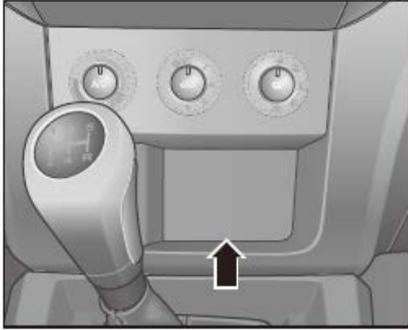
Wie in der Abbildung dargestellt, drücken sie den Schalter -1- nahe der Beifahrerseite, heben sie den Aufbewahrungskastendeckel und danach wird der Aufbewahrungskasten im oberen Teil der vorderen Mittelarmlehne geöffnet.

Drücken sie den Aufbewahrungskastendeckel herunter um den Aufbewahrungskasten im oberen Teil der vorderen Mittelarmlehne zu schließen.



Wie in der Abbildung dargestellt, drücken sie den Schalter -1- nahe der Fahrerseite, heben sie den Aufbewahrungskastendeckel und danach wird der Aufbewahrungskasten in der vorderen Mittelarmlehne geöffnet.

Drücken sie den Aufbewahrungskastendeckel herunter, um den Aufbewahrungskasten im oberen Teil der vorderen Mittelarmlehne zu schließen.

Kleiner Aufbewahrungskasten

Dieser Aufbewahrungskasten (durch eine Pfeilposition angezeigt) befindet sich neben dem Zigarettenanzünder und kann verwendet werden, um kleine Gegenstände aufzubewahren.

Zigarettenanzünder und Aschenbecher**Zigarettenanzünder**

Der Zigarettenanzünder (durch Pfeilposition angezeigt) befindet sich unter der Instrumentenkontrollpaneele.

1. Drücken sie den Zigarettenanzünder herunter.
2. Warten sie bis der Zigarettenanzünder automatisch heraus kommt.
3. Ziehen sie den Zigarettenanzünder heraus und zünden sie eine Zigarette an der erhitzten Heizspirale an.
4. Nach Verwendung, führen sie den Zigarettenanzünder wieder in seine Buchse ein.
5. Wenn der Zigarettenanzünder als Steckdose

verwendet wird, kann elektrische Ausrüstung, wie etwa Handys daran angeschlossen werden. Manche elektrische Zubehörteile könnten mit der Zigarettenanzünderbuchse inkompatibel sein, diese könnten die Fahrzeugsicherung oder Adaptersicherung durchbrennen.

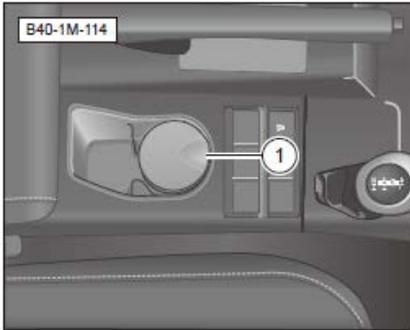
Vorsichtsmaßnahmen:

1. Oftmaliges einstecken des Anschlusses in und aus der Zigarettenanzünderbuchse kann den Zigarettenanzünder versagen lassen. Versuchen sie den Gebrauch des Anzünders zu regulieren, um oftmaliges wechseln zwischen Zigarettenanzünder und Stromverbraucher zu vermeiden.
2. Drücken und halten des Zigarettenanzünders während dieser aufheizt wird ihn, bei großer Hitze, an den Heizelementen kleben lassen. Überhitzung wird den Zigarettenanzünder oder das Heizelement beschädigen oder die Sicherung durchbrennen lassen. Halten sie den Zigarettenanzünder nicht während des Erhitzens gedrückt.
3. Das hinzufügen jeglicher elektrischer Ausrüstung an dem Fahrzeug kann zu Fahrzeugschäden führen oder zu unnormaler Funktionalität führen. Die Reparatur von solchen Schäden wird nicht von der Garantie abgedeckt. Verwenden sie keine Ausrüstung deren maximale Nennleistung 120 W übertrifft. Vor dem Hinzufügen jeglicher elektrischer Ausrüstung, konsultieren sie den Kundendienst von BAIC.

4. Wählen sie elektrische Ausrüstung aus, deren Stromanschluss frei von jeglichem Kontakt mit der Metallkuppel des Zigarettenanzünders ist oder deaktivieren sie den Zigarettenanzünder.

5. Wenn der Zigarettenanzünder als Stromsteckdose verwendet wird, kann bei unsachmäßiger Bedienung Schäden verursachen, welche jenseits der Garantie liegen.

6. Lassen sie keine Art von Zubehör oder zusätzliche Klammer von dem Anschluss herunterhängen.



Aschenbecher (optional)

Der Aschenbecher -1- befindet sich neben dem Becherhalter. Sie können ihn einfach durch öffnen des runden Deckels verwenden. Nach

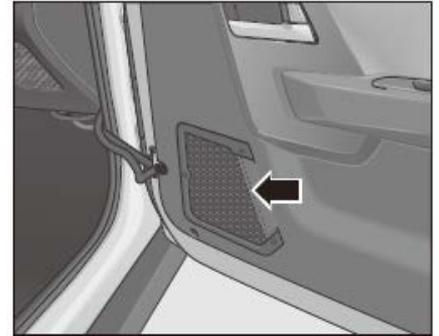
Gebrauch, reinigen sie ihn bitte ordentlich. Nach dem Reinigen, platzieren sie ihn an seinem ursprünglichen Platz.

⚠️ Warnung

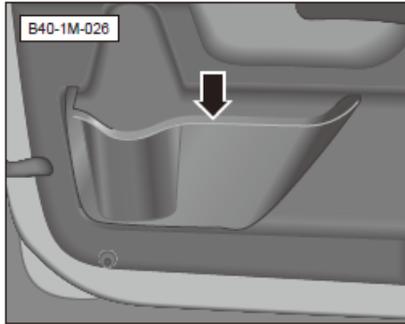
- **Platzieren sie KEINE entflammaren Gegenstände in den Aschenbecher, ansonsten besteht Feuergefahr!**
- **Der Zigarettenanzünder beherbergt bestimmte Gefahren, lassen sie Kinder NICHT unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.**
- **Besondere Sorgfalt muss bei der Verwendung des Zigarettenanzünders ausgeübt werden. Unkontrollierte Verwendung des Zigarettenanzünders kann Feuer verursachen!**

Türabfallbeutel

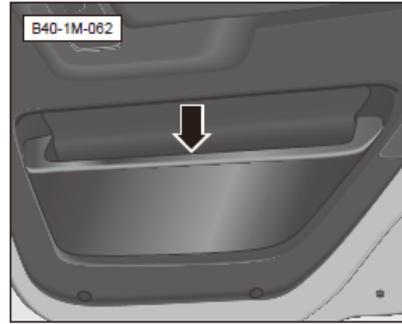
Es befinden sich Mehrzweckbeutel, zur Aufbewahrung von kleineren Gegenständen, wie etwa Karten, am Boden jeder Tür. Sie werden durch den -Pfeil- dargestellt (abhängig von der Modellkonfiguration). Die maximale Ladung beträgt 0,6 kg und der maximale Durchmesser von runden Gegenständen beträgt 70 cm. Die Abbildung zeigt die Beifahrertüre als Beispiel.



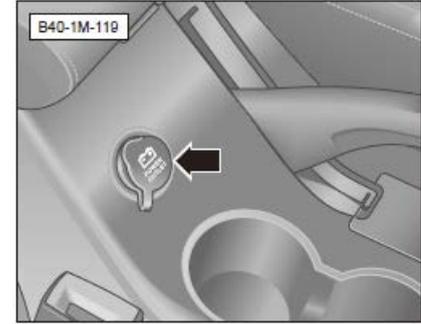
(nur für das BJ40L-Modell)



Aufbewahrungskasten der Hecktür



12 V-Spannungsschnittstelle*

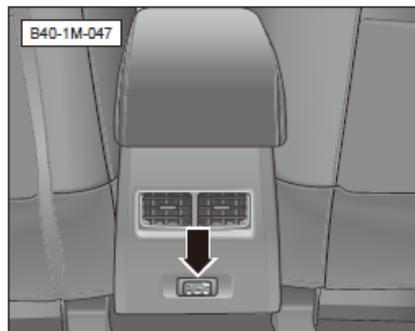


Die dargestellte Position –Pfeil– auf der zentralen Kanalkonsole ist mit einer 12 V-Schnittstelle ausgestattet.

 Hinweis

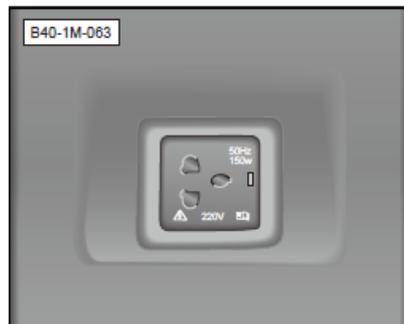
Hinzufügen von jeglichem elektrischem Gerät zu dem Fahrzeug kann Schäden an diesem verursachen oder andere Teile negativ beeinflussen. Reparaturen solcher Schäden werden nicht von der Garantie abgedeckt. Verwenden sie keine Ausstattung die eine höhere Nennleistung als 120 W verwendet. Vor dem Hinzufügen jeglicher elektrischer Ausrüstung, konsultieren sie ein Kundendienstzentrum von BAIC.

220V-Spannungsschnittstelle*



Unterhalb der hinteren Ventilationsöffnung

Eine klare Markierung befindet sich auf der 220 V Steckdose, keine elektrischen Geräte mit mehr als 150 W dürfen angeschlossen werden.



Die Steckdose kann nur bei laufendem Motor verwendet werden. Es wird durch einstecken des Anschlusses in die Steckdose bis zum Anschlag mit dem Anschluss des elektrischen Gerätes verbunden, somit wird der eingebaute Stromschlagschutz für Kinder aktiviert.

 Hinweis

- Bei Temperaturen oberhalb des angegebenen Wertes, wird der Umwandler in der 220 V-Steckdose automatisch abgeschaltet. Im Falle von übermäßigem Stromverbrauch oder Temperatur, wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet und automatisch erneut verbunden, nachdem die Werte wieder hergestellt wurden.
- Sprühen sie keine Flüssigkeit auf die Steckdose oder schieben einen Adapter hinein, ansonsten führt der Adapter Strom und wird zur Gefahrenstelle.

Nachrüstung des Fahrzeugs

Das Entfernen von Fahrzeugteilen oder das Ersetzen von Originalteilen mit Teilen, die nicht von BAIC anerkannt wurden, wird die Lenkleistung und Zuverlässigkeit ihres Fahrzeuges ernsthaft beeinflussen.

Beispiel:

- Die Anbringung von kleineren oder größeren Felgen oder Reifen beeinträchtigt die normale Funktionsweise des ABS oder anderer Systeme des Fahrzeugs.
- Der Austausch von Lenkrad oder anderen Sicherheitseinrichtungen kann zum Versagen des Systems führen.

Zubehör und Nachrüstung

Bei Verlassen der Fabrik erhielt das Fahrzeug Datenaufkleber und Hinweise wurden auf die vordere Wandung des Motorenraums, der B-Säule und anderen Teilen geklebt. Wichtige Daten und Informationen über die Fahrzeugverwendung sind auf diesen Aufklebern und Zeichen beschrieben. Entfernen oder beschädigen sie die Aufkleber und Hinweise NICHT. Stellen sie sicher, dass die Daten und Informationen jederzeit verfügbar und leserlich sind.

Unsere Firma hat, bei dem Entwurf dieses Fahrzeuges, die neuesten Sicherheitstechnologien verwendet, um sicherzustellen, dass es herausragende aktive und passive Sicherheit bietet. Um diese herausragenden Merkmale dieses Autos beizubehalten, stellen sie bitte absolut sicher bei einem autorisierten BAIC-Vertragshändler nachzufragen, bevor sie Zubehör oder Ersatzteile einbauen.

Es wird vorgeschlagen immer nur Zubehör und Teile unserer Firma zu verwenden. Im Falle der Verwendung von Teilen die nicht durch uns anerkannt wurden, übernehmen wir keinerlei Garantiehaftung.



Warnung

Der Einbau von ungeeigneten Zubehörteilen oder der Umbau des Fahrzeugs kann die Lenkeigenschaften oder anderer Eigenschaften des Fahrzeugs beeinflussen und zu ernsthaften Verletzungen oder Schäden führen.

Wenn Autotelefone, Alarmvorrichtungen, Funkanlagen und ein Hochleistungsaudiogerät korrekt installiert werden, werden diese das eingebaute Computerkontrollsystem nicht stören, wie etwa ABS.

Vor dem Einbau oder der Anbringung von Zubehör, achten sie bitte auf das folgende:

Stellen sie sicher, dass das Zubehör die Fahrzeugbeleuchtung, die normale Lenkleistung oder die Leistung des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt.

 **Warnung**

- **Inkorrektes Ausstatten dieses Fahrzeugs oder der Einbau von ungeeignetem Zubehör kann leicht zu Fehlern und Unfällen führen. Es wird vorgeschlagen nur Zubehör und Teile zu verwenden, die durch uns anerkannt wurden. Deren Eignung, Zuverlässigkeit und Sicherheit wurde strengstens von uns als Firma bestätigt.**
- **Inkorrektes ausstatten oder reparieren dieses Fahrzeugs kann die Schutzrolle der Airbags mindern. Dies kann zu Systemfehlern und fatalen Unfällen führen. Zubehör, wie etwa Becherhalter, Telefonklammer usw. dürfen nicht auf der Airbagabdeckung installiert, damit verbunden oder im Arbeitsbereich der Airbags angeschlossen werden.**
- **Inkorrekte Bedienung oder Neuausstattung des Fahrzeuges wird die Funktion des Airbagsystems beeinträchtigen und resultiert in ernsthaften Unfällen.**
- **Befestigen sie KEINE Felgen oder Reifen die nicht von uns anerkannt wurden.**

 **Warnung**

- **Neuausstattung des vorderen Teils oder des Motorenraums dieses Fahrzeuges reduziert die Fußgängerschutzleistung dieses Fahrzeuges und verstößt gegen die Straßenverkehrsordnung.**

3 Fahrweisung

Starten und Fahren.....	136
Bremssystem.....	146
Reserveunterstützungssystem.....	157
Fahrkönnen.....	164

Starten und Fahren**Zündschloss**

Das Zündschloss befindet sich auf der rechten Seite der Lenksäule. Wie in der Darstellung gezeigt, besitzt die Zündung 4 Positionen:

- 1: "LOCK": Verriegelt das Zündschloss und die Lenksäule;
2. "ACC": Erlaubt die Verwendung von einigen elektrischen Vorrichtungen, während der Motor ausgeschaltet ist;
3. "ON": Der Motor läuft normal und alle elektrischen Geräte können verwendet werden;
4. "START": Startet den Motor. Wenn der Motor gestartet wurde, lassen sie den Zündschlüssel los und die Zündung schaltet auf die „ON“-Position

zurück.

Nur wenn das Zündschloss in die "LOCK"-Position gedreht wird, kann der Zündschlüssel entfernt werden.

Um in die "LOCK"-Stellung zu drehen, drücken sie den Zündschlüssel leicht nach innen, während er sich in der "ACC"-Position befindet und sie den Schlüssel in die "LOCK"-Stellung drehen.



- Wenn sie den Zündschlüssel nicht drehen können oder er sich schwer von der "LOCK"-Stellung in die "ACC"-Position drehen lässt, dann können sie das Lenkrad hin und her drehen.
- Drehen sie den Zündschlüssel während der Fahrt NICHT in die "LOCK"-Stellung oder verriegeln das Lenkrad und verursachen den Verlust der Lenkleistung. Wenn sie den Motor während der Fahrt ausschalten müssen, so müssen sie den Zündschlüssel in die "ACC"-Stellung drehen.
- Es ist absolut nicht empfehlenswert den Arm über das Lenkrad zu legen, um das Zündschloss an der Lenksäule zu bedienen. Wenn die Räder bei geparktem Fahrzeug nicht in einer geraden Stellung stehen, kann sich das Lenkrad zurückdrehen und den Arm verletzen.

Schlüssel im Zündschloss-Erinnerung

Wenn der Schlüssel in der OFF- oder ACC Position im Zündschloss gelassen wird, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Alarmton, um sie daran zu erinnern den Zündschlüssel abzuziehen.

Elektronische Anti-Diebstahl-Funktion

Die elektronische Diebstahlsicherung dient dazu, dass das Fahrzeug nicht unbefugt benutzt werden kann. Der Transceiver-Chip in der Fernbedienung ist mit elektronischem Code ausgestattet und kann diesen Code an das Fahrzeug senden. Nur wenn der elektronische Code des Chips dem registrierten Ausweiscode des Fahrzeuges entspricht, kann das Fahrzeug gestartet werden. Wenn ein Smartschlüssel mit inkorrektem Code (oder einem anderen Werkzeug) benutzt wird, wird der Motor nicht starten.

Verriegeln Sie das Lenkrad

Wenn der Zündschlüssel in die "LOCK"-Stellung zurück gedreht wird, entfernen sie den Schlüssel und drehen sie das Lenkrad bis es einrastet.

Den Motor starten

1. Stellen sie den Ganghebel auf Leerlauf.
2. Drücken sie das Kupplungspedal bis zum Boden und halten sie es in dieser Stellung, sodass der Anlasser nur den Motor antreibt.
3. Für Modelle mit Automatikgetriebe: Schalten sie den Ganghebel auf P oder N und drücken sie das Bremspedal.
4. Sobald der Motor angelaufen ist, lassen sie den Zündschlüssel los.

Aufforderungen

- **Wenn der Motor nicht innerhalb von 10 Sekunden erfolgreich startet, drehen sie den Schlüssel in die "ON"-Stellung. Warten sie für 10 bis 15 Sekunden und wiederholen sie den herkömmlichen Startvorgang.**
- **Wenn der Motor nach einigen Versuchen immer noch nicht startet, suchen sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler auf und lassen sie ihr Fahrzeug überprüfen und den Fehler beheben.**

Warnung

- **Starten oder lassen sie den Motor NICHT in schlecht belüfteten oder geschlossenen Innenräumen laufen. Da die Motorenabgase farblose, geruchslose und giftige Gase darstellen, können sie zur Ohnmacht oder dem Ersticktod führen.**
- **Während der Motor läuft, lassen sie das Fahrzeug NICHT unbeaufsichtigt.**
- **Verwenden sie kein Startunterstützungsgerät, um den Motor anzulassen. Die Verwendung eines solchen Gerätes kann zur Explosion führen oder den Motor im Überdrehzahlbereich laufen lassen, dies kann zu fatalen Schäden führen.**
- **Um Schäden am Anlasser zu verhindern, überschreiten sie nicht 10 Sekunden pro Startversuch. Stattdessen warten sie für 10 bis 15 Sekunden und versuchen sie dann erneut den Motor anzulassen.**

**Hinweis**

Beim Anlassen des Motors im Kaltzustand kann es einige Sekunden dauern bis das Motorenöl den Nenndruck erreicht, dies kann zu Geräuschen führen. Dies ist ein normales Vorkommnis, es besteht kein Grund zur Besorgnis.

Anlassen des Fahrzeuges

Die Leerlaufdrehzahl steht in Relation zur Kühlwassertemperatur des Motors. Bei Zunahme der Kühlwassertemperatur sinkt die Leerlaufdrehzahl des Motors allmählich auf den normalen Stand ab. Bei kaltem Wetter kann es eher eine längere Zeit dauern, bis der Motor von einer hohen Leerlaufdrehzahl auf eine niedrigere absinkt. Wenn die Leerlaufdrehzahl beim Anlassen eher hoch erscheint, lassen sie vor dem Losfahren, den Motor für mindestens 15 Sekunden laufen. In der Zwischenzeit lassen sie das Kupplungs- oder Bremspedal nicht los, um ein plötzliches vorwärtsspringen des Fahrzeuges zu verhindern, dies kann zu Unfällen führen.

Den Motor ausschalten

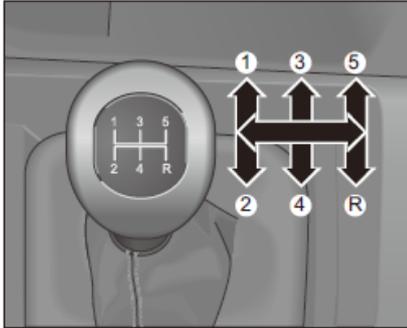
Bringen sie das Fahrzeug zu einem gleichbleibenden Anhalten, ziehen sie die Handbremse, legen sie den Ganghebel auf "N" um, "P" bei Modellen mit Automatikgetriebe, lassen sie das Kupplungs- oder Bremspedal los und schalten sie den Motor ab.

Stellen sie den Zündschlüssel auf "ACC" und der Motor wird abschalten.

**Hinweis**

Es wird vorgeschlagen, nachdem das Fahrzeug unter großer Last gelaufen ist, den Motor für einige Minuten laufen zu lassen, bevor sie ihn abschalten. Dies ermöglicht es dem Kühlsystem weiterzulaufen, um die Betriebstemperatur zu senken.

Modelle mit Schaltgetriebe



Drücken sie das Kupplungspedal ganz herunter und starten sie den Motor.

Legen sie den Ganghebel des Getriebes von Leerlauf auf den niedrigsten "1"-Gang, heben sie langsam das Kupplungspedal an und das Fahrzeug wird anlaufen und sich vorwärts bewegen.

Beim Vornehmen eines Gangwechsels, stellen sie sicher das Kupplungspedal ganz herunterzudrücken. Nachdem der Ganghebel in den ersten Gang gelegt wurde, lassen sie das Kupplungspedal langsam wieder los.

Hinweis

- Wenn das Getriebe sich in einem Gang befindet, versuchen sie nicht den Motor zu starten, da es sich zu diesem Zeitpunkt bewegen wird.
- Vor dem Anlassen des Motors, stellen sie sicher, dass der Ganghebel sich im Leerlauf befindet.
- Starten sie den Motor nicht in anderen Gängen als dem Ersten, um Schäden am Motor, dem Getriebe und der Kupplung zu vermeiden.

Empfohlene Fahrzeuggeschwindigkeit

Gangstellung	Fahrzeuggeschwindigkeit (km/h)	
	Normales Fahren	Beschleunigendes Fahren
1. Gang	5-20	0-30
2. Gang	15-40	20-60
3. Gang	30-70	40-100
4. Gang	Über 50	70-150
5. Gang	70-140	—

Aufforderungen

Gewaltsames herunterschalten und verlangsamen: Beim Wechsel in den 2. Gang darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 50 km/h nicht überschreiten. Beim Wechsel in den 1. Gang darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km/h nicht überschreiten.

Korrekte Handhabung des automatischen Getriebes

Bestätigen sie sanft den Ganghebel. Verwenden sie nicht zu viel Kraft, um Schäden an den Zahnradern des Getriebes zu vermeiden.

Legen sie ihre Hand während der Fahrt nicht auf den Ganghebel, um ein frühzeitiges Abnutzen der Schaltgabel zu vermeiden.

Beim Wechsel von einem Vorwärtsgang in den Rückwärtsgang oder vom Rückwärtsgang in einen Vorwärtsgang, stellen sie sicher dies erst nach dem absoluten Stillstand des Fahrzeuges vorzunehmen, um Schäden am Getriebe zu vermeiden.

Fahren sie nicht für längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit in einem niedrigen Gang, um die Lebensdauer des Getriebes nicht zu reduzieren. Wechseln sie während der Fahrt, in einem bestimmten Gang, nicht gewaltsam bei hoher Geschwindigkeit die Gänge, um Schäden am Motor oder Getriebe zu vermeiden.

Beim Verlangsamten oder Bergauf fahren, fahren sie den Motor nicht zu hochtourig oder in hohem Gang zu langsam. Stattdessen, wechseln sie, entsprechend der Geschwindigkeitsnotwendigkeiten, in einen niedrigeren Gang, um ein überhitzen des Motors zu

vermeiden.

Während der Fahrt oder während der Motor sich im Leerlauf befindet, stellen sie ihren Fuß auf das Kupplungspedal, um ein überhitzen der Kupplung oder andere Schäden zu vermeiden.

Verwenden sie zum Anhalten auf einer Schräge nicht die "Semi-Kupplungsmethode", um Schäden an der Kupplung zu vermeiden.

Beim Wechseln des Ganges sollten sie das Kupplungspedal komplett herunterdrücken, um Schäden an der Kupplung oder am Getriebe zu vermeiden.

Wenn das Fahrzeug festgefahren wurde und mittels abwechselns des Vorwärts- und Rückwärtsganges befreit werden muss, so darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 25 km/h nicht überschreiten, um Schäden am Getriebe zu vermeiden.



Warnung

- **Während der Bergabfahrt, nicht in den Leerlauf schalten oder den Motor abschalten.**
- **Beim Rückwärtsfahren, nicht zu schnell fahren.**

Rückwärtsgang einlegen

Während der Motor läuft, stellen sie sicher das Kupplungspedal komplett niederzudrücken bevor sie in den Rückwärtsgang schalten. Halten sie für einen Moment an und legen sie dann den Rückwärtsgang ein, ansonsten ist beim Einlegen des Rückwärtsganges ein Zahnradgeräusch hörbar. Wenn der Ganghebel in den Rückwärtsgang geschaltet wurde, erleuchtet die Anzeigeleuchte des Rückwärtsganges. Das Instrument lässt einen hörbaren Ton verlauten und das Rückwärtsradarsystem wird aktiviert. Für Informationen betreffs des Rückwärtsradarsystems, sehen sie bitte Seite 159 "Rückwärtsradarsystem".

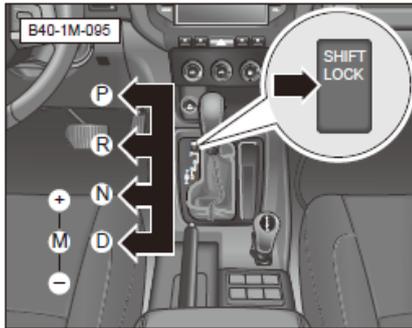


Warnung

Erst nach dem Parken des Fahrzeuges kann es in den Rückwärtsgang geschaltet werden.

Fahrerweisungen

Fahrzeug mit Automatikgetriebe*



- Der Mechanismus des Ganghebels steuert ist ein Hochschaltmechanismus. Der Gangwechsel wird in der vorgegebenen Richtung ausgeführt, durch Bezugnahme auf die Gangvorgaben der Gangschalttafel.

Beschreibung des Automatikgetriebeanges:

“P”-Gang (Parken):

- Wechseln sie erst in den oder aus den „P“-Gang, nachdem das Fahrzeug absolut stillsteht und das Bremspedal komplett heruntergedrückt wurde.
- Der Kontrollmechanismus des automatischen Gangwechsels verfügt über eine P-Sperrenstruktur, dies bedeutet, dass sie nur

aus dem P-Gang wechseln können, wenn die Bremspedale komplett niedergedrückt wurde und nachdem die Zündung eingeschaltet oder der Motor gestartet wurde.

- Es ist unmöglich den Ganghebel aus dem “P”-Gang zu bewegen. Aktivieren sie die “SHIFT LOCK”-Funktion durch öffnen des “SHIFT LOCK“-Moduls auf der Gangwechsellpaneel mittels eines Werkzeuges. Drücken und halten sie den Entsperrknopf mit einem langen und schlanken Werkzeug in vertikaler Richtung, während sie gleichzeitig den Hebel aus der “P” Stellung entfernen.
- “R”-Gang (Rückwärtsgang)
 - Beim Wechsel des Ganghebels in den “R”-Gang, stellen sie sicher, dass das Fahrzeug sicher parkt. Beim Wechsel vom “R”-Gang oder “N”-Gang in den “R”-Gang, drücken sie das Bremspedal bis zum Boden. Die Rückfahrleuchte leuchtet automatisch auf sobald der Ganghebel sich im “R”-Gang befindet.
- “N”-Gang (Leerlauf)
 - Bei absolutem Stillstand des Fahrzeuges und einem benötigten kurzen Zeitraum des Motorenleerlaufs (zum Beispiel beim Warten an der Ampel), wählen sie den “N”-Gang. Wenn der Ganghebel sich im N-Gang befindet, ist das

Getriebe nicht gesichert. Verwenden sie die Handbremse oder fahren sie fort das Bremspedal zu drücken.

“D”-Gang (Fahren)

- Im Allgemeinen fährt das Fahrzeug in diesem Gang vorwärts und das System schaltet automatisch in den höheren oder niedrigeren Gang, basierend auf der Motorenbelastung und der Fahrgeschwindigkeit.

“M”-Gang (Manuell)

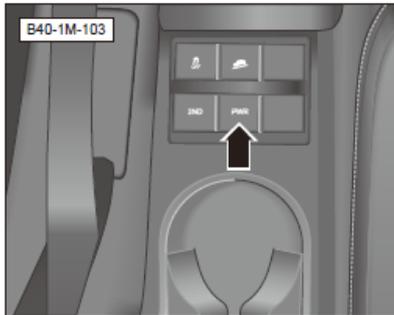
- Beim platzieren des Ganghebels vom “D”-Gang in den “M”-Gang, wechselt das Getriebe in den „M“-Gangmodus und der gegenwärtige „M“-Gang wird auf der Instrumentenpaneel angezeigt. Durch vorwärts- oder rückwärtsdrücken des Ganghebels, schaltet dieser in den manuellen Modus, der entsprechende Gang wird auf der Instrumentenpaneel angezeigt.

Fahren

- Drücken sie das Bremspedal bis nach unten, wechseln sie den Ganghebel in den P- oder N-Gang und starten sie den Motor.
- Fahren sie fort das Bremspedal herunterzudrücken und wechseln sie den Ganghebel in den “D”-Gang, um das herkömmliche Gangschaltprogramm zu starten.

- Nach dem Schalten des Ganges, lösen sie zuerst die Handbremse und danach die Fußbremse, drücken sie langsam das Gaspedal und das Fahrzeug fängt an zu fahren. Beim Parken des Fahrzeugs, drücken sie das Bremspedal und bringen sie das Fahrzeug zum Anhalten. Ziehen sie die Handbremse an und schieben sie den Ganghebel in den "P"-Gang.

Sport-Modus*



Drücken sie den "PWR"-Knopf und das Getriebe schaltet in den Sportmodus. Dieser Gang ist hauptsächlich zum Zwecke der Verzögerung beim Gangschalten gedacht, damit der höhere Gang erst bei einer höheren Geschwindigkeit eingelegt werden muss. Auf dieser Art und Weise kann der volle Spielraum des Motors genutzt werden.

Hinweis

- Das dementsprechende Gangschaltprogramm wird gestartet, abhängig von Widerstandsänderungen (z.B. Haftung, lange Steigungen) und das Fahrzeug bietet, durch herunterschalten in einen niedrigeren Gänge, mehr Kraft. Auf diese Art und Weise kann oftmaliges schalten der Gänge vermieden werden.
- Der kalte Motor wird beim Starten auf hoher Drehzahl laufen, deshalb vor dem Vorwärmen des Motors vorsichtig sein, wenn sie ihn auf "D" oder "R" schalten.
- Vor dem Motorenstart, stellen sie sicher, dass er sich in "P"- oder "N"-Gang befindet und versuchen sie nicht den Motor in einem anderen Gang zu starten.
- Lassen sie den Motor im Leerlauf an, wenn sie den Ganghebel vom N-Gang in einen anderen Gang wechseln möchten.

- Während des Fahrens im manuellen Modus ist das Automatikgetriebe abgeschaltet. Schalten sie deshalb bitte die Gänge, entsprechend der Geschwindigkeit und Belastung des Fahrzeuges, um Schäden am Motor und dem automatischen Getriebe zu vermeiden.
- Beim Abschleppen, stellen sie sicher, dass die Vorderräder sich nicht auf dem Boden befinden.

 **Warnung**

- **Beim Verlassen des Fahrzeuges muss der Fahrer den Fernbedienungsschlüssel bei sich tragen. Andernfalls könnte(n) die Person(en) im Fahrzeug den Motor oder die elektrische Ausstattung starten und dadurch Verletzungen oder den Tod auslösen.**
- **Ziehen sie beim Parken die Handbremse. Wenn das Fahrzeug geparkt ist, lassen Sie keine Person in das Fahrzeug, sonst kann diese unerwartet die Parkbremse lösen und dann kann sich das Fahrzeug bewegen.**
- **Beim Parken mit laufendem Motor, halten sie das Gaspedal nicht für längere Zeit gedrückt. Andernfalls kann es vorkommen, dass der Motor oder das Abgassystem überhitzt wird, und dann kann es zu einem Brand kommen.**
- **Parken sie das Fahrzeug niemals in der Nähe von brennbaren oder explosiven Stoffen. Achten sie auf Parkanweisungen, um Beschädigungen an der Grünanlage durch austretende Abgase zu verhindern.**

Ganganzeige der Gangschaltung*

Bei Modellen mit Automatikgetriebe, wird der gegenwärtige Gang der Gangschaltung auf der Ganganzeige in der Instrumenteneinheit angezeigt.

Das entsprechende Gangzeichen auf der Gangschaltungsanzeige wird im Hintergrund beleuchtet, wenn der Ganghebel in einen bestimmten Gang geschaltet wird. Wenn der Ganghebel im manuellen Modus in einen Gang gelegt wird, werden die M, M+ und M-Gangzeichen im Hintergrund beleuchtet.

Mit Methode der automatischen Übertragung

Für einen Fahrer, der mit dem Automatikgetriebe nicht vertraut ist, sind folgende Informationen besonders wichtig.

Anfang

- Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Ganghebel sich im "P"- oder "N"-Gang befindet.
- Vor dem Starten des Motors, halten sie das Bremspedal gedrückt.
- Wenn der "D"/"R"-Gang eingelegt wurde, lassen sie den Motor nicht hochtourig laufen.
- Ziehen sie immer die Handbremse, bis sie zum Losfahren bereit sind. Denken sie stets daran, dass sobald der "D"-Gang ausgewählt wurde,

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe langsam vorwärts oder rückwärts fahren.

- Nachdem der "D"-Gang ausgewählt wurde und der Motor läuft, belassen sie das Fahrzeug nicht im Stillstand (wählen sie immer den "N"-Gang wenn eine längere Stillstandzeit benötigt wird).
- Beim Fahren auf nassen oder glatten befestigten Strassen, starten sie das Fahrzeug im Schneemodus. Besondere Bedienung: nachdem das Fahrzeug komplett anhält, legen sie den Ganghebel in den D Gang, drücken den "2ND"-Knopf und drücken sie langsam das Gaspedal, um das Fahrzeug zu starten.

 **Hinweis**

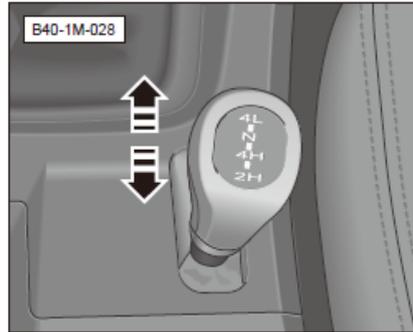
- **Während das Fahrzeug läuft, legen sie nicht den "P"- oder "R"-Gang ein, sonst könnten ernsthafte Schäden am Getriebe auftreten.**
- **Beim Laufen des Motors, besonders im Leerlauf, schieben sie nicht den "N"-Gang ein.**
- **Beim längeren Parken des Fahrzeugs, legen sie den "P"-Gang ein und ziehen sie die Handbremse.**

Rückwärtsgang einlegen

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Drücken sie das Bremspedal und legen sie den Ganghebel in die "R"-Gangstellung.
3. Nachdem der Gang eingelegt wurde, lassen sie langsam das Bremspedal kommen, damit das Fahrzeug im „R“-Gang laufen kann.

Während des rückwärtsfahrens

- Die Rückwärtsfahrleuchte leuchtet auf
- Das Rückfahrüberwachungssystem wird automatisch eingeschaltet und Rückfahrdarstellungen werden auf dem Multimediabildschirm angezeigt (trifft auf einige Modelle zu).
- Bei eingeschaltetem Rückfahrradar, wenn sie sich einem Hindernis nähern, ertönt ein Alarmton mit verschiedenen Frequenzen (sehen sie "Rückfahrdarstellung" auf Seite 159).

Verteilergetriebeöl*

Das Fahrzeug ist ausgestattet mit einem manuellen Teilzeit-Allradübertragungsgehäuse, dieses verfügt dementsprechend über die folgenden Gangstellungen:

2H:2WD hoher Gang mit Hinterradantrieb. Dieser wird bei normalen Fahrzuständen verwendet, ohne Allradantrieb.

4H:4WD hoher Gang mit Allradantrieb. Er kann für kurze Zeit während der Fahrt auf regennasser, verschneiter, schlammiger oder steiniger Strasse oder auf allgemeinen Geländewegzuständen verwendet werden. Er wird nicht für die Verwendung auf trockenen oder gepflasterten Oberflächen empfohlen.

4WD Niedriggang mit Allradantrieb. Er kann für kurze Zeiträume des Fahrens auf Geländestrecken verwendet werden, wo eine große Haftung bei niedrigen Geschwindigkeiten benötigt wird.

Gangschaltung**Umschalten zwischen 2H und 4H:**

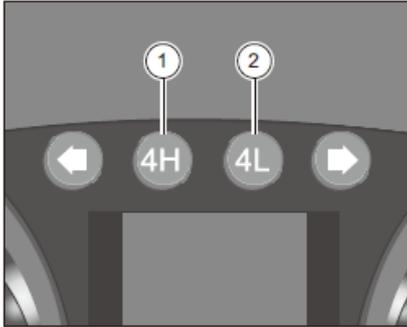
Während des Fahrens (die Fahrzeuggeschwindigkeit muss geringer als 30 km/H sein) kann der Fahrer frei zwischen 2H und 4H wählen, ohne das Fahrzeug anzuhalten. Jedoch sollte der Fahrer bei gleichmäßiger Geschwindigkeit geradeaus fahren.

Umschalten zwischen 4H und 4L:

1. Halten sie das Fahrzeug an und lassen sie den Motor laufen;
2. Drücken sie das Kupplungspedal oder legen sie per Gangschaltung den „N“-Gang ein;
3. Legen sie den Übertragungsgang in die 4L- oder 4H-Stellung. Das schalten der Gänge sollte schnell und glatt ablaufen;

Im Falle des Feststeckens, können sie das Fahrzeug leicht vor oder zurück bewegen und dann in einen neuen Gang schalten.

Aus aktiven Sicherheitsgründen wurde ein recht großer Widerstand beim Wechsel zwischen dem N und dem 4L-Gang des Übertragungsganges eingebaut.



Die, durch einen Pfeil angezeigte, Position auf dem Bildschirm der Instrumenteneinheit zeigt den gegenwärtigen Gang des 4WD-Übertragungsganges an.

⚠️ Warnung

- Wenn der Übertragungsgang nicht komplett eingelegt wurde, kann dies das Übertragungsganggetriebe beschädigen oder zum Leistungs- und Kontrollverlust des Fahrzeuges führen, dies kann in Unfall oder Verletzungen resultieren.
- Vor dem Festziehen der Handbremse, stellen sie den Übertragungsgang nicht in die (N)-Stellung. Wenn der Übertragungsgang sich in der (N)-Stellung befindet werden die vordere und hintere Achse vom Antriebssystem getrennt.
- Fahren sie NICHT für längere Zeit im 4WD-Modus auf trockener oder fester Strassenoberfläche.
- Wenn sie beim Kurvenfahren unnormale Chassisvibrationen feststellen, überprüfen sie bitte ob der Übertragungsgang sich im "2H"-Gang befindet.
- Sie sollten nur im "4L"-Gang fahren, wenn sie zusätzliche Haftungsleistung benötigen. Im Besonderen fahren sie nicht für längere Zeiträume im "4L"-Gang.
- Wenn sie im 4WD-Modus fahren, sollte die Fahrzeuggeschwindigkeit 60 km/h nicht überschreiten.

Bremssystem**Allgemeine Beschreibungen:**

Die vier Räder des Fahrzeugs sind mit Scheibenbremsen ausgestattet. Der Bremskraftverstärker verringert die zum Niederdrücken des Bremspedals erforderliche Kraft.

Das Bremssystem verfügt über zwei Sätze Bremsleitungen. Wenn eine versagt, wird die andere normal arbeiten und das Fahrzeug anhalten. Allerdings müssen sie eine größere Kraft als normal aufwenden, um die Pedale herunterzudrücken. Sie sollten, in dem Falle, ihr Fahrzeug sofort zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler fahren, um es überprüfen und reparieren zu lassen.

Beim Niederdrücken der Bremspedale während der Fahrt, wird an der Bremse eine geringe Bewegung ausgeführt die zu Hitze führt und diese führt wiederum zu reduzierter Effizienz der Bremse. Dies verringert auch die Lebensdauer der Bremsbeläge und die Kraftstoffeffizienz. Wenn die Bremsleuchte ständig aufleuchtet, so wird dies auch den nachfolgenden Verkehr irritieren.

Beim Herunterfahren einer langen Neigung wird die ständige Verwendung der Bremse Hitze erzeugen, dies reduziert die Effizienz. Unter diesen

Umständen, entfernen sie ihren Fuß vom Gaspedal und schalten sie in einen niedrigeren Gang, um die Motorbremsung auszunutzen.

Nach dem Durchfahren von tiefem Wasser, überprüfen sie die Bremsen. Drücken sie leicht das Bremspedal herunter, um sicherzustellen, dass diese normal funktioniert. Wenn es einen anormalen Zustand gibt, drücken Sie bitte wiederholt vorsichtig das Bremspedal, bis die Bremse in den normalen Zustand zurückkehrt.

Der Bremsvorgang benötigt Zeitgefühl und Reaktionszeit.

Erstens, entscheiden Sie, ob es notwendig ist, das Bremspedal zu drücken, es ist eine Frage des Gefühls. Zweitens heben Sie den Fuß und drücken Sie das Pedal, und dies ist die Reaktionszeit.

Die mittlere Reaktionszeit beträgt ca. 3/4 Sekunden. Dies ist jedoch nur durchschnittliche Zeit. Die Reaktionszeit eines Fahrers kann kürzer sein, die Reaktionszeit eines anderen Fahrers kann jedoch zwei bis drei Sekunden betragen. Alter, körperliche Bedingungen, Wachsamkeit, Kompatibilität und Sehkraft und Alkohol, Drogen und Depressionen können die Reaktionszeit beeinflussen. Auch wenn die Reaktionszeit etwa eine dreiviertel Sekunde beträgt, wird das Fahrzeug während des Bremsvorganges bei 100 km/h, 20

Meter weiter fahren. Im Falle eines Notfalles ist diese Entfernung zum Vordermann zu gering. Deshalb ist es sehr wichtig den ausreichenden Abstand zu anderen Fahrzeugen einzuhalten.

Natürlich kann der Bremsweg stark je nach Strassenart (Autobahnen oder sandig-lehmige Strasse), Strassenzuständen (nass, trocken & Eis), Reifenprofil, Bremszustand, Fahrzeuggewicht und Bremskraft variieren.

Vermeiden sie gewaltsam die Bremse zu herunterzudrücken. Manche Fahrer fahren mit zuviel Gewalt, wie etwa einem Niedertreten des Gaspedals und danach einem Drücken des Bremspedals, anstatt einen gleichbleibenden Verkehrsfluss mit anderen Fahrzeugen aufrechtzuerhalten. Dies ist verkehrt! In dem kurzen Zeitraum, zwischen diesen Bremsvorgängen, bekommen die Bremsen keine Zeit zum Abkühlen. Wenn sie auf diese Art und Weise auf die Bremse stampfen, wird die Bremse viel schneller abnutzen. Durch beibehalten des Flusses mit anderen Fahrzeugen und einhalten des notwendigen Abstandes zu anderen Autos, können sie die Bremsvorgänge stark reduzieren.

Wenn der Motor stoppt, während das Fahrzeug läuft, benutzen Sie die Bremse normal, nicht pulsieren, dies erschwert nur das Bremsen. Selbst wenn der Motor stoppt, gibt es etwas zusätzliche Bremskraft, die im Laufe des Bremsvorgangs verbraucht wird. Sobald die zusätzliche Bremskraft verbraucht ist, verlängert sich die Bremszeit und es wird schwierig, das Bremspedal niederzudrücken.

Faktoren die den Bremsseffekt beeinflussen

1. Verschleiß

In großem Umfang hängt die Abnutzung der Bremsbeläge von deren Verwendungszuständen und dem Fahrstil ab. Dies stimmt ganz besonders bei Fahrzeugen die oft in der Stadt, auf kurzen Strecken oder zu Sportzwecken gefahren werden. Daher ist es innerhalb des vorgeschriebenen Wartungsintervalls erforderlich, die Dicke der Brems Scheibe vom Vertragshändler der BAIC Motor überprüfen zu lassen.

Beim Fahren an einem Abhang, stellen sie sicher sofort in einen niedrigen Gang zu wechseln, um die Motorenbremsung auszunutzen. Dies wird die Belastung der Bremsen reduzieren. Um die Bremskraft zu erhöhen, benutzen Sie die Bremse nicht kontinuierlich, sondern intermittierend.

2. Feuchtigkeit oder Streusalz

Unter einigen Fahrzuständen, wie etwa beim Fahren in Wasser, nach schweren Regenfällen oder nach der Autowäsche, können Feuchtigkeit oder niedrige Temperaturen im Winter zum Vereisen der Brems Scheiben und der Reibungsflächen und somit zum Verzögern der Bremswirkung führen. In solchen Fällen sollten sie oftmals bremsen, um die Brems Scheiben zu trocknen.

Beim Fahren an regnerischen Tagen und auf

nassen und glatten Strassenoberflächen, sollten sie die Fahrzeuggeschwindigkeit kontrollieren, um ein Rutschen des Fahrzeuges zu verhindern. Beim Überqueren von stehendem Wasser, stellen sie sicher dies bei gleichbleibender Geschwindigkeit auszuführen. Nach dem Passieren von tiefem Wasser werden die Brems Scheiben nass, der Bremsseffekt verringert sich. Drücken Sie das Bremspedal vorsichtig mehrmals nach unten, um die Bremskomponenten zu trocknen und die Bremsleistung wiederherzustellen.

Beim Fahren auf einer mit Salz bestreuten Strasse, nach längerer Zeit ohne Bremsung, wird die Bremse auch träge sein. Deshalb ist es notwendig erst das Salz von den Brems Scheiben und Bremsbelägen zu entfernen.

3. Hochebene

Im Hochplateaubereich wird die Bremse, da die Gefälle oft sehr lang sind, häufig benutzt und sie arbeitet lange unter hoher Belastung, die Bremswirkung kann sich verringern. Wir schlagen deshalb vor, dass sie beim Befahren eines Abhanges nicht den „N“-Gang einlegen und häufiges bremsen vermeiden.

Verwenden sie so oft wie möglich niedrige Gänge, um mittels der Motorenbremsung die Fahrzeuggeschwindigkeit zu kontrollieren. Dies

kann den stress auf den Bremsen reduzieren und die Temperatur der Bremsen senken.

Wenn der Motor zur Bremsung verwendet wird, je niedriger der Getriebegang und je höher die Motorendrehzahl, desto größer die erzeugte Schleppkraft und umso bemerkenswerter die Bremswirkung.

Auf der Hochebene ist die Luft dünn, und der atmosphärische Druck gering, dadurch ändert sich der Effekt des Bremsverstärkers. Da der Luftdruck auf der Hochebene, der auf die Membrane des Bremsverstärkers ausgeübt wird, niedriger ist als der normale Luftdruck, nimmt die Bremsverstärkungskraft ab, die für den Verstärkungseffekt benötigte Zeit wird länger. Dies ist normal. Wenn Sie die Bremse auf der Hochebene benutzen, geben Sie bitte mehr Kraft auf das Bremspedal. Wenn eine Bremsung benötigt wird, stampfen sie NICHT mehrere Male auf das Bremspedal. Stattdessen, halten sie den Fuß auf dem Bremspedal und stellen sie die Bremswirkung durch kontrollieren des Bremsdruckes sicher.

4. Frost- und Schneewetter

Weil der Reibungskoeffizient auf schnee- und eisbedeckten Strassen gering ist, wird der Bremsweg stark verlängert. Auch verlängert sich der Bremsweg, je mehr die

Fahrzeuggeschwindigkeit zunimmt. Aus diesem Grunde, achten sie beim Fahren auf schnee- und eisbedeckten Strassen ganz besonders auf ihre Fahrtgeschwindigkeit. Ein recht langer Sicherheitsabstand sollte zu hinteren oder seitlichen Fahrzeugen eingehalten werden.

Es ist verboten im Leerlauf auf schnee- oder eisbedeckten Strassen zu rutschen.

5. Rost auf der Oberfläche

Wenn das Fahrzeug längere Zeit geparkt ist oder Sie das Bremssystem längere Zeit nicht benutzt haben, kann es zu Rostbildung der Bremsbeläge der Brems Scheibe kommen und es kann sich Schmutz auf den Bremsbelägen sammeln. Wir empfehlen beim Anfahren die Bremse mehrmals leicht zu benutzen, um die Brems Scheibe zu reinigen.

6. Bremssystemfehler

Wenn Sie feststellen, dass der Bremsweg plötzlich länger wird oder der Hub des Bremspedals zunimmt, liegt wahrscheinlich eine Störung im Bremssystem vor. In solch einem Falle sollten sie sofort zum nächsten BAIC-Vertragshändler fahren und es untersuchen lassen. Wenn Sie das Fahrzeug zum Vertragshändler der BAIC Motor fahren, fahren Sie langsam, passen Sie Ihre Fahrweise an und wenden

Sie beim Bremsen mehr Kraft auf das Bremspedal an.

7. Überhitzung der Bremse

Wenn keine Bremsung benötigt wird, drücken sie NICHT das Bremspedal herunterzudrücken, dies kann zum "rutschen und drehen" führen. Dies führt zum Überhitzen der Bremse, längerem Bremsweg und größerer Abnutzung.

Wenn Sie einen Spoiler oder eine Verzierung am Rad anbringen, achten Sie darauf, dass der Luftstrom auf die vordere Bremse nicht unterbrochen wird, sie kann sonst überheizen.

Bremspedal

Legen sie KEINE dicke Fußmatte oder andere Fremdgegenstände in Bremspedalnähe. Solche Gegenstände können den Hub des Bremspedals im Notfall beeinflussen. Stellen sie sicher, dass das Bremspedal unter allen Umständen frei bedient werden kann.

Wenn keine Bremsung benötigt wird, stellen sie ihren Fuß nicht auf das Bremspedal. Wenn sie dies tun, so wird es die Bremsentemperatur steigern, dies führt zu frühzeitiger Abnutzung der Bremsbeläge oder sogar zum Schaden an den Bremsen.

Bremsbelag

Wenn der Bremsbelag seine Grenze erreicht hat, ertönt ein scharfes Metallgeräusch, dass durch eine Warnvorrichtung an den abgenutzten Bremsen ausgelöst wird. Wenn sie dieses Geräusch vernehmen, fahren sie so schnell wie möglich zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler, um die Bremsbeläge erneuern zu lassen.

Nachdem neue Bremsbeläge ersetzt wurden, sollten sie während der nächsten 200 km eine Notbremsung vermeiden.



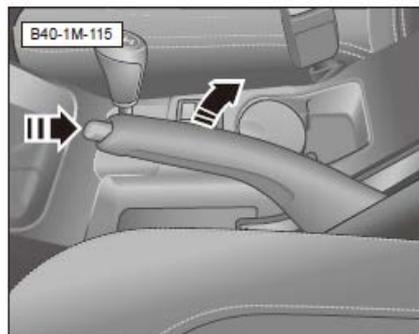
Fahren sie KEIN Fahrzeug mit abgenutzten Bremsbelägen, da dies zu Bremschwierigkeiten führt und Unfälle verursachen kann.

Der Bremsystemzustand & Fehlerwarnleuchte des Bremsystems

Wenn die Handbremse gezogen wird oder wenn die Bremsflüssigkeitsstände unterhalb des angegebenen Standes fallen, wird die Bremswarnleuchte aufleuchten. Vor dem Fahren des Fahrzeuges, stellen sie sicher die Handbremse komplett gelöst zu haben und das die Bremswarnleuchte erloschen ist. Wenn die Bremswarnleuchte immer noch während der Fahrt leuchtet, so deutet dies auf eine schwächere Bremsleistung hin. Befolgen sie die untenstehenden Anweisungen und parken sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort:

- Wenn beim Herunterdrücken des Bremspedals die Bremswirkung nachlässt, so sollten sie mehr Kraft auf das Bremspedal ausüben.
- Wenn die Bremsleistung nachlässt, schalten sie in einen niedrigeren Gang. Reduzieren sie die Fahrzeuggeschwindigkeit durch Motorenbremsung und ziehen der Handbremse, während sie das Bremspedal gleichzeitig herunterdrücken.

Parkbremssysteme



Um die Handbremse zu verwenden, ziehen sie diese so weit wie möglich nach oben.

Um die Handbremse zu lösen, ziehen sie diese leicht an, drücken sie den Löseknopf am Griffende und gleichzeitig drücken sie diese so weit wie möglich nach unten.

Hinweis

- **Beim Verlassen des Fahrzeugs, stellen sie sicher die Handbremse gezogen zu haben.**
- **Vor dem Starten des Fahrzeugs, stellen sie sicher, dass die Handbremse komplett gelöst wurde. Wenn nicht, wird dies zu Schäden an den Bremsen oder einem Unfall führen.**
- **Die Warnanzeige der Instrumenteneinheit wird zum Zeitpunkt des Parkens aufleuchten. Wenn die Handbremse nicht komplett gelöst wird, wird die Warnanzeigeleuchte in der Instrumenteneinheit nicht erlöschen.**

ABS: Anitblockiersystem

Das Antiblockiersystem (ABS) kann verhindern, dass die Räder beim Drücken der Bremse blockieren. Dies ermöglicht, zum Bremszeitpunkt, die Kontrollierbarkeit und Richtungsstabilität.

Die Hauptrolle des ABS ist es, die active Fahrsicherheit zu verbessern. Das ABS wird automatisch den Bremsdruck jedes Rades justieren. Bevor die Räder blockieren wird der Bremsdruck automatisch reduziert. Danach nimmt er wieder zu, bis die Räder blockieren. Die elektrische Komponente des Bremssystems empfängt ein Signal vom Geschwindigkeitssensor. Das Signal enthält den akkuraten Zeitpunkt, an dem die Räder weiterrollen. Die Informationen werden ununterbrochen verarbeitet, um den Bremsdruck so genau wie möglich einzustellen. Der Bremsdruck kann maximal 12-mal pro Sekunde justiert werden. Allerdings erwarten sie NICHT, dass das ABS bei allen Zuständen den Bremsweg reduziert. Auf einer Schotterstraße oder schneebedeckten Straße, auch wenn Sie vorsichtig und langsam fahren, kann der Bremsweg lang sein.

Wie ABS funktioniert

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 20km/h erreicht, wird ein Bremstest durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt kann das Betriebsgeräusch der Pumpe vernommen werden.

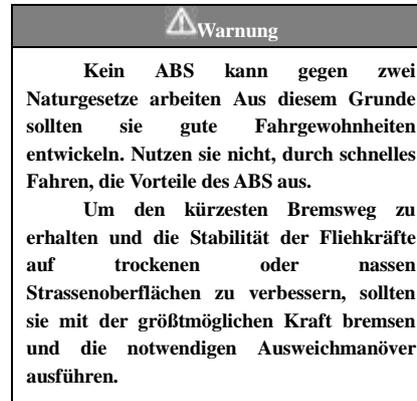
Das ABS kann den Bremsweg auf kies-, schnee- oder eisbedeckten Strassen nicht verkürzen. Da die Reifen nicht komplett blockieren, können einige Lenkeigenschaften nicht ausgeführt werden.

Wenn das ABS in Betrieb ist können sie ein ruckeln am Bremspedal verspüren und ein klickendes Geräusch vernehmen. Dies ist ein normales Vorkommnis. Wenn der Geschwindigkeitsbereich eines Rades zu gering, gegenüber der Geschwindigkeit des Fahrzeuges, ist und das Rad zum Blockieren neigt, wird das ABS den Bremsdruck auf diesem Rad reduzieren. Dieser Anpassungsprozess kann mittels dem Geräusch des Bremspedals vernommen werden. Als Fahrer sollten sie dann wissen, dass das Rad blockiert wird (ABS-Einstellbereich). Zu diesem Zeitpunkt sollten sie weiterhin das Bremspedal komplett niedergedrückt halten und das Fahrzeug aus den Gefahrenbereich steuern.

Bevor das Fahrzeug anhält oder die Gefahr vorüber ist, stellen sie sicher NICHT das Bremspedal loszulassen. Sie sollten auch nicht

wiederholt das Bremspedal drücken. Ansonsten schaltet dies das ABS aus und verlängert den Bremsweg.

Bei glatter Straße, auch wenn das Bremspedal leicht gedrückt wird, ist das ABS aktiviert, der Fahrer kann die Straßenbedingungen erkennen, indem er die Bremse benutzt und dann seinen Fahrstil anpasst.



ABS-Warnleucht

Das ABS ist in ein Überwachungssystem integriert. Dies wird zwecks Überprüfung aller relevanten elektrischen Komponenten des ABS in Echtzeit verwendet.

Wenn beim ABS ein Fehler auftritt, leuchtet die Warnleuchte des ABS auf. Während der Zeit in der das Fahrzeug seine Selbstüberprüfung durchführt, nachdem der Zündschlüssel in die "ON"-Stellung gedreht wurde, wird diese Leuchte für 2-3 Sekunden aufleuchten und danach erlöschen. Stellen sie sicher, dass diese Leuchte ausgegangen ist, bevor sie mit dem Fahrzeug fahren. Stellen sie sicher, dass diese Leuchte ausgeht bevor sie mit ihrem Fahrzeug fahren.

Wenn die Warnleuchte des ABS während der Fahrt aufleuchtet, nehmen sie keine Notbremsung vor. Ansonsten kann das Fahrzeug während der Fahrt instabil werden. Stellen sie sicher das Bremspedal sanft zu behandeln und parken sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort. Starten sie den Motor erneut und überprüfen sie ob die Warnleuchte nach einigen Minuten des Fahrens ausgeht. Wenn die Warnleuchte während des Fahrens erlischt, bedeutet dies, dass keine Probleme mehr bestehen.

Wenn die Warnleuchte nicht erlischt oder

während der Fahrt erneut angeht, suchen sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler auf, um das Fahrzeug so bald wie möglich untersuchen zu lassen.



Warnung

Wenn ein Problem mit dem ABS besteht, funktioniert das normale Bremssystem ganz normal. Es wird nicht durch den teilweisen Verlust der ABS-Funktion beeinträchtigt. Allerdings verlängert sich der Bremsweg dementsprechend.

Routinewartung des ABS

Das ABS besteht aus den integrierten elektromechanischen Komponenten. Es ist sehr zuverlässig und benötigt normalerweise keine reguläre Wartung. Die Beachtung der folgenden Aspekte hilft die Systemleistung zu verbessern und die Fehlerrate des Systems zu reduzieren:

- Die Motorenkontrolleinheit des ABS besteht aus präzisen elektronischen Komponenten. Diese können leicht durch eine intensive Kollision oder Stöße beschädigt werden. Deshalb ist es notwendig, Kollisionen an der Motorenkontrolleinheit zu verhindern.
- Lassen sie keinen öligen Schmutz die elektrischen Verbindungen des ABS verschmutzen, insbesondere die Metallverbindungen, um schlechten Kontakt zu verhindern.
- Lassen sie die Lenkradsensoren nicht mit Öl, Schmutz und anderen diversen Stoffen, insbesondere nahe der Gangringstellung, in Kontakt kommen.
- Wenn der Wasseranteil der Bremsflüssigkeit zu hoch ist, kann Feuchtigkeitsverdunstung zu schlechten Bremseigenschaften führen und das Bremssystem korrodieren. Dadurch kann es zum Abfall der ABS-Leistung

kommen.

- Wenn die Warnleuchte des ABS irgendeine der folgenden Zustände aufweist:
 1. Ständig erleuchtet
 2. Sie ist, während der Fahrt, für längere Zeit erleuchtet.
 3. Wenn sie nach dem Einschalten der Zündung ausbleibt, lassen sie dies sofort reparieren. Um das Bremssystem zu verwenden bevor es repariert wurde, muss besondere Aufmerksamkeit der Kontrolle der Bremsintensität gelten, um ein blockieren der Räder zu verhindern.

EBD –Elektronische Bremskraftverteilung

Automatische Einstellung der Verteilungsproportion der vorne-nach-hinten Achsbremskraft, um die Bremsseffizienz zu verbessern (und den Bremsweg zu einem gewissen Teil zu verkürzen), sowie die Bremsstabilität, zusammen mit dem ABS, zu verbessern.

Elektronische Stabilitätssystem*

Die ESP kann effektiv die Gefahr des seitlichen rutschens des Fahrzeuges reduzieren.

ESP funktioniert nur bei eingeschaltetem Motor. In Ausnahmefällen kann die ESP-Funktion abgeschaltet werden. Zum Beispiel:

- Wenn das Fahrzeug mit Schneeketten fährt.
- Beim Fahren auf dickem Schnee oder weichem Untergrund.
- Wenn das Fahrzeug an einem bestimmten Ort festsetzt (z.B. einer schlammigen Strasse), ist es notwendig es vor und zurück zu bewegen.

Wenn keiner der obigen Fälle auftritt, starten sie das ESP.

Das ESP kann helfen, um die Fahrzeugkontrolle bei extremen Zuständen, während des dynamischen Fahrens, zu verbessern. Zum Beispiel, während der Beschleunigung und dem Fahren auf kurvigen Strassen. Es kann, bei allen Strassenzuständen, Seitwärtsrutschgefahren des Fahrzeuges reduzieren und auf diese Art und Weise die Fahrstabilität des Fahrzeuges verbessern.

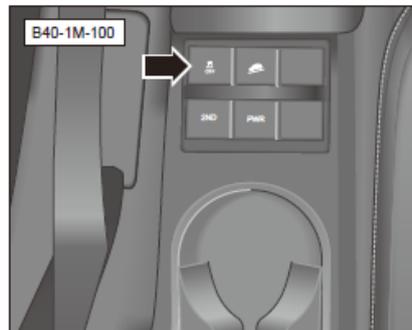
Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) ist mit dem Antiblockiersystem (ABS), elektronischem Bremskraftverteilungssystem (EBD) und Traktionskontrollsystem (TCS), Bergaufanfahrhilfe (HHC), hydraulischem Bremsassistenten (HBA), Beragabkontrolle (HDC) und Rollbewegungsintervention (RMI) integriert.

ESP-Anzeigeleuchte

Wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Stellung befindet, leuchtet die ESP-Anzeigeleuchte  in der Instrumenteneinheit auf und die automatische Inspektion des ESP-Systems wird gestartet, die Anzeigeleuchte wird nach Beendigung der automatischen Inspektion abgeschaltet.

Während der Fahrt, wenn die ESP-Anzeigeleuchte ständig aufblinkt, ist das gegenwärtige ESP-System in Betrieb.

Wenn die ESP-Anzeige, nach Beendigung der automatischen Inspektion, nicht erlischt oder während der Fahrt anbleibt, besteht ein Fehler im ESP und das Fahrzeug sollte so langsam wie möglich zum nächsten BAIC-Vertragshändler, zwecks Reparatur, gefahren werden.

ESP OFF-Funktion

Übertragungsgang 2H: ESP-Funktion ist standardmäßig eingeschaltet.

Drücken sie den ESP OFF-Knopf, um die ESP-Funktion abzuschalten, die ESP OFF Funktionsleuchte  in der Instrumenteneinheit ist erleuchtet.

Drücken sie den ESP OFF Knopf erneut, um die ESP-Funktion einzuschalten und die ESP OFF Anzeigeleuchte  in der Instrumenteneinheit erlischt.

 **Hinweis**

- Der ESP OFF Knopf ist nur zum Abschalten von ESP und TCS gedacht, jedoch nicht für ABS,EBD,HHC,HBA,HDC oder RMI;
- Beim Einschalten der ESP-Funktion durch drücken des ESP OFF Knopfes wird die ESP-Funktion automatisch wieder hergestellt und die ESP „OFF“-Anzeigeleuchte erlischt, wenn das Fahrzeug schneller als 80 km/h fährt.

Übertragungsgang 4H/4L: die ESP „OFF“-Anzeigeleuchte  ist automatisch an. Dies zeigt an, dass das ESP-System sich im teilweisen Funktionszustand befindet, einschließlich ABS, EBD, TCS, HHC, HBA und HDC. Bergabfunktion Während das ESP-System in Betrieb ist, ist die ESP OFF Anzeigeleuchte  aus und die ESP-Anzeigeleuchte  blinkt.



Warnung

Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) bietet, während der Fahrt, nur begrenzte Kontrolle der Stabilität des Fahrzeuges. Deswegen müssen sie auch, obwohl ihr Fahrzeug mit ESP ausgestattet ist, ihre Fahrweise jederzeit anpassen, abhängig von den Strassenzuständen und dem Verkehrsaufkommen. Dies ist beim Fahren auf glatten und nassen Gehsteigen besonders wichtig. Um die Möglichkeit eines Unfalles auszuschalten, gehen sie beim Fahren keine Risiken ein, auch wenn die Fahrsicherheit mit diesem System verbessert wurde.

TCS: Traktionskontrollsystem *

TCS kann verhindern, dass das Lenkrad während der Beschleunigung rutscht.

TCS ist ein Teil von ESP. Unter extrem vorteilhaften Strassenzuständen ist starten, beschleunigen und fahren, Dank dem Traktionskontrollsystem (TCS), bergauf möglich und einfacher.

Bedienungsmethode des TCS:

Das TCS kann automatisch funktionieren, ohne dem Eingreifen des Fahrers. Es überwacht, mittels der Sensoren des ABS, die Geschwindigkeit des Lenkrades.

Im Falle eines rutschens des Lenkrades, wird die Motorendrehkraft automatisch reduziert, um sicherzustellen das die Fahrkraft den Strassenzuständen angepasst wird. Dies kann, innerhalb der Geschwindigkeitsbereiche, erreicht werden.

Das TCS arbeitet mit dem ABS zusammen. Im Falle eines Fehlers am ABS, wird das TCS auch abgeschaltet.

Hydraulischer Bremsassistent (HBA) *

Das Bremsassistentensystem ist für Zwecke der Bremskraftoptimierung gedacht. Das Bremsassistentensystem hilft die Bremskraft zu verbessern und den Bremsweg zu verkürzen. Wenn der Fahrer sehr schnell das Bremspedal herunterdrückt, justiert das Bremsystem die Bremskraft auf den maximalen Wert, bis das ABS eine Kontrollintervention bietet. Halten sie das Bremspedal gedrückt, bis die benötigte Bremsung erfolgte. Sobald das Bremspedal losgelassen wird, schaltet das Bremsassistentensystem automatisch ab.

Im Falle, dass das ABS versagt, ist das Bremsassistentensystem auch abgeschaltet.

Bergauf-Anfahrtskontrolle (HHC) *

Im Falle einer Steigung von mehr als 40 ist die Anfahrtskontrolle innerhalb von 0,5-2 Sekunden, jederzeit automatisch eingeschaltet, um nach dem Anhalten oder Wenden nach dem Parken, während der Bergabfahrt weiterzufahren. HHC kann immer noch ein kraftvolles Bremsen bieten, um ein abbremsen des Fahrzeuges sicherzustellen. Dies verhindert, dass das Fahrzeug rutscht und bietet eine leichte Fahrerfahrung. Mit dem Eliminieren der Abhangrutschprobleme werden der Komfort und die Sicherheit großartig verbessert.

Bergabkontrolle (HDC) *

HDC ermöglicht, während der Bergabfahrt, das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit.

Als zusätzliche Funktion zum ESP-System kann die HDC verwendet werden, wenn der Fahrer eine konstante Geschwindigkeit (zwischen 8-35km/h) beim Bergabfahren wünscht.

HDC-Betriebsmethode:

1. Drücken sie den HDC-Schalter, um die Bergabkontrollfunktion zu aktivieren und die HDC-Anzeigeleuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die HDC-Funktion aktiviert wurde und bereit ist; drücken sie den HDC-Schalter erneut, um die HDC-Funktion abzuschalten;
2. Wenn die HDC eingeschaltet wurde und das Fahrzeug bergab fährt und der Fahrer keinen Brems- oder Beschleunigungsvorgang ausführt, sowie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit zwischen 8-35 km/h fährt, fängt das HDC an zu funktionieren und das Fahrzeug kann die anfängliche Geschwindigkeit beibehalten. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die HDC-Anzeigeleuchte auf;
3. Wenn der Fahrer die Geschwindigkeit des Fahrzeuges, mittels des Gaspedales, auf mehr als 35 km/h beschleunigt, schaltet die HDC ab und geht in die Bereitschaftsstellung; wenn die

Geschwindigkeit bis auf 60 km/h zunimmt, schaltet die HDC komplett ab und die HDC-Anzeigeleuchte erlischt, dies zeigt an, dass das HDC abgeschaltet wurde.

Rollbewegungsintervention (RMI) *

RMI schaltet ein, wenn ein Überrollpotenzial vorliegt, nachdem die laterale Neigung des Fahrzeugkörpers oder der Abstand der Räder zum Boden, während der Fahrt, eine bestimmte Grenze überschreitet. Sie kann das Überrollrisiko durch abbremsen der Räder reduzieren und das Motorendrehmoment reduzieren.

Reserveunterstützungssystem

Erklärende Notizen zum Rückfahrradarsystem

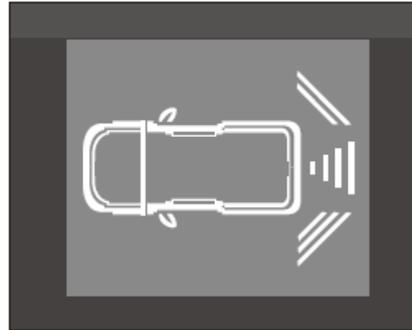
(Nur für Fahrzeuge ohne Navigations- oder Unterhaltungssystem)

Das Rückfahrradar ist ein Alarmsystem, das beim Parken bei niedriger Geschwindigkeit verwendet wird (z.B. in die Garage fahren). Es verwendet einen Ultraschallsensor, um die ungefähre Entfernung zu einem Hindernis zu entdecken und zeigt diese Information auf dem Wiedergabebildschirm der Instrumenteneinheit an. Gleichzeitig wird der Fahrer über das Resultat informiert (mittels durchgehendem Audiosignal). Der Rückfahrradar ist nur ein Rückfahrasistenzsystem. Es kann nicht die objektive Analyse von Gegenständen des Fahrers ersetzen.

Starten des Rückfahrradars

Die drei Ultraschallsonden des Rückfahrradars befinden sich auf der hinteren Stoßstange. Wenn der Rückwärtsgang ausgewählt wird, wird das Rückfahrradarsystem automatisch aktiviert.

Nach dem Aktivieren stellt das System den ungefähren Abstand zu dem Hindernis hinter dem Fahrzeug fest und zeigt es auf dem Wiedergabebildschirm des Informationszentrums an, zusätzlich ertönt ein auffordernder Ton.



Die Signalintensität des Anzeigestreifens auf dem Wiedergabebildschirm des Informationszentrums wird gesteigert, sowie der Abstand zwischen Hindernis und dem Fahrzeugheck sich verringert. Das hörbare Signal wird eine kürzere Frequenz aufweisen. (Die Signaintensität des Anzeigestreifens in der oberen Abbildung ist nur eine Darstellung und kann von dem tatsächlichen Gegenstand abweichen).

Hörbares Signal

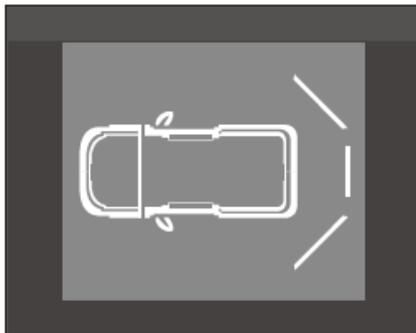
Wenn der Rückwärtsgang ausgewählt wird, ertönt ein aufforderndes Signal (um anzuzeigen, dass das Rückfahrradarsystem aktiviert wurde).

Sowie der Abstand zwischen dem Hindernis und dem Fahrzeug sich verringert wird der Ton kräftiger. Der Intervall des durchgehenden Summens wird auch verkürzt.

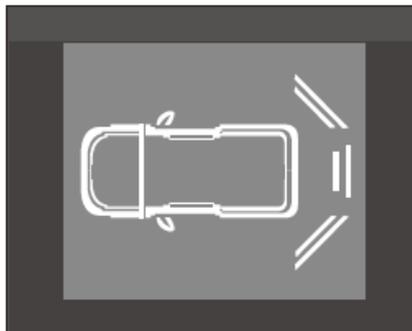
Wenn der Abstand zwischen dem Hindernis und dem Reserverad des Fahrzeuges weniger als 30 cm beträgt, wird der Warnton zu einem durchgehenden Summton. Wenn der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis unverändert bleibt, wird das hörbare Signal auch konstant bleiben.

Wiedergabesignal

Nur wenn der Wahlhebel des Getriebes sich im "R"-Gang befindet, funktionieren die Sensoren und die Signalwiedergabe erscheint auf dem Bildschirm des Informationszentrums. Es wird den ungefähren Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem dahinter befindlichen Hindernis überprüfen und, basierend auf dem Abstand, einen Warnton aus verschiedenen Frequenzen erteilen. Ob der Anzeigestreifen erleuchtet ist, hängt von dem Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis ab.



1. Ein Anzeigestreifen zeigt an, dass der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis ca. 100 bis 150 cm beträgt.



2. Ein Anzeigestreifen zeigt an, dass der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis ca. 60 bis 100 cm beträgt.



3. Ein Anzeigestreifen zeigt an, dass der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis ca. 30 bis 60 cm beträgt.



4. Ein Anzeigestreifen zeigt an, dass der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis geringer als 30 cm ist.



Aufforderungen

Die oben genannten Abstände sind die Abstände vom Reservereifen bis zum Hindernis.

Erfassungszone

Der Entdeckungsbereich des Sensors ist auf die Nähe zur hinteren Stoßstange begrenzt. Stellen sie stets den sicheren Abstand um das Fahrzeug sicher und fahren sie langsam. Der Mindestentdeckungsabstand der Sensoren variiert mit der Größe des Hindernisses. Der Sensor kann recht große Hindernisse, wie etwa Wände, bis zu einer maximalen Entfernung von 150 cm feststellen. Allerdings beträgt der Entdeckungsabstand bei kleineren Hindernissen, besonders stangenförmigen, weniger als 150 cm.

Der Entdeckungsabstand in der Mitte des Hecks beträgt 150 cm.

Der Entdeckungsabstand an den Kanten und an den Ecken des Hecks beträgt 150 cm.

Das Rückfahrradarsystem

(Nur für Fahrzeuge mit Navigations- und Unterhaltungssystem)

Aktivieren des Rückfahrradarsystems

Die drei Ultraschallsonden des Rückfahrradars befinden sich auf der hinteren Stoßstange. Wenn der Rückwärtsgang ausgewählt wird, wird das Rückfahrradarsystem automatisch aktiviert. Nach dem Aktivieren stellt das System die ungefähre Entfernung zu einem Hindernis hinter dem Fahrzeug fest, gibt es auf dem Wiedergabebildschirm des Informationszentrums wieder und lässt einen dementsprechenden Aufforderungston im Lautsprecher ertönen.

Anzeigen auf der zentralen Kontrollwiedergabe bietet einen Hinweis auf den Abstand und der Position des Hindernisses hinter dem Fahrzeug. Die Frequenz des Stimmsignals nimmt zu, wenn das Fahrzeug dem Hindernis näher kommt. (Die Signaintensität des Anzeigestreifens in der oberen Abbildung ist nur eine Darstellung und kann von dem tatsächlichen Gegenstand abweichen).



Hörbares Signal

Stimmalarmsignale des Rückfahradarsystems werden mittels des Fahrlautsprechers im zentralen Kontrollbildschirm wiedergegeben.

Sowie der Abstand zwischen dem Hindernis und dem Fahrzeug sich verringert wird der Ton kräftiger. Der Intervall des durchgehenden Summens wird auch verkürzt.

Wenn der Abstand zwischen dem Hindernis und dem Reserverad des Fahrzeugs geringer als 30 cm ist, wird ein durchgehender Alarmton ausgelöst.



Wiedergabesignal

Hinderniszustand des linken, mittleren und rechten Sensors wird mittels 4 Anzeigen in einer Gruppe wiedergegeben. Jede Gruppe von Anzeigen zeigt eigenständige Informationen zum gemessenen Hindernis an. Ohne Interferenzen der Wiedergabe zwischen den Gruppen;

Wenn es einige Hindernisse innerhalb des Entdeckungsbereiches gibt, wird nur das Nächste angezeigt.

Die vierte Lage von Anzeigen in rot zeigt an, dass das Hindernis sich in einem Abstand von 0-30 cm zum Heck des Fahrzeugs befindet;

Die dritte Lage von Anzeigen in gelb zeigt an, dass das Hindernis sich in einem Abstand von

30-60 cm zum Heck des Fahrzeugs befindet;

Die zweite Lage von Anzeigen in gelb zeigt an, dass das Hindernis sich in einem Abstand von 60-100 cm zum Heck des Fahrzeugs befindet;

Die erste Lage von Anzeigen in gelb zeigt an, dass das Hindernis sich in einem Abstand von 100-150 cm zum Heck des Fahrzeugs befindet;

Erfassungszone

Der Entdeckungsbereich des Sensors ist auf die Nähe zur hinteren Stoßstange begrenzt. Stellen sie stets den sicheren Abstand um das Fahrzeug sicher und fahren sie langsam. Der Mindestentdeckungsabstand der Sensoren variiert mit der Größe des Hindernisses.

Der Sensor kann große Hindernisse bei einem Abstand von 150 cm entdecken, wie etwa Wände. Allerdings beträgt der Entdeckungsabstand bei kleineren Hindernissen, besonders stangenförmigen, weniger als 150 cm.

Der Entdeckungsabstand in der Mitte des Hecks beträgt 150 cm.

Der Entdeckungsabstand an den Kanten und an den Ecken des Hecks beträgt 150 cm.



Warnung

- Beim Rückwärtsfahren achten sie bitte besonders auf Hindernisse die oberhalb oder unterhalb der Rückfahrsonoren liegen.
- In bestimmten besonderen Situationen werden manche Hindernisse in Fahrzeugnähe nicht durch das Rückfahrradarsystem entdeckt und können somit Schäden am Fahrzeug oder an Gegenständen, wie etwa kurzen Pfosten, Blumenbeetkanten usw. verursachen
- Sensorenschäden, Schnee oder Eisschicht auf dem Sensor oder Ultraschallwellen, die in der Nähe des Fahrzeugs erzeugt werden (wie etwa: Luftbremsen von großen Lkw's oder Presslufthammern), können die normale Funktion des Sensors stören.

Rückwärtsfahren Rückspiegelsystem*

Allgemeine Beschreibungen:

Die Rückfahrkamera an der hinteren Stoßstange kann den Fahrer beim Rückwärtsfahren unterstützen. Darstellungen der Rückfahrkamera werden auf dem Bildschirm des Navigationssystem wiedergegeben. Das Rückfahrssystem ist ein System zur Wiedergabe des hinteren Umfeldes beim Parken eines Fahrzeuges mit geringer Geschwindigkeit (wie dem Einfahren in die Garage). Das Rückfahrlichtsystem ist nur als Rückfahrassistentensystem gedacht. Es kann die objektive Analyse von Hindernissen des Fahrers nicht ersetzen.

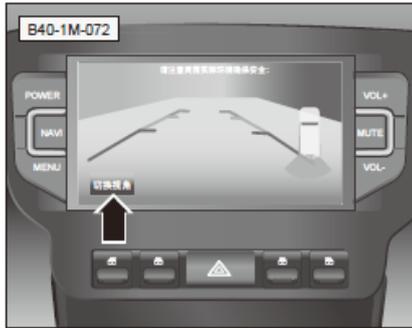
Systemstart

Wenn das Fahrzeug sich im R Gang befindet, wird das Rückfahrüberwachungssystem automatisch gestartet und die Rückfarschnittstelle wird auf dem DVD-Wiedergabebildschirm angezeigt. Rückfahrradarsignale werden überlagert und auf dem Rückfahrwiedergabebild dargestellt.



Nach dem Aktivieren stellt das System den ungefähren Abstand zu dem Hindernis hinter dem Fahrzeug fest und zeigt es auf dem Wiedergabebildschirm des Informationszentrums an, zusätzlich ertönt ein auffordernder Ton.

Die Rückfahrradarsystemdarstellung wird überlagert und auf dem Rückfahrwiedergabebild dargestellt. Für Einzelheiten sehen sie bitte "Rückfahrradarsystem" auf Seite 159.



Wie durch den Pfeil angedeutet, drücken sie „Blickwinkel umschalten“, um den Blickwinkel in Zyklen zwischen „Normale Sicht“ und „Vogelperspektive“ zu ändern. Der Standardansichtswinkel kann auf dem DVD-Wiedergabebildschirm eingestellt werden. Für Einzelheiten, sehen sie die "DVD Wiedergabebildschirm"-Sektion.

Beim "normaler Blickwinkel", werden der statische und der dynamischer Zustand angezeigt.



Die roten, gelben und grünen Linienblöcke sind statische Linienblöcke, sie zeigen den Abstand zwischen dem Heck und dem Reserverad an. Die Breite sollte etwas größer sein als die Fahrzeugbreite.

Der rote Linienblock ist ein Sicherheitswarnbereich und zeigt eine 1-Meter-Position an.

Der gelbe Linienblock ist ein Sicherheitswarnbereich und zeigt eine 2-Meter-Position an.

Der grüne Linienblock ist ein Sicherheitswarnbereich und zeigt eine 3-Meter-Position an.

Die blaue Linie ist eine, mit dem Drehen des Lenkrades, von links nach rechts schwingende dynamische Linie und zeigt die Fahrtroute beim Rückwärtsfahren an.

Systemabschaltung

In den nachfolgenden zwei Fällen, schaltet das Rückfahrssystem ab:

1. Bei Geschwindigkeiten von mehr als 15 km/h zeigt die DVD-Wiedergabe "Warnung" an!!! Zu schnell! PAS-System ist AUS. Fahren sie bitte vorsichtig und schalten sie die Rückfahransicht aus. Bei erneutem Erreichen von Geschwindigkeiten unterhalb von 15 km/h, schalten sie die Rückfahransicht wieder ein.
2. Entfernen des "R"-Ganges

Vorsichtsmaßnahmen betreffs des Rückfahrtsichtsystems.

Das Rückfahrtsichtsystem ist nur als Rückfahrassistentensystem gedacht. Es kann die objektive Analyse von Hindernissen des Fahrers nicht ersetzen. Die Kamera weist einige tote Winkel auf, deshalb befinden sich einige Positionen außerhalb ihrer Reichweite.

Halten sie die Kamera sauber und eisfrei, damit diese korrekt funktionieren kann. Bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers zur Fahrzeugreinigung, sprühen oder waschen sie die Kamera nicht über einen verlängerten Zeitraum. Beim Sprühereinigen muss die Düse weiter als 10 cm von der Kamera entfernt sein.

Systemfehler

Im Falle eines Fehlers am Rückfahrtsichtsystems wird keine Darstellung auf der Rückfahrtschnittstelle angezeigt und die Worte "Ausfall der Rückfahrkamera" erscheinen auf dem DVD-Wiedergabebildschirm. Zu diesem Zeitpunkt, versagt das Rückfahrtsichtsystem und sollte von einem autorisierten BAIC-Vertragshändler untersucht und repariert werden.

- Beim Rückwärtsfahren verlassen sie sich nicht nur auf der Rückfahrwiedergabe, sondern beachten sie auch die zeitgleiche Verkehrssituation, einschließlich dem Verkehr vor dem Fahrzeug.
- Es ist unmöglich mit der Rückfahrkamera akkurat den Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis zu schätzen. Umgebungszustände sollten aufgrund der physischen Erscheinung beurteilt werden.
- Das Rückfahrtsichtsystem verfügt unvermeidlich über einige tote Winkel und Dinge in diesem Bereich sind jenseits der Erfassung.
- Halten sie die Rückfahrkamera sauber, da Verschmutzungen durch Eis, Schnee oder Fremdstoffen zu einer vagen oder keiner Wiedergabe führen.

- Extremes Wetter, wie etwa helles Sonnenlicht, Eis oder Schnee, können die Wiedergabeeffekte der Rückfahrtsichtdarstellungen beeinträchtigen, passen sie deshalb ihre Fahrmethode an.
- Beim Rückwärtsfahren ist der Fahrer dafür verantwortlich zu überprüfen ob sich andere Menschen (besonders Kinder) oder kleine Tiere im Betriebsbereich befinden. Verlassen sie sich beim Rückwärtsfahren nicht nur auf das Rückfahrtsichtsystem. Beachten sie bei dem Vorgang die Umgebung, auch bei niedriger Geschwindigkeit.

Fahrkönnen**Fahrtipps****Fahren auf befestigten Oberflächen**

Verglichen mit normalen Fahrzeugen verfügt dieses Fahrzeug über einen großen Bodenabstand, um sich an Geländewegzustände anzupassen. Der spezielle Entwurf bedeutet, dass ihr Fahrzeug höher als normale Fahrzeuge ist. Beim Fahren dieses Fahrzeuges, versuchen sie plötzliches Wenden zu vermeiden, um zu verhindern, dass sie die Kontrolle über dem Fahrzeug verlieren oder es sogar umstürzt.

Fahren auf Geländewegen

Um eine größere Haftung zur Verbesserung der Bedienbarkeit bei nassen oder schwierigen Strassenabschnitten zu verbessern, stellen sie sicher den Übertragungsgang in den niedrigeren Gang zu schalten.

Beim Schleppen oder Kontrollieren des Fahrzeuges bei niedriger Geschwindigkeit auf mit Schnee bedeckten Strassenoberflächen, wechseln sie die Übertragung in den niedrigeren Gang und wenn notwendig, legen sie auch den Übertragungsgang in den niedrigeren Gang. Fahren sie mit dem Fahrzeug jedoch nicht im niedrigen Gang. Ansonsten erzeugt dieses zu viel

Drehmoment und lässt die Räder rutschen.

Beim Fahren auf Eis oder nasser, rutschiger Strasse, verwenden sie keinen zu niedrigen Gang. Der Bremsvorgang des Motors kann zum Rutschen der Räder oder dem Kontrollverlust führen. Ein Fahrzeug mit einer, mit begrenztem Rutschen ausgestatteter, hinterer Differenzialachse sollte langsamer um Kurven gefahren werden, als ein Fahrzeug mit normalem Differenzial. Mit dem begrenzten Rutscheffekt kann schnelles Kurvenfahren dazu führen, dass die Räder rutschen oder sie die Kontrolle verlieren.

Wenn die Hinterräder, eines mit einer Differenzialachse mit begrenztem Rutschen ausgestattetem Fahrzeug, auf einer Seite rutschen, können sie schnelle Stoßrotationen ausführen. Dies ist das Ergebnis des Aufbaus beim begrenztem Rutschen und ist ein normales Vorkommnis.

**Hinweis**

Trotz der Geländegängigkeitsfunktionen des Fahrzeuges muss der Fahrer stets achtsam sein und die Strassenzustände beachten, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Vorbereitungen vor der Fahrt

Es empfiehlt sich stets Sicherheitsüberprüfungen durchzuführen. Die Investition von ein paar Minuten zur Überprüfung helfen ihnen sicher zu fahren und die Fahrt zu genießen. Wenn sie mit den verschiedenen Teilen des Fahrzeuges vertraut sind, können sie die Überprüfung ausführen.

**Warnung**

Fahren unter Alkoholeinfluss ist eine der häufigsten Ursachen von Unfällen. Unter Alkoholeinfluss sinkt die Eignung des Fahrers zum Fahren eines Fahrzeuges beträchtlich. Wenn sie Alkohol getrunken haben, fahren sie NICHT. Mitfahrer sollten in Fahrzeugen mitfahren dessen Fahrer nicht getrunken hat, andernfalls sollten diese ein Taxi oder ein anderes öffentliches Verkehrsmittel benutzen. Nach der Alkoholeinnahme werden auch Kaffee oder kalte Duschen sie nicht aufmerksam werden lassen. Gleichfalls werden verschreibungspflichtige oder nicht verschreibungspflichtige Medikamente die Aufmerksamkeit, sensorische Wahrnehmung und Reaktionszeit von Personen reduzieren. Vor der Fahrt, unter der Einwirkung solcher Medikamente, sollten sie ihren Arzt oder Apotheker konsultieren.

Vor dem Motorenstart

Reifen: Überprüfen sie den Reifendruck und ob Schnitte, Schäden oder übermäßige Abnutzung vorhanden sind.

Reifenmuttern: Stellen sie fest ob Muttern lose oder abgefallen sind.

Fahrzeugbeleuchtung: Stellen sie sicher, dass die vorderen Leuchten, Bremsleuchten, Rückleuchten, Blinker und andere Fahrzeugleuchten normal funktionieren. Überprüfen sie die Höheneinstellung der Scheinwerfer. Prüfen Sie die Lichtrichtung des Scheinwerfers.

Sicherheitsgurt: Stellen sie sicher, dass sie und alle Mitfahrer sitzen und die Sicherheitsgurte angelegt haben (Kinder sitzen auf der Rückbank und verwenden spezielle Sicherheitsgurte).

Bewegen sie den Fahrersitz so weit wie möglich nach hinten. Zwischenzeitlich stellen sie sicher, dass sie über gute Sicht und effektive Kontrolle des Lenkrades, des Kupplungspedales, des Bremspedales, des Gaspedales und anderer Kontrollkomponenten, die sie während der normalen Fahrt benötigen, verfügen. Überprüfen sie ob irgendwelche Fehler auf der Instrumentenpaneele angezeigt werden.

Bewegen sie den Beifahrersitz so weit wie

möglich nach hinten.

Stellen sie sicher, dass Babys und Kinder, entsprechend der Vorschriften, korrekt positioniert wurden, um deren maximale Sicherheit, im Falle eines Unfalles, sicherzustellen.

Instrumente und Kontrollfunktionen: Insbesondere stellen sie sicher, dass die Anzeigeleuchten der Instrumente und die Auftaufunktion normal funktionieren.

Bremspedal: Stellen sie sicher, dass die Pedale über ausreichenden Freiraum verfügt.

Alle Ölstände: Stellen sie sicher, dass alle Ölstände normal sind.

12 V-Batterie und Anschlusszustände: Basierend auf den Farben der Anzeige, überprüfen sie den Zustand der 12 V-Batterie. Suchen sie nach Korrosion oder losen Teilen auf den Blöcken oder nach Rissen des Gehäuses. Überprüfen Sie, ob die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Nach dem Motorenstart

Kraftstoffundichtigkeit: Nachdem das Fahrzeug geparkt wurde, suchen sie nach Undichtigkeiten bei Kraftstoff, Motorenöl, Wasser oder anderen Flüssigkeiten des Fahrzeugs. Wassertropfen nach Gebrauch der Klimaanlage ist normal.

Während der Fahrt

Instrumente: Stellen sie sicher, dass alle Instrumente normal arbeiten.

Bremse: Auf sicherer Strasse, überprüfen und bestätigen sie, dass das Fahrzeug beim Bremsen nicht zur Seite kippt.

Andere Abnormitäten: Überprüfen sie ob Teile lose oder undicht sind und achten sie auf unnormale Geräusche.

Fahren während des Einlaufzeitraumes

Um die Nutzungsdauer des Fahrzeugs zu gewährleisten, muss das Fahrzeug zunächst eingefahren werden und dann normal benutzt werden. Regelungen betreffs des Einlaufzeitraums:

- Wählen sie eine ziemlich gute Strasse aus und fahren sie mit reduzierter Ladung und begrenzter Geschwindigkeit.
- Fahren sie NICHT mit komplett heruntergedrücktem Gaspedal und beschleunigen sie NICHT plötzlich.
- Vermeiden sie Notbremsungen
- Führen sie strengstens die Bedienungsanweisungen aus und halten sie den Motor bei seiner normalen Betriebstemperatur. Wechseln sie NICHT vor der regulären Wartung das Motorenöl.
- Stellen sie sicher regelmäßig das Fahrzeug zu warten, ziehen sie externe Schrauben und Muttern an. Achten sie beim Fahren auf Änderungen von Geräuschen und Temperaturen von verschiedenen Bauteilen und führen sie Anpassungen sofort aus.

Abnutzung im Motor

Ein neuer Motor muss eine Einlaufleistung von 1500 km aufweisen.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit sollte, während der ersten 160 km, unterhalb von 80 km/h gelegen sein und, während der ersten 800 km, unterhalb von 90 km/h.

Während des Einlaufzeitraumes, entsprechen sie dem folgenden:

- Nach dem Kaltstart, lassen sie vor dem Losfahren erst den Motor 15 Sekunden lang laufen.
- Während des anfänglichen Fahrzeitraumes, vermeiden sie bei voller Beschleunigung oder bei Höchstgeschwindigkeit über längere Zeiträume zu fahren. Vermeiden sie auch über längeren Zeitraum mit gleichbleibender Geschwindigkeit oder im hohen Leerlauf zu fahren.
- Während des anfänglichen Fahrzeitraumes werden keine Motorenanpassungen benötigt.
- Außer bei hoher Arbeitsbelastung, vor der ersten angegebenen Wartungsleistung, ist es nicht notwendig das Motorenöl oder den Motorenölfilter zu ersetzen.
- Während der anfänglichen Fahrtzeit, fügen sie dem Motorenöl keine reibungsmindernden Zusätze bei. Solche Zusätze werden das Einfahren der Kolbenringe beeinträchtigen.

Zu Beginn der Einfahrzeit ist der innere Reibungswiderstand des Motors viel größer als nach der Einfahrzeit und alle beweglichen Teile des Motors passen sich erst an, nachdem sie ordnungsgemäß eingefahren wurden.

Das Einfahren des Motors gemäß der obigen Anforderungen verlängert nicht nur die Nutzungsdauer, sondern verringert auch den Kraftstoffverbrauch.

Abnutzung der Reifen und Bremsbeläge

Stellen sie, während der ersten 500 km sicher, dass sie mit minimaler Geschwindigkeit fahren, um die Reifen korrekt einzufahren.

Während der ersten 200 km können die Bremsbeläge nicht den optimalen Reibungszustand erreichen, vorsichtiges Einfahren ist notwendig.

 Warnung

- Neue Reifen und Bremsbeläge, die nicht korrekt eingefahren wurden, verfügen nicht über die beste Andruck- oder Reibungskraft. Deshalb seien sie während der ersten 500 km sicher vorsichtig zu fahren, um die Reifen einzufahren und schützen sie sich vor Unfällen.
- Neue Bremsbeläge müssen, entsprechend der obigen Vorschriften, eingefahren werden.
- Stellen sie während der Fahrt sicher einen ausreichenden Abstand zu anderen Fahrzeugen einzuhalten und verhindern sie Situationen die eine Notbremsung benötigen. Wenn die neuen Reifen und Bremsbeläge nicht eingefahren werden, treten Verkehrsunfälle auf.
- Wenn die Bremse nass ist oder Eis sich auf ihr formt oder wenn das Fahrzeug auf salzbestreuten Strassen gefahren wird, sinkt die Bremsleistung.

 Warnung

- Beim Bergabfahren wird die Bremse stark beansprucht, dies kann zu extremer Überhitzung führen. Es wird deshalb vorgeschlagen, dass sie vor der Bergabfahrt in einen niedrigeren Gang schalten, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu reduzieren und die Bremswirkung des Motors komplett ausnutzen und dadurch die Belastung der Bremse mindern.
- Stellen sie sicher die Bremse gemäß der Strassen- und Verkehrszustände einzusetzen. Drücken sie das Bremspedal NICHT wenn dies nicht notwendig ist. Das nicht notwendige drücken der Bremse führt zu frühzeitiger Abnutzung und Überhitzung der Bremse, resultierend in längeren Bremswegen und übermäßiger Abnutzung der Bremse.
- Stellen sie den Motor NICHT aus, um das Fahrzeug rollen zu lassen. Dies führt dazu, dass der Bremsverstärker nicht funktioniert und der Bremsweg beachtlich verlängert wird. Dies führt zu erhöhter Unfallgefahr!
- Verwenden sie die Bremsflüssigkeit NICHT für einen zu langen Zeitraum. Stellen sie sicher die Bremsflüssigkeit entsprechend des vorgegebenen Zyklus auszuwechseln.

Wichtige Punkte für das Fahren unter verschiedenen Bedingungen

- Fahren sie bei Seitenwinden mit geringer Geschwindigkeit, dies unterstützt die Fahrzeugkontrolle.
- Halten sie den korrekten Winkel ein und vermeiden sie über hohe Gegenstände, Gegenstände mit scharfen Kanten oder anderen Strassenhindernissen zu fahren. Dies kann zu Reifenschäden und anderen Arten von ernsthaften Schäden führen.
- Bem Fahren auf holprigen oder unebenen Strassen, stellen sie sicher die Fahrzeuggeschwindigkeit zu reduzieren. Jegliche Stöße oder Kratzer durch dem Versagen dies zu tun, kann ihr Fahrzeug ernsthaft beschädigen.
- Bei der Fahrzeugwäsche oder wenn das Fahrzeug durch tiefes Wasser gefahren wird, kann die Bremse nass werden. Drücken Sie das Bremspedal, wenn es sicher ist, vorsichtig nach unten. Wenn Sie die normale Bremskraft nicht spüren, ist die Bremse wahrscheinlich nass. Um diese zu trocknen, fahren sie das Fahrzeug bei niedriger Geschwindigkeit, um Sicherheit zu garantieren. Zwischenzeitlich, drücken sie das Bremspedal leicht herunter. Fahrzeug vorsichtig fahren. Wenn die Bremse immer noch nicht sicher funktioniert, parken Sie das Fahrzeug bitte auf dem Seitenstreifen und wenden Sie sich an den Vertragshändler der BAIC Motor.

 **Warnung**

- Stellen sie vor der Fahrt sicher, dass die Handbremse gelöst wurde.
- Stellen sie während der Fahrt ihren Fuß NICHT auf das Bremspedal. Dies führt zur Überhitzung der Bremse und zur unnötigen Abnutzung, sowie zur Kraftstoffverschwendung.
- Beim Befahren von langen und steilen Neigungen, stellen sie sicher herunterzuschalten und in einen niedrigeren Gang zu wechseln. Denken sie daran, dass die übermäßige Verwendung der Bremse zur Überhitzung und dem Versagen des normalen Betriebes führt.
- Üben sie während der Fahrt auf rutschigen Strassen besondere Aufmerksamkeit beim Beschleunigen, Hoch- oder Herunterschalten der Gänge und beim Bremsen aus. Plötzliche Beschleunigung oder Motorenbremung kann zum Rutschen des Fahrzeuges oder dem Verlust der Reifenhaftung führen.
- Wenn die Bremse bereits nass war, wird der Bremsweg verlängert. Zusätzlich kann das Fahrzeug zu einer Seite kippen und die Handbremse wird nicht in der Lage sein das Fahrzeug fest abzubremesen.

Fahren im Regen**Fahren des Fahrzeugs auf glatter Straße**

Bei Regen, fahren sie bitte vorsichtig, da die Sicht verringert, sowie die Strasse glatt sein wird und die Fahrzeugscheiben beschlagen.

- Stellen sie sicher beim Einsetzen von Regen sicher zu fahren, da die Strassen nass und rutschig sein werden.
- Stellen sie sicher beim Einsetzen von Regenfall auf Autobahnen NICHT mit hoher Geschwindigkeit zu fahren. Bitte bedenken sie die Entstehung von Aquaplaning zwischen den Reifen und der Strassenoberfläche. Dies behindert den normalen Betrieb der Lenkung und des Bremssystems.

 **Warnung**

- Beim Fahren auf rutschigen Strassen kann Notbremsung, Beschleunigung und Lenkung zum Rutschen der Reifen führen. Dies reduziert die Lenkleistung des Fahrzeuges und kann somit einen Unfall verursachen.
- Beim drastischen Wechsel der Fahrzeuggeschwindigkeit, wie etwa im Falle einer Notbremsung, kann dies zum Rutschen des Fahrzeuges und somit zum Unfall führen.
- Nach dem Durchfahren einer Wasserpfütze, drücken sie leicht das Bremspedal herunter, um sicherzustellen, dass die Bremse normal funktioniert. Nasse Bremsbeläge können den normalen Bremsvorgang nicht sicherstellen. Wenn die Bremse auf einer Seite nass wird und dadurch nicht normal funktioniert, wird dies die Lenkkontrolle beeinträchtigen und zum Unfall führen. Fahren Sie nicht auf der Straße, auf der sich nach dem Regenschauer eine Menge Wasser ansammelt, es kann das Fahrzeug schwer beschädigen.

Im Wasser fahren

Obwohl ihr Fahrzeug im flachen Wasser fahren kann, sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen vor dem Durchfahren des Wassers beachtet werden.



Hinweis

Beim Fahren durch Wasser darf die Geschwindigkeit 8 km/h nicht überschreiten. Als Vorsichtsmaßnahme, stellen sie vor dem Durchfahren des Wassers zuerst die Wassertiefe fest und überprüfen sie nach der Fahrt alle Flüssigkeiten. Schäden, die durch dem Durchfahren des Wassers entstehen, liegen jenseits der Garantieleistung.

Seien sie beim Durchfahren von Wasser vorsichtig, um die Sicherheit zu gewährleisten und Schäden am Fahrzeug zu verhindern. Wenn das Fahrzeug durch Wasser fahren muss, stellen sie vorher zuerst die Wassertiefe und den Wasserzustand fest (sowie die Position von Hindernissen). Seien sie beim Fahren durch tiefem Wasser vorsichtig und halten sie eine Geschwindigkeit von weniger als 8 km/h ein, um Stoßschäden an Hindernissen zu reduzieren.

Bei Fahrten im Wasser, neben der Beibehaltung einer geringen Geschwindigkeit, versuchen sie ein Anhalten des Fahrzeuges oder Gangschaltungen zu vermeiden. Das Fahrzeug sollte mit konstanter Geschwindigkeit, in einem niedrigen Gang mit moderater Drehzahl, jedoch nicht mit hoher Geschwindigkeit, gefahren werden, um Wellenbildung und Spritzwasser zu verhindern.

Nach dem Verlassen der Strasse mit Oberflächenwasser, muss das Fahrzeug langsam mit oftmals leicht heruntergedrücktem Bremspedal gefahren werden, um Feuchtigkeit auf den Bremsbelägen zu entfernen.

Starten sie einen Motor der beim Laufen im Wasser abgeschaltet hat nicht sofort, sondern schalten sie das Fahrzeug so bald wie möglich in den "N"-Gang und ziehen sie es an einen sicheren Ort mit weniger angesammeltem Wasser.

Laufendes Wasser

Wenn das Wasser läuft und der Wasserspiegel ansteigt (zum Beispiel während Regenstürmen), Vermeiden sie das überqueren des Wassers, fahren sie jedoch nach einem Absinken des Wasserspiegels und/oder der Strömungsgeschwindigkeit weiter. Wenn das Fahrzeug im Wasser gefahren werden muss, vermeiden sie das Fahren in Wasser mit einer Wassertiefe von mehr als 20 cm. Laufendes Wasser wird das Flussbett abtragen, dies wird ihr Fahrzeug im tieferen Wasser feststecken lassen. Stellen sie den Zufahrts- und den Ausfahrtpunkt fest.

Wasser

Vermeiden sie in Wasser mit einer Wassertiefe von mehr als 50 cm zu fahren und reduzieren sie dementsprechend die Fahrtgeschwindigkeit, um Stöße durch Wellen zu reduzieren. Beim Fahren in flachem Wasser mit einer Wassertiefe von mehr als 50 cm, darf die Geschwindigkeit 8 km/h nicht überschreiten.

Wartung

Nach dem Fahren im Wasser, überprüfen sie die Betriebsflüssigkeiten und Schmierstoffe (Motorenöl, Getriebeöl und Übertragungsgetriebe), um sicherzustellen, dass die Flüssigkeiten nicht verunreinigt wurden. Spülen/ersetzen sie die verunreinigten Flüssigkeiten (Welche milchig oder schaumig erscheinen) so bald wie möglich, um Schäden an den Komponenten zu vermeiden.

**Warnung**

Wassereintritt zum Motor ist ein ernsthaftes Problem. Wenn sie zu diesem Zeitpunkt versuchen sollten den Motor erneut anzulassen, werden Motorschäden erfolgen.

Nach dem Fahren im Wasser muss Feuchtigkeit an den Bremsbelägen entfernt werden, um ernsthafte Gefahren oder Unfälle durch Bremsversagen zu vermeiden.

Die wichtigsten Punkte für Fahren im Winter

Wärmen sie den Motor auf. Nach dem Starten des Motors, lassen sie diesen für einige Zeit warmlaufen, damit das Motorenöl die verschiedenen Zylinder komplett schmiert, danach fahren sie langsam mit dem Fahrzeug. Fahren sie mit niedriger Geschwindigkeit los. Dies gibt dem Schmieröl des Getriebes, des Übertragungsganges und der hinteren Achse ausreichend Zeit die verschiedenen Positionen zu schmieren.

Überprüfen sie den Zustand der Batterie und der Stromleitungen.

Überprüfen sie die Batterie, einschließlich der Verbindungen der Stromleitungen. Extrem kaltes Wetter beeinflusst ihre Batterie. Dies ist aufgrund der Tatsache, dass mehr Strom zum Starten und Fahren des Fahrzeuges benötigt wird und die Batteriekapazität sinkt. Überprüfen sie vor dem Fahren des Fahrzeuges ob die Motorendrehzahl im normalen Bereich liegt. Überprüfen sie ob die Scheinwerfer so hell wie üblich leuchten. Wenn notwendig, laden oder ersetzen sie die Batterie. Bei extreme kaltem Wetter können Batterien mit niedriger Kapazität einfrieren und dadurch das Fahren des Autos unmöglich machen.

Stellen Sie sicher, dass die Viskosität des Motoröls für kaltes Wetter geeignet ist

Falls im Winter Sommer-Motoröl im Motor verbleibt, ist es schwierig den Motor zu starten. Wenn sie nicht sicher sind welches Motorenöl sie verwenden sollten, kontaktieren sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler. All unsere Vertragshändler werden ihnen gerne helfen.

Überprüfen des Kühlmittels

Stellen sie sicher ein durch den Hersteller anerkanntes Kühlmittel zu verwenden.

Wenn es festgestellt wurde, dass der Kühlmittelstand zu niedrig ist, bitte sofort mit Kühlmittel auffüllen.

Verhindern, dass das Türschloss zufriert!

Sprühen sie etwas Enteisungspray oder Glycerin auf die Türschlösser, um ein Einfrieren zu verhindern.

Verwenden sie Glasreiniger mit einem Gefrierschutzmittel.

Diese Produkt wird durch den autorisierten BAIC-Vertragshändler verkauft.

Verhindern sie das Schnee oder Eis sich im Kotflügel ansammelt.

Wenn sich Schnee oder Eis im Kotflügel ansammelt, wird die Lenkung beeinträchtigt. Wenn Sie bei kaltem Wetter fahren, überprüfen Sie, ob sich Schnee oder Eis unter dem Kotflügel angesammelt hat.

Für verschiedene Fahrziele, schlägt BAIC vor einige notwendige Notfallgegenstände mitzuführen.

Gegenstände die sich im Fahrzeug befinden sollen beinhalten: Schneeketten, Eiskratzer, Sand- oder Salzsäcke, Signalvorrichtungen, kleine Schaufeln, Starthilfekabel usw.

Sparsamster Gebrauch des Fahrzeugs

- Achten sie auf den korrekten Reifendruck. Unzureichender Luftdruck führt zu frühzeitiger Abnutzung und verschwendet Kraftstoff.
- Die Reifen müssen akkurat ausgerichtet sein. Sollte dies nicht der Fall sein, so führt dies zu frühzeitiger Abnutzung. Außerdem wird die Motorenbelastung und die Kraftstoffverschwendung erhöht.
- Beladen sie das Fahrzeug NICHT unnötig. Eine zu hohe Beladung belastet den Motor und verbraucht viel Kraftstoff.
- Beschleunigen sie langsam und gleichmäßig, um plötzliche Starts zu vermeiden. Wechseln sie so bald wie möglich in den nächst höheren Gang.
- Vermeiden sie so oft wie möglich Gebiete mit Verkehrsstaus und vermeiden sie ständige Beschleunigung und Verlangsamung. Ständiges Anhalten und Anfahren verschwendet Kraftstoff.
- Vermeiden sie unnötiges Parken und Bremsen und halten sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Passen sie sich dem Rhythmus der Verkehrsampeln an, um ständiges Anhalten und Anfahren auf einem minimum zu halten oder fahren sie auf Zufahrtsstrassen ohne Verkehrsampeln. Halten sie einen geeigneten Fahrabstand zu anderen Fahrzeugen, um

Notbremsungen zu vermeiden. Dies wird auch den Verschleiß der Bremsen reduzieren.

- Belassen sie ihren Fuß NICHT auf dem Bremspedal. Dies führt zu übermäßigem Verschleiß, Überhitzung und Kraftstoffverschwendung.
- Vermeiden sie beim Fahren Zusammenstöße mit Bordsteinen. Wenn Sie das Fahrzeug auf einer holprigen Straße fahren, verringern Sie bitte die Geschwindigkeit.
- Verhindern sie das Schlamm oder andere Gegenstände am Chassis des Fahrzeuges kleben. Dies kann nicht nur das Gewicht des Fahrzeuges reduzieren, sondern auch Korrosion verhindern.
- Stellen sie ihr Fahrzeug ein und halten sie es im bestem Betriebszustand.
- Schmutzige Luftfilter, ungeeignete Ventilabstände, schmutzige Zündkerzen, schmutziges Motorenöl und Schmierfett reduzieren die Motorenleistung und verschwenden Kraftstoff. Stellen sie stets sicher die regulären Wartungen auszuführen, um die Lebensdauer aller Teile zu verlängern und die Betriebskosten zu senken. Wenn das Fahrzeug häufig unter erschwerten Bedingungen benutzt wird, lassen Sie bitte das Fahrzeug häufiger warten.

Kraftstoffwirtschaftlichkeit

Die Kraftstoffwirtschaftlichkeit hängt von vielen Faktoren ab. Persönliche Fahrgewohnheiten haben eine Hauptauswirkung auf den optimalen Kraftstoffverbrauch. Die unten stehenden Empfehlungen werden ihnen helfen den optimalen Kraftstoffverbrauch zu erreichen:

- Nach dem Start bei niedrigen Temperaturen, fahren sie für einige Minuten langsam und beschleunigen sie erst nachdem der Motor erwärmt ist.
 - Entfernen sie unnötige Gegenstände.
 - Bewahren sie den geeigneten Reifendruck.
 - Wählen sie zum Fahren gute Strassenoberflächen aus.
 - Fahren sie nicht zu fordernd. Beschleunigen sie langsam. Drücken sie beim Anfahren das Gaspedal NICHT schnell herunter und betätigen sie beim Anhalten nicht schnell das Bremspedal.
 - Öffnen sie beim Fahren mit hohen Geschwindigkeiten NICHT die Fenster.
 - Verwenden sie sinnvoll die Klimaanlage, das Audiosystem usw.
 - Schalten sie unnötige Schalter aus.
 - Schalten sie beim Parken für längere Zeit den Motor aus und vermeiden sie das weiterlaufen des Motors im Leelauf.
- Fahren sie auf flachen Strassenoberflächen mit wirtschaftlicher Geschwindigkeit.
 - Wählen sie, basierend auf der Fahrgeschwindigkeit, einen geeigneten Gang und fahren sie bei niedrigem Gang NICHT mit hoher Geschwindigkeit.
 - Führen sie, entsprechend der Wartungsanweisung, reguläre Wartung aus.
 - Wenn das Fahrzeug an einer Ampel oder einem Stoppschild angehalten hat und neu gestartet werden muss, stellen sie sicher langsam und gleichmäßig anzufahren.
 - Planen sie die Fahrtstrecke, um überflüssiges Anhalten zu vermeiden.
 - Halten sie den Reifenluftdruck in dem empfohlenen Bereich.
 - Halten sie den Luftfilter sauber und Warten sie das Fahrzeug, entsprechend der Wartungsanweisung und Wartungsempfehlung.
 - Halten sie das Fahrzeug in gutem Zustand. Falsche Motoreinstellungen verschwenden Kraftstoff und erhöhen die Kosten.

4. Wartung und Service

Sicherheitswartung.....	174
Kraftstoffsystem.....	177
Interne Wartung.....	179
Externe Wartung.....	182
Motorenraum	189
Motoröl.....	193
Kühlmittel	197
Bremsflüssigkeit	201
Servolenkungsflüssigkeit.....	204
Batterie.....	206
Scheibenwaschflüssigkeit und Scheibenwischerblätter.....	210
Reifen.....	214

Sicherheitswartung

Nicht erwähnte Servicegegenstände in diesem Kapitel sollten alle von einem anerkannten oder anders qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.

Sicherheitsmassnahmen

Vor Beginn der Wartung, um potenzielle Gefahren zu vermeiden, lesen sie bitte den Inhalt dieses Abschnittes und bestätigen sie, dass sie über die notwendigen Werkzeuge und Techniken verfügen.

- Parken sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund, stellen sie den Motor ab und ziehen sie die Handbremse.
- Stellen sie beim Reinigen von Teilen sicher handelsübliche Entfettungs- oder
- Es ist untersagt brennende Zigaretten, Funken oder offenes Feuer in der Nähe der Batterie oder relevanter Teile des Kraftstoffsystems auftreten zu lassen.
- Bei der Wartung von Batterien oder Druckluft, stellen sie sicher eine Schutzbrille und Schutzkleidung zu tragen.



Warnung

Inkorrekte Fahrzeugwartung oder das Fahren von problematischen Fahrzeugen kann zu Verkehrsunfällen, Verletzungen und sogar zum Tode führen.

Mögliche Gefahren des Fahrzeugs

- Kohlenmonoxid: Das Kohlenmonoxid der Abgase ist ein giftiges Gas. Stellen sie sicher den Motor in gut belüfteten Umgebungen zu betreiben.
- Verbrennungen: Während der Arbeit erzeugen der Motor, sowie das Kühl- und Abgassystem hohe Temperaturen, diese können sehr leicht zu Verbrennungen führen. Deshalb warten sie nach dem Abschalten des Motors etwa 30 Minuten lang, bis der Motor, sowie das Kühl- und Abgassystem abgekühlt sind, bevor sie die Teile berühren.



Hinweis

Es sind nur einige Vorsichtsmaßnahmen in diesem Abschnitt aufgeführt. Wir können nicht alle Gefahren aufführen, denen sie während der Wartung begegnen können.

Geplante Wartung

Fahrzeugsicherheit, zuverlässige Fahrtauglichkeit und gute Leistung hängen alle davon ab, wie gut sie die Wartung ausführen.

Da die Wartung die Verantwortung des Eigentümers ist, müssen sie die Vorschläge von BAIC zum Ausführen der Wartung ihres Fahrzeuges, dem Ersetzen des Motorenöls und der routinemäßigen Überprüfung, sowie dem Ersatz der Bremsflüssigkeit und Kühlmittels befolgen.

Wartungsregister

Die Wartungsanweisung beinhaltet Aufzeichnungsseiten die sie verwenden können, um Informationen betreffs der an ihrem Fahrzeug ausgeführten Motorenölwechsel und Inspektionen festzuhalten. Unser autorisierter Kundendienst wird auch die Wartungsaufzeichnungsseiten verwenden, um Informationen betreffs Bremsflüssigkeitsaustausch, Airbagmodulersatz, Sicherheitsgurtspannvorrichtungen usw. aufzuzeichnen.

Stellen sie sicher nach jedem Motorenölwechsel und jeder Inspektion den autorisierten BAIC-Vertragshändler zu bitten die Wartungsaufzeichnungsseite zu unterschreiben und abzustempeln.

Bremsflüssigkeit ersetzen.

Unabhängig der gefahrenen Kilometerleistung eines Fahrzeuges, sollte die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre ersetzt werden. Wenn der Zweijahreszeitraum abläuft ersetzt unser autorisierter Vertragshändler beim Ölwechsel oder dem Ausführen der Inspektion die Bremsflüssigkeit. Dadurch bleibt ihnen ein zusätzlicher Besuch beim Vertragshändler erspart.

Kühlmittel ersetzen

Unabhängig von der gefahrenen Kilometerleistung sollte das Kühlmittel alle zwei Jahre gewechselt werden. Wenn der Zweijahreszeitraum abläuft ersetzt unser autorisierter Vertragshändler beim Ölwechsel oder dem Ausführen der Inspektion das Kühlmittel. Dadurch bleibt ihnen ein zusätzlicher Besuch beim Vertragshändler erspart.

Abgaskontrolluntersuchung

Ihr Fahrzeug ist mit Abgasaustritts- und Verdunstungsvorrichtungen ausgestattet, diese entsprechen den staatlichen und gesetzlichen Vorschriften. Sie sollten sich bewusst sein, dass jeglicher unbefugte Austausch, Anpassung oder Einstellung dieser Vorrichtungen, durch den Fahrzeugbesitzer selbst oder Fahrzeugreparaturpersonal, ungesetzlich ist und der Fahrzeuginhaber oder das Reparaturpersonal für alle verursachten Folgen verantwortlich sind.

Zusätzlich sollten sie keine Einstellungen an der Motoreneinstellung vornehmen. Der Zweck der Formulierung dieser Vorschriften ist es, um sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug den strengen Gesetzen und Vorschriften betreffs Abgasausstoß entspricht. Inkorrekte Motoreneinstellungen werden eine negative Auswirkung auf den Abgasausstoß, die Fahrleistung und den Kraftstoffverbrauch haben, sowie hohe Temperaturen erzeugen. Dadurch wird Schaden an dem Dreiwegekatalysator und dem Motor entstehen.

Wartung durch den Fahrzeugbesitzer

1. Überprüfen des Kühlwasserstandes
2. Überprüfen des Bremsflüssigkeitsstandes
3. Überprüfen des Flüssigkeitsstandes der Servolenkung
4. Überprüfen des Scheibenreinigerstandes
5. Überprüfen des Reifendrucks und des Reifenzustandes
6. Überprüfen der Klimaanlageauswirkung

Spezieller Betriebszustand

Wenn ihr Fahrzeug oft in staubiger Umgebung, in extremem Wetter oder sehr hohen oder niedrigen Temperaturen verwendet wird, sollten sie der Wartung besondere Aufmerksamkeit widmen. Für Einzelheiten, kontaktieren sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler.

Sicherheit bei Fahrzeugreparaturen

Nachdem der Motor ausgeschaltet wurde, kann der Kühlventilator für einige Zeit weiterlaufen. Bei Arbeiten im Motorraum, stellen sie sicher Abstand zum Ventilator einzuhalten.

Wenn es notwendig ist, das Fahrzeug zu warten, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

1. Halten Sie einen sicheren Abstand zwischen Ihren Händen/Kleidung und Treibriemen und Riemenscheibe.
2. Wenn das Fahrzeug gerade benutzt wurde, berühren Sie keine Teile der Abgas- und Kühlsysteme bevor der Motor vollständig abgekühlt ist.
3. Bei laufendem Motor oder wenn der Start-/Stopknopf gedrückt wurde, berühren sie NICHT die elektrischen Teile.
4. Wenn das Fahrzeug gerade erst verwendet wurde, fassen sie KEINE Teile der Abgasanlage oder des Kühlsystems an, bevor der Motor komplett abgekühlt ist.
5. Arbeiten sie NICHT unter einem Fahrzeug, dass nur von einem Wagenheber gestützt wird, während dessen Räder gewechselt werden.
6. Stellen sie sicher, dass Funken vom Motorenraum ferngehalten werden.

7. Tragen sie Schutzkleidung wenn sie am Auto arbeiten. Wenn möglich tragen sie Schutzhandschuhe die aus abweisendem Material hergestellt wurden.

8. Beim Arbeiten am Motorenraum, stellen sie sicher die Ambanduhr und jeglichen Schmuck abgelegt zu haben.

9. Lassen sie die metallischen Teile der Werkzeuge oder das Fahrzeug NICHT in Kontakt mit den Polen der Batterie kommen.

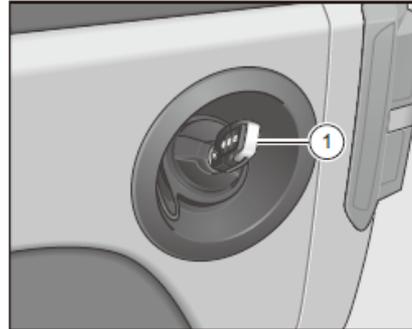
Kraftstoffsystem



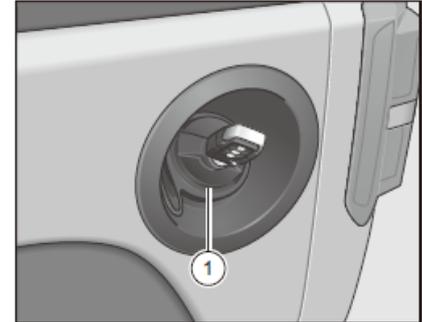
Der Kraftstofffilter befindet sich auf dem rechten verschließenden Brett.

Kraftstoff tanken

Vor dem Tanken, stellen sie bitte zuerst den Motor aus. Befolgen sie unten stehende Schritte:



1. Halten sie den Tankdeckel mit einer Hand und drehen sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn -1-, um das Schloss des Tankdeckels bis zum Anschlag zu drehen.



2. Drehen sie langsam den Tankdeckel -1- entgegen dem Uhrzeigersinn. Danach verwenden sie den Zündschlüssel, um das Schloss des Tankdeckels entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu drehen und entfernen sie den Zündschlüssel.

3. Kraftstoff einfüllen An diesem Punkt achten sie auf die Methode des Haltens der Zapfpistole: Kippen sie nicht die Zapfpistole. Führen sie die Zapfpistole so weit wie möglich in die Tiefen des Füllrohres ein.

4. Wenn die Zapfpistole automatisch abschaltet, fahren sie fort langsam Kraftstoff einzufüllen. Sobald die Zapfpistole zum zweiten Mal abschaltet, versuchen sie nicht mehr Kraftstoff einzufüllen.

5. Setzen sie den Tankdeckel auf und drehen sie ihn langsam im Uhrzeigersinn, bis drei „klickende Geräusche“ hörbar sind.



Warnung

- Während des Tankens ist das Rauchen verboten.
- Beim Öffnen des Kraftstofftanks, entfernen sie NICHT sofort den Deckel. Wenn der Deckel im heißen Sommer plötzlich entfernt wird, kann unter Hochdruck befindliches Gas hervorspritzen und zu Verletzungen führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel angezogen wurde, um Unfälle aufgrund von überfließendem Kraftstoff zu verhindern.



Hinweis

So lange die oben aufgeführten Auftankanweisungen befolgt werden, wenn die Zapfpistole automatisch zum zweiten Mal abschaltet, ist der Tank bereits „voll“ und es wird kein auffüllen mehr benötigt. Wenn weiterhin Kraftstoff eingefüllt wird, so wird der Dehnraum im Tank auch aufgefüllt und bei besonders warmem Wetter kann Kraftstoff austreten.

Stellen sie sicher sofort jegliche überflossenen Kraftstoffreste von der Lackierung des Fahrzeuges zu entfernen.

Bei Fahrzeugmodellen die mit einem Katalysator ausgestattet sind, versuchen sie NICHT den Tank absolut leer zu fahren. Unregelmäßige Kraftstoffversorgung wird zu Fehlzündungen führen. Dies führt zu nicht verbranntem Kraftstoff im Abgassystem und Schäden an dem Katalysator, aufgrund von Überhitzung.

Kraftstoff

Um die bestmögliche Leistung sicherzustellen, ist es notwendig Kraftstoff zu verwenden, der dem vorgegeben Standard entspricht (für Einzelheiten sehen sie bitte das Kapitel der technischen Daten).

Der Gebrauch einer Benzinsorte mit niedriger Oktanzahl verkürzt die Nutzungsdauer des Motors.



Hinweis

Wenn der Oktangehalt (RON) des ausgewählten Kraftstoffes in Notfällen niedriger ist als der von dem Motor benötigte Oktangehalt, kann der Motor nur bei mittelmäßiger Geschwindigkeit laufen und nur gering beladen werden. Bei komplett herunter gedrücktem Gaspedal, befindet sich der Motor unter Volllast.

Große Last oder hohe Geschwindigkeit werden ihren Motor beschädigen. Verwenden sie Kraftstoffe die den Oktanvoraussetzungen so gut wie möglich entsprechen.

Bei Fahrzeugen die mit einem Katalysator ausgestattet sind, kann nur bleifreier Kraftstoff verwendet werden. Jegliche Einspritzung von bleihaltigem Kraftstoff kann den Katalysator beschädigen.

Interne Wartung

Hinweis

- Stellen sie sicher kein lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel zu verwenden, um die Oberfläche des Armaturenbrettes oder des Airbagmoduls zu reinigen.
- Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können die Oberfläche des zu reinigenden Teils durchdringen. Dies führt zu feinen Löchern in der Oberfläche und kann das Teil lösen. Beim Aufblasen des Airbags erhöhen diese losgelösten Kunststoffteile die Verletzungsgefahr!
- Stellen sie sicher KEINE Lösungsmittel, (wie etwa Benzin oder Terpentin), Bodenwachs, Schuhpolitur oder ähnliche Mittel zur Behandlung von Leder, zu verwenden.
- Vermeiden sie es ihr Fahrzeug für längere Zeit starkem Sonnenlicht auszusetzen, um zu vermeiden, dass das Leder oder ähnliche Gegenstände des Fahrzeuges verblassen. Wenn sie ihr Fahrzeug für einen längeren Zeitraum im Außenbereich parken müssen, decken sie bitte die ledernen Teile des Fahrzeuges ab. Dies um zu verhindern das diese mit dem Sonnenlicht in Kontakt kommen.

Hinweis

- **Kleidungsgegenstände mit scharfen Kanten (wie etwa Reißverschlüsse oder Nieten) können permanente Markierungen auf der Oberfläche von Leder verursachen.**
- **Beim Reinigen des Sicherheitsgurtes, bauen sie den Sicherheitsgurt NICHT aus.**
- **Verwenden sie KEINE chemischen Reinigungsmittel, um die Sitzgurte zu reinigen. Chemische Reinigungsmittel führen zu Schäden des Materials.**
- **Der Sicherheitsgurt muss von ätzenden Flüssigkeiten ferngehalten werden.**
- **Überprüfen sie regelmäßig den Zustand des Sicherheitsgurtes. Bei Beschädigung des Sicherheitsgurtmaterials, der Gurtlasche, der automatischen Aufrollvorrichtung oder des Gurtschlusses, kontaktieren sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler zwecks Reparatur.**

Reinigung und Pflege von Instrumenten und Kunststoffteilen

Benutzen Sie sauberes, weiches Tuch und frisches Wasser, um die Oberfläche von Instrumenten und Kunststoffteilen zu reinigen.

Falls die Oberfläche nicht vollständig gereinigt werden kann, gebrauchen Sie bitte ein professionelles Kunststoffreinigungsmittel, das kein Lösungsmittel enthält.

Warnung

Kabinenreinigungssprays oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden, um die Oberflächen des Armaturenbrettes und des Airbagmoduls zu reinigen. Sie können die Oberfläche ablösen, den Airbag auslösen und zu ernsthaften Verletzungen der Insassen führen.

Reinigung und Pflege des Teppichbodens

Verwenden sie regelmäßig einen Staubsauger, um Staub aus dem Teppich abzusaugen.

Waschen sie regelmäßig mit Reinigungsmitteln und halten sie den Teppich sauber.

**Hinweis**

Beachten Sie beim Reinigen die Gebrauchsanweisung des Waschmittels.

Fügen Sie dem Schaum-Waschmittel kein Wasser hinzu, und halten Sie bitte den Teppich trocken.

Reinigung und Pflege von Leder

1. Verwenden sie einen Staubsauger um Staub abzusaugen.
2. Verwenden sie einen sauberen, weichen Lappen und Wasser, um Leder zu reinigen.
3. Verwenden sie einen zweiten trockenen, weichen Lappen zum Trockenwischen.
4. Wenn alle oben genannten Reinigungsmethoden nicht ausreichen um Flecken zu entfernen, so können sie auch Seife oder Washpulver verwenden.

**Hinweis**

Nach dem Wischen des Leders mit einem Lederreinigungsmittel gebrauchen Sie bitte ein weiches, trockenes Tuch, um das Leder trocken zu wischen.

Achten Sie darauf, dass das weiche mit einem Reinigungsmittel getränkte Tuch nicht lange auf der Innenverkleidung liegt, sonst werden die Harze oder Fasern in den Innenverkleidungsstoffen verfärbt oder brüchig.

Reinigung und Pflege des Sitzgurtes

1. Ziehen sie langsam einen Sicherheitsgurt heraus und halten ihn im ausgezogenen Zustand fest.
2. Verwenden sie eine weiche Bürste und neutrale Seife, um Schmutz vom Sicherheitsgurt zu entfernen.
3. Warten sie bis der Sicherheitsgurt komplett getrocknet ist und ziehen sie ihn danach wieder auf.

 **Warnung**

- Chemische Reinigungsmittel dürfen nicht zum Reinigen der Sicherheitsgurte verwendet werden, um Schäden zu vermeiden und deren Funktion nicht zu beeinträchtigen.
- Beim Ersetzen eines Sicherheitsgurtes, seien sie sicher einen neuen Gurt desselben Modells und derselben Struktur als Ersatz zu verwenden.
- Verhindern sie das Eintreten von Fremdmaterial oder Flüssigkeiten in den Sicherheitsgurt oder dem Gurtschloss, ansonsten könnte das Gurtschloss und der Sicherheitsgurt nicht mehr funktionieren.
- Zerlegen den Sicherheitsgurt nicht und passen sie ihn nicht ohne Erlaubnis an.
- Stellen sie sicher regelmäßig alle Sicherheitsgurte im Fahrzeug zu überprüfen. Im Falle von Schaden an den Sicherheitsbändern, Anschlussgeräten, Rückholmechanismen oder den Verschlüssen des Sicherheitsgurtes, stellen sie sicher einen BAIC-Vertragshändler zwecks Reparatur oder Ersatz aufzusuchen.

 **Hinweis**

- Stellen sie sicher abzuwarten bis die Sicherheitsgurte absolut trocken sind bevor sie diese aufrollen, sonst drohen Schäden an der Aufrollvorrichtung.
- Überprüfen sie regelmäßig alle Sicherheitsgurte des Fahrzeuges, um sicherzustellen, dass sie sauber sind und normal funktionieren.

Externe Wartung

 Hinweis

- Wenn die Bremse nass oder vereist ist, kann dies die Funktionalität der Bremse beeinträchtigen.
- Beim Reinigen des Fahrzeugunterbodens, der Unterseite des Kotflügels (Radabdeckung) und dem Radabdeckungsblech, gehen sie bitte vorsichtig vor, um zu verhindern, dass scharfe Metallkanten ihre Hände verletzen.
- Während dem Reinigen des Fahrzeuges muss die Zündung ausgestellt sein.
- Verwenden sie bitte keinen groben Schwamm oder ätzende Reinigungsmittel, um das Fahrzeug zu reinigen. Diese können die Lackoberfläche beschädigen.
- Benutzen Sie die Düsendüse nicht zum Reinigen der Reifen! Selbst wenn sie weit entfernt sind und sie für längere Zeit nicht gewaschen haben, wird es trotzdem Schäden verursachen.

 Hinweis

- Es wird empfohlen neue Fahrzeuge erst nach sechs Monaten zum ersten Mal zu waschen.
- Waschen sie NICHT die Scheiben ein.
- Verwenden sie KEINE scharfen Gegenstände um die Scheinwerferoberflächen zu reinigen. Dies beschädigt die Schutzlackoberfläche und verursacht Risse auf den Scheinwerfern.
- Achten sie auf die folgenden Dinge beim Reinigen der Räder: Feuchtigkeit, Eis oder Streusalz werden die Funktionalität der Bremse beeinträchtigen.
- Installieren sie KEINE Schutzbleche oder tragen Antikorrosionsmittel auf dem Auspufftopf oder anderen heißen Teilen auf. Beim Laufen des Fahrzeuges können diese Substanzen zum Brand führen.

Auto waschen

Regelmäßige Fahrzeugwäsche hilft das Erscheinungsbild des Fahrzeuges zu bewahren.

Bitte reinigen Sie das Fahrzeug an einem schattigen und kühlen Ort anstatt im direktem Sonnenschein. Wenn das Fahrzeug längere Zeit in der Sonne gelassen wurde, warten Sie bitte, bis die Oberfläche des Fahrzeuges abgekühlt ist, und führen Sie dann die Reinigung durch.

Wenn Sie die automatische Autowaschanlage , um das Fahrzeug zu säubern, führen Sie den Betrieb entsprechend den Anweisungen des Autowaschanlagebetreibers durch.

 Hinweis

- Die Fahrzeuglackierung ist widerstandsfähig genug, um das Waschen in einer Fahrzeugwaschanlage zu ertragen. Allerdings sollte auf die Auswirkungen auf der Farboberfläche geachtet werden. Wenn die Struktur der Autowaschanlage, das verwendete Waschmittel, der gefilterte Zustand von frischem Wasser und die Art des Wachslösungsmittels nicht den spezifizierten Anforderungen entsprechen, kann die lackierte Oberfläche beschädigt werden.
- Vor der Fahrzeugwäsche muss die Zündung ausgestellt werden.

Automatische Waschanlage

Die Fahrzeuglackierung verfügt über eine bestimmte Haltbarkeit. Die Fahrzeugwäsche in einer Fahrzeugwaschanlage hat normalerweise keine Auswirkungen auf den Zustand der Lackierung. Die Auswirkung auf der Lackoberfläche hängt zum großen Teil von der Bauweise der Fahrzeugwaschanlage, dem verwendeten Wasserfilter und der Art von Reinigungs- und Pflegemitteln ab. Sollte die lackierte Oberfläche nach der Reinigung stumpf oder zerkratzt sein, informieren Sie bitte unverzüglich den Betreiber der Waschanlage.

Waschen Sie das Fahrzeug per Hand

1. Verwenden sie Wasser zur Fahrzeugwäsche, um losen Staub zu entfernen.
2. Stellen sie einen Eimer Wasser bereit, fügen sie Reinigungsmittel hinzu und mischen sie es.
3. Verwenden sie einen weichen Lappen, Schwamm oder eine weiche Bürste, um das Fahrzeug sanft zu waschen. Danach spülen sie das Fahrzeug von oben nach unten mehrmals ab.
4. Räder und Fußtritte sollten zuletzt gewaschen werden. Während der Reinigung, stellen sie sicher den Schwamm oder Lappen auszuwechseln.
5. Nachdem sie die Fahrzeugwäsche beendet haben, verwenden sie Wasser, um es komplett abzuspülen.
6. Wenn sie mit dem Waschen fertig sind, verwenden sie einen weichen Lappen oder ein Fensterleder, um vorsichtig die Lackoberfläche des Fahrzeugs trockenzuwischen.



Hinweis

Wenn sich Teer oder Schmutz auf dem Fahrzeugkörper befindet, stellen sie sicher ein spezielles Reinigungsmittel zu verwenden und danach mit Wasser abzuspülen, um Schäden an der Lackoberfläche des Fahrzeuges zu vermeiden. Beim Trockenwischen des Fahrzeugkörpers, stellen sie sicher, dass kein abgeplatzter Lack und keine Kratzer am Fahrzeug vorhanden sind. Wenn dies der Fall sein sollte, fahren sie zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler, um dies reparieren zu lassen.

Wenn Sie den Hochdruckreiniger gebrauchen, um das Fahrzeug zu reinigen, seien Sie bitte sehr vorsichtig. Achten Sie darauf, den Reinigungsvorgang gemäß den Anweisungen und Anforderungen für den Einsatz von Hochdruckreiniger durchzuführen. Besondere Aufmerksamkeit sollte dem Sprühdruk und der Sprüentfernung gewidmet werden.

**Warnung**

Wenn sich Wasser, Eis oder Streusalz im Bremssystem befindet, so wird die Bremse langsamer reagieren, der Bremsweg wird verlängert und dadurch wird die Unfallgefahr erhöht.

- Vor dem Fahren, drücken sie das Bremspedal leicht herab und testen sie die Bremse.
- Vor dem Entfernen von Eis oder Streusalz an der Bremse, vermeiden sie jegliche Notbremsung.

**Hinweis**

- Stellen sie vor der Verwendung sicher alle Anweisungen gelesen und die relevanten Informationen und Warnhinweise befolgt zu haben.
- Stellen sie beim Waschen des Fahrzeugs sicher der persönlichen Sicherheit besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Besondere Aufmerksamkeit sollte auch dem Fahrzeugunterboden und den Innenseiten der Radkappen gewidmet werden, um zu vermeiden das scharfe Teile die Hände verletzen.
- Beim Waschen des Fahrzeugs, spülen sie KEIN Wasser in den Motorenraum. Dies wird die Lebensdauer der verschiedenen Teile im Motorenraum beeinflussen.

Wachsen

Reguläres Wachsen kann die Lackierung schützen und den Fahrzeugkörper sauber halten.

Erst nach dem kompletten Abtrocknen des Fahrzeugs kann das Einwachsen stattfinden.

Es sollte ein hochwertiger Lackschutzwachs ausgewählt werden.

Um den Fahrzeuglack effektiv zu schützen wird vorgeschlagen einen qualitativ hochwertigen Hartwachs einmal pro Jahr aufzutragen, um die Lackoberfläche vor Korrosion durch gegenteilig wirkende Umweltbedingungen und leichte mechanische Kratzer zu schützen.

Sorten von hochwertigem Wachs

Fahrzeugwachs: Wachs der verwendet wird, um die Lackoberfläche vor Sonneneinstrahlungen, Luftverschmutzung und anderen gegenteiligen externen Einflüssen zu schützen, wird normalerweise für Neufahrzeuge verwendet.

Politur: Kann den Glanz von den Lackoberflächen wiederherstellen, die oxidiert sind oder Glanz verloren haben. Hauptsächlich verwendet, um den Glanz von Lackoberflächen wiederherzustellen.

**Hinweis**

Wachsen sie ihr Fahrzeug NICHT in einer staubigen Umgebung ein.

Glasieren

Das Polieren ist nur erforderlich, wenn die Farbe unschön wird und kein besserer Glanz durch Wachsen erreicht werden kann. Wenn das Poliermittel keine korrosionsbeständigen Substanzen enthält, muss eine Wachsbehandlung stattfinden.



Hinweis

Stumpfe Teile und Kunststoff können nicht mit Poliermitteln oder Hartwachs behandelt werden.

Beschädigung der Farbe

Minimale Lackschäden (wie etwa Kratzer, Schrammen oder Steinschlagschäden) sollten mit Fahrzeuglack abgedeckt werden bevor diese rosten.

Wenn diese angefangen haben sollten zu rosten, muss der Rost restlos entfernt werden. Zusätzlich müssen die rostenden Teile eine korrosionsfeste Grundierung und eine deckende Lackschicht erhalten. All diese Arbeiten müssen von einem autorisierten BAIC-Vertragshändler ausgeführt werden.

Reinigung und Pflege von Kunststoffteilen

Externe Kunststoffteile können normalerweise mittels Wasser, einem weichen Lappen und einer weichen Bürste gereinigt werden. Wenn nicht, verwenden sie ein spezielles lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel für Kunststoffteile.



Hinweis

Beim Reinigen von Kunststoffteilen, verwenden sie KEINE lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Diese könnten leicht die Kunststoffteile beschädigen.

Wartung von Chromteilen

Verchromte Teile können mittels nassem Lappen gereinigt werden und danach mit einem trockenen, weichen Lappen abgetrocknet werden. Wenn der Reinigungseffekt nicht ausreicht, kann ein Chromplegemittel verwendet werden.

Die Flecken und Verschmutzungen auf verchromtem Teil können mit dem Pflegemittel für verchromte Teile entfernt werden. Die regelmäßige Verwendung von Chromplegemitteln kann die Bildung von Schmutzschichten auf der Oberfläche verhindern. Wenn ein Chromplegemittel verwendet wird, stellen sie sicher die gesamte Oberfläche einzureiben.

Reinigung von Scheibenglas und Rückspiegel

Verwenden sie ein alkoholhaltiges Reinigungsmittel, um die Glasflächen und die Rückspiegel des Fahrzeuges zu reinigen und verwenden sie danach einen sauberen, weichen und fusselfreien Lappen oder ein Fensterleder, um die Glasoberfläche zu trocknen.

Hinweis

Verwenden sie **KEIN** Fensterleder, dass zum Reinigen von Fahrzeuglack verwendet wurde, um die Glasflächen oder Rückspiegel zu trocknen. Andernfalls wird der zurückgebliebene Wachs im Fensterleder die Glasoberflächen verschmieren.

Wenn Gummi, Schmiere oder Silikonsubstanzen auf dem Glas zurückbleiben, kann ein spezielles Glasreinigungsmittel diese reinigen.

Nachdem die Fahrzeugoberfläche gepflegt wurde, sollte der zurückbleibende Wachs auf dem Glas mittels eines speziellen Glasreinigers und eines Reinigungslappens entfernt werden, um ein kratzen der Scheibenwischer zu vermeiden.

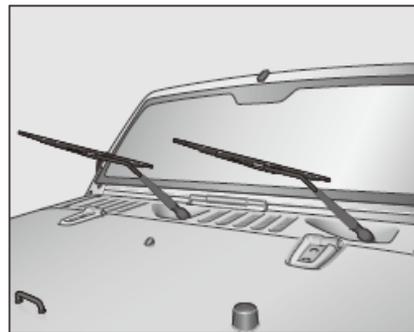
Benutzen Sie bitte eine kleine Bürste, um den Schnee zu entfernen, der sich auf Fenstern und Rückspiegeln angesammelt hat.

Bitte benutzen Sie den Vereisungsspray oder Eiskratzer, um das Eis zu entfernen. Bitte seien Sie jedoch sehr vorsichtig, da sonst die Komponenten beschädigt werden können. Bitte entfernen Sie das Eis in die gleiche Richtung.

Hinweis

- **Kratzen sie NICHT auf den Fensterscheiben oder den Seitenspiegeln herum.**
- **Verwenden sie kein warmes oder heißes Wasser, um Schnee oder Eis von den Scheiben und den Seitenspiegeln zu entfernen. Dies kann zum Zerspringen des Glases führen.**

Reinigung Scheibenwischerblatt vorne



Der Reinigungsvorgang:

1. Entfernen sie den Scheibenwischerarm von der Scheibe.
2. Während des Vorganges, sollte nur die Scheibenwischerklammer festgehalten werden.
3. Verwenden sie einen weichen Lappen, um vorsichtig den Staub und Schmutz vom Scheibenwischer zu entfernen.
4. Nachdem der Reinigungsvorgang beendet ist, legen sie den Scheibenwischerarm sanft wieder in seine Originalstellung zurück.

 Hinweis

- Eine Lage Graphit befindet sich auf der Oberfläche des neuen Scheibenwischerblattes.
- Eine Lage Graphit befindet sich auf der Oberfläche des neuen Scheibenwischerblattes. Diese Lage sorgt für sanftes und leises Wischen. Beschädigung der Graphitlage erhöht den Geräuschpegel. Deshalb sollte bei Beschädigung sofort der Scheibenwischer ausgewechselt werden.
- Vor der Verwendung des Scheibenwischers im Winter oder bei kalten Zuständen, stellen sie sicher, dass sie Scheibenwischer nicht auf der Windschutzscheibe festgefroren sind. Wenn dies klar ist, entfernen sie zuerst das Eis, andererseits wird dieses die Scheibenwischerblätter und den Scheibenwischermotor beschädigen.

Wartung der Dichtungsstreifen

Richt ausgeführte regelmäßige Wartung der Gummistreifen an den Fahrzeugtüren und Fenstern kann deren Flexibilität erhalten und deren Lebensdauer verlängern. Es kann auch die Dichtigkeit verbessern, die Fahrzeugtüren leicht öffnen lassen und den Lärm des Türschließens reduzieren. Außerdem können die Fahrzeugtüren nicht so einnisch festfrieren.

Wartungsbetrieb:

1. Benutzen Sie ein weiches Tuch, um Staub und Schmutz von der Oberfläche des Dichtungsstreifens zu entfernen.
2. Benutzen Sie ein spezielles Schutzmittel, um die Dichtungsstreifen regelmäßig zu pflegen.

 Hinweis

Regenauflauföffnungen befinden sich an beiden Seiten der Dachpaneele. Eine kleine Menge Wasser kann sich nach Regen ansammeln und nachdem die Vordertür geöffnet wird, kann solch kleine Menge angesammelten Wassers in den Innenraum des Fahrzeugs laufen.

Reinigung und Wartung des Rades

Regelmäßige Wartung lässt die Fahrzeugreifen stets schön erscheinen. Es ist auch notwendig regelmäßig nach Streusalz und Bremsreste auf den Reifen zu suchen, um die Politur auf den Felgen zu erhalten und die Lebensdauer zu verlängern.

Regulärer Betrieb:

Alle zwei Wochen

Entfernen sie jegliches Streusalz und alle Bremsreste von den Reifen.

Verwenden sie ein säurefreies Reinigungsmittel, um die Reifen zu reinigen.

Alle drei Wochen

Tragen sie Hartwachs auf die Legierungsfelgen auf.



Warnung

- Stellen sie sicher ein säurefreies Reinigungsmittel zu verwenden, um die Legierungsfelgen zu reinigen.
- Verwenden sie KEIN Poliermittel oder andere Abriebmaterialien, um die Oberflächen der Felgen zu behandeln.
- Jegliche Reifen mit Schäden an der Oberflächenschutzschicht müssen rechtzeitig ausgetauscht werden.
- Die Verwendung eines Hochdruckreinigers kann zu permanenten oder unsichtbaren Schäden an den Rädern führen, dies führt zu Unfällen.
- Verwenden sie keine Tankreinigungsdüsen um Reifen zu reinigen! Auch wenn sie weit weg sind und sie diese für lange Zeit nicht gewaschen haben, wird dies trotzdem die Reifen beschädigen und zu Verkehrsunfällen führen.

Schutz der Bodenplatte

Der Unterboden des Fahrzeugs hat Schutzbehandlung erhalten, dies kann den Grad der chemischen oder mechanischen Schäden reduzieren. Allerdings, bei laufendem Motor, ist es unausweichlich, dass die Schutzschicht beschädigt wird. Es wird deshalb vorgeschlagen die Schutzschicht von Unterboden und Chassis in bestimmten Intervallen, vor dem Winter und Frühling, zu überprüfen. Wenn notwendig, sollten Reparaturen ausgeführt werden. Autorisierte BAIC-Vertragshändler können geeignete Reparaturen ausführen.



Warnung

- Im Falle eines unerwarteten Kontaktes zwischen dem Fahrzeuguntergrund und dem Boden, lassen sie es sofort von einem nahegelegenen BAIC-Vertragshändler reparieren.

Erklärende Notizen zum Katalysator

Da Abgase nach der Verbrennung höhere Temperaturen erzeugen sind isolierende Paneele im Bereich des Katalysators installiert.

Verwenden sie auf diesen isolierenden Paneelen, dem Katalysator oder den Abgasrohren keinen Unterbodenschutz. Entfernen sie die isolierenden Paneele NICHT.

Anti-Korrosionsbehandlung für Hohlräume

Alle Kavitäten am Fahrzeug, die korrodieren können, wurden ordnungsgemäß von BAIC Motor behandelt. Die Korrosionsschutzbehandlung erfordert weder Inspektion noch Nachbehandlung. Wenn das Hartwachs wegen hoher Aussentemperaturen aus den Hohlräumen austritt, kann es mit einem Plastikschaber und Benzin entfernt werden.

Motorhaube

Sicherheitshinweise für Arbeiten im Motorraum

Bei Arbeiten am Motor oder im Motorraum, wie etwa dem Überprüfen oder Hinzufügen der Motorenflüssigkeiten, können Verbrennungen oder andere Verletzungen entstehen. Es besteht auch die Brandgefahr!

Beachten Sie daher die folgenden Warnungen und grundlegenden Sicherheitsregeln.

Beim Hinzufügen von Motorenflüssigkeiten, stellen sie sicher die Flüssigkeiten nicht zu vermischen. Andererseits werden ernsthafte Funktionsfehler ausgelöst.



Warnung

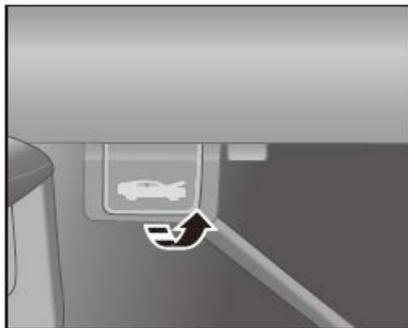
- Sollten sie das austreten von Dampf oder Kühlflüssigkeit beobachten, öffnen sie die Motorhaube NICHT. Ansonsten besteht Verbrennungsgefahr! Die Motorhaube kann nur geöffnet werden wenn Dampf oder Kühlflüssigkeit nicht austreten und der Motor abgekühlt ist.
- Gießen sie keine Motorenflüssigkeiten auf den heißen Motor oder die Auspuffanlage. Andererseits besteht Feuergefahr!
- Berühren sie den Kühlventilator nicht. Da der Kühlventilator von der Temperatur kontrolliert wird, kann er automatisch einschalten, auch nachdem das Fahrzeug abgeschaltet wurde.
- Aus Sicherheitsgründen muss die Motorhaube während der Fahrt fest verschlossen werden. Deshalb ist es, nach dem Verschließen der Motorhaube, notwendig zu überprüfen ob der Verschlussmechanismus verriegelt hat. Wenn der Verschlussmechanismus tatsächlich aktiviert wurde, sollte die Motorhaube mit der Haubenumgebung fluchten.



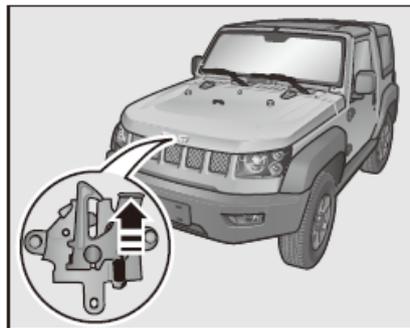
Warnung

- Um ihr Gesicht, die Hände und Arme vor heißem Dampf und Kühlflüssigkeit zu schützen, stellen sie sicher ein breites und dickes Stück Baumwolle zu verwenden, um den Verschluss beim Öffnen abzudecken.
- Lassen sie KEINE Gegenstände, wie etwa Reinigungslappen oder Werkzeug, im Motorraum zurück.
- Wenn Personen unter dem Fahrzeug arbeiten, stellen sie sicher, dass das Fahrzeug sich nicht bewegen kann. Verwenden sie eine geeignete Stütze, um das Fahrzeug korrekt zu stützen. Eine Wagenheber alleine reicht nicht aus und kann zu Verletzungen führen!

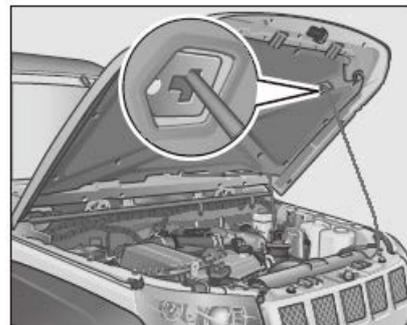
Öffnen/schließen der Motorhaube



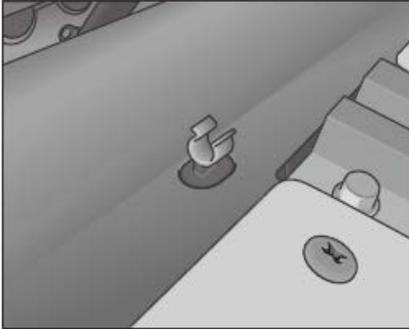
4 Parken sie das Fahrzeug richtig, ziehen sie die Handbremse und drehen sie den inneren Motorhaubengriff. Dies wird die Motorhaube entriegeln und sie leicht aufspringen.



Heben sie die Motorhaube leicht an, drücken sie mit den Fingern den Stufe -2-Entriegelungshebel leicht nach oben und heben sie die Motorhaube an.



Stellen sie die im Vorderteil der Motorhaube befindliche Stützstange der Motorhaube auf und führen sie deren oberes Ende in die vorgesehene Position der Motorhaube ein, um sicherzustellen das die Motorhaube in der Begrenzungsstellung fixiert ist.

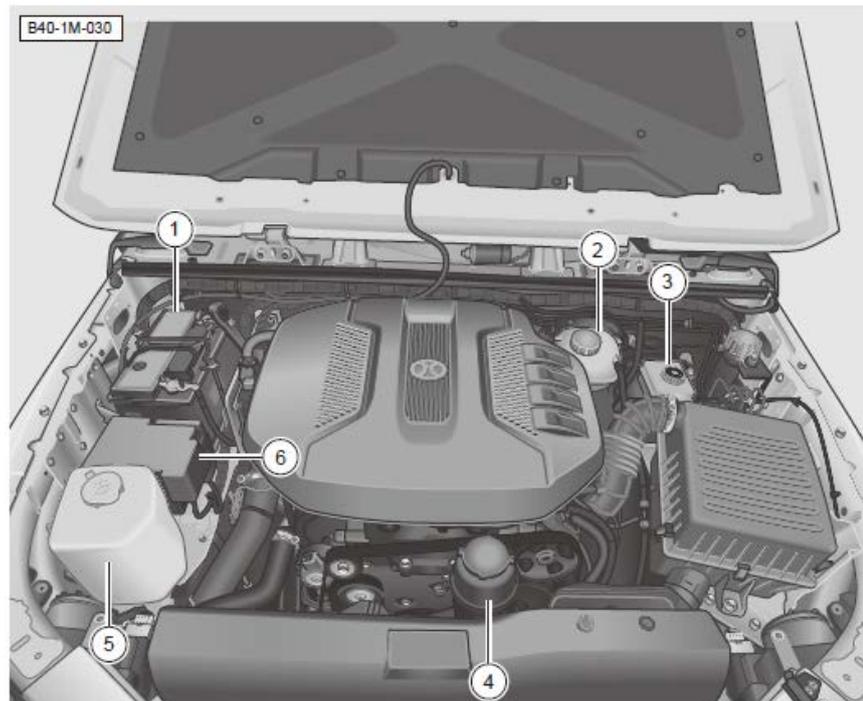


Um die Motorhaube zu verschließen, entfernen sie die Stützstange und rasten sie diese in der Halteklammer, im vorderen Teil der Motorhaube, ein. Senken sie die Motorhaube bis in die geschlossene Stellung und lassen sie diese dann los. Nachdem die Motorhaube geschlossen wurde, stellen sie fest ob das Haubenschloss einrastete.

 **Warnung**

Wenn die Motorhaube nicht richtig geschlossen ist, darf das Fahrzeug nicht gefahren werden.

Anordnung des Motorraums



1. Batterie
2. Kühlmittelausgleichsbehälter
3. Vorratsbehälter der Bremsflüssigkeit
4. Flüssigkeitsbehälter der Servolenkung
5. Flüssigkeitsbehälter des Scheibenwassers
6. Sicherung (unter der Abdeckung)

Hinweis

Vor dem Entfernen der Motorhaube, stellen sie sicher den Scheibenwasserschlauch aus der Klammer entfernt zu haben, um diesen nicht zu beschädigen. Vor dem Schließen der Motorhaube, klemmen sie den Scheibenwasserschlauch wieder ein.

Motoröl

Überprüfen sie wöchentlich den Motorenölstand. Wenn er sich unterhalb der Minimalmarkierung befindet, füllen sie sofort auf ebenem Untergrund Öl nach. Die beste Zeit den Motorenölstand zu überprüfen ist, wenn der Motor abgekühlt ist. Bei schon laufendem und erhitztem Motor sollten sie diesen abschalten und etwa 5 Minuten warten, bevor sie den Motorenölstand überprüfen.

Warnleuchte des Motorenöldrucks

Die Warnleuchte des Motorenöldrucks befindet sich auf dem Wiedergabebildschirm des Informationszentrums. Wenn der Zündschlüssel sich in der ON-Stellung befindet (der Motor wurde gezündet), wird das Fahrzeug eine Selbstüberprüfung ausführen und die Warnleuchte des Öldrucks ist erleuchtet. Nachdem der Motor gestartet wurde geht die Warnleuchte aus.

Wenn während der Fahrt die Warnleuchte  blinkt, stellen sie sicher sofort den Motor auszuschalten und den Motorenölstand zu überprüfen. Wenn notwendig, fügen sie Motorenöl hinzu.

Wenn der Motorenölstand normal ist, die Warnleuchte jedoch immer noch blinkt, fahren sie NICHT weiter. Sie sollten auch nicht den Motor im Leerlauf betreiben. Stattdessen sollten sie so schnell wie möglich einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren und das System überprüfen lassen.



Warnung

Das Ignorieren der Warnleuchte oder der relevanten Warnhinweise kann zu ernsthaften Unfällen führen.

Prüfung des Motorölpegels

Wenn die Warnleuchte auf dem Wiedergabebildschirm des Informationszentrums aufleuchtet, sollten sie sofort den Motorenölstand überprüfen und, falls notwendig, Öl auffüllen.

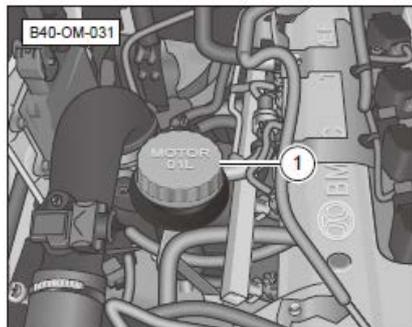
Bitte prüfen Sie den Motorölstand mit dem Motorölmessstab.

- Das hinzufügen von zu wenig Öl kann den Motor beschädigen;
- Das hinzufügen von zuviel Motorenöl kann den Dreiwege-Katalysator beschädigen.



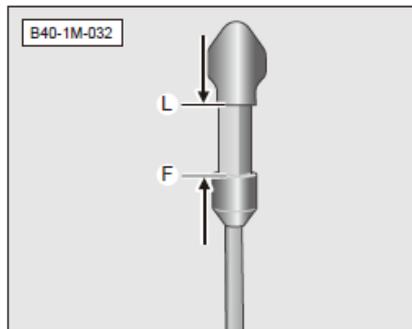
Hinweis

Um den Motorenölstand im heißen Zustand des Motors zu überprüfen, sollten sie ihn abschalten und mindestens 5 Minuten warten bis das gesamte Motorenöl in die Ölwanne gelaufen ist. Wenn der Motor sich in kaltem Zustand befindet, können sie sofort den Motorenölstand überprüfen.



Die besonderen Schritte sind wie folgt:

1. Das Fahrzeug auf der waagerechten Straße parken.
2. Öffnen sie die Motorhaube und entfernen sie Motorenabdeckung. Entfernungsmethode der Motorenabdeckung: ziehen sie diese nach oben, indem sie die beiden vorderen Seiten mit beiden Händen festhalten.
3. Drehen sie diesen entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen sie den Ölpeilstab, wie in Abbildung -1- dargestellt.



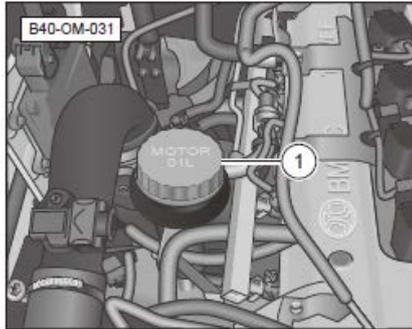
4. Ziehen sie den Ölpeilstab heraus.
5. Wischen sie das Öl mit einem sauberen Lappen vom Peilstab ab und führen sie ihn komplett in die Peilstaböffnung des Motors ein.
6. Ziehen sie den Peilstab erneut heraus und überprüfen sie den Ölstand, fügen sie entsprechend des Ölstandes Öl hinzu.
 - F – obere Markierung des Motorenöls
 - L – untere Markierung des Motorenöls
 - Der Ölstand sollte sich zwischen der oberen und unteren Begrenzungsmarkierung befinden.

Der Motors verbraucht Motoröl, der Verbrauch des Motoröls hängt vom Fahrstil und dem Fahrzeugzustand ab. Deshalb ist es notwendig regelmäßig den Motorenölstand zu überprüfen. Vor dem Hinzufügen von Kraftstoff vor langen Fahrten ist es empfehlenswert den Motorenölstand zu überprüfen.

Wenn das Fahrzeug im Sommer auf der Autobahn über eine große Entfernung gefahren wird, wenn ein Anhänger verwendet wird oder vor dem Hinauffahren einer Geländestrasse, läuft der Motor unter schweren Bedingungen und der Motorenölstand sollte die obere Markierung -F- nicht überschreiten.

Motoröl hinzufügen

Motoröl sollte in mehreren kleinen Mengen hinzugefügt werden.



1. Das Fahrzeug auf einer waagrechten Straße parken.
2. Öffnen sie die Motorhaube.
3. Drücken sie den Deckel zum Auffüllen des Motoröls entgegen dem Uhrzeigersinn und öffnen sie ihn.
4. Um das Hinzufügen von zuviel Motoröl zu vermeiden, sollte Motoröl in mehreren kleinen Mengen, mit zwischenzeitlichen Überprüfungen, hinzugefügt werden.

5. Wenn die Ölmenge sich der oberen Begrenzungsmarkierung nähert, hören sie bitte sofort auf nachzufüllen. Platzieren sie den Deckel zum Motorenölauffüllen zurück und ziehen ihn fest.

⚠️ Warnung

- Vor dem Beginn der Wartung, lesen sie aufmerksam die relevanten Warnhinweise durch und befolgen sie diese.
- Motoröl ist eine stark entzündliche Substanz. Beim Hinzufügen vom Motoröl, lassen sie Vorsicht walten. Stellen sie sicher KEIN Motoröl auf irgendein Motoren- oder Auspuffteil zu gießen.
- Der Deckel der Motorenölauffüllöffnung muss fest verschlossen bleiben, um ein Herausspritzen von Motoröl und das Verursachen von Bränden zu verhindern.
- Stellen sie sicher eine Marke von Motoröl zu verwenden, die zum Motor ihres gekauften Fahrzeuges passt.
- Wenn ein Motoröl mit einer nicht geeigneten Spezifikation verwendet wird, kann dies zu Schäden am Motor und zu Unfällen führen.

👁️ Hinweis

Starten sie den Motor nicht, wenn der Motorenölstand die obere Markierung übersteigt. Ansonsten kann es den Katalysator und Motor beschädigen.

👁️ Hinweis

- Stellen sie sicher ein Motoröl von SN-Qualität oder ein auf dem API-Stufensystem höher angesiedeltes Öl einzufüllen.
- Als das Fahrzeug die Fabrik verließ, wurde bereits ein hochwertiges Motoröl in den Motor eingefüllt. Außer bei extreme kaltem Wetter kann dieses Motoröl ganzjährig verwendet werden.
- Motoröl verschiedener Handelsmarken sollte nicht vermischt werden.

Austausch des Motoröls

Ersetzen sie das Motorenöl entsprechend des in der BAIC-Betriebsanweisung angegebenen Zyklus. Die Lebensdauer des Motors kann nur garantiert werden, wenn er entsprechend der Betriebsanweisung, gewartet und das Motorenöl ersetzt wird

Motorenölaustausch muss durch einen autorisierten BAIC-Vertragshändler erfolgen.

Wenn das Fahrzeug unter rauen Umständen betrieben wird, verwenden sie Kraftstoff mit Schwefelgehalt. Bei vielen kurze Entfernungen, längeren Zeiträumen im Leerlauf (wie etwa Taxis), oftmals in staubigen Gegenden mit Anhänger, in hohen Höhenlagen oder kalten Regionen, wird es notwendig die Häufigkeit der Wartungen zu erhöhen oder die Wartungszyklen zwischen regulären Wartungen zu verkürzen.

Die Additive im Motorenöl können schnell den Farbton des Motorenöls verblassen lassen. Dies ist ein normales Vorkommnis. Es besteht kein Grund das Motorenöl frühzeitig zu ersetzen.

 **Warnung**

Wenn sie über keine relevanten Erfahrungen verfügen, führen sie **NICHT** selbst den Ölwechsel aus.

- Stellen sie sicher die Wartung nach dem Abkühlen des Motors auszuführen, um Verbrennungen durch heißem Öl zu vermeiden.
- Beim Lösen der Ölablassschraube, stellen sie sicher ihren Arm horizontal zu halten, um ein Entlanglaufen des Öls am Arm zu verhindern.
- Waschen sie sich gründlich, wenn Öl auf ihrer Haut gelandet ist.
- Das abgelassene Motorenöl sollte in besonderen Behältern aufbewahrt werden und die Behälter müssen groß genug sein, um das gesamte verbrauchte Öl aufzunehmen.
- Lagern sie kein Altöl in einem Lebensmittelbehälter oder in einem anderen Behälter als dem Originalbehälter, um Verwechslung und Vergiftungen aufgrund von fehlerhafter Einnahme auszuschließen.
- Motorenöl ist eine giftige Substanz. Vor der Handhabung von Altöl, bewahren sie dieses sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

 **Hinweis**

Führen sie dem Motorenöl **KEINE** Additive zu. Dies kann zu Schäden am Motor führen. Probleme die durch hinzufügen von Schmiermitteln stammen liegen nicht innerhalb des Garantieberereiches.

Wenn das Fahrzeug über einen verlängerten Zeitraum bei Temperaturen von weniger als -35 °C geparkt wird oder oft in diesen Regionen fährt wird es empfohlen, dass das Motorenöl durch ein Öl mit für diese Gegend eher geeigneter höherer Qualität ausgewechselt wird (denken sie daran die Ölleitung beim Wechseln zu reinigen), um Kaltstartschwierigkeiten und Schäden am Motor zu reduzieren.

 **Aufforderungen**

- Die Behandlung von gebrauchtem Motorenöl ist eine hochspezialisierte Aufgabe. Sie benötigt dementsprechende Fachkenntnisse und notwendige Spezialwerkzeuge. Daher ist es ratsam, die Entsorgung vom Vertragshändler der BAIC Motor machen zu lassen.
- Gebrauchtes Motorenöl ist für die Umwelt und Wasserquellen extrem schädlich. Deshalb schütten sie gebrauchtes Motorenöl nicht in Abwasserrohre oder auf den Boden. Zusätzlich ist es extrem kostenaufwändig Öl zu behandeln, welches gebrauchtes Motorenöl enthält.

Kühlmittel

Die Aufgabe des Kühlmittels

Die korrekte Verwendung von Frostschutz kann eine Rolle beim Schutz vor Korrosion, Kavitationsundichtigkeiten, Kühlerüberhitzung, Kesselstein und gefrieren spielen. Es kann das Kühlsystem konstant in seinem besten Betriebszustand erhalten und die normalen Betriebstemperaturen gewährleisten.

Bei der Auslieferung ist das mit Glykol vermischte Kühlmittel eingefüllt.

Aufforderungen

Unabhängig davon ob Frostschutz benötigt wird oder nicht, sollte ein Kühlmittel verwendet werden, dass die Spezifikationen ganzjährig erfüllt.

Um die Kühlfähigkeit des Kühlmittels während der kalten Jahreszeit zu verbessern, wechseln sie bitte zu einem Kühlmittel, dass die niedrigen örtlichen Temperaturen unterstützt.

Warnung

- Das Kühlmittel muss in einem geschlossenen Behälter gelagert werden. Lassen sie Kinder NICHT damit in Kontakt kommen.
- Lagern sie das Kühlmittel NICHT in einem Lebensmittelbehälter oder in einem anderen als dem Originalbehälter, um Vertauschung oder Vergiftung aufgrund von Verwechslung zu vermeiden. Mit dem Kühlmittel sollte entsprechend umgegangen werden.
- Um die Frostschutzeigenschaft bei kaltem Wetter sicherzustellen, stellen sie sicher ein geeignetes, auf der Umgebungstemperatur abgestimmtes, Kühlmittel zu verwenden. Ansonsten könnte das Kühlwasser gefrieren und zu Fahrzeugschäden führen. Dies wird dazu führen, dass das Kühlsystem nicht funktioniert und die Insassen könnten dem extrem kalten Wetter und der Gefahr von Gefrierungen ausgesetzt werden.

Hinweis

Fügen sie dem Kühlmittel KEIN Frostschutzmittel eines anderen Herstellers hinzu.

- Vermischen sie das Frostschutzmittel NICHT mit dem eines anderen Herstellers, das vom Fahrzeughersteller nicht anerkannt wird. Dies kann zu ernsthaften Schäden am Motor und dem Kühlsystem führen.
- Wenn das Kühlmittel im Kühlwasserausgleichsbehälter einen verblassten Farbton aufweist und kein anderes Frostschutzmittel darin vermischt wurde, ersetzen sie das Kühlmittel entsprechend dem benötigten Zyklus.

Aufforderungen

Sammeln und entsorgen Sie das gebrauchte Kühlmittel gemäß den Vorschriften des Umweltschutzes.

Kühlwassertemperatur

Wenn die Zündung sich in der "ON"-Stellung befindet, zeigt das Kühlwasserthermometer die Kühlwassertemperatur an. Wenn die Motorenkühlwassertemperatur zu niedrig ist verbleibt die Thermometeranzeige, bis der Motor erwärmt ist, in der "L"-Stellung (niedrig). Bei normalem Fahrzustand sollte die Nadel sich in der mittleren Stellung, bei etwa 90°C befinden. Wenn der Motor unter hoher Last läuft und die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, kann die Kühlmitteltemperatur steigen und die entsprechende Anzeige kann ebenfalls ansteigen. Wenn die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist, so wird die

Anzeigenadel zum roten Bereich zeigen, die Warnleuchte leuchtet auf und erinnert den Fahrer daran, dass ein Fahrzeugfehler vorliegt. Stoppen das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort, schalten Sie den Motor ab, warten Sie, bis das Kühlmittel abgekühlt ist und prüfen Sie den Kühlmittelpegel.

Wenn der Pegel des Kühlmittels normal ist, ist es wahrscheinlich, dass sich das System aufgrund einer Störung des Kühlerventilators überhitzt. Prüfen Sie, ob die Kühlerlüfter-Sicherung durchgebrannt ist, und ersetzen Sie ggf. die Sicherung.

Nachdem die Kühlwasserwarnleuchte, nach dem Fahren einiger Entfernung, erneut aufleuchtet, sollten sie sofort an einem sicheren Ort anhalten, den Motor ausschalten und sobald wie möglich einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren, um das System zu überprüfen.



Lassen sie beim Ausführen der Wartung im Motorenraum größte Vorsicht walten.

- **Vor dem Beginn der Wartung, lesen sie aufmerksam die relevanten Warnhinweise durch und befolgen sie diese.**
- **Der Motorenraum ist ein hochgefährlicher Bereich. Vor dem Öffnen der Motorhaube, stellen sie sicher die entsprechenden Warnhinweise zu lesen und zu befolgen.**
- **Wenn sie Dampf oder Kühlmittel aus dem Motorenraum austreten sehen können, öffnen sie, um Verbrennungen zu vermeiden, die Motorhaube NICHT. Öffnen Sie die Motorhaube nur, wenn weder Dampf noch Kühlmittel austreten.**

Überprüfen und nachfüllen des Kühlwassers

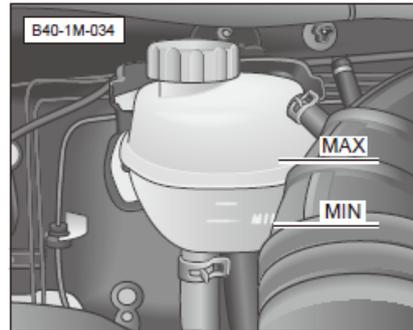
Ein normaler Kühlwasserstand ist für das normal funktionierende Motorenkühlsystem lebensnotwendig.

Bevor Sie die Motorhaube öffnen, parken Sie das Fahrzeug bitte auf einer waagerechten Straße und lesen und befolgen Sie die entsprechenden Warnungen und Anweisungen.

i Aufforderungen

Frostschutzspezifikation: Frostschutz auf Glykolbasis

Überprüfen des Kühlwasserstandes

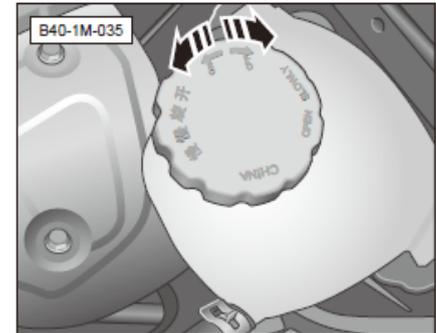


Der Kühlmittelstand wird am besten bei kaltem Motor geprüft, ob er zwischen den Markierungen auf der Seite des Expansionsbehälters liegt.

- “MAX” für den Höchststand des Kühlwassers
- “MIN” für den Niedrigstand des Kühlwassers
- Der Kühlwasserstand sollte zwischen der oberen und unteren Begrenzungsmarkierung liegen.

Wenn der Stand unter der “LOW” Markierung liegt, sollte Kühlwasser hinzugefügt werden.

Öffnen des Ausgleichsbehälterdeckels



Der Motor muss laufen.

Um Verbrühungen zu vermeiden, wickeln sie den Deckel des Ausgleichsbehälters in einen großen und dicken Lappen. Öffnen sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, wie durch den Pfeil angezeigt.

i Aufforderungen

Der Kühlwasserausgleichsbehälter sollte geöffnet werden, wenn der Motor sich im kalten Zustand befindet.

Kühlwasser hinzufügen

Nur neues Frostschutzmittel hinzufügen.

Nach dem Auffüllen muss der Kühlwasserstand sich zwischen der "MIN" und "MAX" Linie befinden.

**Hinweis**

Der Wasserstand darf nicht oberhalb der "MAX" Markierungslinie liegen.

Schließen des Kühlwasserausgleichsbehälters

Platzieren sie den Deckel und schließen sie den Ausgleichsbehälterdeckel.

**Aufforderungen**

Wenn der Motor sich im heißen Zustand befindet, könnte der Kühlwasserstand etwas höher als der oberen Begrenzungslinie liegen.

**Hinweis**

Es wird vorgeschlagen Kühlwasser im Kaltzustand des Motors hinzuzufügen, der Kühlwasserstand sollte die obere Markierung nicht überschreiten. Andernfalls, bei Erreichen der Betriebstemperatur des Motors, wird der Überschuss austreten.

Nur neues Frostschutzmittel hinzufügen. Das Frostschutzmittel muss den Bedingungen dieser Betriebsanweisung entsprechen. Wenn ein nicht geeignetes Frostschutzmittel gekauft wurde, fügen sie dieses NICHT einem anderen hinzu. Wenn notwendig kann klares Wasser zwischenzeitlich hinzugefügt werden. Allerdings muss so bald wie möglich Frostschutzmittel, entsprechend der Vorschriften, hinzugefügt werden.

Wenn zuviel Kühlmittel verbraucht wurde, stellen sie nach dem Abkühlen des Motors sicher, dass sie kaltes Frostschutzmittel hinzuzufügen. Ansonsten kann es zu Motorschäden führen. Wenn eine Menge Kühlmittel verbraucht wurde, weist dies auf eine Undichtigkeit im

Kühlsystem hin. Zu diesem Zeitpunkt sollten sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler aufsuchen, zwecks Überprüfung des Kühlwassersystems, um Schäden zu vermeiden.

Bremsflüssigkeit

Funktion der Bremsflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeit überträgt die dynamische Kraft in der hydraulischen Bremsanlage auf das Fahrzeug.



Warnung

Die Bremsflüssigkeit ist korrosiv – bitte halten sie den Behälter verschlossen und lagern sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern. Bitte suchen Sie unverzüglich einen Arzt, wenn Sie versehentlich Bremsflüssigkeit verschlucken.

Schützen sie ihre Haut und ihre Augen vor der Bremsflüssigkeit. Wenn solch ein Kontakt vorkommt, spülen sie diese sofort mit einer großen Menge Wasser von der Haut und aus den Augen.

Spritzen sie KEINE Bremsflüssigkeit auf den heißen Motor. Dies kann zum Brand führen.

Beim Gebrauch kann der Flüssigkeitsstand im Ausgleichbehälter der Bremsflüssigkeit aufgrund der Abnutzung der Bremsbeläge leicht abfallen. Sollte dies geschehen, sollten sie sofort die Bremsflüssigkeit, basierend auf der Füllhöhe, auffüllen Sollte der Hub des Bremspedals länger

werden oder der Pegel der Bremsflüssigkeit sinken, wenden Sie sich bitte sofort an den Vertragshändler der BAIC Motor. Wenn der Pegel der Bremsflüssigkeit unter -MIN- liegt, darf das Fahrzeug nichtgefahren werden.



Hinweis

Die Bremsflüssigkeit muss alle zwei Jahre komplett ausgetauscht werden.

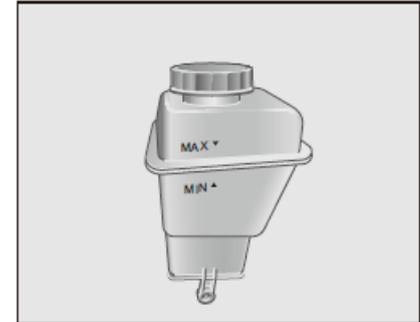


Warnung

Das Versagen die Bremsflüssigkeit nach einem festgelegten Zeitraum auszuwechseln kann zur Fehlfunktion des Bremssystems führen. Dies resultiert in einem ernsthaften Unfall und Verletzungen.

Bremsflüssigkeitsstand

Die Bremsflüssigkeit muss entsprechend des, in der Garantieanweisung aufgeführten, Zyklus überprüft werden.



Wenn der Motor ausgeschaltet ist, ist der beste Zeitpunkt um zu überprüfen ob der Bremsflüssigkeitsstand sich innerhalb des, auf der Seite des Ausgleichbehälters markierten, Standes befindet.

- “MAX” ist die obere Begrenzungsmarkierung der Bremsflüssigkeit.
- “MIN” ist die untere Begrenzungsmarkierung der Bremsflüssigkeit.
- Der Bremsflüssigkeitsstand sollte zwischen der oberen und unteren Begrenzungsmarkierung liegen.

Wenn die Bremsflüssigkeit unterhalb der „MIN“-Markierung sich befindet, so muss sie aufgefüllt werden.

Lesen Sie sorgfältig und beachten Sie die entsprechenden Anweisungen vor dem Öffnen der Motorhaube.

Der Bremsflüssigkeitsausgleichbehälter des Fahrzeuges befindet sich im Motorenraum. Der Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters ist gelb.

Aufgrund der Abnutzung der Bremsbeläge passt das Bremssystem diese automatisch an. Aus diesem Grund sinkt der Bremsflüssigkeitsstand ein wenig. Dies ist ein normales Vorkommnis, es besteht kein Grund zur Sorge.

Wenn sich der Füllstand innerhalb kurzer Zeit verringert, ist eventuell das Bremssystem undicht. In solch einer Situation, halten sie das Fahrzeug sofort an. Fahren sie NICHT weiter. Sie sollten sofort einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren, um das Bremssystem überprüfen zu lassen.

Warnung

- **Lesen Sie sorgfältig und beachten Sie die entsprechenden Anweisungen vor dem Öffnen der Motorhaube.**
- **Wenn die Warnleuchte des Bremssystems nicht aufleuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, ist es wahrscheinlich, dass der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig ist. Um in solchen Situationen Unfälle zu vermeiden, sollten sie ihr Fahrzeug sofort anhalten. Fahren sie NICHT weiter! Sie sollten, so bald wie möglich, einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren, um das System überprüfen zu lassen.**

Austausch der Bremsflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeit hat eine Wasseraufnahmekapazität und kann Feuchtigkeit aus der umgebenden Luft aufnehmen. Wenn der Bremsflüssigkeitsbehälter zuviel Feuchtigkeit enthält, wird dies das Bremssystem korrodieren. Dies wird den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit reduzieren und zu einer Verringerung der Bremswirkung führen.

Die in diesem Fahrzeug verwendete Bremsflüssigkeit ist speziell durch BAIC für das Bremssystem dieses Fahrzeuges entwickelt worden. Um sicherzustellen, dass das Bremssystem normal arbeitet, wird vorgeschlagen einen autorisierten BAIC-Vertragshändler zu bitten die Bremsflüssigkeit gegen eine auszutauschen, die den relevanten Vorschriften entspricht.

Aufforderungen

**Spezifikationen der Bremsflüssigkeit:
DOT4.**

 **Warnung**

- Inkorrekte Wartung führt zu dem Versagen des Bremssystems und zu Verletzungen.
- Vor dem Nachfüllen der Bremsflüssigkeit, stellen sie sicher den öligen Schmutz und Staub vom Vorratsbehälter zu entfernen. Verschmutzte Bremsflüssigkeit kann zum Bremsversagen und ernsthaften Verletzungen führen.
- Verwenden sie nur die vorgeschriebene Bremsflüssigkeiten. Bremsflüssigkeiten verschiedener Marken enthalten verschiedene Bestandteile, dies kann zur chemischen Reaktion führen. Vermischen sie keine Bremsflüssigkeiten von verschiedenen Herstellern.
-
- Der Behälter zum Aufbewahren von Bremsflüssigkeit muss sauber sein. Jegliche Mischungen geringer Mengen anderer Flüssigkeiten oder Unreinheiten können zum Bremsversagen führen.
- Nach normalen Wartungsüberprüfungen sollte der Bremsflüssigkeitsstand nicht schnell absinken. Wenn dies geschieht, suchen sie sofort zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler, um ihr Fahrzeug überprüfen zu lassen.

 **Warnung**

Die Verwendung von gebrauchter Bremsflüssigkeit ist für dieses Fahrzeug nicht geeignet und wird die Bremswirkung sehr beeinträchtigen oder sogar zum Verlust der Bremswirkung führen.

- Die Spezifikationen der Bremsflüssigkeit befinden sich auf dem Behälter der Bremsflüssigkeit. Nur eine zugelassene Bremsflüssigkeit, die den korrekten Spezifikationen entspricht, sollte verwendet werden.
- Bremsflüssigkeit ist eine giftige Substanz.
- Lagern sie die Bremsflüssigkeit NICHT in einem Lebensmittelbehälter oder einem nicht originalem Behälter, um Verwirrung und Vergiftung aufgrund versehentlicher Einnahme zu vermeiden. Bitte bewahren Sie die Bremsflüssigkeit im Originalbehälter auf, und bewahren Sie den Behälter an einem sicheren, von Kindern nicht erreichbaren, Ort auf, um eine Vergiftung zu vermeiden.

 **Hinweis**

Reinigen Sie die Bremsflüssigkeit von der Lackoberfläche des Fahrzeugs, da sie ätzend auf die Lackoberfläche wirkt.

 **Aufforderungen**

Sammeln und entsorgen Sie die gebrauchte Bremsflüssigkeit entsprechend den Vorschriften des Umweltschutzes.

 **Warnung**

Die Bremsflüssigkeit muss entsprechend des Zyklus, wie in der Garantieanweisung angegeben, ausgewechselt werden. Wenn die Bremsflüssigkeit zu lange im System verbleibt, entsteht beim Bremsen ein Luftwiderstand im Rohrleitungssystem. Dieser wird die Bremswirkung und Fahrsicherheit reduzieren oder dazu führen, dass das Bremssystem komplett unwirksam wird und dadurch Unfälle verursachen.

Servolenkungsflüssigkeit

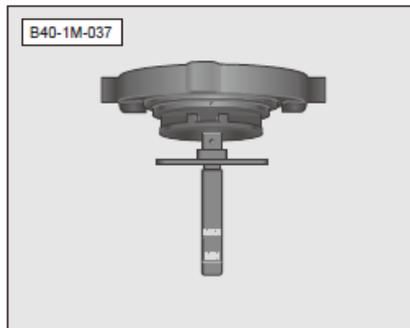
Die Bremsflüssigkeit überträgt Kraft zum Servolenksystems und unterstützt dadurch die Bremsung.



Warnung

- Servolenkungsflüssigkeit ist korrosiv. Bitte halten sie den Behälter fest verschlossen und lagern sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern. Sollte jemand versehentlich Servoflüssigkeit geschluckt haben, nehmen sie ihn/sie sofort zum Arzt.
- Wenn Servoflüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, spülen sie sofort mit einer großen Menge Wasser nach.

Überprüfen des Servoflüssigkeitsstandes



Um zu verhindern das Staub in den Vorratsbehälter gelangt, wischen sie vor dem Überprüfen des Flüssigkeitsstandes den Deckel sauber und entfernen sie ihn wie in der Abbildung dargestellt:

- "MAX" ist die obere Höhe des Servoflüssigkeitsstandes.
- "MIN" ist die untere Höhe der Servoflüssigkeitsstandes.
- Die Servolenkflüssigkeit sollte sich zwischen der unteren und der oberen Begrenzungsmarkierung befinden.

Wenn der Flüssigkeitsstand sich unterhalb der „MIN“-Markierung befindet, füllen sie Servolenkflüssigkeit nach.

Servolenkflüssigkeit nachfüllen

Füllen sie langsam und vorsichtig Servolenkflüssigkeit nach und überschreiten sie die obere Begrenzungsmarkierung NICHT, um Auswirkungen auf die Bremswirkung zu vermeiden. Hindern sie, in der Zwischenzeit, die Servolenkflüssigkeit daran überzulaufen.

Es wird vorgeschlagen einen autorisierten BAIC-Vertragshändler darum zu bitten die Servolenkflüssigkeit aufzufüllen.

i Aufforderungen

Servolenkflüssigkeit kann die Lackoberfläche beschädigen. Stellen sie sicher sofort einen saugfähigen Lappen zu verwenden, um verschüttete Servolenkflüssigkeit von jeglichen Fahrzeugteilen aufzusaugen und verwenden sie ein, mit Wasser gemischtes, Reinigungsmittel zum Abwaschen.

i Aufforderungen

Servolenkflüssigkeit die den ATF III H-Spezifikationen entspricht und durch BAIC anerkannt wurde, darf verwendet werden.

 Hinweis

- **Die Farbe von handelsüblicher Servolenkflüssigkeit die verwendet werden kann, kann von der Farbe der Servolenkflüssigkeit die bei der Herstellung eingefüllt wurde variieren. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung.**
- **Wenn eine nicht spezifizierte Servolenkflüssigkeit verwendet wird oder zwei Arten von Flüssigkeiten vermischt werden, kann dies zum Versagen der Dichtungen und dadurch dem Versagen der Servolenkung, Teileschäden oder anderen Fehlern führen**

Notbedienung

Im Falle eines regelmäßigen Verlustes der Servolenkflüssigkeit, bitten sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler darum ihr Fahrzeug zu untersuchen.

Unter allen Umständen, wenn die Servolenkflüssigkeit unterhalb der “MIN” Markierung sinkt oder ein schneller und bemerkenswerter Verlust der Servolenkflüssigkeit auftritt, fahren sie ihr Fahrzeug NICHT weiter. Wenn bestätigt wird, dass die Servolenkflüssigkeit austritt, können sie mehr Servolenkflüssigkeit bis zur „MAX“-Markierung hinzufügen, um sicherzustellen, dass sie ihr Fahrzeug bis zum nächsten BAIC-Vertragshändler fahren können, um es inspizieren zu lassen.

Wenn der Servolenkflüssigkeitsstand unterhalb der MIN Markierung fällt, müssen sie vor dem Starten des Motors Servolenkflüssigkeit nachfüllen.

Batterie

Warnzeichen und Anweisungen für die Handhabung der Batterie

	1. Tragen Sie bei der Handhabung der Batterie eine Schutzbrille!
	2. Das Batterieelektrolyt ist eine hochätzende Substanz. Bei der Handhabung des Elektrolyten bitte Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!
	3. Der Arbeitsplatz muss frei von offener Flamme, Funken, Lampe und Rauchen sein!
	4. Wenn die Batterie geladen wird, kann ein explosives Gasgemisch erzeugt werden!
	5. Kinder von Elektrolyt und Batterie fernhalten!

Wenn sie mit dem Reparaturvorgang nicht vertraut sind oder nicht über die benötigten Werkzeuge verfügen, führen sie NICHT die Wartung am elektrischen System ihres Fahrzeuges aus. Wenn sie nicht ganz sicher sind, bitten sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler darum die relevante Wartung auszuführen.

⚠ Warnung

Es besteht bei der Wartung der Fahrzeugbatterie und der elektrischen Teile Verletzungs-, Korrosions- oder Brandgefahr.

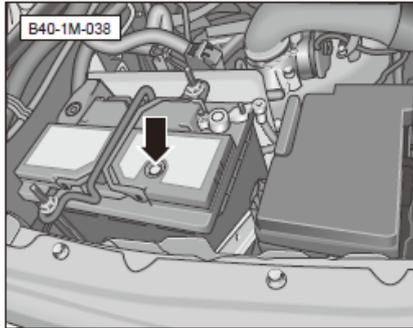
- Lassen sie KEINE säure- oder bleihaltigen Partikel an ihr Auge, der Haut oder Kleidung.
- Die Batteriesäure ist Hochkorrosiv. Seien sie sicher während der Wartung Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille zu tragen. Die Batterie nicht umdrehen, da sonst das Elektrolyt aus der Entlüftungsöffnung fließen kann. Wenn Batteriesäure in ihre Augen spritzt, spülen sie diese sofort mit Wasser aus und suchen sie danach unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Batteriesäure auf ihre Haut oder Kleidung spritzt, verwenden sie sofort eine dichte Flüssigseife um diese zu neutralisieren und spülen sie mit einer großen Menge Wasser nach. Wenn ausversehen Säure verschluckt wird, suchen sie unverzüglich einen Arzt auf.
- In geladenem Zustand erzeugen Batterien explosive Gase. Deshalb sollten Batterien in einer gut belüfteten Umgebung geladen werden.

⚠ Warnung

- Offenes Feuer, Funken, Lichterketten und Rauchen sind verboten. Beim Umgang mit Stromkabeln und elektrischer Ausrüstung und dem Entfernen von statischen Ladungen, ist es unbedingt notwendig Funkenbildung zu vermeiden. Schließen sie die Batteriepole nicht kurz. Andernfalls können die beim Kurzschluss erzeugten Funken dem Wartungspersonal schaden.
- Beim Zerlegen einer Batterie, entfernen sie zuerst das negative Kabel und danach erst das positive Kabel.
- Kinder sollten von Säuren und Batterien ferngehalten werden.
- Vor dem erneuten Anschließen der Batterie, stellen sie sicher alle elektrischen Verbraucher abgeschaltet zu haben. Verbinden Sie zuerst das positive Kabel und dann das negative Kabel. Schließen sie die Stromkabel NICHT falsch herum an. Dies kann zum Brand führen!
- Entfernen oder platzieren sie Batterien nicht selbst, da in manchen Situationen solch ein Vorhaben zu ernsthaften Schäden an den Batterien und dem Sicherungskasten führen kann. Wenn solch eine Arbeit benötigt wird, kontaktieren sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler.

Untersuchen Sie die Ladung der Batterie

Wenn das Fahrzeug für eine lange Fahrt benutzt wird oder das Fahrzeug in heißen Gegenden fährt oder die Batterie schon eine lange Zeit verwendet wurde, untersuchen Sie die Ladung der Batterie regelmäßig.



- Wenn die Farbe des Überwachungsanzeigefensters grün anzeigt, so bedeutet dies, dass die Batterieladung hervorragend ist.
- Wenn die Farbe des Überwachungsanzeigefensters schwarz anzeigt, so zeigt dies an, dass die Batterieladung mangelhaft ist.
- Wenn die Farbe des Überwachungsanzeigefensters farblos anzeigt,

so bedeutet dies, dass die Batterie ersetzt werden sollte.

i Aufforderungen

Wenn die Farbe des Überwachungsanzeigefensters farblos anzeigt, können sie einen Schraubendreher verwenden und leicht gegen das Anzeigefenster zu klopfen, um Luftblasen zu entfernen. Wenn die Farbe des Überwachungsanzeigefensters sich nicht ändert, muss die Batterie ersetzt werden.

Überprüfen Sie bei einer der folgenden Einsatzbedingungen regelmäßig die Ladung in der Batterie:

- Fahrzeug mit großer Fahrleistung.
- Fahren in heißen Ländern oder Regionen.
- Batterie ist zu alt.
- Fahren in kalten Ländern oder Regionen.

⚠ Warnung

- **Bevor Sie mit der Instandhaltung beginnen, lesen und beachten Sie unbedingt die entsprechenden Sicherheitshinweise zur Batteriewartung.**
- **Stellen sie sicher die Batterie NICHT zu öffnen, um chemische Verbrennungen und Batterieexplosionen zu vermeiden.**
- **Schließen sie NIE an eine beschädigte oder undichte Batterie an. Beschädigte oder undichte Batterien müssen entsprechend der Umweltschutzgesetze und -Vorschriften wiederaufbereitet oder entsorgt werden.**
- **Der Arbeitsplatz muss frei von offenem Feuer, Funken, offenen Lichtern oder Rauch sein. Beim Öffnen von elektrischen Leitungen und elektrischer Ausrüstung, muss der Vermeidung von elektrischen Funken oder Statik besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Schließen die Batteriepole NICHT kurz, andernfalls könnten die durch den Kurzschluss erzeugten energiegeladenen elektrischen Funken das Bedienungspersonal verletzen.**

Arbeiten im Winter

Es bestehen strenge Anforderungen für im Winter eingebaute Batterien, da die bei niedrigen Temperaturen bereitgestellte Batterieladung nur ein Bruchteil derselben bei Raumtemperatur darstellt. Wir empfehlen deshalb, dass sie vor der kalten Jahreszeit ihre Batterie von einem autorisierten BAIC-Vertragshändler überprüfen lassen. Aufladung sollte bei Notwendigkeit stattfinden.

Wenn ihr Fahrzeug bei kalten Zuständen für einige Wochen nicht betrieben wird, sollten sie die eingebaute Batterie entfernen und diese im Haus aufbewahren, um sie vor Schaden zu schützen.

Aufladen und Austauschen der Batterie

Nur wenn sie das notwendige Fachwissen besitzen, können sie die Wartung der Batterie selber ausführen.

Wenn das Fahrzeug regelmäßig für kurze Fahrten oder für längere Zeit nicht benutzt wird, stellen sie sicher die Häufigkeit der Überprüfungen zwischen den Wartungszyklen zu erhöhen.

Im Falle eines Batterieschadens, wird die Batterieladung nicht ausreichen und das starten des Fahrzeug wird erschwert. In solchen Situationen empfehlen wir, dass sie zu einem autorisierten BAIC-Vertragshändler gehen, um die Batterie aufladen oder ersetzen zu lassen.

**Hinweis**

Nur elektrische Ausrüstung die den nationalen Vorschriften betreffs der elektromagnetischen Kompatibilität entspricht und durch BAIC anerkannt wurde, darf verwendet werden.

Batterie-Ladung

Wenn die Batterie für eine lange Zeit benutzt wurde, so wird sie nicht die Ladeeffizienz einer Neuen aufweisen. Wenn das Fahrzeug zu unregelmäßig verwendet wird, es zu viele kurze Fahrten unternimmt oder in einer kalten Umgebung verwendet wird, dann muss seine Batterie regelmäßig geladen werden. Prüfen Sie vor dem Aufladen der Batterie bitte den Zustand der Batterie.

**Warnung**

- **Laden sie die Batterie NICHT auf während diese am Fahrzeug angeschlossen ist. Dies kann zu ernsthaften Schäden am elektrischen System des Fahrzeugs führen.**
- **Wenn die Anzeige des Batterieüberwachungsfensters farblos ist, versuchen sie NICHT die Batterie aufzuladen.**
- **Wenn die Batterie eingefroren ist, versuchen sie NICHT diese aufzuladen.**

Während des Aufladevorganges erzeugt die Batterie flüchtige Säuregase, sowie eine elektrische Spannung die ernsthafte Schäden versuchen kann. Beim Laden einer Batterie, achten sie bitte auf die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Vor dem Laden, trennen sie die Batterie vom Fahrzeug und entfernen sie diese. Das Laden einer Batterie deren Anschlüsse nicht abgetrennt wurden, wird das elektrische System ihres Fahrzeuges beschädigen.
- Vor dem Einschalten des Ladeschalters, bestätigen sie, dass die Anschlüsse des Batterieladegerätes sicher an der Batterie angebracht wurden. Sobald das Ladegerät eingeschaltet wurde, können keine Anschlüsse mehr entfernt werden.
- Schützen sie beim Laden ihre Augen.
- Stellen sie sicher, dass die Oberseite und die Umgebung der Batterie gut belüftet werden und vermeiden sie in Batterienähe starke Beleuchtung (während und nach dem Laden erzeugt sie brennbaren Wasserstoff). Wenn die Wiedergabefarbe des Batterieüberwachungsfensters grün anzeigt, hören sie mit dem Laden auf, andernfalls führt dies zur Überladung.
- Beim Ende des Ladens, schalten sie erst das

Batterieladegerät ab bevor sie die Anschlüsse entfernen.

Nachdem der Motor abgeschaltet wurde und die Zündung, die Scheinwerfer oder die Beleuchtungsausrüstung für längere Zeit im „ON“-Modus verbleibt, kann die Batterieladung schnell aufgebraucht werden, dies führt zu mangelnder Spannung.

Hinweis

In einer kalten Umgebung kann die Batterieaufladung lange dauern. Nach dem Laden, vor dem Zurücksetzen der Batterie in das Fahrzeug, ist es notwendig diese für etwa eine Stunde beiseitezustellen, um die brennbaren Gase zu verflüchtigen und die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion zu minimieren.

Batterie austauschen

Verwenden sie nur eine Batterie desselben Modells und derselben Spezifikationen wie die ersetzende Batterie. Andernfalls könnten veränderte Abmessungen oder anders angebrachte Pole auftreten und dadurch zu Schäden an der Batterie, Undichtigkeiten oder Feuer führen.

Beim Ersetzen einer Batterie stellen sie sicher, dass diese korrekt angebracht wird. Stellen sie sicher das die Batterieauflage und das Druckbrett korrekt angebracht wurden, um das Bewegen der Batterie, im Falle eines Unfalles oder einer Notbremsung, zu unterbinden.

BAIC-Originalbatterien erfüllen die Fahrzeugwartung, Fahrzeugleistung und Sicherheitsvorschriften.

Hinweis

Bevor Sie mit der Instandhaltung beginnen, lesen und beachten Sie unbedingt die entsprechenden Sicherheitshinweise zur Batteriewartung.

Scheibenwaschflüssigkeit Scheibenwischerblätter

Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit



Die Scheibenwaschflüssigkeit der Windschutz- und Heckscheibe wird von einem Scheibenwasserbehälter im Motorenraum geliefert. Wenn festgestellt wird, dass der Scheibenwaschwasserstand zu niedrig ist, stellen sie sicher sofort Waschflüssigkeit im Vorratsbehälter aufzufüllen.

Es ist schwierig reines Wasser zu verwenden, um die vordere und hintere Scheibe gründlich zu reinigen. In kalter Umgebung kann reines Wasser auch einfrieren. Deshalb verwenden sie bitte eine Scheibenwaschflüssigkeit die den Vorschriften von

und BAIC entspricht.

⚠️ Warnung

Lassen sie beim Ausführen der Wartung im Motorenraum größte Vorsicht walten.

- Vor dem Beginn der Wartung, lesen sie aufmerksam die relevanten Warnhinweise durch und befolgen sie diese.
- Fügen sie dem Scheibenwaschwasser KEIN Frostschutzmittel hinzu. Sie werden beim Scheibenreinigen Ölflecken hinterlassen und dadurch die Sicht beeinträchtigen, dies führt zu Unfällen.

Ersetzen der Scheibenwischerblätter

👁️ Hinweis

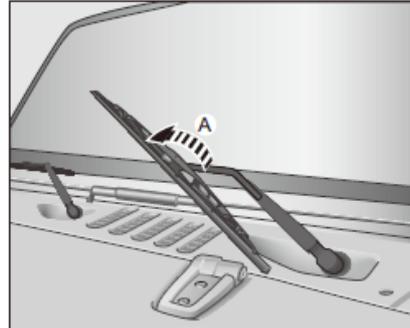
- Die Scheibenwischerblätter müssen in gutem Zustand erhalten werden. Dies ist für die Beibehaltung einer klaren Sicht unerlässlich.
- Um Streifenbildung zu vermeiden, sollten die Wischerblätter regelmäßig mit einem Reinigungsmittel gereinigt werden. Wenn die Windschutzscheibe sehr verschmutzt ist, wie etwa durch Insektenreste, können sie einen Schwamm und einen Lappen verwenden, um die Wischerblätter zu reinigen.
- Bei schlechtem Wetter, vor jedem Einschalten der Scheibenwischer, überprüfen sie ob die Wischerblätter festgefroren sind. Nur wenn die vorderen und hinteren Wischer frei von jeglicher Störung und Behinderung sind, dürfen die Scheibenwischer bedient werden.

Wenn Reibungsgeräusche der Wischerblätter entstehen, können diese aus den folgendem Gründen entstehen:

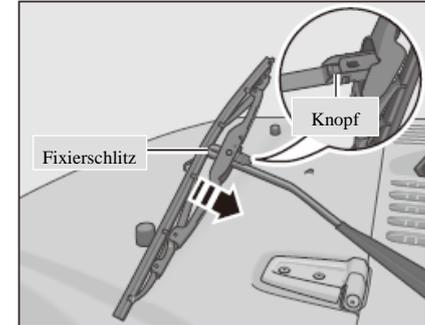
- Nach dem Waschen des Fahrzeugs in einer Autowaschanlage können Wachsreste auf der Scheibe zurück geblieben sein. Solche Hartwachsreste können nur mittels eines Reinigungsmittel entfernt werden. Füllen sie ein paraffinlösendes Reinigungsmittel ein und diese Reibungsgeräusche werden aufhören. Die übliche Waschflüssigkeit, die nur Öl und Fett lösen kann, kann diese Ablagerung nicht säubern.
- Wenn die Wischerblätter beschädigt sind kann es zu Reibungsgeräuschen kommen. Zu diesem Zeitpunkt sollten die Wischerblätter ersetzt werden.
- Der Einstellwinkel des Wischerarmes ist inkorrekt. Bitte suchen sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler auf, um den Einstellwinkel überprüfen und justieren zu lassen.

Es ist notwendig regelmäßig die Wischerblätter zu überprüfen und, wenn notwendig, zu ersetzen. Andernfalls könnten sie die Windschutz- oder Heckscheibe beschädigen.

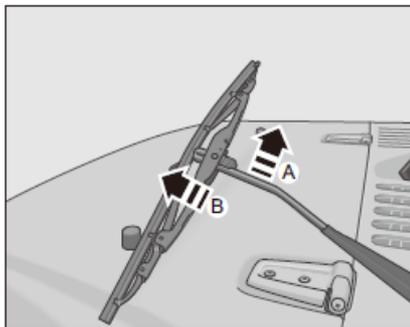
Ersetzen der vorderen Scheibenwischer



Ziehen sie den Wischerarm hoch, befolgen sie die Richtung von -Pfeil A- und drehen sie das Wischerblatt in die oben dargestellte Position.



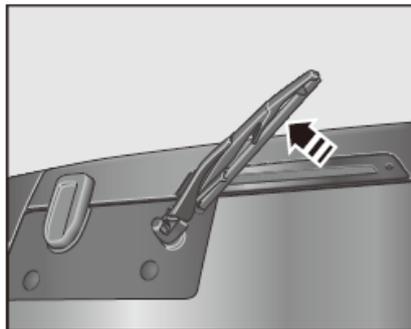
Drücken sie die Verriegelung, um den Scheibenwischer zu entriegeln und ziehen sie den Wischer in Richtung -Pfeil-.



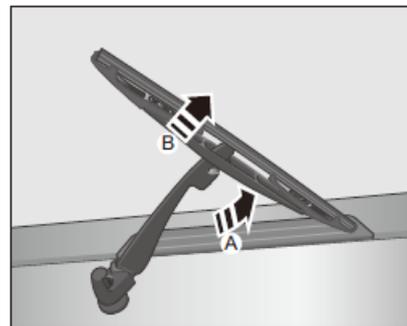
In Richtung von -Pfeil A-, drücken sie den Verschlussknopf, um das Wischerblatt zu entriegeln und ziehen sie dann das Wischerblatt in Richtung -Pfeil B-.

Ein Wischerblatt kann durch befolgen der, dem Entfernen entgegengesetzten, Reihenfolge angebracht werden.

Ersetzen der hinteren Scheibenwischer



Ziehen sie den Arm des hinteren Scheibenwischers -Pfeil- hoch.



In Richtung von -Pfeil A-, drehen sie den Wischerarm in die auf der Abbildung dargestellten Position, um ihn von dem Fixierschlitz des Wischerarmes zu entfernen. Danach entfernen sie das Wischerblatt in Richtung -Pfeil B-.

Das hintere Wischerblatt kann durch befolgen der, dem Abbau des Wischerblattes entgegengesetzten, Reihenfolge angebracht werden.



Stellen sie sicher vor der Fahrt alle Fahrzeugfenster zu reinigen, um gute Sicht zu gewährleisten.

- **Reinigen sie die Wischerblätter und alle Fahrzeugscheiben regelmäßig.**
- **Die Wischerblätter sollten ein- bis zweimal pro Jahr ersetzt werden.**
- **Vermeiden sie die Scheiben mit trockenen Wischerblättern zu wischen, um zu vermeiden das die Gummistreifen altern und abnutzen oder die Fahrzeugscheiben zerkratzen. Dies würde die Fahrsicherheit beeinflussen.**

Reifen

Schadhafte Reifen sind sehr gefährlich! Wenn Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder ohne ausreichendem Druck sind, fahren sie NICHT weiter!

Achten sie während der Fahrt auf den Reifendruck und überprüfen sie regelmäßig darauf ob Verformung (Beulen) auf dem Profil und an den Wandungen auftreten. Überprüfen sie auch ob Kratzer, unnormale Abnutzung, Risse, Nägel usw. auftreten.

Die häufigste Ursache von Reifenschäden:

- Aufprall oder Reibung an Bordsteinen
- Durchfahren von Schlaglöchern
- Zu niedriger oder zu hoher Reifendruck



Hinweis

Vermeiden sie Reifenabnutzung aufgrund von Motorenöl, Schmierfett, Kraftstoff und anderen Fahrzeugflüssigkeiten.

Reifeneinlagerung

Vor dem Entfernen der Reifen, markieren sie diese entsprechend der Drehrichtung. Beim Aufziehen der Reifen, folgen sie den Markierungen. Dies stellt sicher, dass die Drehrichtung und der dynamische Unwuchtzustand der Reifen gleichbleibt.

Ausgebaute Räder und Reifen müssen an einem kühlen, trockenen Platz gelagert werden, und Sie sollten sie besser im Dunkeln ohne Sonnenlicht aufbewahren.

Reifen die nicht wieder aufgezogen werden, sollten vertikal gelagert werden

Reifendruck

Der korrekte Reifendruck kann die Lebensdauer der Reifen verlängern. Er kann auch die richtige Mischung von Fahrkomfort, Kraftstoffwirtschaftlichkeit und Fahrbarkeit sicherstellen.

Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, verstärkt dies die Reifenabnutzung und beeinflusst die Fahrbarkeit und die Kraftstoffwirtschaftlichkeit. Außerdem vergrößert es die Gefahr von verminderter Reifenwirkung. Wenn der Reifendruck zu hoch ist, führt dies zu Fahrinstabilität und ungleicher Abnutzung; dadurch wird die Lebensdauer der Reifen reduziert.

Überprüfen sie mindestens einmal pro Woche den Reifendruck (einschließlich Reserverad). Reifen sollten bei Raumtemperatur überprüft werden – wenn die Reifen für 1,6 km gefahren wurden, reicht dies aus um die Reifen komplett zu erwärmen, dadurch wird der Reifendruck beeinflusst.

Der Druck von warmen Reifen ist erhöht. Wenn der Reifendruck überprüft werden soll, während die Reifen erwärmt sind (nachdem das Fahrzeug für einige Zeit gefahren wurde), sollte der Reifendruck um etwa 0,2-0,5 Bar erhöht sein. In solch einer Situation lassen sie bitte keinen Reifendruck ab um den Reifendruck anzupassen.

Für Einzelheiten betreffs der Reifendruckkriterien, sehen sie "Reifen" auf Seite 250.

Wann den Reifendruck überprüfen?

Reifen sollten mindestens einmal pro Woche überprüft werden. Vergessen sie NICHT den Druck des Reserverades zu überprüfen. Er sollte bei 220 kPa liegen.

Überprüfung des Reifendrucks

Außer dem Reifenüberwachungssystem kann der Reifendruck auch mit einem hochqualitativen Taschenreifendruckmesser gemessen werden. Alleine durch Sichtprüfungen kann nicht überprüft werden ob der Reifendruck im normalen Bereich liegt. Auch wenn nicht ausreichend aufgeblasen, können Radialreifen normal aussehen. Wenn der Reifen kalt ist, den Druck kontrollieren. "Kalter Zustand" bezeichnet Reifen die nicht für länger als drei Stunden oder 1,6 km gefahren wurden.

Die Ventilkappe vom Ventil entfernen, das Manometer auf das Ventil drücken, um den Reifendruck abzulesen. Es müssen keine Justierungen vorgenommen werden, wenn der Reifendruck eines Reifens im Kaltzustand dem auf dem Reifen und dem Druckwertetikett empfohlenen Druckwert entspricht. Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, ist es notwendig den Reifen auf den empfohlenen Wert aufzublasen. Wenn der Reifendruck zu hoch ist, kann das Reifenventil zum Ablassen von Druck gedrückt werden, bis Reifendruck dem empfohlenen Wert entspricht.

Nach Abschluss der Inspektion den Ventildeckel auf das Ventil aufsetzen. Die Ventilkappe kann verhindern, dass Staub und Feuchtigkeit in den Reifen gelangen.

Durchstochene Reifen

Ihr Fahrzeug ist mit Profilreifen ausgestattet. Wenn die Reifen von einem Gegenstand durchstochen werden, kann es sein, dass kein Luftaustritt sichtbar ist. Wenn sie solch eine Situation bemerken, fahren sie sofort langsamer und vorsichtiger. Ersetzen sie den defekten Reifen durch das Reserverad oder reparieren sie ihn.

Diese Art von Schaden verursacht einen reduzierten Reifendruck. Es ist deshalb sehr wichtig regelmäßig den Reifendruck zu überprüfen. Durchlöcherte oder beschädigte Reifen müssen sofort repariert oder schnellstmöglich ersetzt werden.

Verdeckter Schaden

Schäden an den Reifen und Felgen sind oftmals schwer festzustellen. Während das Fahrzeug läuft, jedoch unnormal vibriert oder abweicht, ist es gut möglich das ein Reifen Schaden erlitten hat. In solch einer Situation sollten sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler aufsuchen, um die Reifen so bald wie möglich überprüfen zu lassen.

 **Warnung**

Während der ersten 500 km ist es unwahrscheinlich, dass die Reifen die beste Strassenhaftung erreichen. Aus diesem Grunde sollten sie das Fahrzeug bei minimaler Geschwindigkeit fahren, um Unfälle zu vermeiden.

- Reifen die keinen Einlaufzeitraum durchlaufen haben oder Reifen die übermäßig abgenutzt wurden verfügen über mangelhafte Strassenhaftung. Dies wird zu direkten Auswirkungen auf die Bremswirkung führen.
- Wenn die Reifen beschädigt sind fahren sie nicht weiter, da beschädigte Reifen während der Fahrt weitere Schäden erleiden. Dies führt zu Unfällen und Verletzungen.
- Der Reifendruck muss den Vorschriften entsprechen, ansonsten kann es zu Unfällen kommen. Wenn das Fahrzeug, bei unzureichendem Reifendruck, weiterhin mit zu großer Geschwindigkeit gefahren wird, führt dies zum Verbiegen der Reifen und kann leicht zur Überhitzung führen. Aufgrund dessen können Reifen platzen.
- Verwenden sie keine beschädigten Reifen

oder Reifen jenseits der Abnutzungsgrenze. Solche Reifen sollten sofort ersetzt werden.

- Vermeiden sie, so weit wie möglich, die Verwendung von Reifen, die älter als sechs Jahre sind. Sollte die Verwendung solcher Reifen unumgänglich sein, lassen sie besondere Vorsicht walten und fahren sie langsam.
- Verwenden sie KEINE gebrauchten Felgen oder gebrauchte Reifen von unbekannter Herkunft, solche Felgen oder Reifen können beschädigt worden sein, obwohl diese keine offensichtlichen Merkmale aufweisen. Während der Fahrt können sie dazu führen, dass sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlieren und dadurch einen Unfall verursachen.
- Während der Fahrt, sollten sie unnormale Vibrationen oder Abweichungen feststellen, halten sie sofort an und überprüfen sie ob ihre Reifen beschädigt wurden.

Ventildüse

Die Reifenventilkappe befestigen, damit kein Staub in das Reifenventil gelangt. Prüfen Sie bei der Inspektion des Reifendrucks, ob Luft aus dem Inneren des Ventils austritt (Es wird empfohlen, die Seifenwassermethode zu gebrauchen, um zu prüfen, ob eine Blase vorhanden ist).

i Aufforderungen

Eine angebrachte Menge von haushaltsüblichen Seifenmittel können klarem Wasser beigefügt werden und in die Ventilöffnung eingeführt werden, um zu überprüfen ob Luftblasen auftreten. Wenn Luftblasen auftreten, weist dies auf eine Undichtigkeit hin.

Inspektion und Rotation von Reifen

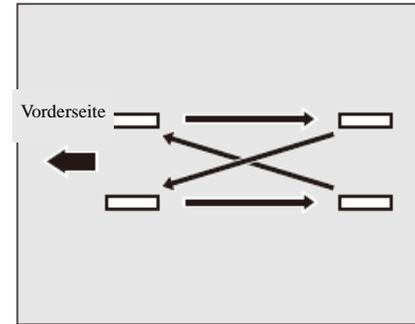
Es wird empfohlen die Reifen alle 12 000 km zu rotieren, oder je nach Bedarf noch öfter.

Falls ein anormaler Verschleiß festgestellt wird, führen Sie die Reifenrotation baldmöglichst durch und prüfen Sie die Ausrichtung der Räder. Überprüfen Sie außerdem, ob die Reifen oder Räder beschädigt sind.

Zusätzlich ist es auch notwendig regelmäßig das Anzugsdrehmoment der Reifenmutter zu überprüfen. Das korrekte Anzugsdrehmoment sollte (140 ± 10) Nm erreichen. Es wird empfohlen das Drehmoment jeder einzelnen Mutter zu überprüfen, nachdem das Fahrzeug für 1500 km, 5000 km und 8000 km gefahren wurde. Nach jedem Entfernen eines Reifens, muss das Anziehen der Mutter strengstens entsprechend der Drehmomentvorschriften erfolgen.

i Aufforderungen

Der Zweck der regelmäßigen Reifenrotation ist es, sicherzustellen, dass alle Reifen gleichmäßig abgetragen werden.

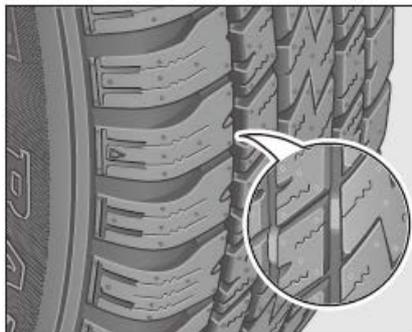


Achten sie, wie in der Abbildung dargestellt, beim Rotieren der Reifen auf den korrekten Rotationsmodus.

Nachdem die Reifen rotiert wurden, justieren sie den Reifendruck der vorderen und hinteren Reifen, entsprechend der Reifen- und Reifendruckanweisungen. Stellen sie sicher, dass alle Muttern korrekt befestigt wurden.

 **Warnung**

Rost oder Schmutz auf den Felgen kann, nach einem gewissen Zeitraum, zum Lösen der Muttern führen und dadurch die Gefahr von abfallenden Reifen oder Unfällen darstellen. Deshalb ist es beim Ersetzen der Reifen notwendig allen Rost und Schmutz von den Reifen und Gewinden zu entfernen. In Notfallsituationen können Stoff- oder Papiertücher zum Reinigen verwendet werden. Wenn notwendig, kann ein Spachtel oder eine Drahtbürste verwendet werden, um allen Schmutz und Rost zu entfernen. Überprüfen sie in der Zwischenzeit regelmäßig das Anzugsmoment der Radmutter. Das korrekte Drehmoment wird mit (140 ± 10) Nm erreicht. Es wird vorgeschlagen das Anzugsmoment jeder Radmutter nach jeweiligem Erreichen von 1500 km, 5000 km und 8000 km gefahrener Fahrleistung zu überprüfen. Nach jedem Entfernen eines Reifens, müssen die Drehmomentvorschriften strengstens eingehalten werden.

Wann wird der neue Reifen ersetzt?

Alle Originalreifen verfügen über Anzeigemarkierungen. Diese Markierungen befinden sich auf engen Streifen im Profilmuster und an der Reifenperipherie. Auf der Außenseite der Reifen befinden sich kleine Dreiecke. Diese weisen auf die Position der Markierungen hin. Wenn das Reifenprofil bis auf die Anzeigemarkierung abgenutzt wurde, sollten die Reifen sofort ersetzt werden.

 **Aufforderungen**

Wenn die Reifen ungleichmäßig oder übermäßig abnutzen (nur einseitig), bitten sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler die Reifen auszurichten.

Wenn eine der folgenden Situationen auftritt, sollten die Reifen ersetzt werden:

- Die Anzeigemarkierung weist Abnutzung auf.
- Draht oder Gewebe im Reifen sind sichtbar.
- Profil oder Reifenwandung weist Risse bis auf die Draht- oder Gewebetiefe auf.
- Reifen weisen Beulen, Verdrehungen oder Schichten auf.
- Reifen sind undicht, zerkratzt oder weisen andere Schäden auf und die Größe und Lage der Schäden macht eine Reparatur unmöglich.

Reifeninformationen



Ein Informationsetikett betreffs des Reifens ist auf der B-Säule an der Fahrerseite aufgeklebt. Stellen sie sicher die Reifen entsprechend des auf dem Etikett angegebenen Reifendrucks aufzupumpen.

Kauf neuer Reifen



Sehen sie auf den Reifen und auf das Reifeninformationsetikett des Fahrzeuges, um Informationen betreffs des Modells und der Abmessungen der Reifen zu erhalten.

⚠️ Warnung

Wenn verschiedene Typen von Reifen verwendet werden, kann das Fahrzeug im Laufe des Betriebs außer Kontrolle geraten. Wenn sie Reifen von verschiedenen Abmessungen oder Modellen verwenden (Radialreifen und Gürtelreifen), so wird es nicht möglich sein das Fahrzeug normal zu lenken. Dadurch werden Unfälle verursacht. Die Verwendung der Reifen in verschiedenen Größen wird auch das Fahrzeug beschädigen. Deshalb müssen alle Reifen dieselben Abmessungen aufweisen und vom gleichen Modell sein.

Radauswuchtung

Bevor das Fahrzeug unsere Fabrik verließ, unterließen die Reifen bereits eine dynamische Auswuchtbehandlung. Allerdings beeinflussen viele Faktoren bei der Fahrzeugverwendung die Reifenwucht, dies kann zur Unwucht führen.

Stellen sie sicher sofort bei unwuchtigen Reifen ein dynamisches Auswuchten der Reifen vornehmen zu lassen. Andernfalls führt dies zu übermäßiger Abnutzung des Lenksystems, der Aufhängung und der Reifen.

Nachdem Reifen ersetzt wurden, müssen die Felgen dynamisch ausgewuchtet werden.

Dynamische Auswuchtstandards für Felgen:
≤ 10g

Fehlende Spureinstellung

Ungenaues Auswuchten der Felgen führt zu ungleichmäßiger Abnutzung, dadurch wird die Fahrsicherheit verringert. Wenn übermäßig abgenutzte Reifen festgestellt werden, stellen sie sicher einen autorisierten BAIC-Vertragshändler, zwecks auswuchtens, aufzusuchen.

Ersatz der Felge

Vorbogene, rissige oder ernsthaft verrostete oder korrodierte Felgen sollten ersetzt werden. Wenn die Radmutter sich öfters lösen, sollten die Felgen und Felgenmutter ersetzt werden. Undichte Felgen sollten ersetzt werden (außer einige reparaturfähige Alufelgen). Wenn die oben beschriebene Situation vorkommt, suchen sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler auf, um Reparaturen ausführen zu lassen.

Der autorisierte BAIC-Vertragshändler weiß welche Art von Felge sie benötigen. Die neue Felge sollte die gleiche Belastungsgrenze, Durchmesser, Breite und Ausrichtung aufweisen wie die Originalfelgen. Die neue Felge sollte auch genauso wie die Originalfelge angebracht werden.

Felgen können nur durch neue BAIC-Ersatzteile ersetzt werden. Dies stellt sicher, dass die neuen Felgen zum Fahrzeug passen.

**Warnung**

Die Verwendung von ungeeigneten Felgen ist gefährlich. Sie werden die Brems- und Lenkleistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu Reifenundichtigkeit, sowie Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. Dies kann Unfälle verursachen und zu Verletzungen führen.

Die Verwendung der falschen Felgen beeinträchtigt auch die Lebensdauer von Lager, Bremskühlung, der Kalibrierung des Tachos und Kilometerzählers, Scheinwerfereinstellung, Stoßstangenhöhe, Bodenfreiheit des Fahrzeuges und Entfernung zwischen den Schneeketten und Reifen zum Fahrzeugkörper und Chassis usw.

Es ist sehr gefährlich, eine gebrauchte Felge am Fahrzeug zu montieren. Sie haben keine Möglichkeit zu wissen wie die Felgen verwendet wurden oder wieviele Meilen sie gefahren sind. Solche Felgen können plötzlich zusammenbrechen und Unfälle verursachen. Wenn sie die Felgen ersetzen müssen, stellen sie sicher Originalfelgen von BAIC zu verwenden.

Wenn ein Reifen platzt

Reifenundichtigkeit wird oftmals nicht während der Fahrt bemerkt. Dies ist besonders der Fall wenn Reifen ordentlich gewartet werden. Wenn ein Reifen undicht ist, kann er langsam Luft verlieren. Wenn allerdings Undichtigkeiten begegnet werden, sind die auftretenden Eigenschaften und die vorgeschlagenen Maßnahmen, wie folgt:

Wenn ein Vorderrad undicht ist, kann die Schleppeffekt das Fahrzeug zu einer Seite abweichen lassen. Zu diesem Zeitpunkt sollten sie langsam den Fuß vom Gaspedal nehmen und das Lenkrad gut festhalten. Lenken sie das Fahrzeug um es in der Spur zu halten und drücken sie leicht das Bremspedal herunter, um das Fahrzeug auf der Notfallspur oder an einem sicheren Ort anzuhalten.

Wenn ein Hinterrad undicht ist, so lassen sie das Gaspedal los. Drehen sie das Lenkrad in die gewünschte Stellung, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Es könnte sehr holprig und laut werden, sie können jedoch weiterhin die Kontrolle über das Fahrzeug behalten. Drücken sie leicht die Bremse und halten sie das Fahrzeug auf der Notspur oder an einem sicheren Ort an.

Schneeketten

Ziehen sie keine Schneeketten auf, die nicht von BAIC anerkannt wurden. Andererseits drohen Schäden an den Bremsen.

Die ungeeignete Schneekette kann Reifen, Felgen, Aufhängung, Bremsen oder Karosserie des Fahrzeugs beschädigen. Benutzen Sie nur die Schneeketten, die vom Vertragshändler der BAIC Motor empfohlen werden und die Prüfung durch BAIC Motor bestanden haben. Beachten Sie während des Gebrauchs die folgenden Punkte:

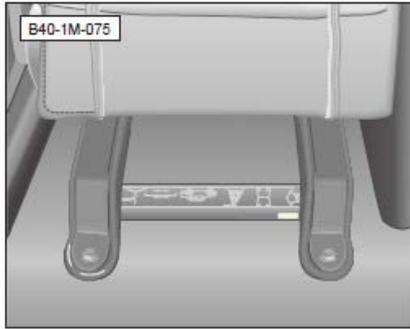
1. Die Schneeketten dürfen nur auf den Rädern der Antriebsachse aufgezogen werden;
2. Befolgen sie die Befestigungsanweisungen zum Aufziehen der Schneeketten, sowie die Geschwindigkeitsbegrenzungen bei verschiedenen Strassenzuständen;
3. Fahren sie nicht schneller als 50 km/h.
4. Um Schäden an den Reifen und übermäßige Abnutzung der Schneeketten zu vermeiden, stellen sie sicher beim Fahren auf schneefreien Oberflächen die Schneeketten zu entfernen.

5. Verhalten bei Unfällen

Warndreieck und Feuerlöscher.....	223
Reserverad und Werkzeug.....	224
Austausch der Sicherung.....	232
Austausch der Glühlampe.....	242
Notstart.....	242
Abschleppen im Notfall.....	244

Warndreieck und Feuerlöscher

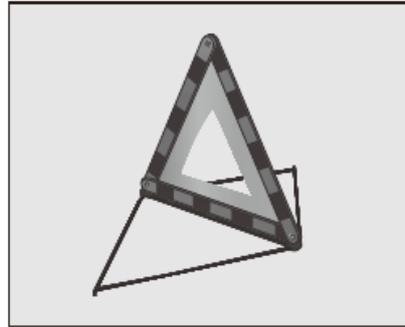
Warndreieck



i Aufforderungen

Die Warndreiecke befinden sich unter dem Fahrersitz.

Wenn das Fahrzeug auf der Strasse liegen bleibt, parken sie es auf der Standspur oder an einem sicheren Ort. Schalten sie die Warnblinkanlage ein, holen sie ein Warndreieck heraus, klappen sie es auf und stellen sie es in die dafür vorgesehene Position, um Fahrer anderer Fahrzeuge vorzuwarnen, damit diese abbremsen und sicher vorbeifahren.

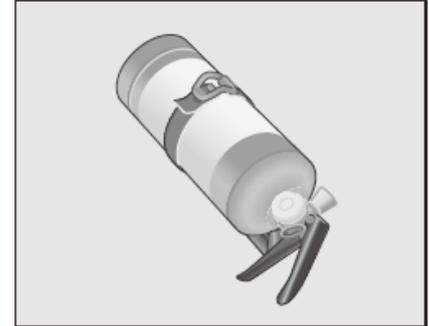


Die Warndreiecke sollten hinter dem Fahrzeug aufgebaut werden, entsprechend der relevanten Gesetzesvorschriften. Beim Platzieren eines Warndreiecks auf einer normalen Landstrasse, während des Tages, sollten sie es in etwa 50 – 100 Meter Entfernung in Richtung des Gegenverkehrs aufstellen. Auf Autobahnen sollte das Warndreieck mindestens 150 Meter Entfernung zum Fahrzeug, in Richtung des entgegenkommenden Verkehrs, aufweisen. Zur Nachtzeit sollte die Entfernung, entsprechend der Zustände, vergrößert werden.

i Hinweis

Verwenden sie das Warndreieck bitte entsprechend der relevanten Gesetzesvorschriften.

Feuerlöscher (muss selbst gekauft werden)



i Hinweis

Der Feuerlöscher ist unter dem Fahrersitz angebracht. Er wird verwendet um Fahrzeugbrände im Frühstadium zu löschen.

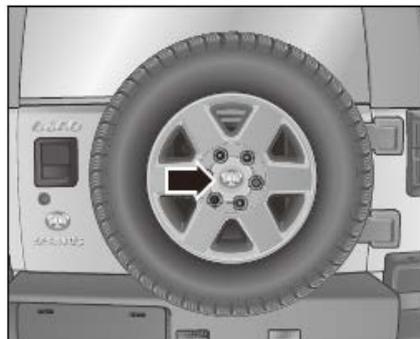
Reserverad und Werkzeug

Reserverad

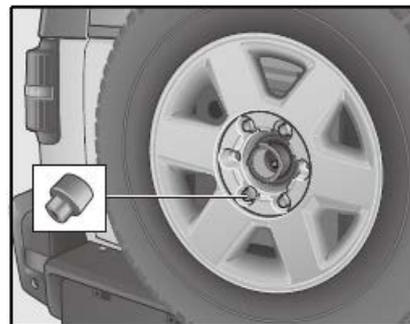


Das Reserverad befindet sich auf dem Reserveradrahmen der Hecktür. Um diesen zu verwenden, entfernen sie ihn bitte entsprechend der folgenden Schritte:

1. Entnehmen sie den Reifenschlüssel und den Radmutterschlüssel aus dem mitgeführten Werkzeugkasten.



2. Entfernen sie die dekorative Reserveradabdeckung in axialer Richtung.



3. Setzen sie den Radschlüssel einzeln rechtwinklig auf jeder Radmutter an und drehen sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, um diese zu lösen und zu entfernen;



4. Richten sie die Bohrungen des Ersatzrades auf den Stehbolzen der Bremsscheibenmitte aus.

5. Ziehen sie die 4 Muttern soweit wie möglich per Hand an und ziehen sie die 3 normalen Muttern mit einem Drehmoment von (110 ± 5) Nm fest. Danach setzen sie den Radschlüssel rechtwinklig an der Radverschlussmutter an und ziehen diese mit (50 ± 5) Nm fest.

6. Richten sie die Reserveradklammer nach der Radklammer aus Aluminium aus und drücken sie diese in axialer Richtung. Drücken sie alle sechs Klammern an.

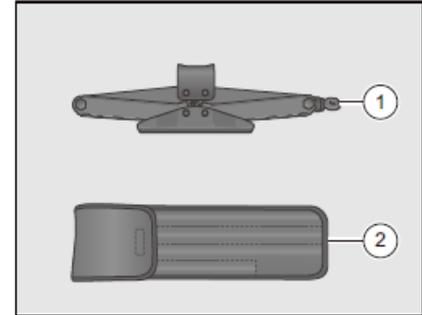
⚠️ Warnung

- Verwenden sie keine beschädigten Reserveräder, die bis zu der maximalen Grenze abgenutzt wurden.
- Reserveräder, die älter als sechs Jahre sind, können nur in Nottfallsituationen verwendet und das Fahrzeug muss vorsichtig gefahren werden.
- Nachdem das Reserverad angebracht wurde, überprüfen sie sobald wie möglich den Reifendruck, um sicherzustellen das er sich im angegebenen Bereich befindet.

i Anforderungen

Der Luftdruck der Reserveräder beträgt 220 kPa.

Mit dem Fahrzeug gelieferte Werkzeuge



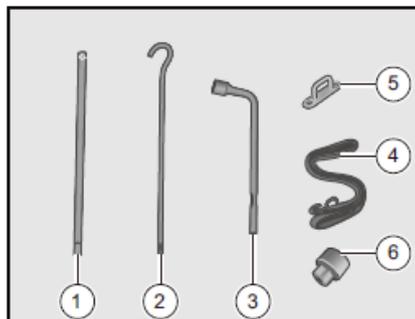
i Anforderungen

Die begleitenden Werkzeuge des Fahrzeugs befinden sich unter dem Rücksitz.

Die Fahrzeugwerkzeuge beinhalten:

1. Wagenheber
2. Werkzeugsatz

Der Wagenheber ist, mittels Schrauben, am Boden des Fahrzeuges fixiert und der begleitende Werkzeugsatz befindet sich hinter dem Wagenheber.



Der Fahrzeugwerkzeugsatz beinhaltet:

1. Wagenheberschlüssel
2. Verlängerung des Wagenheberschlüssels
3. Radschlüssel
4. Fixierband der Windschutzscheibe
5. Fixierbandring der Windschutzscheibe
6. Schlüssel der Radmutternschlösser

⚠ Warnung

- Die unsachgemäße Verwendung des Wagenhebers kann schwere Verletzungen verursachen.
- Der Wagenheber kann nur auf fester und ebener Oberfläche verwendet werden.
- Der Wagenheber darf nur dazu benutzt werden, um die Reifen dieses Fahrzeuges zu wechseln. Er darf nicht benutzt werden um schwere Gegenstände oder Fahrzeuge zu heben.
- Wenn der Wagenheber benutzt wird, schalten sie NICHT den Motor ein. Anderfalls kommt es zu Unfällen.
- Bei der Verwendung des Wagenhebers, platzieren sie kein Körperteil unter dem Fahrzeug, um Unfälle vorzubeugen.
- Sollte es tatsächlich notwendig sein unter dem Fahrzeug zu arbeiten, muss eine geeignete Abstützung darunter platziert werden.

👁 Hinweis

Nach dem Gebrauch, fixieren sie den Wagenheber an seinem Platz. Achten sie auch darauf, dass die Zubehörteile des Wagenhebers korrekt wieder zurückgelegt werden.

⚠ Warnung

- Befolgen sie die Angaben des Drehmomentes, um die Radmuttern korrekt anzuziehen. Andernfalls kann es beim Fahren des Fahrzeugs dazu kommen, dass die Muttern sich lösen und dadurch Unfallgefahr besteht.
- Der Radschlüssel, der mit dem Fahrzeug geliefert wird, ist nicht in der Lage die Räder entsprechend der Drehmomentangaben anzuziehen. Fahren sie deshalb zurückhaltend und suchen sie sobald wie möglich eine Fachwerkstatt auf, um das Anzugsmoment der Radmuttern überprüfen zu lassen. Das Drehmoment der Radmuttern beträgt:

Austausch des Reserverads

Die Abmessungen der Reserveräder und deren Felgen müssen dieselben sein, wie die der beschädigten Reifen.

Nachdem ein Notfallreserverad angebracht wurde, wird das Lenkverhalten sich ändern. Bitte die Fahrzeuggeschwindigkeit einschränken, vermeiden Sie scharfe Beschleunigungen und Notbremsung.

Notfallreserveräder können nur für kurze Zeit verwendet werden.

Die maximale Fahrzeuggeschwindigkeit sollte 70 km/h nicht übersteigen.

Während der Fahrt, verwenden sie nicht mehr als ein Reserverad.

Vorbereitung

Wenn ein Rad platt sein sollte, so fahren sie ihr Fahrzeug langsam an einen ebenen Ort, an dem sie sicher einen Reifenwechsel ausführen können und weitere Beschädigungen am Reifen und der Felge vermeiden können. Stellen sie auch ein Warndreieck, mit ausreichendem Abstand, hinter dem Fahrzeug auf und schalten sie die Warnblinker ein.

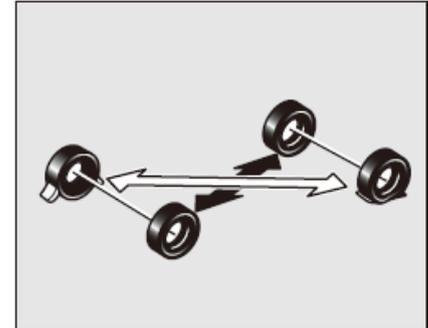


Beim Wechsel der Reifen bestehen Risiken. Das Fahrzeug könnte vom Wagenheber abrutschen, wegkippen oder auf ihnen oder an anderen landen, dadurch werden ernsthafte Verletzungen verursacht.

Suchen sie bitte einen ebenen und sicheren Ort auf, um die Reifen zu ersetzen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Vorschriften. Alle Insassen müssen das Fahrzeug verlassen und an einem sicheren Ort warten.

Damit sich das Fahrzeug nicht bewegt, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- 1. Ziehen sie die Handbremse an.**
- 2. Legen sie den Ganghebel in den Leerlaufgang "N".**
- 3. Schalten sie den Motor aus. Beim Heben des Fahrzeuges, schalten sie nicht erneut den Motor ein.**
- 4. Belassen sie keine Personen im Fahrzeug.**



Um eine Bewegung des Fahrzeugs weiter zu verhindern, platzieren sie einen Stopper vor und hinter dem Reifen der am weitesten von dem zu ersetzenden Reifen entfernt ist (der Reifen diagonal zu dem zu ersetzenden).

Lösen der Radmuttern

Vor dem Anheben des Fahrzeugs, lösen sie zuerst die Radmuttern.

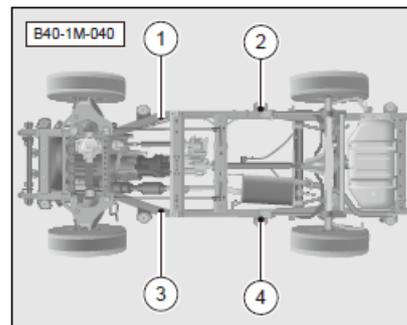
Drehen sie den Reifen entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Mutter zu lösen.

Um ein maximales Drehmoment zu erhalten, platzieren sie die Mutter in den Radschlüssel, wie in der oberen Abbildung dargestellt. Halten sie das hintere Ende des Radmutter Schlüssels und ziehen sie nach oben. Lassen sie den Schlüssel NICHT von der Mutter abrutschen.

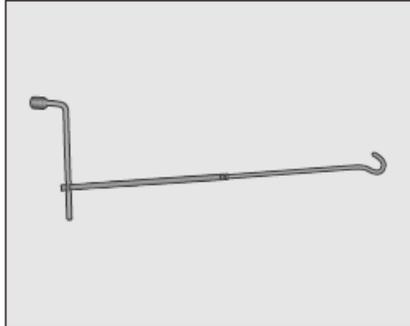
Entfernen sie die Mutter NICHT, Stattdessen lösen sie diese nur um etwa eine Umdrehung.

i **Aufforderungen**

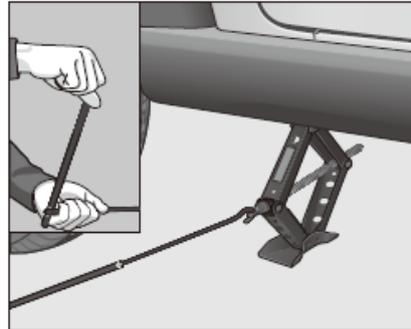
- **Vor dem Anheben des Fahrzeugs, lösen sie einzeln die Radmuttern.**
- **Der mitgelieferte Radmutter Schlüssel kann verwendet werden, um die Mutter einzeln zu lösen.**

Anheben des Fahrzeugs.

Platzieren sie den Wagenheber an der korrekten Hebestelle. Stellen sie sicher, dass der Wagenheber sich auf ebenem, festem Untergrund befindet.



Wie in der Darstellung dargestellt, bauen sie zuerst den Wagenheber, den Wagenheberschlüssel und die Verlängerungsstange zusammen.



Verwenden sie das zusammengesetzte Werkzeug, um den Wagenheber im Uhrzeigersinn zu drehen und heben sie das Fahrzeug an, bis der Reifen vom Boden abgehoben wurde.

Entfernen Sie zuerst die Radmuttern und entfernen Sie dann den platten Reifen. Seien sie beim Berühren der Radmuttern vorsichtig, da diese Muttern beim Fahren sehr heiß werden können. Legen sie den undichten Reifen auf den Boden, mit der äußeren Fläche nach oben.

Hinweis

Das Anheben und Austauschen darf erst nach dem Abschrauben der Muttern des auszutauschenden Rades ausgeführt werden.

Warnung

- **Der Wagenheber muss auf hartem, ebenem Untergrund verwendet werden.**
- **Der Wagenheber muss an einem geeigneten Hebepunkt angesetzt werden.**
- **Befolgen sie genauestens Vorsichtsmaßnahmen des Wagenhebers.**
- **Wenn ein Anhänger abgeschleppt wird, so muss der Anhänger vor dem Reifenwechsel vom Hauptfahrzeug abgekoppelt werden.**
- **Während dem Anheben sollten sie ständig den Fahrzeugzustand überprüfen. Wenn sie der Meinung sein sollten, dass das Fahrzeug kippt, untersuchen sie das Problem und fahren erst mit dem Anheben fort, nachdem das Problem beseitigt wurde.**

Einbau des Reserverads



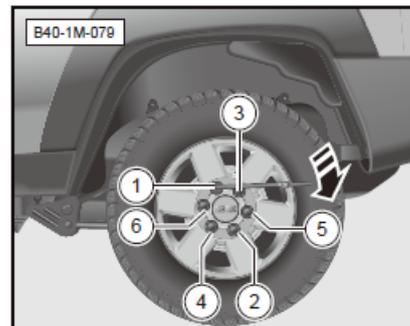
Richten sie die Bohrungen des Reserverades nach den Stehbolzen der Bremsscheibe aus.



Vor dem Anbringen des Reifens, verwenden sie eine Drahtbürste (oder ein ähnliches Werkzeug), um alle Roststellen von der Oberfläche zu entfernen.



Beim Eindrehen der Radmuttern zunächst die Radmuttern mit der Hand festziehen. Drücken Sie danach das Rad auf die Bremsscheibe, um festzustellen, ob es noch stärker angezogen werden kann.



Drehen sie den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn, um das Fahrzeug abzusenken.

Verwenden sie den Radschlüssel, um die Radmuttern anzuziehen. Von ihrer Hand abgesehen, verwenden sie kein anderes Werkzeug, wie etwa einen Hammer, ein Rohr oder einen Fuß und stellen sie sicher, dass der Schlüssel fest auf der Mutter sitzt.

Befolgen sie die Reihenfolge, wie in der Abbildung dargestellt und ziehen sie die Radmuttern gleichmäßig an.

 Hinweis

- Die Radmuttern sollten, entsprechend der Reihenfolge in der Abbildung, gleichmäßig angezogen werden.
- Nachdem das Reserverad angebracht wurde, suchen sie sobald wie möglich, einen autorisierten BAIC-Vertragshändler auf, um das Anzugsmoment der Radmuttern überprüfen zu lassen.
- Wenn eine Mutter beim Ersetzen des Rades verrostet oder schwer zu drehen sein sollte, muss die Mutter ersetzt werden, wenn das Drehmoment überprüft wird sollte die Mutter ersetzt und das Schraubengewinde gereinigt werden.

 Warnung

Bitte halten Sie die Radmuttern und das Felgengewinde sauber, sie dürfen keine Ölflecke zeigen.

Hinweise zum Austausch des Rades

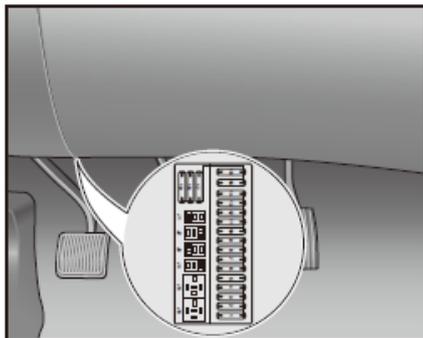
- Das ersetzte Rad sollte sofort und korrekt in der Reserveradhalterung befestigt werden.
- Nach dem Gebrauch sollten alle Werkzeuge korrekt gereinigt und an ihren Platz zurückgelegt werden.
- Überprüfen sie, sobald wie möglich, das Drehmoment der Radmuttern.
- Beschädigte Reifen sollten, so bald wie möglich, repariert werden.

 Hinweis

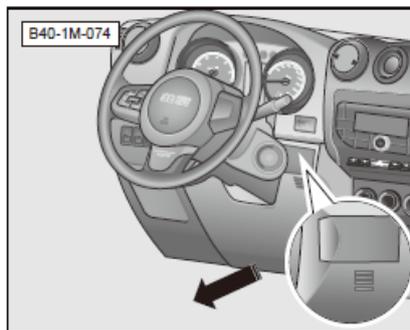
Das Notfallreserverad oder das Ersatzrad muss zuverlässig an dem Reserveradrahmen angebracht werden.

 Warnung

- Reserveräder, die älter als sechs Jahre sind, können nur in Notfallsituationen verwendet und das Fahrzeug muss vorsichtig gefahren werden.
- Nachdem das Reserverad angebracht wurde, überprüfen sie sobald wie möglich den Reifendruck, um sicherzustellen das er sich im angegebenen Bereich befindet.
- Bei Verwendung eines Ersatzrades darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 70 km/h nicht überschreiten. Vermeiden sie wenn möglich abruptes Bremsen, sowie Notbremsungen.

Austausch der Sicherung**Eingebauter Sicherungskasten****i** **Aufforderungen**

Der eingebaute Sicherungskasten befindet sich auf der linken Seite der unteren Lenksäule, hinter dem Kniebrett. Um das Einsehen während der Inspektionen oder Reparaturen zu ermöglichen, muss das Kniebrett entfernt werden.

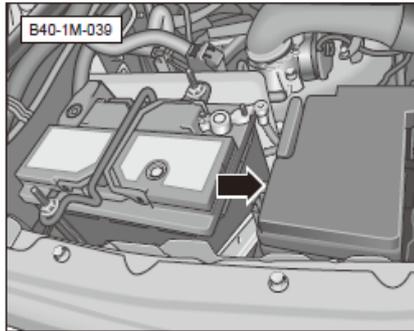
Entfernen der Knieschutzpaneele

1. Stellen sie die Lenksäule in die untere Stellung;
2. Befestigen sie ein Stück Schutzstreifen von 50 x 100 mm (aus nicht gewebtem oder ähnlichem Material) an der Knieschutzpaneele, in der Nähe des Zündschlosses, um beim Ausbau und der Installation die Knieschutzpaneele vor Kratzern zu schützen;
3. Drücken sie links und rechts, von unten nach oben und nach hinten, um die Knieschutzpaneele auszubauen.

Mit Knieschutzpaneele

1. Überprüfen sie, dass die Lenksäule sich in der untersten Position befindet und die Knieschutzpaneele mit den Schutzstreifen befestigt wurde.
2. Drücken sie links und rechts, von unten nach oben und nach vorne, um die Knieschutzpaneele einzubauen.
3. Entfernen sie das nicht gewebte Schutzmaterial;

Stromverteilungszentrum im Motorenraum



i Aufforderungen

Das Stromverteilungszentrum im Motorenraum befindet sich an der Vorderseite der Batterie.

Sicherung prüfen oder austauschen

Wenn ein bestimmtes eingebautes elektrisches Gerät aufhört zu funktionieren, sollten sie überprüfen ob dies durch eine defekte Sicherung verursacht wurde. Sie können die Grafiken und Tabellen auf Seite 236 und 238 oder der Positionsangabe auf dem Sicherungskasten befolgen, um festzustellen welche Sicherung(en) das Gerät absichern. Bevor sie feststellen können ob der Fehler durch eine defekte Sicherung verursacht wurde, sollten sie alle beschädigten Sicherungen austauschen und überprüfen ob die Geräte normal funktionieren. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler.

Ziehen sie die Sicherung des funktionsunfähigen Gerätes heraus und überprüfen sie diese.

Stellen sie fest ob der Sicherungsdraht geschmolzen ist. Wenn der Sicherungsdraht geschmolzen ist (die Sicherung mit dem Pfeil in der Abbildung ist beschädigt), stellen sie sicher eine Ersatzsicherung mit demselben oder einem niedrigeren Widerstand zu benutzen, um diese zu ersetzen.

Wenn keine Ersatzsicherung zur Hand ist und das Fahrzeug deshalb nicht bewegt werden

kann, kann eine Sicherung aus einem anderen Kreislauf entfernt und verwendet werden. Allerdings müssen sie sicherstellen, dass dieser Kreislauf nicht für die Fahrzeugbenutzung unbedingt notwendig ist, wie etwa der Zigarettenanzünder oder das Radio.

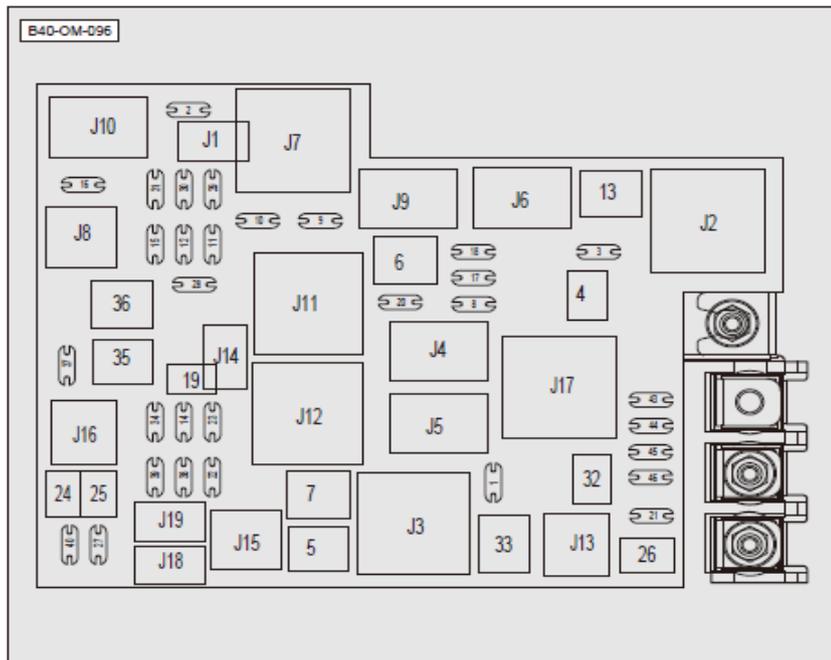
Wenn die Alternativsicherung mit denselben Werten, innerhalb einer kurzen Zeit, auch durchbrennt, so weist dies auf einen ernsthaften elektrischen Fehler hin. Zu diesem Zeitpunkt sollten sie die beschädigte Sicherung im Sicherungskasten belassen und einen autorisierten BAIC-Vertragshändler kontaktieren.

i Hinweis

Wenn sie eine Ersatzsicherung mit eher niedrigerem Widerstand verwenden, kann diese wieder durchbrennen. Wenn der Fehler behoben wurde, sollten sie eine Sicherung mit den korrekten Werten verwenden, um diese sobald wie möglich zu ersetzen.

Stromverteilungsentwurf im Motorenraum.

(Nur für BJ40-2.OT-, 2.3T-Modell)



Spezifikationen und Funktionen der Stromverteilung im Motorenraum

Position	Spezifikation	Funktion
1	10A	EMS
2	15A	Klimaanlagenverdichter
3	—	Reserve
4	30A	Anlassersteuerung
5	60A	Niedriggeschwindigkeitsventilator
6	40A	Hochgeschwindigkeitsstufe 1 des Ventilator
7	40A	Hochgeschwindigkeitsstufe 2 des Ventilator
8	15A	Kraftstoffpumpe
9	10A	Stromversorgung zum Verdichter, Anlasser, Hoch-/Niedriggeschwindigkeitsventilator, und Steuerende des Kraftstoffpumpenrelais
10	10A	EMS
11	15A	Einspritzdüse, Sensor
12	15A	Zündspule, Bremschalter
13	30A	Hauptrelais
14	25A	ABS/ESP B+
15	—	Reserve
16	15A	Vakuumpumpe
17	15A	Linker Frontscheinwerfer
18	15A	Rechtes Frontscheinwerfer
19	20A	Nebelscheinwerfer
20	20A	Windschutzscheibenwischer
21	15A	Vorderer Scheibenwaschmotor
22	15A	Hinterer Motor

23	15A	Hupe
24	30A	Zündschloss B+
25	30A	BCM
26	30A	BCM
27	25A	BCM
28	25A	BCM
29	10A	ABS-Lenkwinkel, Gierratenwinkelsensor
30	15A	EMS-Gangschaltlösler
31	20A	Zündschloss
32	30A	220 V Stromversorgung
33	40A	Gebläse
34	5A	TCU B+
35	40A	ABS/ESP B+
36	—	Reserve
37	—	Reserve
38	—	Reserve
39	—	Reserve
40	15A	TCU IG
41	80A	Stromversorgung des Kabinensicherungskastens
42	175 A	Lichtmaschine
43	5A	Reservesicherung
44	10A	Reservesicherung
45	15A	Reservesicherung
46	20A	Reservesicherung

J1	HFK A	Kompressor Relais
J2	V4	Anlasser Relais
J3	V7	Niedriggeschwindigkeits-Ventilatorrelais
J4	V9	Windschutzscheibenwischer-Langsamlauf Relais
J5	V9	Windschutzscheibenwischer-Schnelllauf Relais
J6	V9	Kraftstoffpumpenrelais
J7	V4	Hauptrelais
J8	V11	Vakuumpumpenrelais
J9	V9	Abblendlichtrelais
J10	V9	Nebelschlussleuchten Relais
J11	V7	Hochgeschwindigkeits-Ventilatorrelais 1
J12	V7	Hochgeschwindigkeits-Ventilatorrelais 2
J13	V11	Frontwaschrelais
J14	HFK A	Hupenrelais
J15	V11	Heckwaschrelais
J16	—	Reserve
J17	V4	Gebläse Relais
J18	HFK A	Reserve
J19	HFK A	Reserve



Aufforderungen

Wie in der Abbildung dargestellt, befindet sich eine Ersatzsicherung im Stromverteilungszentrum des Motorenraums, sie können diese als Ersatz verwenden.



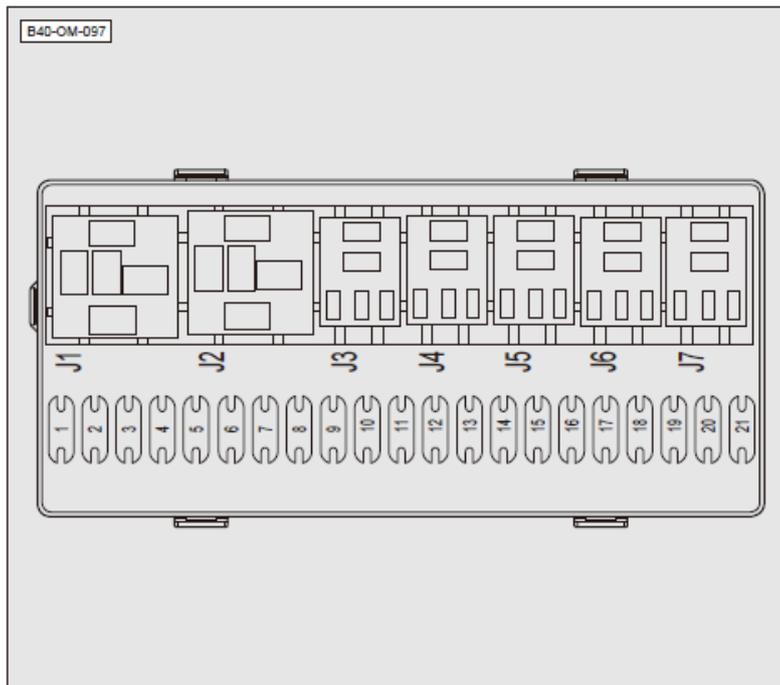
Aufforderungen

Es ist nicht gewährleistet, dass die vorstehenden Hinweise zu den Sicherungen für jedes Fahrzeugmodell gelten. Zum Verständnis der Verwendung von Sicherungen, prüfen Sie es an Ihrem Fahrzeug. Die Sicherung kann leicht von Fahrzeugmodell zu Fahrzeugmodell variieren.

Es ist wahrscheinlich, dass eine elektrische Ausstattung mit mehreren Sicherungen ausgestattet ist, und es ist auch wahrscheinlich, dass einige elektrische Ausstattungen eine Sicherung teilen.

Entwurf des bordeigenen Sicherungskastens

(Nur für BJ40-2.OT-, 2.3T-Modell)



Spezifikation und Funktion der bordeigenen Sicherungen

Position	Spezifikation	Funktion
1	10A	Höheneinstellung der Scheinwerfer
2	10A	Instrumenteneinheit, BCM IG
3	10A	Airbagauslöser
4	10A	Gatewayauslöser
5	10A	BCM&ECM ST
6	10A	BCM ACC
7	10A	Radio, DVD, Klimaanlage, Zugangskontrolle der Klimaanlage
8	15A	Zigarettenanzünder, 220 V Leistungsregler
9	10A	Zubehörrelais
10	30A	Zugangskontrollrelais
11	10A	Diagnostische Schnittstelle, zentrale Kontrollschaltergruppe
12	10A	Gateway
13	10A	BATTERY SAVER
14	20A	Auftauen
15	10A	Radio, DVD, Klimaanlage, Klimaanlage B+
16	-	Reserve
17	20A	Rechtes Vordertürmodul
18	20A	Linkes Vordertürmodul

19	20A	Steckdose (mit Sicherung, wenn diese Funktion bereitgestellt wurde)
20	—	Reserve
21	10A	Instrumenteneinheit, Bremsschalter B+
J1	Kleines Relais	Zugangskontrollrelais
J2	Kleines Relais	Auftaurelais
J3	—	Reserve
J4	—	Reserve
J5	—	Reserve
J6	—	Reserve
J7	—	Reserve

 **Warnung**

Die Verwendung einer ungeeigneten oder reparierten Sicherung kann zu Feuer oder Verletzungen/Todesfällen führen. Der Benutzer darf die Kapazität und Art der Sicherung nicht ändern.

 **Hinweis**

Einige Sicherungen sind durch den Vertragshändler der BAIC Motor zu ersetzen. Einzelheiten kennt der Vertragshändler der BAIC Motor.

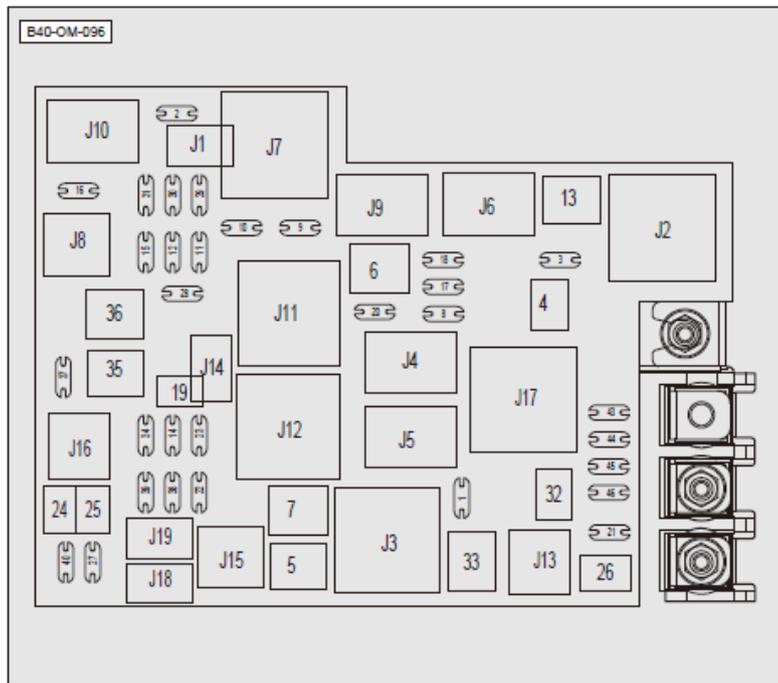
 **Aufforderungen**

Es ist nicht gewährleistet, dass die vorstehenden Hinweise zu den Sicherungen für jedes Fahrzeugmodell gelten. Zum Verständnis der Verwendung von Sicherungen, prüfen Sie es an Ihrem Fahrzeug. Die Sicherung kann leicht von Fahrzeugmodell zu Fahrzeugmodell variieren.

Es ist wahrscheinlich, dass eine elektrische Ausstattung mit mehreren Sicherungen ausgestattet ist, und es ist auch wahrscheinlich, dass einige elektrische Ausstattungen eine Sicherung teilen.

Stromverteilungsentwurf im Motorenraum.

(Nur BJ40L-2.0T-, 2.3T-Modell)



Spezifikationen und Funktionen der Stromverteilung im Motorenraum

Position	Spezifikation	Funktion
1	10A	EMS
2	15A	Klimaanlagenverdichter
3	—	Reserve
4	30A	Anlassersteuerung
5	60A	Niedriggeschwindigkeitsventilator
6	40A	Hochgeschwindigkeitsstufe 1 des Ventilator
7	40A	Hochgeschwindigkeitsstufe 2 des Ventilator
8	15A	Kraftstoffpumpe
9	10A	Stromversorgung zum Verdichter, Anlasser, Hoch-/Niedriggeschwindigkeitsventilator, und Steuerende des Kraftstoffpumpenrelais
10	10A	EMS
11	15A	Einspritzdüse, Sensor
12	15A	Zündspule, Bremsschalter
13	30A	Hauptrelais
14	25A	ABS/ESP B+
15	—	Reserve
16	15A	Vakuumpumpe
17	15A	Linker Frontscheinwerfer
18	15A	Rechtes Frontscheinwerfer
19	20A	Nebelscheinwerfer
20	20A	Windschutzscheibenwischer

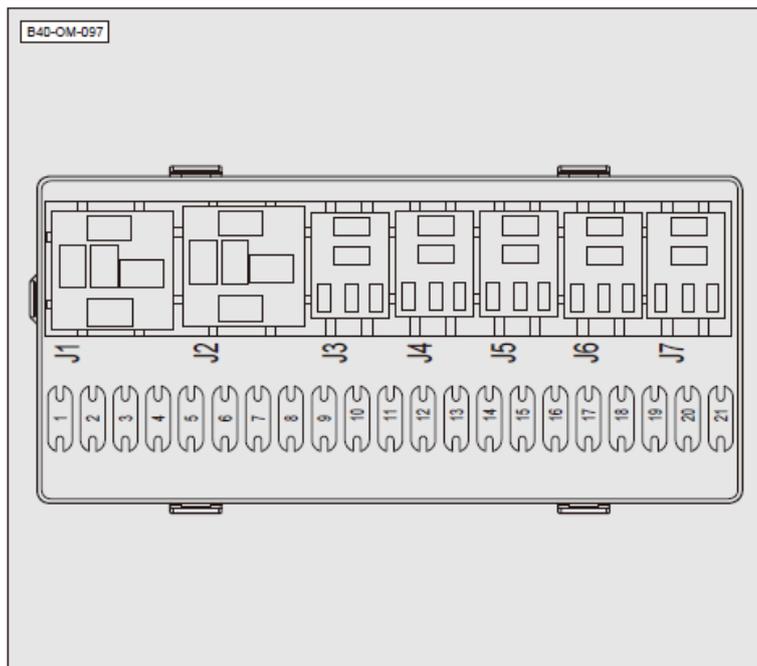
21	15A	Vorderer Scheibenwaschmotor
22	15A	Hinterer Motor
23	15A	Hupe
24	30A	Zündschloss B+
25	30A	BCM
26	30A	BCM
27	25A	BCM
28	25A	BCM
29	10A	ABS-Lenkwinkel, Gierratenwinkelsensor
30	15A	EMS-Gangschaltauslöser
31	20A	Zündschloss
32	30A	220 V Stromversorgung
33	40A	Gebälse
34	5A	TCU B+
35	40A	ABS/ESP B+
36	—	Reserve
37	—	Reserve
38	—	Reserve
39	—	Reserve
40	15A	TCU IG
41	80A	Stromversorgung des Kabinensicherungskastens
42	175A	Lichtmaschine
43	5A	Reservesicherung
44	10A	Reservesicherung

45	15A	Reservesicherung
46	20A	Reservesicherung
J1	HFK A	Kompressor Relais
J2	V4	Anlasser Relais
J3	V7	Niedriggeschwindigkeits-Ventilatorrelais
J4	V9	Windschutzscheibenwischer-Langsamlauf Relais
J5	V9	Windschutzscheibenwischer-Schnellaufrelais
J6	V9	Kraftstoffpumpenrelais
J7	V4	Hauptrelais
J8	V11	Vakuumpumpenrelais
J9	V9	Abblendlichtrelais
J10	V9	Nebelschlussleuchten Relais
J11	V7	Hochgeschwindigkeits-Ventilatorrelais 1
J12	V7	Hochgeschwindigkeits-Ventilatorrelais 2
J13	V11	Frontwaschrelais
J14	HFK A	Hupenrelais
J15	V11	Heckwaschrelais
J16	—	Reserve

J17	V4	Gebälse Relais
J18	HFK A	Reserve
J19	HFK A	Reserve

Entwurf des bordeigenen Sicherungskastens

(Nur BJ40L-2.0T-, 2.3T-Modell)



Bordeigene Sicherungsfunktion und -spezifikation

Position	Spezifikation	Funktion
1	10A	Höheneinstellung der Scheinwerfer
2	10A	Instrumenteneinheit, BCM IG
3	10A	Airbagauslöser
4	10A	Gatewayauslöser
5	10A	BCM&ECM ST
6	10A	BCM ACC
7	10A	Radio, DVD, Klimaanlage, Zugangskontrolle der Klimaanlage
8	15A	Zigarettenanzünder, 220 V Leistungsregler
9	10A	Zubehörrelais
10	30A	Zugangskontrollrelais
11	10A	Diagnostische Schnittstelle, zentrale Kontrollschaltergruppe
12	10A	Gateway
13	10A	BATTERY SAVER
14	20A	Auftauen
15	10A	Radio, DVD, Klimaanlage, Klimaanlagekontrolle B+
16	20A	Modul der rechten hinteren Tür
17	20A	Rechtes Vordertürmodul
18	20A	Linkes Vordertürmodul

19	20A	Steckdose (mit Sicherung, wenn diese Funktion bereitgestellt wurde)
20	20A	Modul der linken hinteren Tür
21	10A	Instrumenteneinheit, Bremsschalter B+
J1	Kleines Relais	Zugangskontrollrelais
J2	Kleines Relais	Auftaurelais
J3	-	Reserve
J4	-	Reserve
J5	-	Reserve
J6	-	Reserve
J7	-	Reserve

i Aufforderungen

Wie in der Abbildung dargestellt, befindet sich eine Ersatzsicherung im Stromverteilungszentrum des Motorenraums, sie können diese als Ersatz verwenden.

i Aufforderungen

Es ist nicht gewährleistet, dass die vorstehenden Hinweise zu den Sicherungen für jedes Fahrzeugmodell gelten. Zum Verständnis der Verwendung von Sicherungen, prüfen Sie es an Ihrem Fahrzeug. Die Sicherung kann leicht von Fahrzeugmodell zu Fahrzeugmodell variieren.

Es ist wahrscheinlich, dass eine elektrische Ausstattung mit mehreren Sicherungen ausgestattet ist, und es ist auch wahrscheinlich, dass einige elektrische Ausstattungen eine Sicherung teilen.

i Aufforderungen

Es ist nicht gewährleistet, dass die vorstehenden Hinweise zu den Sicherungen für jedes Fahrzeugmodell gelten. Zum Verständnis der Verwendung von Sicherungen, prüfen Sie es an Ihrem Fahrzeug. Die Sicherung kann leicht von Fahrzeugmodell zu Fahrzeugmodell variieren.

Es ist wahrscheinlich, dass eine elektrische Ausstattung mit mehreren Sicherungen ausgestattet ist, und es ist auch wahrscheinlich, dass einige elektrische Ausstattungen eine Sicherung teilen.

Austausch der Glühlampe

Normalerweise ist es nicht möglich ein Scheinwerferlicht zu ersetzen ohne andere Teile des Fahrzeugs zu entfernen. Dies trifft insbesondere auf Leuchten zu, die nur vom Motorenraum aus bedient werden. Solche Arbeiten benötigen einen Fachmann.

Wir schlagen deshalb vor, dass sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler aufsuchen um Leuchten zu ersetzen.

**Warnung**

Bei Arbeiten im Motorraum bitte sehr vorsichtig sein!

Leuchten stehen unter Druck. Beim Ersetzen kann es zur Explosion kommen.

Notstart

Wenn Aufgrund der Batterientladung das Fahrzeug nicht gestartet werden kann, so können sie es mittels Starthilfe von einem anderen Fahrzeug anlassen. Die folgenden Punkte sollten beachtet werden.

- Die angegebene Spannung der stromliefernden Batterie muss bei 12 V liegen und die Kapazität (Ah) darf sich nicht unterhalb der leeren Batterie befinden.
- Nur Starthilfekabel mit ausreichendem Durchmesser dürfen verwendet werden. Es sollte auf die Anweisungen des Herstellers geachtet werden.
- Nur Starthilfekabel mit isolierten Handgriffen sollten verwendet werden.

**Aufforderungen**

Die Kapazität der mit diesem Fahrzeug gelieferten Batterie beträgt 60 Ah.

**Warnung**

Laden sie NIE eingefrorene Batterien auf. Dies kann zur Explosion führen! Auch wenn nicht eingefroren, können auslaufende Säuren beim Laden auftreten, diese führen zu korrosiven Schäden. Eingefrorene Batterien müssen ersetzt werden.

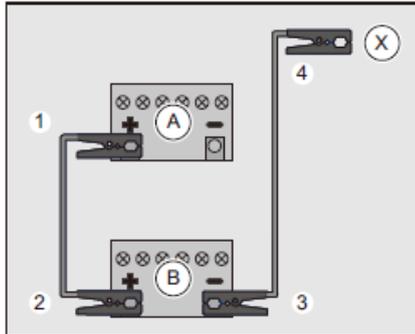
**Hinweis**

Im Überbrückungsstatus dürfen sich beide Fahrzeuge nicht berühren. Andernfalls, sobald positiven Pole von zwei Batterien verbunden sind, wird der Stromkreis sofort geschlossen und es besteht eine Gefahr.

Vor dem Beginn der Batteriewartung, lesen sie aufmerksam die Sicherheitshinweise für Batterieladung durch und befolgen sie diese.

Überbrückungskabel

Um Batterien mittels Starthilfekabel zu verbinden, ist es notwendig zuerst die positiven Klemmen anzuschließen und danach erst die negativen.



1. Tragen sie eine Schutzbrille und entfernen sie Uhren, Armbänder und andere metallische Schmuckstücke, um einem Stromschlag vorzubeugen.
2. Stellen sie die Zündung in die "Verschluss"-Position.
3. Schließen sie ein Ende -,1- des roten Stromanschlusses an die Anode (+) der stromempfangenden Batterie "A" an.

4. Schließen sie das andere Ende -2- an die stromversorgende Batterie "B" an.

5. Schließen sie ein Ende -3- des schwarzen Kabels an die negative Elektrode (-) der stromversorgenden Batterie „B“ an und das anderen Ende -4- an den Pol der stromversorgenden Batterie "A" oder an ein mit dem Motor verbundenes Teil an.

6. Starten sie den Motor mit der stromversorgenden Batterie und lassen sie ihn im Leerlauf laufen und danach starten sie den Starthilfe empfangenden Motor und lassen sie ihn eine Zeit lang laufen, um den die Batterie durch den Motor aufladen zu lassen.

7. Entfernen sie das Starthilfekabel in entgegengesetzter Reihenfolge. Beim Entfernen achten sie darauf nicht durch den sich drehenden Steuerriemen oder Ventilator verletzt zu werden. Beim Entfernen des Starthilfekables ist es notwendig das Gebläse oder die Heckscheibenheizung des Fahrzeugs mit der stromempfangenden Batterie einzuschalten, um die Spitzenladung zu reduzieren.

Hinweis

- **Arrangieren sie das Starthilfekabel um einen Kontakt zwischen den Polen und laufenden Teilen des Motors zu vermeiden.**
- **Beim Entfernen des Starthilfekables ist es notwendig das Gebläse oder die Heckscheibenheizung des Fahrzeugs mit der stromempfangenden Batterie einzuschalten, um die Spitzenladung zu reduzieren.**
- **Um einen erfolgreichen Starthilfekabelanschluss sicherzustellen, muss der Motor beim Entfernen des Starthilfekables im Leerlauf laufen.**



Warnung

Der unsachgemäße Gebrauch des Überbrückungskabels kann eine Explosion der Batterie und schwere Verletzungen verursachen.

- Der Motorenraum ist ein Bereich mit hohem Risiko. Falsche Wartung kann leicht zu fatalen Unfällen führen.
- Schließen sie NIEMALS das negative Stromkabel direkt an den negativen Pol der stromempfangenden Batterie an. Ansonsten werden beim Kontakt Funken erzeugt. Die, durch die Batterie erzeugten, entflammabaren Gase können durch Funken entzündet werden, dadurch besteht Brandgefahr.
- Schließen sie absolut NIE das negative Stromkabel an einen Teil des Kraftstoff- oder Bremssystems an. Dies kann zum Brand führen.
- Bei der Ausführung NICHT zur Batterie herunterbeugen, um Säureverbrennungen zu vermeiden.
- Berühren sie KEINE offenen Flammen, Dies kann zur Explosion führen.

Abschleppen im Notfall

Die vorderen und hinteren Teile des Fahrzeugs sind beide mit Abschleppösen ausgestattet, diese können verwendet werden um etwas abzuschleppen.



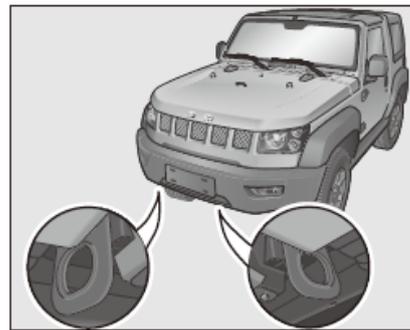
Hinweis

Der Abschleppring darf nicht verwendet werden, um Anhänger abzuschleppen.

Die beste Abschleppmethode besteht darin ein spezielles Abschleppfahrzeug zu verwenden. Wenn ein abschleppen mit angehobenen Vorderrädern benötigt wird oder das Fahrzeug mit allen vier Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss, sollte auf folgendes geachtet werden:

- Wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Position befindet, schalten sie die Warnblinker ein.
- Der Ganghebel des Getriebes muss sich im Leerlauf und in der N Stellung befinden, während der Übertragungsganghebel in die 2H-Stellung gelegt werden muss.

Am Vorderteil des Fahrzeuges abschleppen



Dieses Fahrzeug verfügt über zwei vordere Abschleppösen. Diese sind symmetrisch an der linken und rechten Seite der vorderen Stoßstange des Fahrzeuges angebracht, wie in der Abbildung dargestellt.

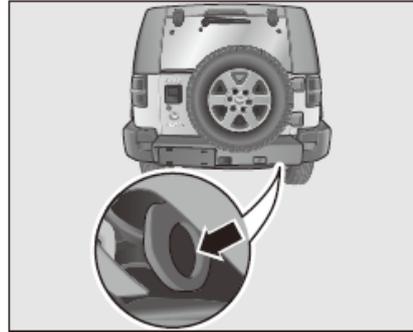
 **Warnung**

- Unerfahrene Fahrer dürfen, um Unfällen vorzubeugen. NICHT versuchen andere Fahrzeuge abzuschleppen.

 **Hinweis**

- Der Fahrer des abgeschleppten Fahrzeugs muss seine Warnblinker einschalten. Sie sollten außerdem die entsprechenden Vorschriften und Gesetze befolgen.
- Stellen sie sicher, dass das Abschleppseil stets gespannt ist.

Das Fahrzeug am Heckwagen abschleppen.



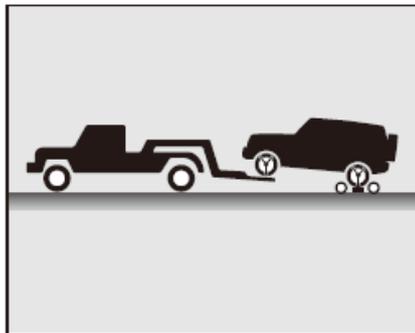
Der hintere Abschlepphaken (in der Abbildung mit einem Pfeil markiert) ist auf der geschweißten Platte, am hinteren Ende des Fahrzeuges, angebracht.

Abschleppen des Fahrzeugs

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, schlagen wir vor einen autorisierten BAIC-Vertragshändler oder ein Abschleppunternehmen damit zu beauftragen. Wenn sie diese kontaktieren, so müssen sie ihnen mitteilen wie das Fahrzeug abgeschleppt werden muss.

Benutzen Sie die richtige Schleppmethode, um eine Beschädigung des Fahrzeugs zu vermeiden. Personal von Abschleppunternehmen kennt sich mit den National-/Provinz-/Gemeinde- und Lokalgesetzen aus. Sie können sie um Hilfe bitten.

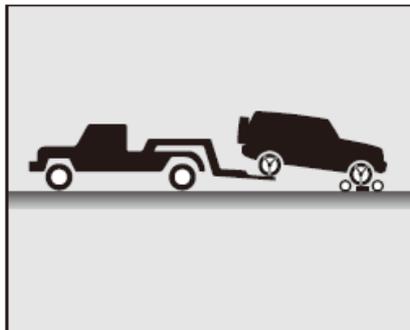
Abschleppen am Vorderwagen.



 Hinweis

Schleppen sie das Fahrzeug NICHT von vorne ab, wenn die hinteren Räder sich auf dem Boden befinden. Wenn die Reifen angehoben werden, stellen sie sicher dass das gegenüberliegende Ende einen ausreichenden Abstand zum Boden aufweist. Andererseits könnte die Stoßstange oder der Fahrzeugkörper beim Abschleppen beschädigt werden.

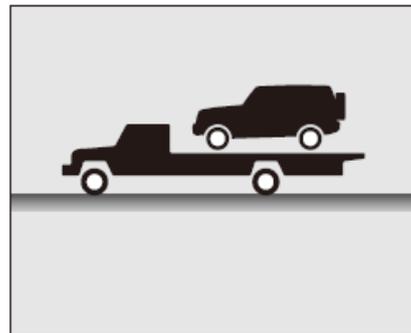
Abschleppen am Hinterwagen.



 Hinweis

Schleppen sie das Fahrzeug NICHT von hinten aus ab, wenn die vorderen Räder sich auf dem Boden befinden. Dies kann zu ernsthaften Schäden am Getriebe führen.

Abschleppen mit einem Plattform-LKW



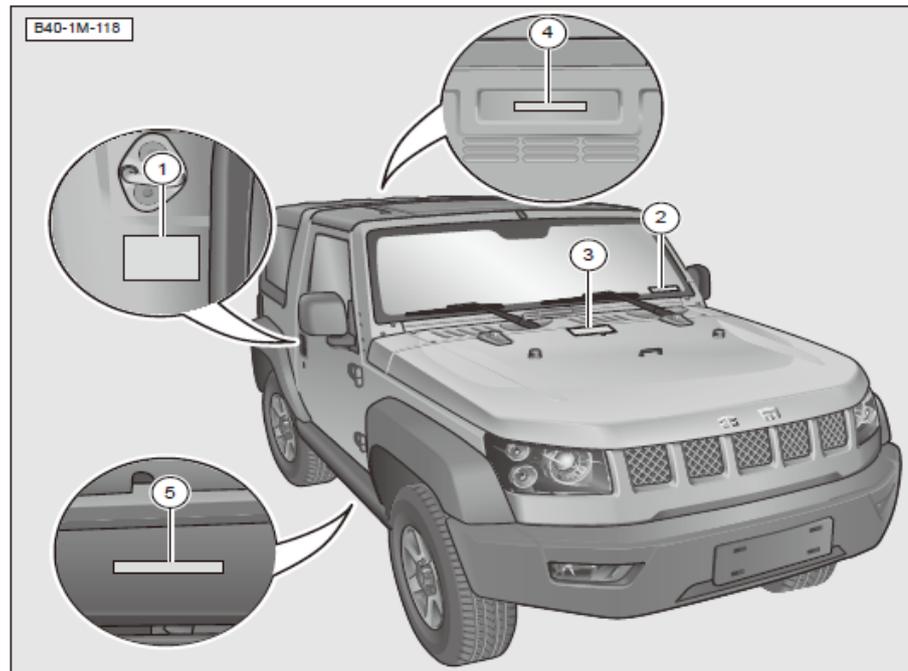
 Hinweis

Stellen sie sicher die Handbremse angezogen zu haben und richten sie alle vier Räder ordentlich aus, um zu vermeiden dass das Fahrzeug sich im Falle einer Notbremsung verlagert.

6 Technische Daten

Identifizierungsnummer.....	248
Parameter des gesamten Fahrzeugs.....	250

Identifizierungsnummer



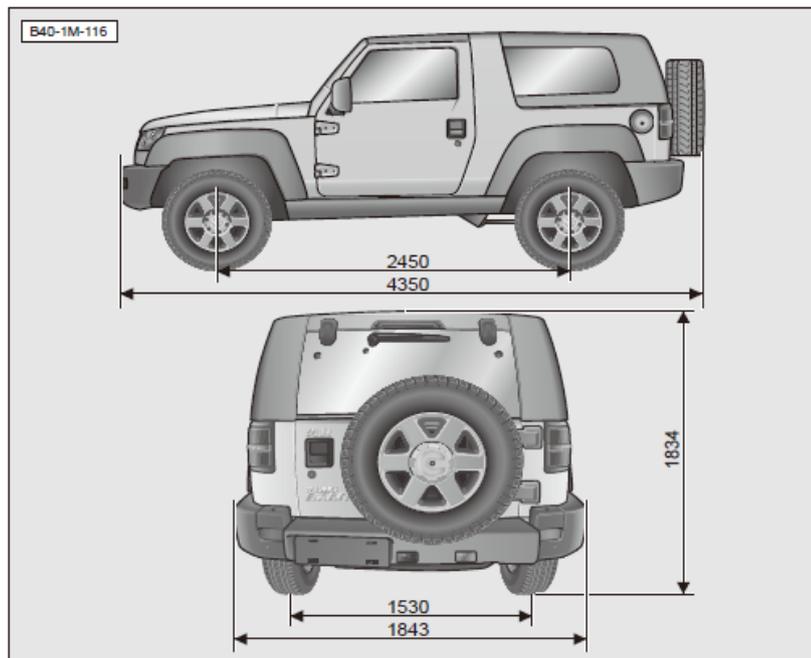
Bei diesem Fahrzeug ist die Fahrzeugidentifikationsnummer fünfstellig dargestellt. Diese befindet sich auf dem Fahrzeugdatenschild -1-*, an der Unterkante der Windschutzscheibe -2-, am Körper der Motorhaube, zwischen den beiden Scharnieren -3- (nur sichtbar bei komplett geöffneter Motorhaube), auf der Innenseite der Hecktüre -4- und auf der rechten Säule des Fahrzeuges -5-.

Die Fahrzeugdaten sind auf dem mittleren und unteren Teil der B-Säule* aufgebracht.

Bei einigen Modellen ist die Datenplatte im Motorenraum auf der rechten Seite aufgenietet.

Parameter des gesamten Fahrzeugs

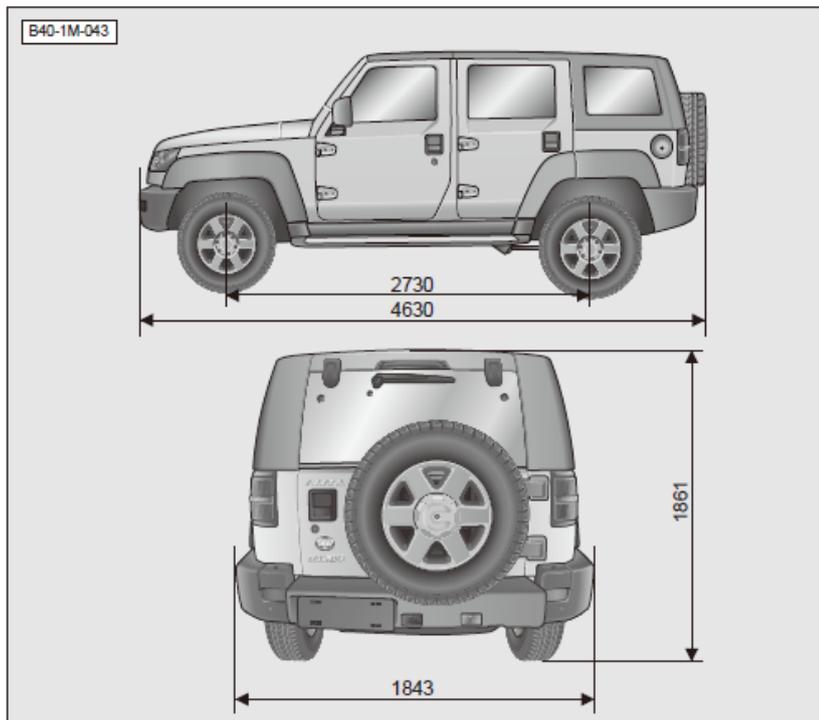
Abmessungen (nur für JB40-Modell)



Artikel	Maße
Gesamtlänge (mm)	4350
Geamtbreite (ohne Aussenspiegel) (in mm)	1843
Gesamthöhe (Gesamtladung) (in mm)	1797
Gesamthöhe (Eigenmasse) (in mm)	1834
Radstand (mm)	2450
Minimale Bodenfreiheit (vollbeladen) (in mm)	210
Spurweite vorne (mm)	1530
Spurweite hinten (mm)	1530

Parameter des gesamten Fahrzeugs

Abmessungen (nur für BJ40-Modell)



Artikel	Maße
Gesamtlänge (mm)	4630
Geamtbreite (ohne Aussenspiegel) (in mm)	1843
Gesamthöhe (Gesamtladung) (in mm)	1811
Gesamthöhe (Eigenmasse) (in mm)	1861
Radstand (mm)	2730
Minimale Bodenfreiheit (vollbeladen) (in mm)	210
Spurweite vorne (mm)	1530
Spurweite hinten (mm)	1530

Hauptparameter (nur für BJ40-Modell)

			BJ40-2.3T-MT (Allradantrieb)	BJ40-2.3T-AT (Allradantrieb)	BJ40-2.0T-MT (Allradantrieb)	BJ40-2.0T-AT (Allradantrieb)	BJ40-2.3T-AT (Zweiradantrieb)	BJ40-2.0T-MT (Zweiradantrieb)	BJ40-2.0T-AT (Zweiradantrieb)
Massenparameter	Leergewicht (kg)	Gesamtgewicht	1900	1915	1900	1915	1805	1800	1805
		Vorderachslast	988	996	988	996	912	909	912
		Hinterachslast	912	919	912	919	893	891	893
	Maximales Gesamtgewicht (kg)	Gesamtgewicht	2300	2315	2300	2315	2205	2200	2205
		Vorderachslast	1046	1053	1046	1053	970	968	970
		Hinterachslast	1254	1262	1254	1262	1235	1232	1235
Maximale Zuladung (kg)		400	400	400	400	400	400	400	
Leistungsparameter	0-100 km/h Anfangsgeschwindigkeit, ständiger Gangwechsel und Beschleunigung		≤11.0	≤11.5	≤13.0	≤14	≤11.0	≤12.5	≤13
	Maximale Fahrzeuggeschwindigkeit		≥160	≥160	≥160	≥160	≥160	≥160	≥160
	Maximale Steigungsneigung (%) auf trockenem und hartem befestigten Untergrund		4L: ≥60 2H: ≥40	4L: ≥60 2H: ≥40	4L: ≥60 2H: ≥40	4L: ≥60 2H: ≥40	≥40	≥40	≥40
Ökonomieparameter	Kraftstoffverbrauch unter umfassenden Arbeitsbedingungen (L/100 km)		≤9.2	≤9.5	≤9.1	≤9.6	≤9.2	≤9.2	≤9.2
	Kraftstoffverbrauch bei gleichbleibender Geschwindigkeit von 90 km/h (L/100 km)		≤11.0	≤12.0	≤11.0	≤10.5	≤11.5	≤10.8	≤10.0

Hauptparameter (nur für BJ40L-Modell)

			BJ40L-2.3T-MT (Allradantrieb)	BJ40L-2.3T-AT (Allradantrieb)	BJ40L-2.0T-MT (Allradantrieb)	BJ40L-2.0T-AT (Allradantrieb)	BJ40L-2.3T-AT (Zweiradantrieb)	BJ40L-2.0T-MT (Zweiradantrieb)	BJ40L-2.0T-AT (Zweiradantrieb)
Massenparameter	Leergewicht (kg)	Gesamtgewicht	2005	2020	2005	2020	1910	1890	1910
		Vorderachslast	1043	1050	1043	1050	965	954	965
		Hinterachslast	962	970	962	970	945	936	945
	Maximales Gesamtgewicht (kg)	Gesamtgewicht	2430	2445	2430	2445	2335	2315	1910
		Vorderachslast	1130	1137	1130	1137	1051	1042	1051
		Hinterachslast	1300	1308	1300	1308	1284	1273	1284
	Maximale Zuladung (kg)		425	425	425	425	425	425	425
Leistungsparameter	0-100 km/h Anfahrsgeschwindigkeit, ständiger Gangwechsel und Beschleunigung		≤11.5	≤12.5	≤14.0	≤14.5	≤11.5	≤15	≤14.0
	Maximale Fahrzeuggeschwindigkeit		≥160	≥160	≥160	≥160	≥160	≥160	≥160
	Maximale Steigungsneigung (%) auf trockenem und hartem befestigtem Untergrund		4L: ≥60 2H: ≥40	4L: ≥60 2H: ≥40	4L: ≥60 2H: ≥40	4L: ≥60 2H: ≥40	≥40	≥40	≥40
Ökonomieparameter	Kraftstoffverbrauch unter umfassenden Arbeitsbedingungen (L/100 km)		≤9.5	≤10	≤9.4	≤10.1	≤9.5	≤9.1	≤9.6
	Kraftstoffverbrauch bei gleichbleibender Geschwindigkeit von 90 km/h (L/100 km)		≤11.0	≤12.5	≤11.0	≤11.0	≤12.0	≤10.9	≤10.5

Strukturelle Parameter

Minimaler Wendekreis (Mittelpunkt des Vorderrades) (m)	11.5 (BJ40) 12.5 (BJ40L)
Anfahrwinkel (°)	≥36
Böschungswinkel (°)	≥34
Anzahl der Sitzplätze (einschließlich Fahrersitz)	4 (BJ40) 5 (BJ40L)

Vorderradausrichtungsparameter

Sturzwinkel des Vorderrades	33.9'±20'
Achsschenkelbolzen Sturz	1,5° – 2,5° (linker & rechter Unterschied ≤ 30')
Achsschenkelbolzen Neigung	10.8° ± 20' (linker & rechter Unterschied < 30')
Vorderer Fußraum (eine Seite)	0'-4.5'

Radparameter

Artikel	Vorderrad	Hinterrad	Reserverad
Kaltzustand	220kPa	220kPa	220kPa
Felgenreöße	17X7J		
Reifengröße	245/65R17		

Bremssystem

Bremspedalhub (mm)	10~20
Abnutzungsgrenze der vorderen Bremsbeläge (nicht einschließlich Grundplattenstärke) (mm)	3

Abnutzungsgrenze der hinteren Bremsbeläge (nicht einschließlich Grundplattenstärke) (mm)	3
--	---

Elektrisches Gerät

Batterietyp	Wartungsfrei
20h Kapazität	70AH
Spannung und Elektrode	12 V, negative (-) Polerdung
Nennmoment des Wechselstromgenerators	13.5V/140A
Leistung des Anlassermotors	1.4kW

Motorparameter

Modell	B201R (2,0T-Motor)	B231R (2,3T-Motor)
Art und Kategorie	Reihen-Vierzylinder, Turbolader, DOHC	Reihen-Vierzylinder, Turbolader, DOHC
Emissionsstandard	China V	China V
Kraftstoffart	93/92 Oktan 97/95 Oktan	97/95 Oktan
Zylinderdurchmesser X-Hub, mm	90X78	90X90
Verdrängung, ml	1985	2290
Kompressionsverhältnis	8.8:1	9.3:1
Maximale Leistung	145/5500	170/5300
Maximaler Drehmoment	270/1900-4500	350/1900-4300
Leerlaufdrehzahl (ohne Klimaanlage)	750±30	750±30
Leerlaufdrehzahl (mit Klimaanlage)	750±30	750±30

Verbrauch und Füllmenge

	Verbrauch und Füllmenge (L)	Hersteller
Kraftstofftank	80	93/92 Oktan und hochqualitativer bleifreier Kraftstoff oder mit höheren Oktan (2.0T-Motor); 97/95 und hochqualitativer bleifreier Kraftstoff oder mit höheren Oktan (2.3T-Motor)
Motoröl	5,5	Hersteller: FUCHS TITAN EM5C 530SAAB; ACEA A3/B3; Viskosität: 5W-30; (0W-30 oder 0W-40 bei Umgebungstemperaturen unter -35°C)
Gangschaltungsgetriebeöl	2,6 (Allradantrieb) 2,3 (Zweiradantrieb)	GL-4 75W/90
Automatikgetriebeöl	Wartungsfrei	
Übertragungsgetriebeöl für manuelles Getriebe (nur Allradantrieb)	1,2	Dexron III
Kühlmittel	10 (BJ40) 7.66 (BJ40L)	-35
Windschutzreiniger	2,3	—
Servolenkungsflüssigkeit	1	ATF III H
Bremsflüssigkeit	0,6	HZY4 (DOT4)
Getriebeöl für Vorderachse	1	GL-5 SAE80W-90
Getriebeöl für Hinterachse	2	GL-5 SAE80W-90

Spezifikation der Lampen

Beschreibung		Modell	Spezifikation
Scheinwerfer	Abblend- und Fernlicht	H7	12V/55W
	Positionsleuchten	W21W-5W	12V/5W
	Blinkerleuchte	PY21W	12V/21W
Nebelscheinwerfer		H3	12V/55W
Rückfahrcheinwerfer		W21W	12V/21W
Nebelschlussleuchte		W21W	12V/21W
Hintere Kombinationslichter	Positionsleuchten	P21/5W+W5W	12V/5W+12V/5W
	Bremsleuchten	P21/5W	12V/21W
Dachbeleuchtung		1 oder C10W / 5W oder W5W	12V/10W

7. Pannendienste

Rettungsdienst.....	257
---------------------	-----

Rettungsdienst

BAIC bietet einen 24 Stunden-Pannendienst an 365 Tagen im Jahr an. Für den Fall, dass ihr Fahrzeug liegenbleibt und sie das Problem nicht selber lösen können, können sie mit folgenden Mitteln unsere Hilfe anfordern:

- Benachrichtigen sie den örtlichen BAIC-Vertragshändler.
- Rufen sie unsere nationale Pannendienst-Hotline 400 810 8100 an und unsere Pannenteam wird bei ihnen erscheinen, um ihnen, so schnell wie möglich, unseren Pannendienst zu bieten.

Der Pannendienst für Fehler, die während der Garantiezeit und der Garantiegrenzen auftreten, erfolgt kostenlos (einschließlich Verfügbarkeits- und Abschleppkosten); mit den folgenden Ausnahmen:

- Pannendienstaktivitäten ohne vorheriger Zustimmung von BAIC oder unserem Dienstleister;
- Fahrzeuge in der Werkstatt;
- Schäden verursacht durch Unfall, Diebstahl oder menschlichen Faktoren und jegliche dadurch entstandenen Schäden;
- Verlust durch absichtliche oder unabsichtliche Taten;
- Schäden aufgrund von Teilnahme an Rennen oder anderen Aktivitäten die Fahren bei hohen Geschwindigkeiten einschließen;
- Schäden durch anbringen von Teilen oder Modifikationen ohne vorheriger Genehmigung durch BAIC.

Pannendienst für während der Garantiezeit auftretende Fehler, jedoch jenseits der Garantieparameter, werden auf Kosten des Kunden behoben, einschließlich Verfügbarkeits-, Abschlepp-, Stundenlohn- und Materialkosten.

8. Wartungsinformationen

Wartungsspezifikationen.....	259
------------------------------	-----

Wartung- und Servicepraxis

Die Wartungsvorschrift des Fahrzeugs ist in zwei Typen unterteilt. Bitte führen Sie die entsprechende Wartung regelmäßig entsprechend der Spezifikation durch.

“Typ A Wartungsspezifikationen“, vorgeschrieben für die Wartungsintervalle bei normalem Verwendungszustände. Wenn sie jedoch ihr Fahrzeug oft unter den folgenden Zuständen verwenden, sollten sie die Wartungen und Reparaturen entsprechend der “Art B Wartungsspezifikationen ausführen”:

- oftmalige Kurzfahrten von mehr als 8 km;
 - oftmalige Fahrten in staubiger Umgebung;
 - oftmaliges verwenden des Fahrzeugs zum Abschleppen;
 - langzeitiges laufen lassen im Leerlauf;
 - Hochgeschwindigkeitsfahrten bei Temperaturen von über 32°C für über 50% der Zeit;
 - Geländefahrten;
 - Wüstenfahrten.
- Zusätzlich, bei jedem Halt zum Auftanken,
- überprüfen sie den Ölstand und füllen sie, je nach Bedarf, Kraftstoff auf;
 - Überprüfen sie den Scheibenreiniger und füllen sie ihn auf, falls notwendig.

- Führen sie monatlich die folgenden Wartungen und Inspektionen aus:
- überprüfen sie den Reifendruck und deren Abnutzung;
- überprüfen sie die Batteriespannung, reinigen sie die Batteriepole und ziehen sie die Schrauben an, wenn notwendig;
- überprüfen sie die Kühlflüssigkeit und die Servolenkflüssigkeit, wenn notwendig auffüllen;
- überprüfen sie alle Leuchten und elektrischen Verbraucher des Fahrzeuges, um zu sehen ob diese normal funktionieren. Im Falle einer Abnormalität, sofort Reparaturen ausführen.
- Bei jedem Austausch des Motorenöls:
- überprüfen sie die Abgasanlage;
- überprüfen sie die die Bremsflüssigkeitsleitungen;
- überprüfen sie den Kühlwasserstand, die Leitungen und Klammern;
- überprüfen sie ob Undichtigkeiten des Getriebes und des Verteilergetriebes vorliegen.
- schmieren sie, wenn notwendig, die Gleitverzahnung;
- Nach Geländefahrten, überprüfen sie den

Fahrzeugunterboden und ziehen sie lose Komponenten fest an.
Um Öl des hinteren Achsgetriebes zu wechseln,

- verwenden sie die gleiche Sorte und Menge an Getriebeöl für hintere Achsbauteile mit begrenztem Sperrdifferenzial und für hintere Achsbauteile mit normalem Differenzial. Beim Überprüfen und Einstellen des vorderen Nabenlagerabstandes,
- überprüfen sie ob das Rad lose sitzt. Wenn ja, justieren sie sofort den Nabenlagersitz,
- Einstellungsmethode für Nabenlagersitz: ziehen sie die Verschlussmutter des Lagers an (Drehmoment 8~12Nm), rotieren sie das Lager 3-5 Mal und überprüfen sie ob das Lager korrekt sitzt.



Hinweis

Wenn es das Anzeichen gibt, dass eine Komponente defekt ist oder wenn Sie vermuten, dass eine Komponente nicht funktioniert, bitte das Fahrzeug prüfen und warten, und bewahren Sie die Reparaturunterlagen auf.

Typ A Wartungsspezifikationen

Wartungsgegenstand \ Wartungszeit	(Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig, was auch immer zuerst eintrifft).	Zweite Wartung 7500 km/6 Monate (Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig, was auch immer zuerst eintrifft).	Reguläre Wartung 7500km/6 Monate, was auch immer zuerst eintrifft	Zusätzliche Wartung
Motoröl	•	•	•	Alle 7 500 km/6 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Motorölfilter	•	•	•	Alle 7 500 km/6 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Antriebsriemen für Motorenbauteile	○ (Ersetzen wenn notwendig)	○ (Ersetzen wenn notwendig)	○ (Ersetzen wenn notwendig)	—
Drosselklappe und Leerlaufventil	—	—	—	Überprüfen sie ob sich öliger Schmutz auf dem Drosselklappenkörper und dem Leerlaufumgehungsluftweg befindet und reinigen sie diese alle 20 000 km/12 Monate (was auch immer zuerst eintrifft).
Servolenkflüssigkeit	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 50 000 km/30 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Manuelle Gangschaltung	•	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 37 500 km/24 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Automatikgetriebeöl	Wartungsfrei	Wartungsfrei	Wartungsfrei	Wartungsfrei
Zündkerze	—	○ (Einstellen wenn notwendig)	○ (Einstellen wenn notwendig)	Alle 40 000 km/24 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Luftreinigungsfilter	○ (Reinigen wenn notwendig)	○ (Reinigen wenn notwendig)	○ (Reinigen wenn notwendig)	Alle 20 000 km/12 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Luftreinigungsfilter	○ (Reinigen wenn notwendig)	○ (Ersetzen wenn notwendig)	○ (Ersetzen wenn notwendig)	Alle 15 000 km/12 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Kraftstofffilter	—	—	—	Alle 40 000 km/24 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Motorkühlmittel	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 40 000 km/24 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Bremsflüssigkeit für das Kupplungs- und Bremssystem	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 40 000 km/24 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)

Wartungszeit Wartungsgegenstand	(Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig, was auch immer zuerst eintrifft).	Zweite Wartung 7500 km/6 Monate (Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig, was auch immer zuerst eintrifft).	Reguläre Wartung 7500km/6 Monate, was auch immer zuerst eintrifft	Zusätzliche Wartung
Verteilergetriebeöl	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 50 000 km/30 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Bremsbelag	—	—	Bei 20 000 km/12 Monate anfangend (Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig), was auch immer zuerst eintrifft.	—
Getriebeöl für vorderen & hinteren Achsaufbau	—	—	—	Alle 25 000 km überprüfen Alle 50 000 km/30 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Gleitschmierfett für Antriebswelle	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	—
Drehmoment für Verbindungsbolzen der Antriebswelle	○	○	○	—
Buchsenfett für vordere/hintere traverse Stabilisationsstange	—	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	—
Abstand der Vorderradnabe	○ (Einstellen wenn notwendig)	—	—	Alle 20 000 km/12 Monate überprüfen (wenn notwendig einstellen) (was auch immer zuerst eintrifft)
Polsterung des Überrollbügels	—	—	—	Alle 20 000 km/12 Monate überprüfen (wenn notwendig einstellen) (was auch immer zuerst eintrifft)

Notizen: ○: überprüfen; ●: ersetzen; —: keine Beschreibung

Typ B Wartungsspezifikationen

Wartungsgegenstand \ Wartungszeit	Erste Wartung 2000 km (Rechnung vorrangig)	Zweite Wartung 5000km/3 Monate (Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig, was auch immer zuerst eintrifft).	Reguläre Wartung 5000 km/3 Monate, was auch immer zuerst eintrifft	Zusätzliche Wartung
Motoröl	•	•	•	Alle 5 000 km/3 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Motorölfilter	•	•	•	Alle 5 000 km/3 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Antriebsriemen für Motorenanbauteile	○ (Ersetzen wenn notwendig)	○ (Ersetzen wenn notwendig)	○ (Ersetzen wenn notwendig)	—
Drosselklappe und Leerlaufventil	—	—	—	Überprüfen sie ob sich öliger Schmutz auf dem Drosselklappenkörper und dem Leerlaufumgehungsluftweg befindet und reinigen sie diese alle 10 000 km/6 Monate (was auch immer zuerst eintrifft).
Servolenkflüssigkeit	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 20 000 km/12 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Manuelle Gangschaltung	•	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 25 000 km/15 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Automatikgetriebeöl	Wartungsfrei	Wartungsfrei	Wartungsfrei	Wartungsfrei
Zündkerze	—	—	—	Alle 10 000 km/6 Monate überprüfen und einstellen (was auch immer zuerst eintrifft) Alle 40 000 km/24 Monate ersetzen und einstellen (was auch immer zuerst eintrifft)
Luftreinigungsfilter	○ (Reinigen wenn notwendig)	○ (Reinigen wenn notwendig)	○ (Reinigen wenn notwendig)	Alle 10 000 km/6 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Luftreinigungsfilter	○ (Reinigen wenn notwendig)	○ (Ersetzen wenn notwendig)	○ (Ersetzen wenn notwendig)	Alle 10 000 km/12 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Kraftstofffilter	—	—	—	Alle 20 000 km/12 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Motorkühlmittel	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 20 000 km/12 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)

Wartungsgegenstand \ Wartungszeit	Erste Wartung 2000 km (Rechnung vorrangig)	Zweite Wartung 5000km/3 Monate (Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig, was auch immer zuerst eintrifft).	Reguläre Wartung 5000 km/3 Monate, was auch immer zuerst eintrifft	Zusätzliche Wartung
Bremsflüssigkeit für das Kupplungs- und Bremssystem	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Alle 40 000 km/24 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Verteilergetriebeöl	—	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	Bei 15 000 km/9 Monate anfangend (Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig), was auch immer zuerst eintrifft. Alle 20 000 km/12 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Bremsbelag	—	—	—	Bei 20 000 km/12 Monate anfangend (Nehmen sie das Rechnungsdatum als vorrangig), was auch immer zuerst eintrifft. Alle 10 000 km/6 Monate überprüfen (wenn notwendig einstellen)
Getriebeöl für vorderen & hinteren Achsaufbau	—	—	—	Alle 10 000 km überprüfen (wenn notwendig hinzufügen) Alle 20 000 km/12 Monate ersetzen (was auch immer zuerst eintrifft)
Gleitschmierfett für Antriebswelle	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	—
Drehmoment für Verbindungsbolzen der Antriebswelle	○	○	○	—
Buchsenfett für vordere/hintere traverse Stabilisationsstange	—	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	○ (Hinzufügen wenn notwendig)	—
Abstand der Vorderradnabe	○ (Einstellen wenn notwendig)	—	—	Alle 10 000 km/6 Monate überprüfen (wenn notwendig einstellen) (was auch immer zuerst eintrifft)
Polsterung des Überrollbügels	—	—	—	Alle 10 000 km/6 Monate überprüfen (wenn notwendig einstellen) (was auch immer zuerst eintrifft)

Notizen: ○: überprüfen; ●: ersetzen; —: keine Beschreibung